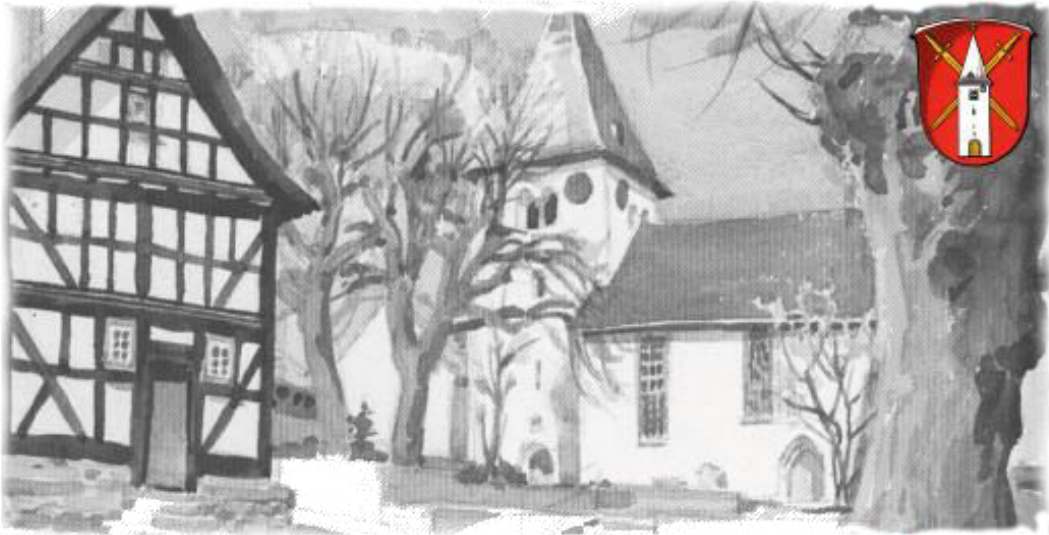




875 JAHRE KIRCH-GÖNS

1150-2025



EIN DORF FÜR ALLE!



Impressum

Verantwortlichkeit

Interessengemeinschaft Kirch-Gönser Vereine und Gruppierungen

Michael Tiedemann (1. Vorsitzender)

Hauptstraße 33

35510 Butzbach/Kirch-Göns

50° 28' N, 8° 39' O

Herausgegeben aus Anlass der 875-Jahrfeier Kirch-Göns
von dem Dorfchronik-Ausschuss, im Auftrag der
Interessengemeinschaft Kirch-Gönser Vereine und Gruppierungen
am 22. März 2025
Ausgabe 1.00

Konzeption, Bildauswahl und Bearbeitung:
Die Mitglieder des Dorfchronikausschusses

Titelblatt-Motiv:

Backhaus und Kirche Kirch-Göns

Lektoren: Ute Möckel – Kirch-Göns / William Thum – Kirch-Göns



Wir Gedenken in Dankbarkeit
aller verstorbenen
Kirch-Gönser



Grußwort des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein

zum 875-jährigen Bestehen von Kirch-Göns

Ich freue mich, dass die Ortsgemeinschaft von Kirch-Göns mit dieser Chronik auf ihre 875-jährige Vergangenheit zurückblickt – ein beeindruckender Zeitraum. Dieses Jubiläum kann für viele Bürgerinnen und Bürger eine Anregung sein, sich mit der Geschichte von Kirch-Göns und damit zugleich auch mit der Gegenwart und der Zukunft ihres Ortes zu beschäftigen. Denn für die politische, kulturelle und soziale Entwicklung eines Ortes ist die Identifikation mit der Heimat und das Engagement möglichst vieler Menschen unverzichtbar.



Seit seiner ersten Erwähnung um das Jahr 1150 unter dem Namen „Kirchunnesse“ kann Kirch-Göns auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurückblicken. Seine Ersterwähnung vor rund 875 Jahren macht deutlich, welche lange Tradition viele Orte unseres Landes Hessen besitzen. Darauf sind die Menschen zu Recht stolz. Gerade die kommunale Ebene und ihre engagierte Bürgergesellschaft haben in den zurückliegenden Jahrzehnten viel zur Etablierung einer stabilen Demokratie und zum wirtschaftlichen Aufschwung und Wohlstand unseres Landes beigetragen. An dieser großen Leistung haben auch die Menschen von Kirch-Göns ihren Anteil. Das Festmotto „Ein Dorf für alle“ bringt es treffend auf den Punkt.

Ich freue mich sehr, dass die Interessengemeinschaft Kirch-Gönser Vereine und Gruppen das Jubiläum mit einer akademischen Feier und einem Festwochenende gebührend würdigt. Denn auch das gemeinsame Feiern ist ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Ortsgemeinschaft und trägt dazu bei, das Miteinander und die Verbundenheit der Menschen mit ihrem Heimatort zu stärken.

Allen Bürgerinnen und Bürgern von Kirch-Göns und ihren Gästen wünsche ich bei den Jubiläumsfeierlichkeiten viel Freude, interessante Begegnungen und viele frohe Stunden im Kreise netter Menschen.

Boris Rhein

Hessischer Ministerpräsident



Grußwort von Landrat Jan Weckler

zum 875-jährigen Jubiläum von Kirch-Göns

Liebe Kirch-Gönserinnen, liebe Kirch-Gönser,
liebe Festgäste,

zum 875. Jahrestag der ersten Erwähnung von Kirch-Göns möchte ich Ihnen meine herzlichen Grüße und besten Wünsche übersenden.

Ein solcher Jahrestag ist immer eine gute Gelegenheit, innezuhalten, den Blick zurückzurichten und alles, was die eigene Heimat prägt und geprägt hat, Revue passieren zu lassen.

Das Jubiläum bietet aber auch die Chance, nach vorne zu schauen und die Zukunft zu planen. Dass Sie dabei mit großer Freude und Tatendrang vorangehen, haben Sie im vergangenen Jahr durch Ihre Teilnahme am Regionalentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ bewiesen.



Mit großem bürgerschaftlichem Engagement, mit vielfältiger Einsatzbereitschaft und Kreativität arbeiten Sie an der Weiterentwicklung und der Zukunftsfähigkeit Ihrer Heimat. Sie machen damit deutlich: Im Dorf liegt die Kraft, Ihr Dorf hat wirklich Zukunft!

Als Dorfgemeinschaft hat Sie diese Teilnahme noch enger zusammenrücken lassen. Von Jung bis Alt, von Groß bis Klein waren alle dabei. Das ist auch bei den Planungen, den Vorbereitungen und den Durchführungen der 875-Jahr-Feier spürbar:

Ich freue mich besonders, dass sich so viele Menschen und Vereine in Kirch-Göns daran beteiligen. Das ist ein echtes Zeichen der tiefen Verbundenheit und Identifikation mit dem Heimatdorf.

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Festgästen schöne Momente, Erinnerungen und gelungene Festtage!

Herzlichst

Ihr

Jan Weckler

Landrat des Wetteraukreises



Grußwort des Bürgermeisters Michael Merle

zum 875-jährigen Jubiläum von Kirch-Göns

Liebe Leserinnen und Leser der
Kirch-Gönser Chronik-Ausgabe,

875 Jahre Kirch-Göns! Ein wahrer Anlass, um ein Festjahr einzuläuten und dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Ich freue mich, dass das 875-jährige Bestehen des Stadtteils Kirch-Göns mit seinen knapp 1.400 Einwohnern festlich gewürdigt wird.

Ein Ort wie Kirch-Göns lebt durch den Fleiß, die Initiative und die Zusammengehörigkeit der dort lebenden Dorfbewohner. Der Zusammenhalt ist in Kirch-Göns fest verankert.



Durch das funktionierende Vereinsleben wird die Möglichkeit geboten, die Gemeinschaft in Kirch-Göns mitzugestalten. Dieses Miteinander ist über viele Jahre und Jahrzehnte stetig gewachsen.

Mit großem Einsatz wurden die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr getroffen. An dieser Stelle danke ich der Interessensgemeinschaft Kirch-Göns Vereine und Gruppen e.V. sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die dieses besondere Jubiläum geplant und organisiert haben.

Den Bürgerinnen und Bürgern von Kirch-Göns sowie den Gästen wünsche ich persönlich und im Namen aller städtischen Gremien ein unvergessliches Jubiläumsjahr.

Lassen Sie uns gemeinsam feiern, die Vergangenheit würdigen und dabei mutig in die Zukunft blicken.

Herzlichen Glückwunsch, liebes Kirch-Göns!

Butzbach, im Dezember 2024

Herzlichst

Ihr

Michael Merle
Bürgermeister



**Grußwort des Bürgermeisters Sascha Huber
zum 875-jährigen Jubiläum von Kirch-Göns**



Butzbach
#weidigstadt ■ ■ ■ ■ ■

Liebe Kirch-Gönseninnen und Kirch-Gönsen,
liebe Gäste,

es ist mir eine große Freude, Ihnen anlässlich des 875-jährigen Bestehens von Kirch-Göns meine herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Dieses beeindruckende Jubiläum ist ein Anlass, auf die bewegte Geschichte unseres nördlichsten Stadtteils zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorn zu richten.

Kirch-Göns ist ein Ort mit lebendiger Gemeinschaft, in dem Tradition und Fortschritt Hand in Hand gehen. Ortsvereine mit einer langen Geschichte zeigen, dass das ehrenamtliche Engagement hier tief verwurzelt ist. Mit der Einführung des Ortswappens 1969 oder dem beliebten Backhausfest, das seit 1983 gefeiert wird, hat Kirch-Göns immer wieder seine starke Identität bewiesen.



Allen Verantwortlichen der Interessengemeinschaft sowie den Vereinsvertretern spreche ich im Namen der kommunalen Gremien meinen herzlichen Dank aus. Ihr Engagement zeigt, wie stark der Zusammenhalt in Kirch-Göns ist und wie die Zusammenarbeit in der Gemeinschaft auch in Zukunft erfolgreich fortgesetzt werden kann. Ihr Einsatz und Ihre Begeisterung für Kirch-Göns und das gemeinsame Miteinander sind unverzichtbar für das Gelingen dieses besonderen Jahres.

Dieses Jubiläum erinnert uns daran, wie wertvoll es ist, gemeinsam an der Zukunft unseres Stadtteils zu arbeiten. Mein Dank gilt allen, die sich in den vergangenen Jahrhunderten und bis heute für das Wohl von Kirch-Göns engagiert haben. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen eine schöne und unvergessliche Feier.

Mit den besten Wünschen für ein unvergessliches Jubiläumsjahr und einer starken, gemeinsamen Zukunft.

Sascha Huber

Bürgermeister der Stadt Butzbach

Butzbach, im März 2025



Grußwort des Kirch-Gönser Ortsvorstehers Stefan Euler

zum 875-jährigen Jubiläum von Kirch-Göns

Liebe Kirch-Gönserinnen und Kirch-Gönser,

es ist mir eine große Ehre in unserem Jubiläumsjahr Ortsvorsteher sein zu dürfen. Die ersten Gedanken habe ich mir noch während der Corona-Pandemie gemacht, wie wir unser Fest feiern könnten. Ich habe dann sogleich mit Michael Tiedemann und anderen Überlegungen über die weiteren Schritte angestellt und das in einer Zeit, wo an Feiern und große Feste nicht zu denken war.



Als Jugendlicher habe ich die 800-Jahr-Feier im Jahre 2000 in guter Erinnerung und auch die großen Feste von Feuerwehr und Turnverein in den folgenden Jahren. Wenn wir etwas können in Kirch-Göns, ist es große Feste erfolgreich zu gestalten, sodass sie über viele Jahre im Gedächtnis bleiben.

Im Vorfeld der Umgestaltung der bestehenden IG zu einem Verein, haben ich einen Zuspruch gespürt dieses Festjahr zu begehen, über den ich im positiven Überrascht war. Es haben sich so viele Menschen interessiert in den Ausschüssen mitzuarbeiten und Energie in unsere Gemeinschaft zu stecken. Ein solches Jubiläums-Jahr lebt vom Engagement von Vielen und der Einzelne ist nur ein kleines Rädchen, aber für den Erfolg immens wichtig.

Das hat mich besonders als Ortsvorsteher stolz gemacht zu erleben, wie aus allen Teilen der Bevölkerung und der Vereinswelt Menschen aktiv vorangegangen sind. Allein der Auftakt mit der großen 875 auf dem Sportplatz wird über viele Jahre in bester Erinnerung bleiben. Jung und Alt und viele ehemalige Bewohner und Freunde von Kirch-Göns haben einen eindrucksvollen Auftakt mitgestaltet und einen wunderbaren Nachmittag miterlebt.

Die Dorfchronik wurde digitalisiert und die vergangenen 25 Jahre seit dem Jahre 2000 fortgeschrieben (hier gilt es insbesondere Thorsten Metz zu danken). Es ist viel passiert in dieser Zeit, angefangen von der Einweihung der Mehrzweckhalle im Jahre 2001, des teilweisen Rückbaus der MPS, die grundlegenden Sanierungen des Bürgerhauses, Kirche und insbesondere des Kindergartens. Alles große richtungsweisende Entscheidungen. Und ganz wichtig war auch die Weiterentwicklung unseres schönen Dorfes. Die Ausweisung der Baugebiete Weiderweg und des großen Gebietes in der Schmalbach waren richtungsweisend. Kirch-Göns war und ist beliebt und so wachsen wir stetig und haben so gut wie keinen Leerstand. Die Infrastruktur wächst mit, aus der Ayers-Kaserne wurde der Magna-Park mit vielen Hundert Arbeitsplätzen. Und auch in die Sicherheit wurde investiert und nach Jahren der Auseinandersetzung konnten wir es Hand in Hand erreichen, dass das neue Feuerwehrgerätehaus errichtet wurde und unsere Feuerwehr eine der stärksten Einsatzabteilungen in der ganzen Stadt aufweist.

Und nun stehen die eigentlichen Feiern an, mit einem Ehrungstag, dem feierlichen Kommerz und einem 3-tägigen Festwochenende.

Ich freue mich auf ein intensives Jahr, in dem wir uns alle darauf freuen können, was es heißt in einer großen Gemeinschaft ein schönes Jubiläum zu begehen, dass so hoffe ich auch für die nächste Generation Anreiz und Ansporn ist, wieder große Feste zu feiern.

Euer

Stefan Euler

Ortsvorsteher



Grußwort vom 1. Vorsitzenden der Interessengemeinschaft der Kirch-Göns Vereine und Gruppen

Michael Tiedemann

zum 875-jährigen Jubiläum von Kirch-Göns

Liebe Kirch-Gönsrinnen, liebe Kirch-Göns, sehr geehrte Leserinnen und Leser dieser Chronik,

als 1. Vorsitzender der Interessengemeinschaft der Ortsvereine und Gruppen von Kirch-Göns freue ich mich sehr, dass Sie heute die Fortschreibung der Chronik für die Jahre 2000-2025 lesen können.

Mein Dank gebührt den Mitgliedern des Chronikausschuss für Ihre hervorragende Arbeit.

Diese Zeilen lesen Sie aus Gründen der Nachhaltigkeit auf Ihrem Smartphone, Tablet oder auf dem PC. Aber nicht nur aus Nachhaltigkeitsgründen, sondern auch um Menschen auf der ganzen Welt zu erreichen.

Aus dem Fußball kennen wir den Slogan: „In den Farben getrennt – in der Sache vereint“



So möchte ich es auf Kirch-Göns projizieren, die Mitglieder aller Vereine und Gruppen unseres Stadtteiles arbeiten Hand in Hand, um das Jubiläumsjahr 2025 zu einem großartigen Erfolg zu führen.

Gemeinsam sind wir stark und damit möchte ich auch meine Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass wir es auch in der Zukunft verstehen, dass die Gemeinschaft mehr ist als die Summe ihrer Teile, sondern wenn Menschen ihre Fähigkeiten, Kenntnisse und Kräfte vereinen, dann entstehen Synergien und Ergebnisse, die weit über die individuellen Leistungen hinausgehen.

Ich wünsche uns allen ein wunderschönes Festjahr 2025 und eine glückliche Zukunft.

Ihr

Michael Tiedemann

1. Vorsitzender der IG Kirch-Göns



Grußwort des Schirmherrn William Thum

zum 875-jährigen Bestehen von Kirch-Göns

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kirch-Göns,

es ist mir eine hohe Ehre und ein besonderes Vergnügen als Schirmherr die Feierlichkeiten zum 875-jährigen Jubiläum unseres Dorfes Kirch-Göns zu unterstützen.

Zuallererst danke ich dem Vorstand und allen Mitgliedern der Ausschüsse für deren außergewöhnliches Engagement. Lange vor Beginn des Jubiläumsjahres wurden sich in vielen Sitzungen Gedanken gemacht, Ideen gesammelt, Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit motiviert.

Wer einmal wirklich hinter die Kulissen schaut wird staunend feststellen, wie viele Details beachtet werden müssen, welch ein hoher logistischer Aufwand nötig ist, um so ein Fest mit seinen unterschiedlichen Veranstaltungen stattfinden zu lassen.



Es braucht zu all dem nicht nur die Bereitschaft viel Zeit und Nerven zu investieren, sondern das Wichtigste, die Grundlage für alles Gelingen, ist Begeisterung! Das war bei allen Beteiligten immer wieder zu spüren. Diese Begeisterung war schon deutlich sichtbar bei der Veranstaltung „875 Kirch-Göns“ am 31. August 2024 auf dem Kirch-Göns Sportplatz, als über 600 Menschen sich zusammenfanden, um auf beeindruckende Weise die Zahl 875 darzustellen. Allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern gebührt Respekt und Hochachtung!

Von ganzem Herzen sei gedankt allen Sponsoren, Spenderinnen und Spendern, denn so ein Fest kostet nun mal auch viel Geld.

Besondere Beachtung verdient die Erstellung der Chronik. Mit der Chronik, die aufbauend auf vorangegangene Chroniken, die letzten 25 Jahre seit der 850-Jahr-Feier in den Blick nimmt, wird die Geschichte von Kirch-Göns auf interessante, informative Weise fortgeschrieben. Zugleich werden damit Menschen erinnert und gewürdigt, die auf vielfältige Weise das Ortsgeschehen mitgestaltet und geprägt haben. Menschen, die mit ihren Familien schon immer hier gelebt haben und all jene, die in Kirch-Göns nicht nur zugezogen sind, sondern hier auch eine neue Heimat fanden.

Das der Gedanke der Nachhaltigkeit mit dem Erstellen der Chronik umgesetzt wurde ist zum einen den veränderten Zeiten geschuldet und zum anderen dem Umweltbewusstsein der Verfasser. Für unsere älteren und alten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die mit dem Internet nicht so vertraut sind, gibt es bestimmt Jüngere, die ihnen hilfreich zur Stelle sind. In den Zeiten von Corona hatte das ja auch sehr gut funktioniert.

Auch wenn es im Dorf keinen Bäcker und keinen Metzger mehr gibt: Kirch-Göns ist auf jeden Fall ein liebenswerter Ort, in dem es sich gut leben lässt.

Allen, die hier leben, auch allen Gästen von außerhalb, unseren lieben Nachbarn aus Pohl-Göns, wünsche ich harmonische und fröhliche Jubiläumsfeiern, besonders an den drei großen Festtagen vom 29. bis 31. August. Als Schirmherr werde ich an allen Veranstaltungen mit großer Freude teilnehmen.

Herzlichst Ihr/Euer Schirmherr

William Thum



Grußwort des Pfarrers der evangelischen Kirchengemeinde Kirch- und Pohl-Göns

David Lieder

zum 875-jährigen Jubiläum von Kirch-Göns

Liebe Kirch-Gönserrinnen, liebe Kirch-Gönsler,

stellen Sie sich vor: Sie stehen im Jahr 1150 auf dem Stautzert, schauen sich um, sehen die Felder und Wälder der Wetterau, schauen auf ihr Dorf mit dem wohlklingenden Namen Kirchunnesse. Träumen davon, was einmal aus diesem Dorf werden wird. Was es für eine Zukunft haben wird. Wie das Leben Ihrer Kinder und Enkel hier eines Tages aussehen wird.

Und ich frage Sie heute: Was sehen Sie, wenn Sie, ob oben vom Stautzert oder unten vom Feldrand, aus ihrem Schlafzimmerfenster oder aus dem Garten, auf Ihr Dorf schauen?



Viel ist passiert in diesen 875 Jahren. Die Welt ist eine andere geworden. Und auch unser Dorf hat sich an der ein oder anderen Stelle gewandelt. Ist dem Lauf der Zeit gefolgt durch Höhen und Tiefen der menschlichen Geschichte. Manche Gebäude erzählen von früher, erzählen Geschichten vom Leben hier vor Ort. Geschichten von Menschen, die dieses Dorf zu dem gemacht haben, was es war und ist.

Wenn wir auf diese 875 Jahre zurückschauen, dann nehmen wir genau das in den Blick. Zahlen und Fakten einerseits, historische Entwicklungen der Welt. Aber doch vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner, die hier ihr Leben gelebt haben. Die dieses Dorf gestaltet haben. Es mit Leben gefüllt. Einzigartig gemacht haben.

Viele dieser Geschichten begegnen mir immer wieder. In Gesprächen mit Älteren. Im Gespräch mit unterschiedlichen Generationen von Familien, die hier ihre Wurzeln haben. Zu denen neue Menschen hinzukamen und ihre Lebensgeschichte mit dem Leben des Dorfes verknüpften. Wenn Sie nun, ganz modern, ganz digital, durch diese Chronik blättern und scrollen, da wird Ihnen an mancher Stelle einiges bekannt vorkommen. Denn es sind auch Ihre Geschichten, die hier erzählt werden. Die Geschichte Ihrer Familie. Von Freunden und Bekannten. Und auch Ihre ganz eigene Geschichte. Denn auch in den letzten Jahren hat sich viel vor Ort getan. Neubaugebiete. Neue Menschen. Neue Gedanken. Neue Techniken. Alles Neue aber immer verknüpft mit diesem vertrauten Geist des Dorfes, der die Menschen hier prägt und begleitet und unserem Kirch-Göns so seine ganz eigene Identität gibt.

Vieles in dieser Chronik werden Sie wieder erkennen. Vielleicht weil Sie es selbst beigetragen haben. Weil Sie Teil davon waren. Weil es eine dieser Geschichten ist, die man sich heute noch erzählt. Und so soll diese Chronik einladen zu stöbern, sich zu erinnern, zu schmunzeln, nachdenklich zu werden, einladen, diese Geschichten des Dorfes und seiner Menschen immer wieder neu zu erzählen.

Das Alte in guter Erinnerung zu bewahren, ohne es zu verklären, ist ein wichtiger Schritt, Gegenwart und Zukunft lebenswert zu gestalten. Und so geht ein großer Dank an alle, die zu dieser Chronik ihren Teil beigetragen haben. Die recherchiert haben, in Kellern und Archiven, in den Erzählungen der Familie, auf Fotowänden und in Zeitungen. Und an alle, die zu einem guten Gelingen dieser 875-Jahr-Feier ihren Teil beitragen.

Ich wünsche Ihnen beim Stöbern in der Chronik und bei allen Begegnungen im Rahmen der Feierlichkeiten und darüber hinaus gute Gedanken, gute Erinnerungen und immer wieder die Lust, das Leben hier weiter so lebenswert zu gestalten, wie wir es seit 875 Jahren tun. 875 Jahre Kirch-Göns: Das muss gefeiert werden!

Gottes Segen für unser Dorf und alle Menschen, die sich mit Kirch-Göns verbunden fühlen wünscht

Ihr

David Lieder, Pfarrer



Kirch-Göns im Zeitraffer

2000 – 2025

Nachfolgend im Zeitraffer eine Dokumentation der aus unserer Sicht wichtigsten Kirch-Gönser Ereignisse im Zeitraum der Jahre 2000 bis Februar 2025.

2000

2000 – **Kirch-Göns** – Am 29. April 2000 fand in der evangelischen Kirche Kirch-Göns die akademische Feier zur 850-Jahr-Feier in Kirch-Göns statt. Unter anderem wurde die Freiherr-vom-Stein-Ehrenurkunde durch das Land Hessen übergeben.



Die Pohl-Gönser Vereine, in Vertretung von Elke Binzer (Mitte) und Werner Reusch (r.) überreichten an Hanspeter Tiedemann (l.) vom Festpräsidium ein Geschenk.

Bild: Butzbacher Zeitung vom 02.05.2000



Landrat Rolf Gnadt (r.) überreicht die Freiherr-vom-Stein-Urkunde an Bürgermeister Oswin Veith (m.). Links Ortsvorsteher Rolf Schulze.

Bild: Butzbacher Zeitung vom 02.05.2000



Der Gesangsverein 1862 Kirch-Göns bei seinem Auftritt zur Akademischen Feier „850-Jahre Kirch-Göns“.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns





Beim Verkauf von diversen Werbeartikeln zur 850-Jahrfeier von Kirch-Göns wurden vom Ehepaar Doris und Rudi Schicketanz / Kirch-Göns unter anderem T-Shirts, Basecaps und Tassen, im Auftrag der Interessengemeinschaft Kirch-Göns, angeboten.

So manch einer hat auch noch im Jubiläumsjahr 2025 die Artikel zuhause.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

Doris Schicketanz (l.) und Rudi Schicketanz (r.)

2000 – **Kirche** - Am 14. Mai 2000 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2000 – **Pohl-Göns** – Am 23. Mai 2000 fand die Akademische Feier zum 750jährigen Bestehen von Pohl-Göns statt. Die Interessengemeinschaft der Kirch-Göns Vereine und Gruppierungen überreichte als Geschenk eine Sitzbank an Pohl-Göns. Vom 11. bis 14. August 2000 folgte das Festwochenende zum Jubiläum in Pohl-Göns.

An den Dorfeingängen ...



... von Kirch-Göns stehen jetzt dauerhaft Hinweisschilder. Zurzeit grüßt darauf das Maskottchen „Gönsi“ und weist auf die 850-Jahr-Feier hin. Die Schilder sind so konzipiert, dass auf der linken Seite auf jeweils anstehende Veranstaltungen hingewiesen wird und rechts Besucher in Kirch-Göns willkommen heißen werden. Letzte Hand an die Hinweisschilder legten (v. l.) Kurt Schwarzer, Albert Ceh und Helmut Ceh.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 31. März 2000



Kirch-Gönser Dorfchronik vorgestellt

Einmaliges Dokument dörflichen Lebens/Großes Interesse bei der Bevölkerung

Großes Publikumsinteresse fand die offizielle Vorstellung der Kirch-Gönser Dorfchronik. Der Saal der Gaststätte Maiwald war am Mittwoch, 21. Juni 2000, bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Autoren der Chronik ihr Buch vorstellten. Die Dorfchronik wurde aus Anlass der Kirch-Gönser 850-Jahr-Feier vom Chronikausschuss - im Auftrage der Interessengemeinschaft Kirch-Gönser Vereine - herausgegeben. Es ist ein einmaliges Dokument dörflichen Lebens, das auf 280 Seiten 17 Kapitel mit rund 400 Fotos aus 120 Jahren sowie mehrere Zeichnungen enthält. Es ist vieles festgehalten worden, was ein, zwei Generationen weiter wohl in Vergessenheit geraten wäre.



Das Bild zeigt die Autoren (v. l.) Gertrude Sang, Jürgen Rühl, Wilfried Schunk, Werner Rühl, Gail Schunk, Anita Röhrig, Werner Reusch, Dieter Pfeiffer und Dr. Dieter Wolf.

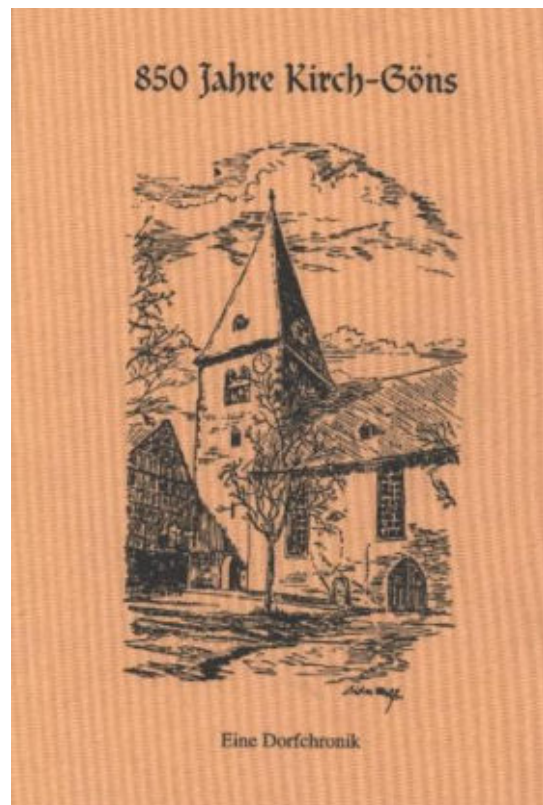
Quelle: Butzbacher Zeitung vom 24. Juni 2000

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

Titelbild zur Dorfchronik

850 Jahre Kirch-Göns

Das Werk wurde zum Preis von 49,- DM verkauft. Aus Nachhaltigkeitsgründen ist ein Nachdruck nicht mehr erfolgt. Auf der Homepage www.875jahrekirchgoens.de ist das Dokument als PDF-Datei einsehbar.





Tage der offenen Höfe



Bilder: Dieter Pfeiffer und Doris Schicketanz / Kirch-Göns



Tage der offenen Höfe



Bilder: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



2000 – **Kirch-Göns** - Festwochenende zur 850-Jahr Feier – Vom 7. Juli bis 10. Juli 2000 fand auf dem Kirch-Göns Sportplatz das Jubiläumswochenende zur 850 Jahr-Feier statt. Ein Discoabend am Freitag, der Auftritt der Musikgruppe Trenkwalder am Samstag, ein Festumzug (mit 39 Gruppen) am Sonntag und ein Auftritt der US-Army-Band aus Bad Kreuznach, unter der Leitung von Chief Warrant Officer III Kevin C. Deary, die ein wahres musikalisches Feuerwerk abbrannte. Mit ihren Märschen, deutschen Volksliedern, Rock'n Roll-Hits und anderen Musikstücken von Swing bis modernen Jazz spielten sich die Musiker in die Herzen aller Zuhörer. Der Montag rundete das Festwochenende mit einem Frühschoppen ab.

850 Jahre
Kirch-Göns



07.-10. Juli 2000
Festtage mit Festzug

**07. Juli - Zeltdisco mit dem
Farmyard DJ-Team**

08. Juli - Die Trenkwalder

09. Juli - 13.00 Uhr Festzug

10. Juli - 11.00 Uhr Frühschoppen

*mit der Festkapelle
„Wiking Band“*



Die Trenkwalder



Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

Jubiläumspakat
zum Festwochenende der 850-Jahr-Feier



Hubert „Hubsi“ Trenkwalder

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Fans der Trenkwalder



Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

Fans der Trenkwalder



Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

Eintrittskarte
IG 850 Jahre Kirch-Göns präsentiert:
Der Urknall aus Tirol
Die Trenkwalder



Rockige Volksmusik für Jung und Alt
Samstag, 8. Juli 2000
Kirch-Göns
– Festzelt Sportplatz –
Einlass: 17.30 Uhr · Beginn: 20.30 Uhr
Vorgruppe: „Die Nixnutze“
Vorverkauf: 30,- DM zzgl. Vvk.-Gebühr
Abendkasse: 35,- DM
– Tischreservierung ab 10 Personen –
Kirch-Göns im Internet: <http://www.Kirch-Goens.de>



Bühnenbild im Festzelt zur 850 Jahr-Feier von Kirch-Göns

Bild: Kurt Schwarzer / Kirch-Göns

1258

Quelle: Archiv IG KG



Festumzug am 9. Juli 2000 - 850-jähriges Jubiläum von Kirch-Göns



Licher Brauereizug mit dem Kirch-Gönser Gerhard Eckard (r.)



Alt-Handballer (v. l. Klaus Heiden, v. r. Dieter Röhrig, h. l. Bernd Pschierer u. h. r. Werner Gärtner) in historischer Kleidung.



Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns



Festwagen Gesangverein 1862 Kirch-Göns



Festwagen Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns



Festwagen Kleintierzuchtverein Kirch-/Pohl-Göns

Bilder: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



So zogen einst die Kirch-Gönser ...



hinaus zur Ernte. Fotografiert beim Festzug am Sonntag zur 850-Jahr-Feier von Kirch-Göns. Die Aufnahme aus der Bahnhofstraße entstand von Dieter Pfeiffer.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 13. Juli 2000

2000 – **Kirche** – Zum 1. Januar 2000 tritt Brian Bunfill die Funktion als Küster der evangelischen Kirche Kirch-Göns an. Brian Bunfill übernahm das Amt von Sabine Lex. Sabine Lex hatte das Amt von ihrem verstorbenen Vater, Erwin Eckhard (Sternwirt) im Jahre 1998 übernommen.

2000 – **MPS Oberer Hüttenberg** - Peter Warnke (Rektor der MPS) geht im Sommer 2000 in Pension.



2000 – **Heimat- und Backhausverein** - In Kirch-Göns trafen sich die Trachtenträger, Sänger, Tänzer und Jugendlichen des Heimat- und Backhausvereins zu einem Fototermin vor dem historischen Backhaus. Die Aufnahme wird in einem Buch der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege über Trachtenvereine in Hessen veröffentlicht.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom November 2000



2000 – **Schützenverein** - Kirch-Gönser Schützen holten sich die Stadtmeisterschaft 2000 / Butzbacher Stadtmeister 2000 im Luftgewehrschießen wurde der SV Kirch-Göns. Anlässlich der Pohl-Gönser Festtage am letzten Wochenende ehrte Bürgermeister Oswin Veith die Stadtmeister. Die diesjährige Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen wurde aus Anlass der 850-Jahr-feier vom Schützenverein Pohl-Göns auf dem Schießstand im Bürgertreff ausgerichtet. Mit 2136 Ringen setzte sich die Mannschaft des V Kirch-Göns in der Besetzung Kurt Hartig (379), Peter Maiwald (374), Ralf Winter (364), Gunter Müller (343), Dominik Wagner (341) und Christian Häuser (335) durch.



Siegerehrung
der Schützen-Stadtmeister in Pohl-Göns

Auf den zweiten Platz kam das Team des Gastgebers Pohl-Göns, das 2108 Ringe erreichte. Der SV Hausen-Oes (2042) wurde Dritter vor der SG Butzbach (2022), dem SV Ebersgöns (1853) und dem SV Griedel (1729).

Die höchsten Ergebnisse wurden erwartungsgemäß in der Schützenklasse geschossen. Stadtmeister wurde der Kirch-Gönser Kurt Hartig (379) vor seinem Vereinskameraden Peter Maiwald (374). Dritter wurde der Ebersgönser Thomas Kaschwich (374).

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 18. August 2000



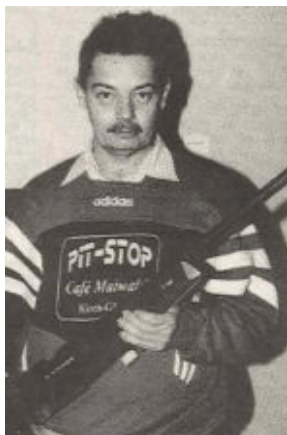
Die Siegerinnen und Sieger beim Jahreskegeln mit
Gastwirtehepaar Christel und Gerhard Jung.

Peter Ilge gewann das Kirch-Gönser Jahreskegeln

Eine ausgezeichnete Beteiligung fand wieder das traditionelle Kirch-Gönser Jahreskegeln in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“. Neun Clubs, sieben Männermannschaften und zwei Frauentteams kämpften einen Abend lang um die Punkte. Am Ende standen Peter Ilge (Kegelclub „Goldener Kranz“) bei den Männern mit 141 Holz und Emmi Koch (Kegelclub „Lustige 15“) bei den Frauen als Einzelsieger fest. Den Mannschaftspokal sicherten sich bei den Männern der Kegelclub „Goldener Kranz“ mit 452 Holz und bei den Frauen die „Lustigen 15“ mit 22 Holz vor dem KC „Nicht zuviel“ mit 262 Holz.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung / im Januar 2001

2001



2001 – Schützenverein - Kreismeistertitel für Peter Maiwald

Mit einer faustdicken Überraschung endete die Kreismeisterschaft in der Schützenklasse der Disziplin Kleinkalibergewehr 100 m stehend. Der Kirch-Gönser Sportschütze Peter Maiwald holte sich den Kreismeistertitel vor den favorisierten Assenheimer Schützen. Erstmals überhaupt trat Peter Maiwald in dieser Disziplin an und wurde auf Anhieb Kreismeister. Er ging die Sache ganz locker an und setzte mit 285 Ringen gleich im ersten Durchgang die Bestmarke, die in Folge niemand mehr übertreffen sollte.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 9. Februar 2001



2001 – Kirche – Am 13. Mai 2001 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2001 – Musikzug - Musik war Trumpf in Kirch-Göns - Drei Tage lang wurde der vierzigste Geburtstag des Musikzuges gefeiert

Musik war Trumpf am Wochenende beim 40-jährigen Jubiläum des Kirch-Gönser Musikzuges. Drei Tage lang wurde in der neuen Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns gefeiert, die damit ihre erste große Bewährungsprobe bestand. Natürlich stand Musik im Mittelpunkt des Geschehens. Und die Besucher des 40-jährigen Jubiläums des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns wurden drei Tage lange mit verschiedenen Musikrichtungen und Melodien verwöhnt. Das Jubiläumsfest begann am Freitag mit einer Disco unter dem bei Jugendlichen bekannten Motto „From Dusk Till Dawn“. Das Farmyard DJ-Team legte mit coolen Sprüchen heiße Scheiben auf und sorgte so für die richtige Stimmung. Ein Renner des Disco-Abends war die stets stark umlagerte „Titty-Twister-Bar“, die zum Motto passende Longdrinks anbot. Freitags trafen um die Mittagszeit mit dem Musikzug Tillmitsch aus der Steiermark die ersten auswärtigen Gäste in Kirch-Göns ein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Aula der Mittelpunktschule lernten die österreichischen Musiker ihre Gastfamilien kennen. Abends besuchten die jüngeren der Gäste die Disco, während sich die älteren Semester im Vereinsraum der Mehrzweckhalle mit ihren Kirch-Gönser Musikkollegen zu einigen gemütlichen Stunden trafen, bei denen die ersten persönlich Kontakte geknüpft wurden. Während am Samstag die Tillmitscher Musiker bei einer Busfahrt, die u.a. auf den Frankfurter Flughafen und in den Hessenpark führte, die nähere Umgebung kennen lernten, traf in Kirch-Göns der Bus mit den Musikern des Spielmannszuges Horneburg ein, die zweite auswärtige Gruppe, die der Musikzug eingeladen hatte. Und die letzten Vorbereitungen für den Kommersabend, der unter dem Motto „Melodie & Rhythmus“ stand, wurden getroffen. Dieser Abend brachte eine Fülle von musikalischen und anderen Höhepunkten in bunter Reihenfolge, begleitet von einer Multimediashow mit Fotos aus der Geschichte des Kirch-Gönser Musikzuges. Eröffnet wurde der Abend mit einem Solo von Walter Müller, dem „Trompeter vom Philippseck“ und dem Stück „Anchors Aweigh“ – Anker gelichtet – vom Musikzug Kirch-Göns unter Leitung von Ralf Wittig. Nach dieser Einführung in den Kommersabend gedachten die Anwesenden der bereits verstorbenen Kirch-Gönser Musiker, während Frank Mader das Lied vom guten Kameraden spielte. In seiner Festansprache konnte Hanspeter Tiedemann, der 1. Vorsitzende des Kirch-Gönser Musikzuges, eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, darunter Ehrenbürgermeister Karl-Heinz Hofmann, den Langgönser Bürgermeister Horst Röhrig, Kreisstabführer Berthold Kaiser, sowie Vertreter verschiedener Parteien, Verbände und Institutionen. Anschließend erzählte Tiedemann einiges Wissenswertes aus der Geschichte des Musikzuges, während in einer Multimediashow die dazu passenden Bilder jeweils auf einer Großleinwand präsentiert wurden. Leider streikte zeitweise die neue Technik der Mehrzweckhalle, was aber der Bilderpräsentation aus vierzig Jahren Musikzug Kirch-Göns keinen Abbruch tat. Und mit dem schwungvoll und gekonnt vorgetragenen Stück „Over and Out“ ließ der Musikzug die Technikpanne wieder vergessen. In seiner Festrede gratulierte Schirmherr Bürgermeister Oswin Veith dem Musikzug namens der städtischen Gremien zu seinem Geburtstag. Einen so erfolgreichen Musikzug habe nicht jede Gemeinde. Der Kirch-Gönser Musikzug sei eine einzigartige Visitenkarte für Butzbach. Veith ging in seiner Rede auf die Geschichte des Musikzuges ein, der sich großer Beliebtheit erfreue. Veith dankte allen Verantwortlichen für die aus Idealismus zum Verein erbrachten Ausbildungsstunden. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass der Musikzug der Stadt Butzbach noch viele Jahre erhalten bleiben möge und wünschte den Musikern eine auch weiterhin erfolgreiche Zukunft. Als Geschenk der Stadt Butzbach brachte er einen Scheck mit, den er mit einer persönlichen Spende erhöht hatte, damit der Musikzug eine weitere Posaune für die Jugendarbeit erwerben kann. Eine Uraufführung, die mit viel Applaus bedacht wurde, war der Auftritt der Tanzgruppe des Kirch-Gönser Heimat- und Backhausvereins unter der Leitung von Simone Eckhard. Die Tänzerinnen und Tänzer wurden vom Musikzug mit der Melodie „Böhmischer Wind“ musikalisch begleitet. Albert Ceh, Helmut Ceh, Klaus-Dieter Herbel, Kurt Schwarzer, Egon Müller und Helmut Rühl wurden für ihre herausragenden Verdienste um den Musikzug Kirch-Göns von Kreisstabführer Berthold Kaiser mit dem Ehrenzeichen in Gold des Landesverbandes der Feuerwehrmusiker ausgezeichnet. Diana Hentschel vom Spielleuteorchester Pohl-Göns erhielt für ihr Engagement das Ehrenkreuz in Bronze. Als Ehrengäste sprachen Hagen Heinz für die Interessengemeinschaft der Kirch-Gönser Vereine, der stellvertretende Kirch-Gönser Ortsvorsteher Rolf Schulze, der 1. Vorsitzende des Butzbacher Vereinsrings, Robert Werner, und der Langgönser Bürgermeister Horst Röhrig Grußworte und wünschte dem Jubiläums-Verein für die Zukunft alles Gute. Seit vielen Monaten schon hatten etliche ehemalige Musiker des Kirch-Gönser Spielmannszuges und des Fanfarenzuges für einen Auftritt am Kommersabend geübt. Etliche der Musiker hatten dabei erstmals wieder seit vielen Jahren ein Instrument in die Hand genommen. Umso hörenswerter waren die Melodien, die als Ergebnis vieler Übungsstunden vorgetragen wurden. Der ehemalige Spielmannszug intonierte auf der Bühne den Marsch aus Petersburg, den Egerländer Marsch und die Ambosspolka. Dabei zeigte es sich, dass die Musiker nichts von ihrem Können verlernt haben. Danach marschierte der ehemalige Spielmanns- und Fanfarenzug in die Halle ein.



Unter viel Mühen waren alle alten blauen Uniformern mit Koppel und weißer Mütze ausfindig gemacht worden. Unter Leitung von Egon Krämer haben diese Musiker nach Kassettenrekorder, Griffabelle und gutem Gehör und Erinnerungsvermögen die Stücke Fanfarenmarsch Nummer Eins und Zwei, Preußens Gloria und Rumba eingeübt. Mit Standing Ovationen wurde die Aufführung dieser Melodien vom Publikum bedacht. Nach einer kurzen Pause wurde der Kammersabend mit den Liedern „Wenn der Wein blüht“ und „Bis bald auf Wiedersehen“ vom Kirch-Gönser Gesangsverein von 1862 unter Leitung von Dirigentin Ruth Klöhn fortgesetzt, musikalisch begleitet vom Musikzug unter Ralf Wittig. Nächster Programmpunkt war der Auftritt des Pohl-Gönser Spielleuteorchesters unter Leitung von Helmut Stehr. Toller Applaus war der Dank des Publikums für die Musikstücke „Geisterritter“, „Mambo-Jambo“ und „Everthing I Do, I Do it For You“. Zwei weitere Glanzpunkte waren die Auftritte des Spielmannszuges Horneburg und des Musikvereins Tillmitsch. Mit klingendem Spiel zog der Spielmannszug Horneburg unter Stabführerin Daniela Lohrke in die Halle ein. Mit „Sister Act“, „Lustige Musikanten“ und „Liberty Bell“ spielten sich die Musiker von der Niederelbe in die Herzen der Anwesenden. Anschließend glänzte der Musikverein Tillmitsch mit mehreren Potpourris, deren Darbietung frenetisch beklatscht wurde. Der Höhepunkt des Kammersabends war dann auch zugleich der Abschluss des offiziellen Teils. Erst marschierten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit Fackeln ein und umrahmten die Bühne bei abgedunkeltem Licht. Vor der Bühne standen der Spielmannszug Horneburg und der Musikverein Tillmitsch, auf der Bühne die Mitglieder des Musikzuges sowie des ehemaligen Spielmanns- und Fanfarenzuges Kirch-Göns. Gemeinsam spielten alle Musikergruppen das Stück „Alte Kameraden“. Dirigent dieses gemeinsamen Auftritts war Bürgermeister Veith. Der gelernte Dirigent und Hobby-Posauner hatte alle Musiker voll im Griff und sorgte so zusammen mit Ralf Wittig, der das Ensemble beim Stück „Lilly Marleen“ dirigierte, für einen tollen Abschluss des offiziellen Teiles des Abends. Musiker und Dirigent wurden vom begeisterten Publikum mit langanhaltendem Applaus belohnt. Nach einer Pause konnte zu den Klängen des Musikvereins Tillmitsch das Tanzbein geschwungen werden.



Bild: Edgar Becker / Kirch-Göns

Der Kammersabend anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Musikzuges Kirch-Göns in Bildern. Oben links Bürgermeister Oswin Veith zusammen mit Hanspeter Tiedemann. Oben rechts die geehrten Musiker Diana Hentschel, Kurt Schwarzer, Helmut Rühl, Klaus-Dieter Herbel, Helmut Ceh und Albert Ceh. Unten links die Tanzgruppe des Heimat- und Backhausverein. Unten rechts der Musikverein Tillmitsch.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 29. Mai 2001



2001 – **Heimat- und Backhausverein** - Backen für die Allgemeinheit

Der Heimat- und Backhausverein bietet am Samstag, 7. April 2001, wieder sein beliebtes „Backen für die Allgemeinheit“ an. Dann wird ein ähnliches Szenario zu erleben sein, dass man kürzlich beobachten konnte. Bernd Müller und Willi Fuchs, zwei der rührigsten Vereinsmitglieder, hatten einen der beiden Öfen im Backhaus angeheizt und für die richtige Hitze gesorgt.



Der Vereinsvorsitzende Günther Weber griff zum „Backschieber“ und verteilte ein Dutzend Hefekuchen auf den heißen Steinen des Backofens. Die zahlreichen Apfel-, Streusel- und Butterlochkuchen gerieten hervorragend. Die Bleche waren in Haushalten von Familien aus Kirch-Göns und Pohl-Göns zubereitet worden. Ein besonderes Erlebnis war das Backen von Sauerteigbrot. Gerda und Simone Eckhard hatten die Laibe geformt, die beim Ausbacken eine herzhafte dunkle Kruste erhalten. Am Freitag, 6. April, sind wieder Ferienkinder aus Butzbach und Umgebung zu Gast beim Heimat- und Backhausverein. Dann werden im Backhaus Köstlichkeiten aus Teig gezaubert.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung / Anfang April 2001

2001 – **Gebäude** - Neubau Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns – Der Spatenstich erfolgte am 16. August 1999. Am 4. März 2001 fand ein Tag der offenen Tür für die Besichtigung der neuen Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns statt. Über 400 Besucher aus Kirch- und Pohl-Göns besuchten die Mehrzweckhalle. Der Kirch-Gönser Musikzug spielte hier auf. Die offizielle Einweihung des Gebäudes erfolgte am Donnerstag, 26. April 2001. Ihre Feuertaufe hatte die Halle am Montag, 30. April 2001 mit dem Frauenhandball-Pokalspiel der FSG Kirch-/Pohl-Göns/Butzbach gegen den vermutlich neuen Zweitligisten TV Ortenberg. Die Halle kostete 6,4 Millionen Mark. Herstellungskosten betrugen 4,7 Mio. für Baukosten und Haustechnik, 300.000,- DM für Geräte und Ausstattung und 1,1 Mio für Baunebenkosten. Die Baugenehmigung des Wetteraukreises hatte 74.800,- DM gekostet. Die Stadt sei laut Bürgermeister Veith voll im Kostenrahmen geblieben.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 19. Februar 2001 und 6. März 2001

Quelle: Sonntag Morgenmagazin vom 29. April 2001



Die Ehrengäste zur Einweihung mit Hessens Innenminister Volker Bouffier (2. v. l.), Oswin Veith (1 v. l.)

Bild: Butzbacher Zeitung vom 28. April 2001

2001 – **Kirch-Göns** - Am 31. März 2001 endete die Amtszeit von Ortsvorsteher Rolf Schulze. Neuer Ortsvorsteher zum 1. April 2001 wurde Peter Braasch.



2001 – **TV Kirch-Göns** – Der TV Kirch-Göns beschließt in seiner Jahreshauptversammlung am 20. April 2001 (Gaststätte Kegelbahn) einstimmig die Gründung einer Handballspielgemeinschaft mit dem TSV Butzbach. Die neue Spielgemeinschaft nennt sich ab 2002 „SG Kirch-/Pohl-Göns/Butzbach“.

Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns mit buten Programm eingeweiht

Innenminister Volker Bouffier als Ehrengast/Bürgermeister hofft auf überregionale Wirkung

Die Vereine der beiden Stadtteile Kirch-Göns und Pohl-Göns legten sich mächtig ins Zeug, um der Einweihung der neuen Mehrzweckhalle am Donnerstagabend einen würdigen Rahmen zu verleihen. Den mehr als dreihundert Besuchern, darunter zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, wie dem hessischen Innenminister Volker Bouffier, dem CDU-Fraktionschef im hessischen Landtag, Norbert Kartmann, Bürgermeister Oswin Veith und dem neugewählten Stadtverordnetenvorsteher Karl Heinz Schmidt, wurde ein mehr als zweistündiges abwechslungsreiches Programm aus Sport und Musik geboten. So erfreute etwa die Tanzgruppe des Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns das Publikum in Hüttenberger Tracht unter anderem mit der Stern-Polka. Vereinsvorsitzender Günter Weber gab Mundartliches zum Besten „Verstehen Sie mich“? wandte er sich von der Bühne herab an den hessischen Innenminister. Ehrengast Bouffier versicherte dann auch zu Beginn seiner Rede, sein Wahlkreis beginne ganz in der Nähe, sprechen könne er den Dialekt zwar nicht, aber er verstehe alles. Im übrigen sei dies ein besonderer Tag, nicht nur weil die Halle so schön sei, sondern weil der Vorlauf zu dieser Halle so gewaltig gewesen sei, immerhin habe es fast dreißig Jahre bis zur Einweihung gedauert. Das Bauwerk sei eine wunderbare Gelegenheit für alle Butzbacher zusammenzukommen, Sport zu treiben und Gemeinschaft zu erleben, meinte der Minister. Butzbach habe eine große Tradition als Sportstadt, hob Bouffier hervor und erinnerte an den Beginn der Turnbewegung in Hessen durch Weidig 1814 und die Gründer des Hessischen Turnverbandes im Butzbacher Rathaus nach dem Zweiten Weltkrieg. Schließlich seien Butzbacher Sportschützen bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona erfolgreich gewesen. Bouffier fuhr fort, jede Mark, die man in die Förderung der Vereine investiere, sei gut angelegt. Zentrale Aufgabe der Verantwortlichen sei es zu überlegen, wo kann man etwas tun, um Menschen zusammenzubringen. Man müsse froh und dankbar für ein reges Vereinsleben sein. Die Verantwortlichen müssten sich fragen, wie schlägt man die Brücke zwischen Breitensport und Leistungssport. Das, was man im Fernsehen heute sehe, habe mit der realen Sportwelt nichts zu tun. Was dort als Sport präsentiert werde, habe auch mit der Welt der Vereine nichts zu tun. Beifall ertete der Minister als er den Alltag in einem durchschnittlichen Verein skizzierte: das oft eher mäßige Interesse der Mitglieder an Jahreshauptversammlungen, die Last der Vereinsarbeit, die immer die gleichen Treffe, oder die immer wieder gestellte Frage, wer etwa die E-Jugend am Wochenende zu den Spielen fahre. Ein lebendiges Vereinsleben sei gesellschaftlich notwendig, so Bouffier. Doch man können niemanden überzeugen aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, wenn man immer nur jammere, wie groß die Belastung sei. Vielmehr müsse man öfter die positiven Seiten des Vereinslebens, wie etwa das Gemeinschaftsgefühl herausstellen. Eine Halle, wie diese müsse mit Leben erfüllt werden, sagte der Minister. Sie müsse Ausdruck bürgerlichen Gemeinsinns sein. Es gehe nicht nur um Sport, sondern auch um Gemeinschaft. Was Land, Kreis und Gemeinden tun können, dass werden sie laut Bouffier tun. Wichtig sei es, das die Verantwortlichen auch dann, wenn die erste Begeisterung über die neue Halle vergangen sei, sagen könnten, da ist eine gute Sache. Abschließend meinte Bouffier, bei einer solchen feierlichen Einweihung stelle sich für den Gastredner die Frage, was könne man außer dem Scheck über fünf Millionen Mark mitbringen. Ein Teller an der Hallenwand, davon habe nicht unbedingt jeder etwas, gab der Minister zu dedenken. Da die Vereine, die Verantwortung hätten, die Halle mit Leben zu erfüllen, sei es nur folgerichtig, den Vereinsgemeinschaften der beiden Stadtteile jeweils 1.000 Mark zu übergeben. „Was in Butzbach ewig dauert, hat bei beherztem Zugreifen doch Ausicht auf Erfolg“, brachte Bürgermeister Oswin Veith in seiner Ansprache die Entstehungsgeschichte der Halle auf den Punkt. Diejenigen, die immer wieder versuchten Sand ins Getriebe zu streuen und Gerüchte verbreiteten, die Halle werde nicht rechthzeitig zum Feuerwehrjubiläum fertig, würden heute eines Besseren belehrt; so Veith. Die Halle biete beste Voraussetzungen für Veranstaltungen auch überregionaler Art. Die Halle solle dienende Funktionen gegenüber allen Bürgern entfalten. Es sei die modernste von drei Großsporthallen und weiteren fünf Kleinsport- und Mehrzweckhallen in Butzbach. Vor Begeisterung über das Erreichte verlor der Bürgermeister ein wenig den Maßstab. Mit dieser Halle positioniere sich Butzbach in globaler Ausrichtung innerhalb des europäischen Ballungsraumes, der Großregion Rhein-Main. Durch die unmittelbare Lage an der Nahtstelle zur Region Mittelhessen sei diese Halle für Butzbach Beitrag und Chance zugleich um überörtliche Bedeutung zu erreichen. Veith dankte den Vereinen der beiden Stadtteile für ihre finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung einer transportablen Tribüne, Veith versicherte, sie sei fest für die Halle bestimmt und diene nicht zum ständigen Transport und Austausch in andere Stadtteile. Veith zeigte sich zuversichtlich, dass durch die Halle die beiden Stadtteile noch enger zusammenfinden. Zum Abschluss bedankte



sich Veith bei allen, die Namensvorschläge für die neue Halle eingereicht hatten. Die Stimmenausszählung habe ergeben, dass der alte Name Mehrzweckhalle Kirch-Göns/Pohl-Göns auch der neue bleibe. Der für die Halle verantwortliche Architekt Klaus Merkel sagte, dass die Halle sowohl für kulturelle Zwecke als auch für Sportveranstaltungen angenommen werde. Beifall ertete er mit der Ankündigung, er wolle die Jugendarbeit der Pohl-Göns- und Kirch-Göns-Verene langfristig unterstützen. Ein Höhepunkt des Programms war die Darbietung der Trampolingroup der Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg. Die Mädchen und Jungen boten akrobatisch-zirkensische Einlagen im Stil des 19. Jahrhunderts. Aber auch die anderen, das Spielleuteorchester der Freiwilligen Feuerwehr Pohl-Göns, die Tanzgruppe des Heimat- und Backhausverein 1862 Kirch-Göns, die Jugend-Aerobicgruppe des TV Pohl-Göns, der Gesangverein Liederkrantz Pohl-Göns sowie die Stepaerobic Gruppe des TV Pohl-Göns und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns sorgten für einen kurzweiligen Abend.

Die neue Halle in Zahlen

Die Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns, laut Bürgermeister Oswin Veith das derzeit größte kommunale Bauvorhaben des Wetteraukreises, kostete etwa 6,4 Millionen Mark. Nach Angaben des Architekten Klaus Merkel wurden 17.000 Kubikmeter Raum umbaut, was etwa zwanzig Einfamilienhäusern entspricht. Die Halle hat ein internationales Spielfeld von 20 mal 40 Metern für Verbandsspiele. Im 1. Stock befindet sich ein Vereinsraum mit 119 Quadratmetern Grundfläche und 31 Quadratmetern Lagerraum. Auf der Tribüne finden bis zu 400 Besucher Platz. Bei Mehrzwecknutzung bietet die Halle bis zu 500 Sitzplätze.



Die Ortsvereine aus beiden Stadtteilen sorgten für ein buntes Einweihungsprogramm. Im Bild v. l. der Musikzug der Feuerwehr Kirch-Göns, den Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns, den Gesangverein Pohl-Göns und die Jugend-Aerobic-Gruppe des TV Pohl-Göns.



Die Ehrengäste mit Hessens Innenminister Volker Bouffier (2. v. l.) an der Spitze.



Außenansicht der neuen Mehrzweckhalle



Blick in den Schankraum mit dem Saal im Hintergrund.



Die moderne Küche.



2001 – **Schule** –
Lehrerkollegium der MPS
Oberer Hüttenberg aus dem
Jahre 2001

Quelle und Bild: 40 Jahre
Schulfest MPS Oberer
Hüttenberg / 2008



Im Jahre 2001 wurde erstmals die Lokalschau des
Kleintierzuchtverein Kirch-Göns in der neu erbauten
Mehrzweckhalle abgehalten.



Bilder: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Vereinsmeister KZV Kirch-/Pohl-Göns 2001 (von
links): Bernd Müller, Erwin Reinhard, Wolfgang
Schepp, Beate Müller-Werner, Gerlinde Boller,
Friedel Werner, Stadtrat Gerhard Langsdorf,
Günther Steiner und Klaus Boller.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

2001 – **Musikzug** – Unter dem Motto „Melodie und Rhythmus“ feierte der Musikzug Kirch-Göns drei Tage sein 40-jähriges Jubiläum vom 25. Bis 27. Mai 2001. Freitags gab es eine Flower-Power-Party mit dem bekannten „Farmyard DJ-Team“. Samstag folgte eine akademische Feier mit Ehrungen, Ansprachen und viel Musik. Nach der Feierstunde spielte die Festkapelle „Musikverein Tillmitsch/Steiermark“ auf. Schirmherr war Bürgermeister Oswin Veith. Sonntags erfolgten durch Musikzüge aus Nah und Fern ein Sternmarsch durch das Dorf. Anschließend wurde ein Straßenbewertungs- und Bühnenkritikspiel durchgeführt. Mit einem Dämmerstopp in der Mehrzweckhalle Kirch-Pohl-Göns, musikalisch begleitet von der „Wiking-Band“, klang das Fest aus.



2001 – **Kirche** – Am 13. Mai 2001 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2001 – Heimat- und Backhausverein - Kirch-Gönser Butterlochkuchen für Ministerpräsident



Gemeinsam mit der Trachtengruppe aus Kirch-Göns (l.) war auch wieder das Landgrafenschloss des Landgrafen Philipp von Hessen-Butzbach 1609 – 1643 mit Marktbrunnen und Rathaus dabei.

Beim 41. Hessentag in Dietzenbach war am gestrigen Sonntag beim großen Festzug auch Butzbach wieder bestens vertreten. Da konnte sich Ministerpräsident Roland Koch über Butterlochkuchen vom Heimat- und Backhausverein 1982 Kirch-Göns freuen (r.).

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 28. Mai 2001

2001 – Heimat- und Backhausverein –

Das Aquarell des Kirch-Gönser

Kunstmalers Fritz Hahn, das seit vielen Jahren im Kirch-Gönser Bürgerhaus ausgestellt ist, erhielt einen neuen Rahmen. Das 1988 entstandene Bild zeigt den Kirch-Gönser Ortsmittelpunkt mit Backhaus, Linde, Schule und Kirche. Der Heimat- und Backhausverein ließ das Bild des 1988 verstorbenen Künstlers auf eigene Kosten neu rahmen. Die Vorstandsmitglieder Wolfgang Besler (l.) und Günther Weber brachten das Gemälde wieder an seinem angestammten Platz an.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom Juni 2001



2001 - Zum Patent anmelden ...

will diese Kirch-Gönser Herrenrunde mit Dame ihre neu entwickelte „Bier-Mehrfachzapfanlage“ für Gartenfeste.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 23. Juli 2001



2001 – Heimat- und Backhausverein

Das 17. Backhausfest des Heimat- und Backhausverein fand am 26. August 2001 statt. Der HBV hatte sich wieder ein tolles Programm einfallen lassen. Neben verschiedenen Musik- und Trachtengruppen wird im Bürgerhaus eine Ausstellung von Trachtenpuppen gezeigt. Diese historischen Puppen sind in Hüttenberger Tracht gekleidet.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung im August 2001

2001 – Heimat- und Backhausverein - Kirch-Gönser Jugend tanzte in Ungarn / *Nachwuchs des Heimat- und Backhausvereins verlebte unvergessliche Tage /*

Eine ereignisreiche Fahrt nach Ungarn unternahm die Jugendgruppe des Kirch-Gönser Heimat- und Backhausvereins. Dabei wurden unvergessliche Eindrücke von Land und Leuten gewonnen. Die Kirch-Gönser Jugendlichen gingen per Bus zusammen mit der Jugendgruppe der evangelischen Kirchengemeinde Annerod, zu der seit einiger Zeit eine enge Verbindung besteht, sowie mit den „Owerhessische Mussigmächer“ (junge Musiker aus Pohl-Göns und Buseck) auf große Ungarnfahrt. Ziel war die Stadt Tahitótfalu direkt am Donauknie, circa 35 Km von Budapest entfernt. Unterkunft fanden die Jugendlichen in einem so genannten Selbstversorgerhaus der Stadt. Die beiden Tanzgruppen hatten zusammen mit den Musikern drei Auftritte vor Einheimischen. Neben den Auftritten standen verschiedene Besuche auf dem Programm.



Die Kirch-Gönser und Anneröder Trachtentanzgruppe vor ihrer Unterkunft in Tahitótfalu.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung / im Oktober 2001

2001 – **Musikzug** - 2. Oktoberfest des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns in der Mehrzweckhalle Kirch-/Poh-Göns.

Am 21. Oktober 2001 fand mit zünftiger Musik und Gaudi sowie bayrischen Spezialitäten ab 11.00 Uhr die Veranstaltung des Musikzuges Kirch-Göns statt.

Bild: Kurt Schwarzer / Kirch-Göns





Die Terroranschläge am 11. September 2001 waren vier koordinierte Flugzeugentführungen mit nachfolgenden Selbstmordattentaten auf symbolträchtige zivile und militärische Gebäude in den Vereinigten Staaten von Amerika, bei denen rund 3000 Menschen ums Leben kamen. Die Anschläge wurden vom islamistischen Terrornetzwerk al-Qaida unter der Führung von Osama bin Laden geplant und verübt. Erhöhte Alarmbereitschaft vor weiteren Attentaten herrschte in Europa und Deutschland.

2001 – **Musikzug** – Am 22. November erfolgte auf Initiative des Musikzuges Kirch-Göns ein Militärkonzert im Bürgerhaus Butzbach mit dem Heeresmusikkorps 2 aus Kassel, unter der Leitung von Oberstleutnant Wolfgang Willems, statt.

2001 – **Gesangverein - Jahrzehntelange Sängerefreundschaft zwischen Kirch-Göns und Zürich**

Seit fast dreißig Jahren bestehen zwischen dem Kirch-Gönser Gesangverein 1862 und dem Schweizer Firmenchor „Jodeldoppelquartett Escher Wyss“ aus Zürich freundschaftliche Bande. Zahlreiche beiderseitige Besuche haben die Freundschaft über die Jahre hin gefestigt und vertieft. Das Jodeldoppelquartett Escher Wyss war im letzten Jahr zum 850-jährigen Dorfjubiläum in Kirch-Göns und erfreute die Besucher der damaligen „Tage der offenen Höfe“ mit Gesang und dem Klang von vier Alphörnern. Zum 50-jährigen Vereinsjubiläum des Jodeldoppelquartetts reisten jetzt vierzig Kirch-Gönser Sängerinnen und Sänger nach Zürich.



Zu Besuch in der Schweiz war der Kirch-Gönser Gesangverein. Auf dem Bild die Reisegruppe vor dem Kloster Einsiedeln.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 11. Dezember 2001

Die alte Hüttenberger Tracht konnte man am Samstag



in der Butzbacher Innenstadt bewundern. Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Limes-Galerie fand sich auch der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns in unserer Stadt ein. Einige Vereinsmitglieder nutzen den Stadtgang zum Einkauf, wie auf unserem Bild Elli Mader (r.) und ihre Tochter Heike Bunfill. Im Gemüsegeschäft von Hartmut Schütt trafen wir die beiden in ihrer über 100 Jahre alten Tracht.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom Dezember 2001



2002



Kurt Hartig aus Kirch-Göns sicherte sich die Kreismeisterschaft

Mit großem Vorsprung wurde der Kirch-Gönser Kurt Hartig Kreismeister im Luftgewehrschießen. Er siegte in der Herren-Altersklasse mit 377 Ringen vor dem Ockstädter Rainer Bastine (367) und dem Ebersgönsler Sigfried Arabin (357). Auf dem Schießstand in Bad Vilbel musste die Herren-Altersklasse zur Kreismeisterschaft Luftgewehr antreten. Von Beginn an hatte Kurt Hartig seine Konkurrenz voll im Griff.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 30. Januar 2002

2002 – **Feuerwehr** - An der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns wurde Markus Mohr neuer 1. Vorsitzender des Feuerwehrvereins.

Bild: Festschrift zum 100jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns aus dem Jahre 2011



Markus Mohr

Besuch in der ehemaligen Ayers Kaserne Kirch-Göns



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 6. Februar 2002

Am Dienstag, dem 5. Februar 2002 war der hessische Innenminister Volker Bouffier, 2. v. l. zu Besuch in der ehemaligen Ayers Kaserne Kirch-Göns. Mit dabei waren u. a. von links: Bürgermeister Horst Röhrig (Lang-Göns), Bürgermeister Oswin Veith (Butzbach), der Landtagsabgeordnete Norbert Kartmann und der Langgönsler Gemeinde-Vertreter Martin Hanika. Innenminister Volker Bouffier (CDU) will alles daransetzen, die Aufmerksamkeit politischer und wirtschaftlicher Entscheidungsträger auf die ehemalige Ayers Kaserne als gemeinsames Konversionsprojekt der Stadt Butzbach und der Gemeinde Langgöns zu lenken. Er werde das Thema dort einbringen, wo die Hauptmusik spielt", erklärte der Minister bei einem Besuchstermin.



2002 – Heimat- und Backhausverein - Rund um die Kartoffel



Der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns startete gestern die Aktion „Rund um die Kartoffel“. Im Hof des landwirtschaftlichen Anwesens von Willi Brückel in Pohl-Göns, Gießener Straße 19, wurde von Elke Besler (Bild links, v. l.) und Loni Fuchs in der historischen Arbeitstracht demonstriert, wie in früherer Zeit das Saatgut durch Schneiden zwischen den einzelnen Augen vermehrt wurde. Auch Schulkinder aus den Klassen 2c und 3c der Stadtschule Butzbach, die zur Zeit die Kartoffel in einem Unterrichtsprojekt behandeln, halfen fleißig beim Schneiden der „Granola“ und Rosara“ mit (Bild rechts).

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 9. April 2002

2002 – **TV Kirch-Göns** – Am 12. April 2002 (Gaststätte Café Maiwald) löste Thorsten Metz in der Jahreshauptversammlung den bisherigen 1. Vorsitzenden, Rudi Weber, nach dessen achtjähriger Amtszeit, von seiner Position ab.

2002 – Evangelische Kirchengemeinde - William Thum neuer Pfarrer in Kirch- und Pohl-Göns

Pfarrer William Thum wird neuer Seelsorger in den Evangelischen Kirchengemeinden Kirch-Göns und Pohl-Göns. Die Kirchenvorstände beider Gemeinden haben die Berufung von Thum zum neuen Pfarrer in ihrer gemeinsamen Sitzung am Donnerstag beschlossen. Die Kirchenvorstände weisen darauf hin, dass gegen diese Entscheidung die Möglichkeit des Einspruchs für Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinden Kirch-Göns und Pohl-Göns besteht. Gemäß § 22 (3) bzw. §25(2) der Kirchenordnung der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) muss diese schriftlich beim Dekan des Evangelischen Dekanats Wetterau, Am Goldstein 4b, 61231 Bad Nauheim, bis 12. Mai 2002 erfolgen. Einsprüche können auch gegenüber den Kirchenvorständen geltend gemacht werden. Erfolgt kein Einspruch, wird Pfarrer William Thum voraussichtlich zum 1. Juni 2002 seinen Dienst in den evangelischen Kirchengemeinden aufnehmen. Beide Kirchenvorstände sind sichtlich erleichtert, die Vakanz in den Kirchengemeinden nun so bald beenden zu können und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihrem neuen Pfarrer.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 27. April 2002

2002 – **Kirche** – Am 5. Mai 2002 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



2002 – **Kirch-Göns - 100 Jahre Haltepunktstelle Kirch-Göns** - Für die Main-Weser-Bahn sind 2002 in unserer Region gleich zwei Jubiläen zu verzeichnen: die Fertigstellung des Abschnitts Gießen-Langgöns vor 150 Jahren und die Eröffnung des Haltepunktes Kirch-Göns vor 100 Jahren. Die heute zweigleisige Hauptstrecke Frankfurt-Gießen-Kassel entstand ab 1849 in mehreren Etappen auf Veranlassung von Kurhessen, Hessen-Darmstadt und der freien Stadt Frankfurt und war seinerzeit die erste Schienenverbindung zwischen Süd- und Norddeutschland.



Das 1957 fertig gestellte neue Stationsgebäude in Kirch-Göns. Im Hintergrund die frühere Gastwirtschaft „Jägerhütte“, vorne ein zweisprachiges Hinweisschild mit der Aufschrift „Zugang zum Bahnsteig Richtung/Admittance to platform direction/Gießen“.



Zweisprachiges Hinweisschild vor dem ehemaligen Bahnwärterhaus in Kirch-Göns (8. Juli 2001).

Quelle und Bilder: Hessische Heimat vom 6. April 2002

2002 – Kirche – Am 5. Mai 2002 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



Land Hessen gibt weitere 60000 Euro für das Kasernenareal in Kirch-Göns

Für die weitere Entwicklung des ehemaligen Geländes der Ayers Kaserne hat das Land Hessen weitere 60000 Euro zugesagt. Bürgermeister Oswin Veith (Butzbach) und Horst Röhrig (Langgöns) dankten dafür am 9. Mai 2002 den Mitarbeitern des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung bei einem Besuch vor Ort. Dritter von links Bürgermeister Oswin Veith (Butzbach), rechts neben ihm Bürgermeister Horst Röhrig (Langgöns). Im Gespräch mit Vertretern des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung sowie der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 10. Mai 2002

2002 – Schützenverein - Hohe Verbandschrenk für Hagen Heinz

Das war eine gelungene Überraschung für Hagen Heinz, den beliebten Vorsitzenden des Schützenvereins Kirch-Göns. Im Trubel der Einweihungsfeierlichkeiten für das Ebersgönser Schützenhaus machten ihn Kreisschützenmeisterin Carla Imbescheid und ihr Stellvertreter im Amt, Heinz Heil, selbst zum Mittelpunkt. Eigentlich war Hagen Heinz ja zum Gratulieren gekommen - plötzlich stand er im Scheinwerferlicht. Er wurde für seine Verdienste um die Kirch-Gönser Schützen ausgezeichnet. Den Antrag hatte sein Vorstand vor geraumer Zeit gestellt; natürlich ohne ihm das zu sagen. Mit dem „Großen Hessischen Ehrenzeichen in Silber“ würdigte Verein und Landesverband seinen unermüdlichen Einsatz. Er ist immer da, wenn er gebraucht wird. Mal eben die jugendlichen Schützen mit dem Auto zum Auswärtskampf fahren- kein Problem für ihn, sondern pures Selbstverständnis. 1963 nur ein Jahr nach der Kirch- Gönser Vereinsgründung wurde er Mitglied bei den Schützen



und avancierte schnell zum aktiven Hallenerbauer, denn nicht nur beruflich hat er eine Vorliebe für Architektur und Bauausführung. So war und ist heute noch eine zweckmäßige, aber auch ansprechende Gestaltung eines Schützenhauses für ihn sehr wichtig - da sollte alles harmonisch miteinander stimmig sein. Im Jahr 1974 übernahm er die sportliche Leitung im Verein als Schützenmeister für knapp 14 Jahre, um dann seit 1988 dem SV Kirch-Göns als allseits geschätzter und fachkundiger Vorsitzender - mit großem diplomatischen Geschick - und guten Mitstreitern die Geschicke zu leiten. Ein Mann mit Weitblick ist Hagen Heinz und mit seiner ruhig-besonnenen Wesensart auch ein Vereinsvorsitzender, wie man ihn sich wünscht. Die Kirch- Gönser Schützen hoffen noch auf viele weitere Jahre mit ihm an ihrer Spitze.



Mit dem Hessischen Ehrenzeichen in Silber wurde Hagen Heinz (M), der langjährige Vorsitzende des Schützenvereins Kirch-Göns, durch Kreisschützenmeisterin Carla Imbscheid und ihren Stellvertreter Heinz Heil geehrt.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 30. Juli 2002



Beim Sommerfest ...

... des Seniorenheims Rosengarten Dr. Pehlivan KG in Kirch-Göns, Hauptstraße 37, wurde am Freitagnachmittag ein buntes Programm geboten. So freuten sich u. a. die Heimbewohner wie auch die Gäste über Darbietungen der Volkstanzgruppe des Heimat- und Backhausvereins Kirch-Göns. Für das leibliche wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 14. August 2002



Mit dem Hochzeitszug auf der Landesgartenschau *Viel Applaus für den Kirch-Gönser Heimat- und Backhausverein*

Die Vorführung des Hochzeitzuges auf der Bühne im Hanauer Schlossgarten.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 16. August 2002



Das 18. Backhausfest ...

... wurde am Sonntag, 25. August 2002, in Kirch-Göns gefeiert. Nach einem evangelischen Gottesdienst in oberhessischer Mundart um 10 Uhr unter der Dorflinde gab es ab 11 Uhr Grillspezialitäten. Um 13.30 startete ein Festzug zum 20-jährigen Bestehen des Backhausvereins. Das Unterhaltungsprogramm begann um 15 Uhr.

Quelle und Bild: Heimat- und Backhausverein

2002 – MPS Oberer Hüttenberg – Egon Fritz wird zum 1. August 2002 neuer Schulleiter der MPS Oberer Hüttenberg. Im Februar 2007 ging Egon Fritz in den Ruhestand.

Quelle: 40 Jahre Schulfest MPS Oberer Hüttenberg / 2008

2002 - Tödlicher Arbeitsunfall bei Abbrucharbeiten

Am Freitag, dem 30. August 2002, ereignete sich gegen 14 Uhr auf dem Gelände der ehemaligen Ayers Kaserne ein tragischer Arbeitsunfall. In der ehemaligen Sporthalle wurde ein Arbeiter bei Abbrucharbeiten von einem umstürzenden Stahlträger so schwer verletzt, dass er noch an der Unfallstelle verstarb.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 31. August 2002

2002 – **Kirche** - William Thum wird neuer Pfarrer in Kirch-Göns / Thum trat die Nachfolge von Alke Witte (1999 – 2001) an.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Kirch-Göns und Pohl-Göns haben seit Sonntag nun offiziell wieder einen Pfarrer. In einem festlichen Gottesdienst nahm der Wetterauer Dekan Jörg-Michael Schlösser die Einführung von William Thum vor. Über 400 Besucher drängten sich in der Pfarrkirche in Pohl-Göns, um bei der Amtseinführung mit dabei sein zu können.



Amtseinführung von Pfarrer William Thum (r.) durch den Dekan des Evangelischen Dekanats Wetterau, Pfarrer Jörg-Michael Schlösser (l.) zusammen mit den Vorsitzenden der Kirchenvorstände in Kirch-Göns (Anita Röhrig) und Pohl-Göns (Bernhard Dern).

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 19. September 2002



2002 - Gesangverein - **Zum 140. Geburtstag gab es viele Glückwünsche und Schweizer Käse** / *Gesangverein Kirch-Göns bekam zahlreiche Geburtstagsständchen aus vielen und hundert Kehlen*

Mit einem glanzvollen Liederabend in der Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns feierte der Gesangverein 1862 Kirch-Göns am Samstagabend sein 140-jähriges Bestehen. Außer dem Jubiläumsschor wirkten weitere neun Gesangvereine aus der näheren Umgebung an dem mehr als dreistündigem Programm mit, dass durch die Showtanzgruppe „Men in Black“ und einen Auftritt des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns abgerundet wurde.



Unsere Bilder zeigen von oben links im Uhrzeigersinn: den gemischten Chor des Kirch-Gönser Jubilar-Vereins mit Dirigentin Daniela Schneider beim Auftritt, Bürgermeister Oswin Veith und Vereinsvorsitzender Peter B. Braasch bei der offiziellen Gratulation, die mit besonders viel Beifall bedachten Sangesfreunde „Kleeblatt“ Oberkleen mit ihrem Dirigenten Werner Böhm und Peter B. Braasch, der den gerade von Paul Weißkopf und Brigitte Leiser als Geschenk des Jodel-Doppelquartetts Escher-Wyss erhaltenen Schweizer Käse stolz in die Höhe reckt.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 14. Oktober 2002

2002 – **Kirch-Göns** - Vergiftete Hunde in Kirch-Göns

In letzter Zeit häufen sich die Fälle von vergifteten Hunden in Kirch-Göns „Am Stautzert“. Die Polizei warnt daher alle Hundehalter und appelliert, bei Spaziergängen mit den Vierbeinern auf Gift-Köder zu achten, die ein bislang unbekannter Hundehasser seit Wochen auslegt. Der erste Fall von Hundevergiftung ereignete sich am 18. September. Ein Riesenschnauzer hatte das ausgelegte Gift gefressen und musste vom Besitzer in die Veterinärklinik gebracht werden. Die Vergiftung war allerdings so schwer, dass die Ärzte dem Hund nicht mehr helfen konnten und ihn einschläferten, um ihn von seinen Schmerzen und Leiden zu befreien. Am 2. Oktober wurde der Polizei der nächste Fall gemeldet. Ein Golden Retriever hatte die Köder gefressen und wurde von seinem Besitzer mit schweren Vergiftungserscheinungen zum Tierarzt gebracht, dem es gelang, den Hund vor dem Gifttod zu retten. Kurze Zeit später ereignete sich der dritte Fall von Hundevergiftung. Wie die Polizei der BZ mitteilte, hat der Besitzer bislang noch keine Anzeige erstattet. Am vergangenen Freitag entdeckte ein ehemaliger Jäger am Stautzert zwei leere Ein Kilo-Packungen Rattengift. Er informierte die Butzbacher Polizei, die Nachforschungen bezüglich des Giftes anstellte. Dabei kam heraus, dass es sich bei dem Rattengift um walnussgroße Pellets handelt. Ein mittelgroßer Hund muss nach Polizeiinformationen fünf bis zehn solcher Pellets essen, damit Vergiftungserscheinungen auftreten. Die Giftkugeln sind ein sogenanntes Langzeitgift, das den Organismus erst nach und nach angreift. Für die Tiere, die diese Pellets fressen, bedeutet das einen langsamen und grausamen Tod. Das Gift ist frei käuflich, kann also von jedermann in entsprechenden Fachgeschäften erworben werden. Wie ein Sprecher der Butzbacher Polizeistation der BZ mitteilte, geht die Polizei davon aus, dass es sich bei dem Täter um einen Hundehasser handeln muss, der systematisch vorgeht und allem Anschein nach die Giftköder in großen Mengen und an mehreren Stellen am Stautzert auslegt. Dafür spricht die Tatsache, dass sich die Vergiftungsfälle an unterschiedlichen Tatorten bzw. Wegen zugetragen haben und dass die Hunde mehrere Köder fressen mussten, um die Vergiftung hervorzurufen. Die Polizei warnt alle Hundehalter vor dem ausgebrachten Gift und ruft zu erhöhter Wachsamkeit auf. Verdächtige Beobachtungen sollten unverzüglich gemeldet werden. Hinweise nimmt die Polizei Butzbach unter der Telefonnummer 06033-9110-0 entgegen.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 14. Oktober 2002



„Die Lustigen Fünfzehn“ kegeln seit 36 Jahren

Die Lustigen Fünfzehn



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung / Aus dem Jahre 2002

Schon mehrfach in den letzten Jahren wollte der Kirch-Gönser Kegelclub „Die lustigen Fünfzehn“ Geburtstag feiern. Schließlich kegeln die Frauen aus Kirch-Göns jetzt schon seit 36 Jahren immer alle zwei Wochen dienstags in der Gaststätte „Kegelbahn“ von Christel und Gerhard Jung. Aber immer kam der Geburtstagsfeier etwas in die Quere. Im Jahre 1966 fanden sich fünfzehn Kirch-Gönsener Frauen zu einem Kegelclub zusammen, wollten dem Kegelsport nachgehen und gemeinsam einige schöne Stunden verbringen. Das man nach 36 Jahren noch immer zusammen das Kegelhobby pflegen würde, daran dachte freilich damals niemand. Im Laufe der Jahre wurde aus dem Kegelclub eine verschworene Gemeinschaft, die neben Kegeln auch andere Freizeitaktivitäten wie Ausflüge pflegt. Nach einem gemeinsamen Essen hielten die Keglerinnen Rückblick auf die vergangenen 36 Jahre mit Gedichten und dem Erzählen von Anekdoten. Dabei kam auch zur Sprache, dass die Gruppe zeitweise einmal im Dorf den Namen „Dornkaat-Riege“ hatte.

2002 – Kirche - Unterschriftenaktion für Familie Kochanow

Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde

In der Ausgabe der Butzbacher Zeitung vom 24. Dezember wurde über das Schicksal der in Kirch-Göns lebenden Familie Kochanow berichtet, die aus formalrechtlichen Gründen nach Tschetschenien abgeschoben werden soll. Die Kirchengemeinde Kirch-Göns appelliert an den hessischen Innenminister und den Hessischen Landtag davon abzusehen, da bei den Zuständen in Tschetschenien mit hoher Wahrscheinlichkeit zu befürchten ist, dass für die Mitglieder der Familie Kochanow Gefahr für Leib und Leben besteht. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, wird die Kirchengemeinde in der Bäckerei Steinmüller, in der Metzgerei Binzer und in den Gottesdiensten am 29. Dezember um 18.00 Uhr in Pohl-Göns und am 31.12. um 17.30 Uhr in Pohl-Göns und um 18.30 Uhr in Kirch-Göns Unterschriftenlisten ausliegen haben, in die sich eingetragen werden kann. Die Listen werden noch am 31. Dezember durch Pfarrer William Thum dem Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion, Norbert Kartmann, übergeben, damit dieser sie unverzüglich an den hessischen Innenminister Volker Bouffier weiterleiten kann.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 27. Dezember 2002



2003

2003 – **Kirch-Göns – Ayers-Kaserne** - Im März 2003 erfolgte der Verkauf der Ayers-Kaserne an das Speditionsunternehmen Bork für eine Summe von 1,65 Millionen Euro. Rund 30 Millionen Euro sollen die Sanierungskosten des Geländes (104 Hektar) betragen. Die Mandatsträger von Langgöns und Butzbach verzichteten auf das Vorverkaufsrecht des Areals. Das Gelände erhielt den Namen „Magna Park“ und entwickelte sich zu einem Logistikpark mit Niederlassungen von verschiedenen Großfirmen.



Am Podium auch die beiden Bürgermeister (v. r.) Horst Röhrig (Langgöns) und Oswin Veith (Butzbach).



Dieser Plan wurde von dem neuen Eigentümer des Kasernen-Areals, Bork aus Niederkleen, über die künftige Gestaltung vorgestellt.



Gering war das Interesse der Bevölkerung aus Butzbach und Langgöns an der gemeinsamen Sitzung zum Fragenkomplex Ayers-Kaserne.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 29. März 2003

Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns

2003 – **Feuerwehr** - Im Jahre 2003 wurde Jörg Winter von der Einsatzabteilung, als Nachfolger seines Vaters Dieter Winter, neuer Wehrführer der Kirch-Gönser Feuerwehr.

Bild: Festschrift zum 100jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns aus dem Jahre 2011



Jörg Winter

2003 – **Schützenverein - Peter Maiwald holte sich die Gaumeisterschaft** - Einen tollen Erfolg feierte jetzt Peter Maiwald vom SV Kirch-Göns bei der Gaumeisterschaft Luftgewehr in Bad Orb. Mit sehr guten 384 Ringen holte er sich den Titel in der Herren-Altersklasse klar vor dem Rückinger Wilhelm Schaaf (381). Siegfried Arabin (374) vom SV Kirch-Göns wurde Sechster.



Der Kirch-Gönser Peter Maiwald (l.) wurde Gaumeister im Luftgewehrschießen. Die Pohl-Gönserinnen (r.) schnitten bei der Gaumeisterschaft ebenfalls sehr gut ab.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung / März 2003



2003 – **Heimat- und Backhausverein** - Die Kinder waren begeistert vom Kartoffelstecken wie anno dazumal / Projekt „Rund um die Kartoffel“ des Heimat- und Backhausvereins findet große Resonanz

Der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns demonstrierte am Dienstag auf einem Acker zwischen den beiden Stadtteilen Butzbacher Schulkindern das Kartoffellegen. Auch ein zünftiges Frühstück gehörte dazu. Die Kinder halfen ebenfalls fleißig mit.



Quelle und Bilder: Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns aus dem Jahre 2003

2003 – 50jähriges Bestehen

50jähriges Firmenjubiläum der Zimmerei Will, Bahnhofstraße in Kirch-Göns.

Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns



2003 – Sonstiges – Abschiedskonzert von „Fäägmeel“ in der Mehrzweckhalle Kirch-Göns

Am 6. März 2003 erfolgte das Abschiedskonzert der Gruppe Fäägmeel von denen aus Wetttenberg und Lahnau stammenden Liedermacher, Mundartliebhaber und Musiker Siegward Roth, Walter Krombach und Berthold Schäfer.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 20. Februar 2003



Jugendliche tanzten für die älteren Herrschaften
Gelungener Seniorennachmittag des Heimat- und Backhausvereins

Wie immer gut besucht war der traditionelle Seniorennachmittag des Kirch-Gönser Heimat- und Backhausvereins.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 3. April 2003

2003 – **MPS Oberer Hütttenberg** – Mit dem Bau der Grundschule in Oberkleen im Jahre 2003 nimmt die Schülerzahl nach Jahren der Beruhigung nochmals an der MPS ab, was sich natürlich für die anderen Schüler aus Kirch-/Pohl- und Ebersgöns durch kleinere Klassen und ein größeres Raumangebot positiv auswirkte.

Quelle: 40 Jahre Schulfest MPS Oberer Hütttenberg / 2008

2003 – Kirche – Am 11. Mai 2003 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2003 – Heimat- und Backhausverein - Die Hochzeitgesellschaft kam in Hüttenberger Tracht



Erstmals nach Jahrzehnten gab es am Wochenende in Kirch-Göns wieder einmal eine sogenannte Trachten-Hochzeit. Helene und Günter Weber, seit vielen Jahren standesamtlich ein Paar, traten in Hüttenberger Tracht bzw. Gehrock und Zylinder vor den Traualtar. Der Bräutigam ist 1. Vorsitzender des Kirch-Gönser Heimat- und Backhausvereins, der sich die Erhaltung dörflichen Brauchtums auf seine Fahne geschrieben hat. Dazu gehört die Pflege der Hüttenberger Tracht der Frauen. Auf Wunsch des Brautpaares nahm die Hochzeitgesellschaft in Tracht an der Trauung teil. Die Frauen trugen die Hüttenberger Tracht in all ihren verschiedenen Ausbildungen, die Herren schwarze Gehröcke und Zylinder.

Bevor das Brautpaar mit seinen Gästen zur Kirche ging, wurde die Braut mit der traditionellen reichverzierten Hochzeitshaube geschmückt. Da es heutzutage keine der früher üblichen professionellen „Offbännersche“ gibt, Frauen, die sich auf das Herrichten von Brautkleid, Bändern und Kopfschmuck spezialisiert hatten, übernahm die Pohl-Gönserin Elke Besler diesen Part. Sie beschäftigt sich als Hobby mit der Geschichte der Hüttenberger Tracht. Nachdem Braut und Bräutigam sowie Hochzeitgesellschaft hergerichtet waren, ging es in die Kirch-Gönser Kirche. Dort nahm Pfarrer William Thum die Trauung vor. Das an der Trauung anschließende Spalierstehen der Vereinsmitglieder fiel regelrecht ins Wasser. Gerade als das Brautpaar die Kirche verließ, prasselte ein starker Gewitterregen nieder. So schnell wie möglich eilten Brautpaar, Hochzeitgesellschaft und Zuschauer ins nahe Bürgerhaus. Nachdem die Sonne wieder schien, stellte sich die Hochzeitgesellschaft den Fotografen. Schließlich hieß es ein Ereignis festzuhalten, das in dieser Form sicherlich so schnell nicht wieder in Kirch-Göns stattfinden wird.



Trachtenhochzeit im Butzbacher Stadtteil. Günter und Helene Weber gaben sich in der evangelischen Kirche das Ja-Wort.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 16. Juni 2003

Bilder: Günter Weber / Kirch-Göns

Drei Generationen in Tracht

(v. l. Heike Bunfill, Lisa Jäger und Elli Mader – alle aus Kirch-Göns)

Aufnahme vom Juni 2003

Bild: Günter Weber / Kirch-Göns



Klettergerüst an der MPS Oberer Hüttenberg.

Bilder: Mario Wilhelm / Kirch-Göns



Klettergerüst an der MPS Oberer Hüttenberg.

2003 – **Heimat- und Backhausverein** - Das 19. Backhausfest fand am Bürgerhaus am 31. August 2003 statt.

Quelle: Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns



Backhauskuchen war der Renner in Kirch-Göns

Der im alten Backhaus gebackene Kuchen war der Renner am Tag des offenen Denkmals und wurde von Vereinsmitgliedern des Heimat- und Backhausvereins Kirch-Göns in Hüttenberger Tracht fleißig verkauft.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 17. September 2003

2003 – Evangelische Kirchengemeinde - Christian Fischer als neuer Zivi ins Amt eingeführt

Mit Christian Fischer aus Butzbach wurde jetzt der neue Zivildienstleistende der beiden evangelischen Kirchengemeinden Kirch-Göns und Pohl-Göns im Rahmen eines Gottesdienstes in sein Amt eingeführt. Er löste den Kirch-Göns Christian Häuser ab, der ein Jahr lang die Gemeinden als Zivildienstleistender betreut hatte. Während Christian Häuser in dem Gottesdienst verabschiedet wurde und für seine hervorragende Arbeit ein Buchgeschenk erhielt, wurde Christian Fischer als neuer Zivi begrüßt. Zum Einstieg in seine Arbeit bekam er eine Pflanze geschenkt. Für ein Jahr wird Christian Fischer nun den Kirchengemeinden Kirch-/Pohl-Göns zur Verfügung stehen. Seine hauptsächlichen Aufgaben sind: Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, allein Arztbesuche zu machen. Hierfür steht das gemeindeeigene Auto zur Verfügung. Weiter gibt er organisatorische Hilfe in der evangelischen Kindertagesstätte in Pohl-Göns sowie Begleitung von Konfirmandenfreizeiten und vieles anderes mehr. Wenn ein Gemeindeglied Hilfe benötigt, kann es sich direkt über Handy an Christian Fischer wenden oder auch an das Pfarramt. Hier kann man auch nachfragen, ob und wie im konkreten Fall geholfen werden kann.



In einem Gottesdienst verabschiedete Pfarrer William Thum den bisherigen Zivildienstleistenden Christian Häuser(links) und begrüßte mit Christian Fischer (rechts) den neuen (vgl. Bericht).

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 8. Oktober 2003

2003 - Im Frühjahr 2004 soll auf dem Gelände der Ayers Kaserne gebaut werden

Auf dem leerstehenden Komplex haben sich zahlreiche Tierarten angesiedelt

Mit dem Bauen kann begonnen werden, dies erklärte der vom Niederkleener Unternehmer Wolfgang Bork beauftragte Planer Udo Piske auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit den zuständigen Naturschutzbehörden des Wetteraukreises und Gießen in der Bork-Zentrale. An der Veranstaltung, auf der das Gutachten, Ausgleichsmaßnahmen und der Stand der Planung vorgestellt wurden, nahmen auch Butzbachs Bürgermeister Oswin Veith und der Langgönsener Bürgermeister Horst Röhrig teil.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 28. November 2003



2004



2004 - Spielolympiade für Kinder und Jugendliche war Erfolg

Begeistert waren die Kinder- und Jugendlichen von der Spielolympiade des Kirch-Gönser Heimat- und Backhausvereins am 17. Januar 2004 im Kirch-Gönser Bürgerhaus.

Quelle und Bild: Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns vom 17. Januar 2004

Faschingsdienstag 2004 im Kirch-Gönser Bürgerhaus



Sabine Winter und Sabine Müller

Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns

Kassierer am Faschingsdienstag 2004



Edgar Becker und Klaus Riedel

Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns

2004 – Kirch-Göns - Fäägmeel brillierte drei Stunden lang im ausverkauften Saal

Begeisterter Applaus für kraftvolle Mundart und vollendete Musikalität

Eine wunderbare Stimmung mit altem Dialekt und neuem Folk erzeugte die Gruppe „Fäägmeel“ bei ihrem umjubelten Konzert in der Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 8. März 2004



Beliebter Seniorennachmittag

Der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns bereitete kürzlich den älteren Mitgliedern und Besuchern wieder einen vergnüglichen Nachmittag im Bürgerhaus bei Kaffee, Backhauskuchen und einem kleinen Unterhaltungsprogramm. Das vom 1. Vorsitzenden Günther Weber moderierte Programm bestand aus kleinen Sketchen und Tänzen der Vereinsjugend, außerdem trugen die Mitglieder Werner Rühl und Marianne Volk (Hüttenberg) Mundartgedichte vor. Auch der 1. Vorsitzende hatte Geschichten und „Verzählches“ mitgebracht sowie einen besonderen Gruß für Ortsvorsteher Peter Braasch. Großen Anklang bei den älteren Besuchern fanden vor allem die tänzerischen Einlagen der Jüngsten, die von Simone Eckhard betreut werden.

Quelle und Bilder: Archiv Heimat- und Backhausverein vom 20. März 2004

2004 – Gesangverein - Otto Zörb seit 75 Jahren im Gesangverein



Eine ganz seltene Vereinsehrung gab es dieser Tage in Dornholzhausen durch den Gesangverein 1862 Kirch-Göns. Gesangsvereinsvorsitzender Peter Braasch (r.) und seine Stellvertreterin Hanni Frischmuth besuchten das älteste noch lebende Mitglied des Vereins, Otto Zörb (M.), der seinen Lebensabend im Haushalt seiner Tochter verbringt. Der 92-jährige trat im Januar 1928 vor über 75 Jahren nach seiner Schulentlassung dem damaligen Gesangverein „Liederkranz“ Kirch-Göns bei. Zu dieser Zeit gab es im 700-Seelen-Ort sogar zwei Gesangsvereine mit zusammen 96 aktiven Sängern. Während der Nazizeit wurden beide Vereine zwangsvereint. Otto Zörb sang bis zum Anfang der sechziger Jahre aktiv mit, zunächst im ersten, dann im zweiten Bass. Seither ist er passives Mitglied, der sich noch gut an den Gesangsunterricht in der Volksschule erinnern und die meisten der damals gelernten Volkslieder noch auswendig singen kann. Er wusste

auch zu berichten, dass der Lehrer in der Kirch-Gönser Volksschule die Schüler beim Singen auf der Geige begleitete und dass ihn sein Schulfreund Karl Diehl („Woanersch Karl“) erstmals in die Singstunde des „Liederkranz“ mitgenommen hatte.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 23. März 2004

2004 – Heimat- und Backhausverein - Backhaus wurde angeheizt



Alle sechs Wochen bietet der Heimat- und Backhausverein interessierten Bürgern die Gelegenheit ihre Kuchen und Brote im Backhaus zu backen. Am vergangenen Samstag nahmen fünf Familien diese Gelegenheit wahr, wobei der gelernte Bäcker Lothar Nitsche einen der ersten Kuchen in den Ofen einschob. Außerdem wird von zwei Familien im Monat Brot gebacken, wie Vorsitzender Günter Weber mitteilte.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 5. April 2004



2004 - Neue Rolll Tore für Kirch-Gönser Feuerwehr

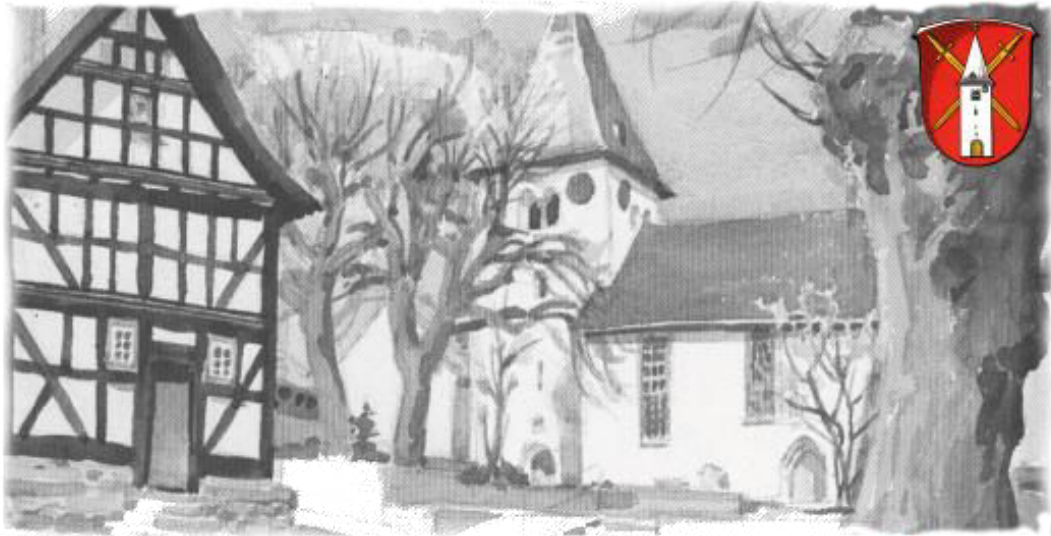
Mit neuen Rolll Toren ausgestattet wurde der Kirch-Gönser Feuerwehrstützpunkt. Sie ersetzen die bisherigen unpraktischen Klapptore, die bei Einsätzen und Übungen sich als sehr hinderlich erwiesen hatten. Das Bild zeigt Wehrführer Jörg Winter (l.) und Markus Mohr, den Vorsitzenden des Kirch-Gönser Feuerwehrvereins, vor einem der beiden neun Rolll Tore.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 13. April 2004



875 JAHRE KIRCH-GÖNS

1150-2025



EIN DORF FÜR ALLE!



Kirch-Göns im Jahre 2004



Bilder: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



2004 – **TV Kirch-Göns** – Nach dem der Kegelclub „Goldene Neun“ die Veranstaltung ein paar Jahre lang durchführte, konnte erstmals am 1. Mai 2004 die 1. Mai-Feier durch den TV Kirch-Göns auf dem Sportplatzgelände Kirch-Göns veranstaltet werden. Ab 11.00 Uhr fand ein Feldhandballspiel zwischen dem TV Kirch-/Pohl-Göns und dem TSV Niederkleen statt und ab 13.00 Uhr wurde ein Kinderprogramm, unter der Planung von Rosi Schallau, Ingeborg Festner, Petra Scioni und Eckhard Jung angeboten. Mit Face-Painting durch Betty Menk erhielten die anwesenden Kinder strahlende Gesichter.



Ehemalige Handballer der einstigen Oberliga-Mannschaft der SG Kirch-/Pohl-Göns und des TSV Niederkleen trafen am 1. Mai 2004 aufeinander. Zahlreiche Zuschauer verfolgten diese Partie, die schließlich mit 9:7 von den Gästen gewonnen wurde. Im Bild bei der Wurfaktion Lothar Döring (SG K-/P-G), links Horst Rüspeler (TSV Niederkleen,) rechts Jürgen Klein (TSV Niederkleen), im Hintergrund (Bildmitte) Oswald Ruppel (SG K-/P-G).

Bild: Butzbacher Zeitung

Einlagespiel zur 1. Mai Feier im Jahre 2004 - TV Kirch-/Pohl-Göns gegen TSV Niederkleen. Von links: Schiedsrichter Eugen Metzger, Gernot Gärtner, Joachim Brückel, Walter Waldherr, Norbert Spieß, Manfred Artus, Thomas Friedl, Jürgen Häuser, Werner Jäger, Lothar Döring, Reiner Kuhn, Willi Schmidt, Bernd Hofacker, Dieter Röhrig und Oswald Ruppel.

Bild: Walter Waldherr / Kirch-Göns



2004 – Kirche – Am 9. Mai 2004 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2004 – Kirche - Evangelisches Gemeindehaus Kirch-Göns eingeweiht

Am Pfingstsonntag konnte die Kirchengemeinde von Kirch-Göns ihr neues Gemeindehaus feierlich einweihen. Im Rahmen eines Gemeindefestes wurde das neue Gebäude seiner Bestimmung übergeben. Das Fest begann mit einem Gottesdienst. Es waren so viele Gäste gekommen, dass alle Sitzplätze im neuen Haus und dem aufgestellten Zelt besetzt waren. Die Vorsitzende des Kirchvorstandes, Anita Röhrig, begrüßte insbesondere als Ehrengäste Dekan Jörg-Michael Schlösser, den Leiter der Regionalverwaltung Wetterau (früher bekannt als Rentamt) Klaus Rumpf, Pfarrer Eberhard Heinz und Pfarrer Fuchs von der Kath. St. Gottfriedsgemeinde Butzbach, Bernhard Dern als 1. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes von Pohl-Göns, Susanne Röhrig vom Kirchenvorstand Niederkleen in Vertretung von Pfarrer Wagner, Stadtrat Gerhard Langsdorf in Vertretung von Bürgermeister Oswin Veith, die Ortsvorsteher Peter Braasch aus Kirch-Göns und Dieter Zörb aus Pohl-Göns, Prädikantin Renate Euler aus Hoch-Weisel und die Öffentlichkeitsbeauftragte des Dekanats Wetterau, Annegret Rach. Ebenso begrüßte sie den Architekten Alexander Ehrenspeck aus Fernwald, den Landschaftsarchitekten Bellach und Andrea Schwab, die für das neue Gemeindehaus ein ganz besonderes Kreuz modelliert hat. Anita Röhrig dankte auch den vielen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Gemeindefestes beitrugen, sowie den besonders zahlreichen Kuchen-, Torten-, Kaffee- und Geldspendern. Ein ganz besonderes Dankeschön sagte Anita Röhrig der ehemaligen



Frauenhilfe von Kirch-Göns unter der Leitung von Loni Becker, die zum Gemeindefest einen namhaften Betrag gespendet hatten. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes stellte Andrea Schwab das von ihr geschaffene Kreuz vor. In Anlehnung an das berühmte Bild von Salvador Dali, „Die zerrinnende Zeit“ hat sie eine zerfließende Uhr auf das Kreuz modelliert als Mahnung daran, sich in Gelassenheit Zeit für den Glauben zu lassen. So trägt auch die Inschrift „Glaube – Zeit – Gelassenheit“. In seiner Predigt sprach William Thum über das Pfingstereignis und wie das Leben der Männer und Frauen, die mit Jesus unterwegs waren, nach Christi Himmelfahrt sich an Pfingsten durch den Heiligen Geist erfüllt wurden und dadurch mit stürmischer Begeisterung des Auftrags annahmen, das Evangelium in alle Welt zu verbreiten. Manchmal würde gesagt, dass heute von diesem Elan nicht mehr viel zu spüren sei. In Kirch-Göns (und auch in der Pohl-Göns Gemeinde) sei aber durchaus Begeisterung für die Sache des Glaubens zu erleben. Das neue Gemeindehaus sei ebenfalls Ausdruck dieser Begeisterung. Nach langer Zeit der Planung und Diskussion über Standort und verschiedene Entwürfe sei jetzt ein Haus gebaut worden, an dessen sicher ungewöhnlichen Form und auch geringer Größe Kritik geübt wurde, so sei doch ein Zentrum für die Gemeinde entstanden, das schon durch seine Form offen sei für alle, in dem viele Gruppen einen Ort finden könnten, an dem sie getreu der Inschrift des neuen Kreuzes „Glaube – Zeit – Gelassenheit“ sich Zeit nehmen können, um in Gelassenheit und im Glauben zusammen zu kommen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst mit Liedvorträgen durch den Gesangverein 1862 Kirch-Göns unter der Leitung von Dirigentin Daniela Schneider. Nach dem Gottesdienst richteten Architekt Ehrenspeck, Dekan Schlösser, Bernhard Dern für den Pohl-Göns Kirchenvorstand und die Pohl-Göns Ortsvereine, Ruth Gerhard für den Diakonieverein und die Landeskirchliche Gemeinschaft, Stadtrat Langsdorf, Ortsvorsteher Braasch, sowie eine Abordnung des Heimat- und Backhausvereins Kirch-Göns Grußworte an die Gemeinde und überreichten Geldgeschenke. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes Sabine Lex und Margot Gärtner dankten Anita Röhrig und Helmut Kraeft, sowie den im letzten Jahr ausgeschiedenen Kirchenvorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit bei der Planung und Konzeption des neuen Gemeindehauses. Pfarrer Thum erwähnte noch besonders das Rednerpult, das von dem Pohl-Göns Schreinermeister Bolz nach einem Entwurf des Architekten Ehrenspeck angefertigt wurde. Die sanft geschwungene Form des Rednerpults folgt dabei der leicht geschwungenen Form des neuen Gemeindehauses. Ein gemeinsames Mittagessen schloss sich an. Neben den Würstchen und Steaks vom Grill wurde auch ein ortsübliches, deftiges Essen von den Gästen sehr gerne angenommen – Braten mit Kartoffeln und Krautsalat, alles zubereitet von der Metzgerei Binzer aus Kirch-Göns. Am Nachmittag bot Betty Menk für die Kinder Face-Painting an, das von vielen Kinder genutzt wurde. Um 14.00 Uhr trat der Gospelchor der Kirchengemeinden Kirch-Göns und Pohl-Göns auf. Unter der Leitung von Gabriele Klös sang der Chor mehrere Gospels, darunter die bekannten „Joshua fit the Battle of Jericho“, „Go Down Moses“ und „He’s got the whole world in his hands“. Mit dem Lied „Amen“ wurden alle Gäste zum Mitsingen angeleitet, was auch alle kräftig taten. Zum Auszug, wie auch bereits beim Einzug sang der Gospelchor das afrikanische Traditional „Mashiti Amen“. Danach wurde zur Kaffezeit ein großes Kuchenbuffet aufgebaut und die Gäste machten von den über 50 gespendeten Kuchen und Torten so reichlich Gebrauch, dass bis auf geringe Reste alles aufgezehrt wurde. Begünstigt durch das sehr schöne Wetter schlossen sich noch einige Stunden des gemeinsamen Beisammenseins mit vielen Gesprächen in und um das neue Gemeindehaus an, bevor das Gemeindefest in den Abendstunden zu Ende ging.



Andrea Schwab modellierte das Kreuz im neuen Gemeindehaus.



Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns



Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt ...

Evangelische Kirche sparte viele Jahre für großes Projekt

Im Jahr 2002 reifte in der Kirchengemeinde Kirch-Göns der Entschluss, ein neues Gemeindehaus zu bauen. Nachdem man viele Jahre Rücklagen gebildet hatte, war man nun in der Lage ein solches Projekt durchzuführen. Jedoch gestaltete sich die Auswahl des Standorts für ein solches Gemeindehaus schwierig. Der zunächst ins Auge gefasste Platz im Dorfmittelpunkt neben bzw. vor der Kirche konnte trotz vieler Bemühungen durch den Kirchenvorstand nicht realisiert werden. Wichtige, denkmalschützerische Gründe sprachen dagegen; die Kirch-Gönser Kirche sollte nicht durch ein weiteres Gebäude verdeckt werden. Im Herbst 2002 einigte man sich daher auf den jetzigen Standort neben dem evangelischen Pfarrhaus in der Hauptstraße. Nun konnten Entwürfe von Architekten angefordert werden, wobei die Größe des neuen Gemeindehauses von vornherein festgelegt war in Abhängigkeit der Anzahl der Mitglieder der Kirchengemeinde. Nach eingehenden Diskussionen mit Vertretern der Evangelischen Landeskirche, mit Verantwortlichen vom Kreisbauamt und der Stadt Butzbach entschied sich der Kirchenvorstand dann für die Konstruktion des Architekten Alexander aus Fernwald. Sein außergewöhnlicher Entwurf erinnerte sie an ein Schiff in Anlehnung an das bekannte Kirchenlied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt ...“ und sprach die Mitglieder des Kirchenvorstandes sofort an. So ist das neue Gemeindehaus auch auf den ersten Blick als etwas Besonderes zu erkennen und lädt durch die offene Konstruktion zum Eintreten in dieses Haus sein. Die einzelnen Gewerke wurden in sogenannten beschränkten Ausschreibungsverfahren vergeben. Es wurden daher nur jeweils fünf Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Dabei wurde darauf geachtet, dass ortsansässige Firmen auch Gelegenheit zur Angebotsabgabe hatten. Unter den eingereichten Angeboten musste das jeweils günstigste in Auftrag gegeben werden. Dies hatte dann leider zur Folge, dass die ortsansässigen Firmen nicht bei jedem Gewerk berücksichtigt werden konnten. Nach der Vergabe der Rohbauarbeiten wurde am Samstag, 20. September 2003, der offizielle Spatenstich durch Pfarrer William Thum und Helmut Kraeft als Vertreter des Kirchenvorstandes durchgeführt. Die folgenden Arbeiten am Rohbau und dem Dach des neuen Gemeindehauses gingen so rasch voran, dass man bereits am Mittwoch, 5. November 2003, das Richtfest feiern konnte. Nach dem zünftigen Richtspruch durch den Zimmer- und Dachdeckermeister Frank Will aus Kirch-Göns feierte man zusammen mit den ausführenden Firmen und deren Arbeitern und einigen geladenen Gästen in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“. Trotz kleinerer Restarbeiten im Inneren des Gemeindehauses waren jetzt alle Arbeiten an den Außenanlagen so weit abgeschlossen, dass dem Einweihungsfest am Pfingstsonntag 2004 nichts mehr im Wege stand. So bemerkte der Dekan des Dekanats Wetterau, Pfarrer Jörg-Michael Schlösser, auch in seinem Grußwort an die versammelte Festgemeinde, dass es für ein Gebäude, in dem viele Menschen im Glauben an Jesus Christus zu vielfältigen Aktivitäten zusammen kommen werden, keinen besseren Termin zur Einweihung geben könne, als eben der Pfingstsonntag.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 4. Juni 2004

2004 – **Feuerwehr** – Die Freiwillige Feuerwehr Kirch-Göns feierte am 3. und 4. Juli 2004 ihr 25jähriges Bestehen der Jugendfeuerwehr.



Kirch-Gönser Jugendfeuerwehr 2004

v. l.: Niclas Nern, Daniel Kartmann, Lukas Kassabaum, Henrik Nitsche, Kevin Clemens, Thomas Kartmann, Benjamin Griessl, Florian Ilge, Lukas Binzer und Tim Bunfill. Ausbilder Klaus Riedel, Sebastian Nitsche und Ralf Winter.

Quelle und Bild: Festschrift „25 Jahre Jugendfeuerwehr Kirch-Göns“



2004 – 50 Jahre Schäferhundeverein Kirch-/Pohl-Göns

Am 13. Juni fand anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Schäferhundevereins Kirch-/Pohl-Göns ein Gottesdienst auf dem Gelände des Schäferhundevereins statt.

Quelle: Archiv Schäferhundeverein Kirch-/Pohl-Göns

2004 – Heimat- und Backhausverein - Kaiserwetter beim 20. Backhausfest / Große Resonanz fand auch der Mundartgottesdienst / Viel Musik und Volkstänze

Zum 20. Jubiläum des Kirch-Göns Backhausfestes herrschte gestern den ganz Tag lang „Kaiserwetter“ mit blank geputztem blauem Himmel, keinen Wölkchen am Firmament und folglich einem der besten Sonnenscheintage dieses zu Ende gehenden Sommers. Da strahlten die Mienen der Verantwortlichen des veranstaltenden Backhausvereins, der auch diesmal wieder keine Kosten und Mühen gescheut hatte, das in ganzen Familienverbänden erscheinene Publikum auf das Beste zu unterhalten mit dörflicher Musik und Tanz sowie hausgemachten Spezialitäten aus dem Dorfbackhaus zu verwöhnen, jenem Gebäude, dem früher neben Kirche und Schule aus guten Gründen die höchste Bedeutung im Ort zugemessen wurde. 96 Helferinnen und Helber hatte der Heimat- und Backhausverein aus den eigenen Reihen und mit Unterstützung von Kleintierzuchtverein, Musikzug, Turnverein und Freiwillige Feuerwehr aufgeboten, um den Besucherscharen nur das Beste anzubieten. Ein großer bunt geschmückter Tanzboden auf der abgesperrten Hauptstraße stand für das mehrstündige, vom Vorstand zusammengestellten Programm bereit.



Mit einem Mundartengottesdienst begann am Sonntag das wieder bestens besuchtes 20. Kirch-Göns Backhausfest.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 6. September 2004

2004 – Musikzug Kirch-Göns - Kirch-Göns Musiker waren von Tillmitsch/Steiermark begeistert

Auf eine tolle Ausflugsfahrt nach Tillmitsch nahe Graz in der Steiermark können die Mitglieder des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns zurückblicken. Nach eigenem Bekunden der Teilnehmer am Besuch bei den österreichischen Freunden vom Musikverein Tillmitsch war die Fahrt ein unvergessliches Erlebnis. Die Aufnahme der Kirch-Göns durch die Tillmitscher war sehr herzlich, die bestehenden Freundschaftsbande wurden ausgebaut und vertieft. Die Fahrt in die Steiermark war die zweite Auslandsreise der Kirch-Göns Musiker nach Litauen/Lettland. Sie erwiderten mit ihr einen Besuch des Musikvereins Tillmitsch anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Musikzuges Kirch-Göns im Jahr 2001.



Eine tolle Ausflugsfahrt nach Tillmitsch/Steiermark unternahm der Kirch-Göns Musikzug.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 11. September 2004



2004 - Neuer Platz für ältesten Grabstein

Einen neuen Platz hat der älteste Grabstein auf dem Kirch-Gönser Friedhof erhalten. Der schwarze Marmorepitaph für die Familie Karl Hanack, ähnliche Grabsteine sind aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts bekannt, wurde nach Absprache mit der Stadtverwaltung und mit Hilfe des Butzbacher Steinmetzbetriebes Buß und der Kirch-Gönser Gartenbaufirma Braasch umgesetzt. Von seinem seitherigen Standort auf einem mittlerweile geräumten Gräberfeld kam der Grabstein an den östlichen Rand des Friedhofes. Dort steht nun das Grabmal in Verlängerung des Weges von der Friedhofshalle zur Wasserentnahmestelle auf einem neuen Platz. Bei den auf dem Grabmal erwähnten Toten, dem Ehepaar Katharina Hanack geb. Schneider (1882 – 1946) und Karl Hanack (1882 – 1963), handelt es sich um die Eltern des letzten Kirch-Gönser Bürgermeisters Reinhard Hanack (1906 – 1995), der von 1952 – 1972 amtlich tätig war. Der Name Hanack, der übrigens seit Jahrhunderten in Kirch-Göns recht häufig vorkam, ist im Dorf mittlerweile am Aussterben. Erster Träger dieses Namens war ein Bastian Hanack (1618 – 1696), der während des 30-jährigen Krieges aus Pohl-Göns nach Kirch-Göns zog und hier eine Kunigunde heiratete.



Einen neuen Platz gefunden hat dieses Familiengrabmal auf dem Friedhof in Kirch-Göns.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 9. November 2004

Diese Wittfrau stammte aus dem fränkischen Ort Ottendorf bei Schweinfurt. Der Ehe wurden fünf Kinder geboren. Bastian Hanack begründete eine große bauerliche Verwandtschaft. Hanacks gab es in Kirch-Göns bald wie Sand am Meer. Einer von Bastians Nachfahren, ein Konrad Hanack, zeugte gar 13 Nachkommen, die er der Überlieferung nach alle gut verheiratete.

Die Kosten für die Umsetzung des Grabmals übernahmen ein Kirch-Gönser Bürger und der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns. Damit wurde der Stadt Butzbach eine erkleckliche Eurosumme erspart. Der Heimat- und Backhausverein begrüßte die Rettungsaktion für das Grabdenkmal auf dem Friedhof, auf dem sich außer dem Kriegerdenkmal keine Hinweise auf Bestattungen aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg mehr finden. Auch der Ortsbeirat zeigte sich mit der neuen Standortwahl einverstanden.

2004 – Gesangverein - Kirch-Gönser Gesangverein war drei Tage lang in den neuen Bundesländern

Vom Kaiser-Wilhelm-Denkmal über das Geiseltal bis zur Wartburg

Drei Tage unterwegs auf großer Fahrt war der Gesangverein 1862 Kirch-Göns in den neuen Bundesländern. Ziel der ersten Etappe war das Kyffhäusergebirge bei Bad Frankenhausen. Über Eisenach und Bad Langensalza gelangte die Reisegruppe nach Sonderhausen, um von dort aus das „Kaiser-Wilhelm-Denkmal“ anzusteuern. Eines der Ziele war das Panoramabild von Prof. Werner Tübke nahe der Stadt Frankenhausen. Das in einem Rundbau in 13 Jahren geschaffene 1300 Quadratmeter große Bild erinnert an die letzte Schlacht und den Untergang der aufständischen Bauern unter der Führung von Thomas Münzer, die im Mai 1525 unweit Frankenhausen von fürstlichen Soldaten niedergemetzelt wurden. Das größte Bild der Welt zeigt nahezu 3000 Figuren aus jener Epoche. Sachkundiger Erläuterer der Tübkeschen Darstellungen war Pfarrer i. R. Gottfried Braasch, der Bruder des Kirch-Gönser Vereinsvorsitzenden Peter Braasch, und profunder Kenner der Geschichte des Bauernkrieges und Thomas Münzers. Übernachtet wurde in Wolmirstedt. Weiter ging es in das nahegelegene Mücheln im Geiseltal. Den letzten Abend der Reise verbrachte man im Hotel. Nach dem Abendessen ging es zum Kegeln. Hier ließ es sich die mit 91 Jahren älteste Mitreisende nicht nehmen, eigenhändig die Kugel zu schieben. Am anderen Morgen ging es wieder Richtung Kirch-Göns. Einen kurzen Zwischenstopp in Wiehe, der Geburtsstadt Heinrich Rankes, nahmen die Sängerinnen und Sänger zum Anlass, dem Ranke-Museum einen Besuch abzustatten. Von Ranke stammten die Advents- und Weihnachtslieder „Tochter Zion“ und „Herbei, oh ihr Gläubigen“, die auch der Kirch-Gönser Chor im Repertoire hat. Auch in Wiehe war es Pfarrer i. R. Gottfried Braasch, der Vorsitzende des Rankevereins Wiehe, der den Gästen aus der Historie der Rankefamilie erzählte. Bald ging es weiter, denn auf die Ausflügler wartete noch die Besichtigung der Wartburg. Nicht ganz zufällig wurden sie in Eisenach von einem



weiteren Sproß der Braasch-Familie begrüßt. Diesmal erwies sich eine junge Dame als kompetente Erzählerin bei dem Gang durch die sagenhafte und geschichtsträchtige Burg. Danach näherte sich die Fahrt ihrem Ende.



Einen Mehrtagesausflug in den neuen Bundesländern unternahmen die Aktiven des Gesangverein Kirch-Göns.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 5. November 2004

2004 – Kleintierzuchtverein - **200 Tiere auf der Lokalschau** / *Viel Lob für Jugendarbeit im Verein*

Um die züchterischen Erfolge vor heimisches Publikum zu präsentieren, veranstaltete der Kleintierzuchtverein am vergangenen Wochenende wieder seine alljährliche Lokalschau in der Mehrzweckhalle.



Bei den Hühnern wurde Sven Schmidt zum Vereinsjugendmeister gekürt. Der Nachwuchszüchter stellte bei dieser Lokalschau Zwerg Kraienköpfe aus. Für indische Pfautauben, weiß, konnten Saskia und Julia Müller einen Pokal in Empfang nehmen. An beiden Tagen hatte der Veranstalter für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 30. November 2004

2004 – Kirch-Göns –

Die Fensteröffnung ...

... am Rathaus-Adventskalender auf dem Butzbacher Marktplatz wurde am Samstag von Kirch-Göns Vereinen gestaltet. Auch der Gesangverein gehörte dazu und war auf der Marktplatzbühne zu hören.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 20. Dezember 2004





2005

2005 – **Schützenverein** - Ingeborg Festner und Frank Will gewannen

Ein spannendes Finalschießen bot der Kirch-Gönser Schützenverein bei seinem Jahresschießen. Überraschend dabei: Das so genannte schwache Geschlecht, die teilnehmenden Damen, zeigten bessere Leistungen als die Herren. Mit dem Luftgewehr waren zehn Finalschüsse auf 10m Entfernung abzugeben. Für jeden Schuss stand eine Minute Zeit zur Verfügung. Bei den Damen zeigte Ingeborg Festner hierbei die stärksten Nerven, hatte das ruhigste Händchen und siegte mit 80,8 Ringen. Bei den Herren gewann Frank Will das Finalschießen mit 78,9 Ringen.



v. l.: Hagen Heinz, Ingeborg Festner und Frank Will

Quelle: und Bild: Butzbacher Zeitung Anfang 2005

2005 – **Heimat- und Backhausverein** – Sonderpreis der Stadt Butzbach - Bei der Verleihung des Kulturpreises 2004 der Stadt Butzbach wurde unter anderem auch wieder ein Sonderpreis verliehen. Er ging an den Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns, dessen Vorsitzender Günter Weber die Urkunde entgegennahm. Auch diese Überreichung war mit einer Laudatio verbunden. Sie hielt Pfarrer William Thum (Pohl-Göns/Kirch-Göns), der dem Verein als Mitglied verbunden ist.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 19. Februar 2005



Urkunde zum Sonderpreis 2005
an den Heimat- und
Backhausverein Kirch-Göns

Quelle: Archiv HBV KG

2005 – **Heimat – und Backhausverein** – Seniorennachmittag

Der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns veranstaltete für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Kirch- und Pohl-Göns am Samstag, 9. April, einen Seniorennachmittag im Kirch-Gönser Bürgerhaus. Neben einem kleinen Nachmittagsprogramm wurde für alle kostenlos Kaffee und Backhauskuchen gereicht.

Quelle: Archiv Heimat- und Backhausverein



2005 – Kirche – Am 15. Mai 2005 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2005 – Kirch-Göns - Wird Kirch-Göns „Dolles Dorf“?

Aufbruch in den Alltag – AiDA – lautete bis vor zwei Jahren eine der erfolgreichsten Sendungen des Hessischen Fernsehens. Nun lautet der Titel „Dolles Dorf“. Als einer der Teilnehmer an dieser Sendung hat nun Kirch-Göns im nächsten Jahr die Möglichkeit das „Dollste Dorf“ in Hessen zu werden. Auf die Einwohner, auf die Vereine kommt da noch einiges zu. Einen Vorgeschmack auf die kommende „Fernseharbeit“ lieferte das Team des Hessischen Rundfunks unter der Leitung von Moderator Jens Kölker am Donnerstagabend und Freitag letzter Woche. Stundenlang waren die Fernsehleute im Dorf unterwegs, um interessante Szenen mit der Kamera einzufangen. Das am Samstag nur ein Beitrag von 6 Minuten in der Hessenschau gezeigt wurde, ist für die Kirch-Göns' Einwohner bedauerlich, aber so ging und geht es allen besuchten Ortschaften. Mehr Zeit ist halt nicht in der Hessenschau für einen Bericht.



Szene vor dem Backhaus mit gerade frisch aus dem Ofen gezogenem Kuchen.



Ortsvorsteher Peter Braasch berichtete in der „AiDA“-Sendung über seine Zeit als US-Soldat in der früheren Ayers-Kaserne.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 19. Juli 2005

2005 - Kirch-Göns heute im Hessen-Fernsehen

Beitrag für die Reihe „Aida“ wurde am Donnerstagabend und Freitag gedreht

Am Donnerstagabend 19.45 im Hessischen Fernsehen, Hessenschau, wurde Kirch-Göns als Teilnehmer der Sendung „Aida“ – Aufbruch in den Alltag gezogen. Anschließend klingelten in den meisten Häusern die Telefone heiß. Ortsvorsteher Peter Braasch, Vereinsvorsitzende und Mitglieder sowie Kirch-Göns' Einwohner wurden zum Dorfmittelpunkt an das alte Backhaus gerufen, um den Empfang von Moderator Jens Kölker und seinem HR-Team vorzubereiten. Zahlreiche Kirch-Göns' kamen und bereiteten den Fernsehleuten einen begeisterten Empfang. Noch am Donnerstagabend nahm der Kameramann spontane Auftritte vom ehemaligen Fanfaren- und Spielmannszug der Kirch-Göns' Feuerwehr auf. Die Gruppe „Men in Black“ zeigte einen Tanz. Viele Frauen und Männer des Heimat- und Backhausvereins waren in Hüttenberger Tracht erschienen. Zu einem gemeinsamen Umtrunk ging es dann in die Hofreite von Gerold Weber, wo zufälligerweise für ein Fest am Wochenende ein Zelt aufgebaut war. Bei Hausmacher Wurst und Schmalzbrot planten dann Moderator Jens Kölker und Ortsvorsteher Peter Braasch das freitägliche Programm. Am Freitagmorgen filmte das Fernseherteam erst die Überreste der Ayers-Kaserne, zu der Peter Braasch, der in den 50-er Jahren dort stationiert war, einiges zu sagen hatte. In dem heutigen so genannten Magna Park Rhein-Main hütete Ortsschäfer Ewald Binzer gerade seine Schafe und konnte zeigen, wie eine Herde zusammengehalten und geführt wird. Bereits in der 12. Generation hüten Schäfer der Familie Binzer Schafe auf dem Gelände, mithin schon jahrhundertlang vor dem Bau der Kaserne. Nächster Filmtreff war der Kirch-Göns' Kindergarten, wo eine Gruppe einen Indianertanz um ein Tipi aufführte. Dann erzählten die Kinder, welchen indianischen Namen sie sich zugelegt haben. Nächste Station der Fernsehleute war ein



Handballtraining in der Mittelpunktschule „Oberer Hüttenberg“. Der erste Kirch-Gönser mit einem Profi-Handballervertrag, Andreas Lex von der HSG Wetzlar, trainierte mit der Schülersmannschaft, die kürzlich Schul-Hessenmeister geworden war. Das alte Backhaus war der nächste Anlaufpunkt in Kirch-Göns. Glücklicherweise war das Backhaus gerade zum Kuchenbacken angeheizt worden. Vor dem Backhaus zeigte die Tanzgruppe des Heimat- und Backhausvereins in Hüttenberger Tracht mehrere Tänze. Mit einem Besuch der Zuchtanlage des Kleintierzuchtvereins beendete das Fernsehteam mit Jens Kölker den Besuch in Kirch-Göns. Vereinsvorsitzender Friedel Werner zeigte Hühnerrassen, die auf der roten Liste der vom Aussterben bedrohten Haustiere stehen. Heute Abend werden sicherlich die meisten Kirch-Gönser vor dem Fernseher sitzen und sich die Hessenschau von 19.30 – 20.00 Uhr anschauen, in der dann auch der Beitrag über ihr Dorf zu sehen sein wird. Leider nur sehr kurz, nur die üblichen etwa 6 – 7 Minuten lang.



Einen Abend und einen Tag lang filmte ein Team der Hessenschau in Kirch-Göns für die Sendung „AidA“ (Aufbruch in den Alltag), die heute Abend in der Zeit zwischen 19.30 und 20.00 Uhr in Hessen 3 gesendet wird. Aus den Dörfern, die an der AidA-Reihe teilgenommen haben, wird übrigens das „Dolle Dorf“ ermittelt. Das Foto zeigt oben links den Schäfer Ewald Binzer auf dem früheren Gelände der Kirch-Gönser Ayers-Kaserne und rechts der „Fernsehauftritt“ der Kindergartenkinder mit einem Indianertanz um ein Tipi.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 16. Juli 2005

Der Licher Ortsteil Langsdorf konnte sich auf dem Hessentag in Weilburg gegen die vier Konkurrenten im Finale durchsetzen und erhielt vom Ministerpräsidenten Roland Koch den *Goldenen Onkel Otto*.

Ganzen Container Müll in der Gemarkung gesammelt

Etliche Jugendliche bei Aktion „Sauberhaftes Kirch-Göns“ dabei.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 24. März 2005





Goldene Konfirmation in Kirch-Göns gefeiert

Vor fünfzig Jahren fand für neunzehn junge Kirch-Gönsler Mädchen und Buben eines der herausragenden Ereignisse im Leben eines evangelischen Christen statt, ihre Konfirmation. Der damalige Pfarrer Dr. Dr. Otto Opper konfirmierte seinerzeit die jungen Christen Elsbeth Asmoa, Loni Becker, Leni Braasch, Christel Breitfelder, Werner Brückel, Günther Euler, Hanni Frischmuth, Gerda Gatewood, Gerhard Jung, Egon Krämer, Oswald Krämer, Walter Kromm, Edgar Kuhl, Gerhard Langsdorf, Gisela Lucio, Marianne Meier, Brigitte Meusel, Erwin Reinhard, Gisela Röhrig, Helmut Schwientek und Inge Thies. Jetzt feierten sie die goldene Konfirmation in der Kirch-Gönsler Kirche mit einem Festgottesdienst mit dem heutigen Pfarrer William Thum. Leider konnten Elsbeth Asmoa, Gisela Lucio, Oswald Krämer und Helmut Schwientek aus persönlichen Gründen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Dafür hatten es sich die seinerzeitigen katholischen Schulgeführten Edith Binzer und Helmut Krämer nicht nehmen lassen, am Festgottesdienst teilzunehmen. Die weiteste Anreise zur goldenen Konfirmation hatte Gerda Gatewood, die heute in Houston/Texas, USA, lebt.



Nicht ganz so weit hatte es Christel Breitfelder, die aus Wächtersbach anreiste. Alle anderen leben in Kirch-Göns oder der näheren Umgebung. Nach dem Gottesdienst verbrachten die goldenen Konfirmanden bei einem gemeinsamen Mittagessen und später bei Kaffee und Kuchen einige gemütliche Stunden und tauschten alte Erinnerungen aus.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 6. April 2005

2005 – TV Kirch-Göns – Zum zweiten Male veranstaltet der TV Kirch-Göns die 1.-Mai-Feier auf dem Sportplatzgelände Kirch-Göns.



2005 - **Kleintierzuchtverein** - Am Sommerfest des Kleintierzuchtvereins Kirch-/Pohl-Göns spielte der ehemalige Fanfarenzug aus Kirch-Göns. Dirigent war Egon Krämer.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Fleißig Kuchen gebacken ...

Wurde am Samstag vom Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns im Gemeindebackhaus für das Fest in Leihgestern.

Quelle und Bilder: Archiv Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns vom 3. September 2005



2005 – **Heimat- und Backhausverein** - Das 21. Backhausfest fand am Bürgerhaus am 28. August 2005 statt.

Quelle: Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns



Zum traditionellen Meerrettichessen der CDU konnte der Kirch-Gönser CDU-Vorsitzende André Zöller (l.) auch Landtagspräsident Norbert Kartmann (r.) und Bürgermeister Oswin Veith (M.) begrüßen.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 8. November 2005

2005 – Am 11.12.05 fand der Weihnachtsmarkt im Dorfmittelpunkt „Am Bürgerhaus“ statt.

2005 – **Schützenverein** - Meistertitel für Schützen aus Gambach, Kirch-Göns und Ebersgöns / Mit Gambach, Kirch-Göns und Ebersgöns errangen drei heimische Mannschaften in der jetzt beendeten Saison Meisterehren und steigen in die nächste höhere Klasse auf. Bei den jetzt beendeten Rundenwettkämpfen der Saison 2005 gingen 158 Schützinnen und Schützen aus zwanzig Kreisvereinen in dreiunddreißig Mannschaften auf Ringe-Jagd, darunter auch solche aus den heimischen Schützenvereinen Gambach, Kirch-Göns, Ebersgöns, Pohl-Göns, Rockenberg, Griedel und Butzbach. In der Grundklasse 5 Luftgewehr ging der Meistertitel an das Kirch-Gönser Team, das zum Abschluss der Runde auf eigener Anlage Burg-Gräferode mit 1311:1177 Ringen haushoch durch Danny Lauer (306), Mirco Pierdomenico (341), Karsten Müller (337) und Hagen Heinz (327) besiegte. Ober-Wöllstadt war daheim gegen Nieder-Florstadt mit 1231:1209 erfolgreich. Die Einzelwertung wurde von Güntner vom SV Nieder-Florstadt mit einem Wettkampfschnitt von 336,25 Ringen gewonnen vor Serif Özdemir (332,33) vom SV Ober-Wöllstadt und Hagen Heinz (332,25) vom SV Kirch-Göns.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 27. Dezember 2005

2006

2006 – **Gesangverein** – Schlachtfest - Am Samstag, 28. Januar veranstaltete der Gesangverein ab 12.00 Uhr im Bürgerhaus sein Schlachtfest. Zunächst gab es Metzelsuppe, Wellfleisch und Hackbraten. Ab 15.00 Uhr wurden Kaffee und Kuchen gereicht, ab 17.00 Uhr Schlacht- und Wurstplatte.

Quelle: Butzbacher Zeitung im Januar 2006



2006 – Schützenverein - **Kirch-Gönser Schützen Mannschafts-Kreismeister** / Mit den Starts in den Altersklassen sind die Kreismeisterschaften im Luftgewehrschießen beendet. In der Herren-Altersklasse holte das Team des SV Kirch-Göns mit 1097 Ringen in der Besetzung Kurt Hartig (370), Peter Maiwald (375) und Siegfried Arabin (352) den Kreismeistertitel von der Mannschaft des SV Gambach (1026, die mit Wille Beppler-Alt (329), Eberhard Beppler-Alt (337) und Harald Fink (360) antrat. Dritter wurde der SV Bad Vilbel (946).



Die Einzelwertung der Herren-Altersklasse ging an Lothar Hinz von der SG Butzbach, der sich mit 376 Ringen denkbar knapp gegen den Kirch-Gönser Peter Maiwald (375) durchsetzte.

Kreismeister in der Disziplin Luftgewehr wurden die Kirch-Gönser (v. l.): Siegfried Arabin, Peter Maiwald und Kurt Hartig.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 30. Januar 2006



Ortsbeirat Kirch-Göns im Jahre 2006

V. l. Hans-Jürgen Diehl, Peter B. Braasch, Monika Sperzel, Stefan Euler und Ralf Winter.

Bild: Peter B. Braasch / Kirch-Göns

2006 – Heimat- und Backhausverein

Der neue Vorstand des Heimat- und Backhausvereins Kirch-Göns

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 24. April 2006





2006 – **Kleintierzuchtverein** – Vereinsmeister-
ehrung des Kleintierzuchtvereins Kirch-/Pohl-
Göns an der Jahreshauptversammlung 2006. V. l.:
Franz Jaksch, Friedel Werner, Günther Werner,
Klaus Boller, Bernd Müller, Kurt Eckhard,
Wolfgang Schepp, Bernd Schindel und Helfried
Arnold.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

2006 – Kirche – Am 7. Mai 2006 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle:
Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2006 – **Schützenverein** - Peter Maiwald, Kirch-Göns, qualifizierte sich für die „Deutschen“



Einen schönen Erfolg konnte jetzt der Kirch-Göns-
er Peter Maiwald auf der Hessischen
Schießsportmeisterschaft in Frankfurt/Main
verbuchen. In der Herren-Altersklasse der Disziplin
Luftgewehr wurde er mit sehr guten 384 Ringen
Zweiter hinter Walter Massing (386/Ginsheim), holte
die Silbermedaille. Damit hat er sich für die Deutsche
Meisterschaft Ende August in München qualifiziert.

Herren-Altersklasse:

1. Walter Massing (386/Ginsheim)
2. Peter Maiwald (384/Kirch-Göns)
42. Lothar Hinz (368/Butzbach)
51. Harald Fink (366/Gambach)
69. Kurt Hartig (362/Kirch-Göns)
91. Steffen Brück (357/Butzbach)

Holte eine Silbermedaille bei der „Hessischen“: Peter
Maiwald vom Schützenverein Kirch-Göns

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 21. Juni 2006

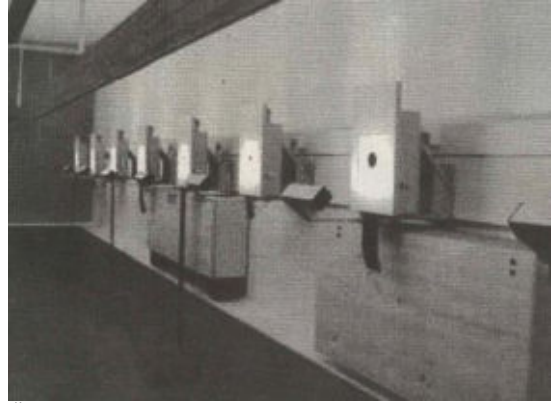


Hightech-Schießstände stehen jetzt auch in Kirch-Göns zur Verfügung

Schützenverein Kirch-Göns stellt sich der Neuzeit



Über das Notebook zu jedem Stand wird der Schütze nach jedem Schuss umfassend über seine Leistung und als Hochrechnung werden seine Möglichkeiten im Wettkampf errechnet.



Äußerlich ein fast normaler Schießstand, jedoch mit modernster Elektronik und Mikrofonen für die Schusserkennung ausgestattet.

Butzbacher Zeitung im Jahre 2006

2006 – Kommunalpolitik - Josef Giebl wurde 75

Seinen 75. Geburtstag feierte im Kreise der Familie der frühere Kirch-Gönser Ortsvorsteher Josef Giebl. Der Jubilar stammt aus dem Egerland und wurde in Perlsberg bei Marienbad geboren. Giebl kam 1946 mit seinen Eltern im Zuge der Vertreibung nach Kirch-Göns und wurde hier ansässig. Erst von wenigen Monaten feierten er und seine aus Holzheim stammende Ehefrau Hilde das Fest der goldenen Hochzeit.



Josef „Jupp“ Giebl

Josef Giebl, ein Mitbegründer des Schützenvereins Kirch-Göns, engagierte sich erfolgreich in den örtlichen Vereinen und in der Kommunalpolitik. Der Sozialdemokrat gehörte dem Ortsbeirat Kirch-Göns 18 Jahre lang an und war ab 1985 mehr als 10 Jahre lang Ortsvorsteher.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung / Anfang Juli 2006

Landleben um 1900 ...

... war das Motto, mit dem der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns am Sonntag am Rosenkorso in Steinfurth teilnahm. Der Verein war mit einer Fußgruppe, einem Erntewagen und einem Wagen vertreten, der die Szene „Brotbacken anno dazumal“ darstellte. Ebenfalls aus Butzbach angereist waren auch zum farbenprächtigen Rosenkorso das Hessentagspaar 2007 der Stadt Butzbach und der AMC Butzbach.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 19. Juli 2006



Mit einem PS fuhr Pfarrer William Thum ...

... zum Pferdekutschen-Gottesdienst des Kirch-Gönser Heimat- und Backhausvereins. Willi Brückel und Stephanie Thum aus Pohl-Göns kutschierten Thum von seiner Wohnung bis ans Kirch-Gönser Backhaus, wo unter der Dorflinde der Gottesdienst stattfand.

Quelle und Bild: Archiv Heimat- und Backhausverein KG vom 27. August 2006

2006 – **MPS Oberer Hüttenberg** – Die gute Arbeit, die an der MPS von Schülern und Lehrern geleistet wird, findet ihre Anerkennung von offizieller Seite mit der Verleihung der Urkunde „Beste Haupt- und Realschule in Hessen“. Die IHK Hessen verlieh am 25. September 2006 diese Auszeichnung.

Quelle: 40 Jahre Schulfest MPS Oberer Hüttenberg / 2008



2006 – **MPS Oberer Hüttenberg** – Die Handball-Schulmannschaft der MPS Oberer Hüttenberg konnte bei der Teilnahme am Bundesentscheid im Jahre 2006 den 6. Platz bei der Jungen-Mannschaft WK II als bestes Team aus den alten Bundesländern erzielen.

Stehend v. l.: Egon Fritz, Hermann Bang, Björn Mandler, Jascha Stolte, Dominik Dostal, Jan Schier, Christopher Henke, Patrick Janauschk, Wolfgang Lowak, Mitte v. l.: Andreas Langsdorf, Manuel Eckhard, Bastian Fischer, liegend v. l.: Kevin DAnnwolf und Stefan Lex.

Quelle und Bild: 40 Jahre Schulfest MPS Oberer Hüttenberg / 2008



2006 – Evangelische Kirchengemeinde - Segnung der Kinder zum Schulanfang

In zwei Schulgottesdiensten wurden Kinder und Lehrerinnen der MPS Oberer Hüttenberg in Kirch-Göns für das kommende Schuljahr gesegnet. Am vergangenen Montag waren die Kinder der Klassen 2- 4 in der Pohl-Gönser Kirche und erlebten einen furiosen Auftritt des als Clown verkleideten Pfarrers William Thum. In einem Anspiel erfuhren sie, was man alles mit seinen Händen machen kann und dass es besonders schön ist, wenn mit den Händen Gutes und Heilendes getan wird. Während des Gottesdienstes wurden dann alle Kinder und auch die Lehrerinnen von Pfarrer Thum und der Lehrerin Monika Rühl gesegnet. Am Dienstag kamen dann die Schulanfänger mit ihren Familien, den Lehrerinnen und Rektor Egon Fritz in die Kirche.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 1. September 2006

Dort konnte Pfarrer Thum auch eine Abordnung von Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Pohl-Göns begrüßen. Mit Hilfe der Puppe Eulalia erfuhren die Kinder und Gottesdienstbesucher, dass unter dem Segen Gottes Menschen besser und liebevoller miteinander umgehen. Auch in diesem Gottesdienst wurden die Kinder gesegnet und bekamen später auch noch einen Schutzengel geschenkt.



2006 – **Kirch -Göns** - In seiner 19. Mitgliederversammlung hat die Interessengemeinschaft der Kirch-Göns Vereine mit Hanspeter Tiedemann ein langjähriges Präsidiumsmitglied verabschiedet. Dieser war seit 1997 im dreiköpfigen Präsidium vertreten und trat jetzt bei den Neuwahlen zu diesem Gremium aus persönlichen Gründen nicht mehr an. Die Nachfolge trat Günther Weber an.

Quelle und Bild: Wetterauer Bote / Dezember 2006



2006 – **Wander- und Radfahrclub** – Am Samstag, 9. September 2006 von 12.00 – 16.00 Uhr, und am Sonntag, 10. September 2006 von 07.00 – 12.00 Uhr fanden die IV. EVG-Wandertage in Kirch-Göns statt. Start und Ziel war die Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns. Die Wanderwege erstreckten sich an beiden Tagen über die Distanzen von 6, 12 und 18 Kilometern. Während der Wanderung erfolgte die Ausgabe von kostenlosem Tee und Traubenzucker.

Quelle: Wander- und Radfahrclub Kirch-Göns



Impressionen vom Ayers-Gelände Kirch-Göns



Bilder: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns / 2006



2006 – Kirch-Göns - 40 Jahre Lustige Fünfzehn

Vor vierzig Jahren trafen sich öfters einmal fünfzehn Kirch-Göns'er Frauen in der heimischen Gaststätte „Kegelbahn“, um sich von der täglichen Arbeit im gemeinsamen Gespräch und beim Kegeln zu entspannen. Da es immer lustig herging, reifte der Gedanke, einen Damenkegelclub mit dem Namen die „Lustigen Fünfzehn“ zu gründen. Gesagt getan. Damals glaubte aber wohl keine der Frauen, dass man einmal vierzigjähriges Jubiläum feiern würde. Doch der Zusammenhalt der meisten Frauen des Clubs untereinander hielt über die vielen Jahren hin an. Regelmäßig traf man sich zum Kegeln und gemütlichen Beisammensein. Und schneller als geglaubt waren vierzig Jahre vergangen. Daher feierte jetzt der feste Stamm des Kirch-Göns'er Damenkegelclubs „Die Lustigen Fünfzehn“ das Jubiläum mit einem gemeinsamen Essen und anschließendem zünftigen Kegeln. Und natürlich kam auch das lustige Zusammensein wie immer nicht zu kurz.



Aufnahme aus den 60er Jahren
„Die Lustigen Fünfzehn“



40 Jahre „Die Lustigen Fünfzehn“

Aufnahme vom Dezember 2006

Quelle: Butzbacher Zeitung / Anfang Dezember 2006

Bilder: Inge Giehl / Kirch-Göns

2006 – Gaststätten - Kirch-Göns wird um Attraktion ärmer

Alteingesessene Gaststätte „Zur Kegelbahn“ schließt für immer ihre Pforten

In wenigen Tagen ist Kirch-Göns um eine Attraktion ärmer. Mit der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ von Christel und Gerhard Jung schließt eine Institution des Dorfes seine Pforten für immer. Nach sechsundvierzig Jahren werden in der alteingesessenen Gastwirtschaft am 28. Dezember dieses Jahres die letzten Getränke ausgeschenkt und danach der Bierhahn zugezogen. Gegen Ende der 1950-er Jahre wurde die Kegelbahn in der Kirch-Göns'er Gaststätte Müller geschlossen. Einige der Kegler regten bei dem schräg gegenüber im Haus Hauptstraße 64 wohnenden Ehepaar Emma und Eugen Nern den Bau eines Gastraumes mit angeschlossener Kegelbahn an. In den Jahren 1958/1959 wurden zwei ehemals für landwirtschaftliche Zwecke genutzte Gebäude der Hofreite zur Gaststätte um- und eine Kegelbahn angebaut. Die Eröffnung als Gaststätte „Zur Kegelbahn“ erfolgte im April 1960. Von Anfang an war die „Kegelbahn“ Vereinslokal verschiedener Kirch-Göns'er Vereine und Gruppierungen, darunter auch im Lauf der Jahre unterschiedliche Stammtische, wie der noch heute existierende Sonntag-Morgen-Club „Harter Kern“. Da wurde es schnell einmal zu eng in der Gaststube, so dass Emma und Eugen Nern 1962 einen kleinen Saal mit Theke anbauten. Dieser wurde dann bis in die 1970-er Jahre hinein als eine Art Dorf-Disco mit Musikkbox und Tanzfläche von der Dorfjugend genutzt. Heute noch dient er für Vereinsversammlungen und Feierlichkeiten. Im Jahre 1981 übernahmen Christel und Gerhard Jung die Gaststätte: Sie stellten 1985 die Kegelbahn auf Vollautomatik um. Und selbstverständlich wurde die Kegelbahn der Gaststätte in der Zeit ihres Bestehens von zahlreichen Kegelclubs genutzt. Die ursprüngliche Asphaltbahn bewährte sich dabei nicht, sie wurde 1962 durch eine Holz-Scherenbahn ersetzt. Von den Keglern der ersten Stunde sind heute noch Gastwirt Gerhard Jung und sein Schwager Friedel Nern aktiv. Zurzeit



nutzen noch elf Kegelclubs die Anlage, darunter als ältester der Kirch-Gönser Damen-Kegelclub „Die lustigen Fünfzehn“, der kürzlich sein vierzigjähriges Jubiläum feierte. Älteste aktive Keglerin ist Toni Reusch vom Pohl-Gönser Montags-Damenkegelclub „Nicht zuviel“, die im Januar ihren achtzigsten Geburtstag feiern kann. In der „Kegelbahn“ wird schon seit Eröffnung 1960 ein so genanntes Jahresabschlusskegeln veranstaltet, bei dem der Jahresmeisterclub sowie die Jahresmeisterin und der Jahresmeister ermittelt werden. Seitens der Gaststätte wurden hierfür immer die Pokale gestiftet. Und mit dem Jahreskegeln 2006 am 28. Dezember wird die Geschichte der Kirch- Gönser Gaststätte „Kegelbahn“ sein Ende finden. Christel und Gerhard Jung blicken mit Wehmut auf eine, wie sie sagen, schöne Zeit zurück, aber der Gesundheitszustand lässt es nicht anders zu. In familiärer Runde sei es immer lustig und schön gewesen. Die Gäste waren fast immer die gleichen, kamen aus Kirch-Göns und den umliegenden Ortschaften. Von den vielen lustigen Begebenheiten ist dem Gastwirtehepaar Christel und Gerhard Jung ganz besonders eine in Erinnerung. Als sie eines Abends um Mitternacht nach dem letzten Gast das Hoftor abschließen wollten, war dieses nicht mehr da. Einige „Spaßvögel“ hatten es ausgehängt und es 600 m weiter in der Taubgasse abgestellt. Christel und Gerhard Jung danken allen Gästen der „Kegelbahn“ der vergangenen sechsundvierzig Jahre für ihr Kommen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 22. Dezember 2006

2006 – Gaststätten - Seit gestern ist in der Kirch-Gönser Hauptstraße 64 ...



das Gasthaus „Zur Kegelbahn“ geschlossen. 46 Jahre lang hatte die Gaststätte bestanden, die zuletzt von Gerhard und Christel Jung geführt wurde. Mit dem Jahresabschlusskegeln am Donnerstagabend nahmen auch elf Kegelclubs von ihrer Gaststätte Abschied. Unter den Gästen befanden sich außerdem die Stammgäste vieler Vereine, die sich hier jahrzehntelang wohlfühlten. Die Skatspieler auf dem Bild oben rechts müssen sich jetzt eine neue Bleibe suchen. Unten rechts im Bild das Gastwirtehepaar am Bierhahn beim Verzapfen der letzten Schoppen.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 30. Dezember 2006



Letztes Jahreskegeln

Zum Letzten Mal wurden in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ die Sieger im Jahreskegeln ermittelt. Gleichzeitig nahen die Wirtsleute Christel und Gerhard Jung Abschied von Ihren Gästen, da das Lokal kurz vor Jahresende seine Pforten für immer geschlossen hat. Das Foto zeigt die bestplatzierten Jahreskegler, für die Friedel Nern (links vorne) eine Bilanz zog. Hinter ihm steht das Wirtsehepaar Jung, Auch Senior-Wirtin Emmi Nern (rechts vorne) wurde nach vorne gebeten.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung / Anfang Januar 2007

2007

2007 – **Gesangverein** - Schlachtfest des Gesangverein Kirch-Göns 1862



Die Freunde eines deftigen Schlachtesten kamen am Samstag auf Ihre Kosten. Der Gesangverein 1862 Kirch-Göns hatte zum Schlachtfest in das Bürgerhaus eingeladen. Bereits zum zehnten Mal fand die gemütliche Schmauserei statt, für die Nebenerwerbslandwirt Harald Eckhard ein 150 Kilogramm schweres Schwein in seinem Stall gezogen hatte. Das Schlachten wurde unter Mithilfe von Gerhard Eckard in der Metzgerei Kopf besorgt. Am Samstagmittag ließen sich die Besucher Hackbraten und Wellfleisch, Bratwürstchen und Hausmacher Wurst schmecken. Abends wurden außerdem Schlachtplatten gereicht, die ebenfalls von Vereinsmitgliedern serviert wurden. Auch Getränke aller Art ließen sich die Besucher schmecken, die so manches Wurstpaket auch mit nach Hause nahmen.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 12. Februar 2007

2007 – Banken – Am 13. März 2007 erfolgte der Neubau der Volksbank-Filiale Kirch-/Pohl-Göns in der Hauptstraße 80/Kirch-Göns.

Quelle: Volksbank Butzbach



2007 – Heimat- und Backhausverein - **Ein Verein, der dörfliche Mundart, Brauchtum und Kultur bewahrt**

Große Gratulationscour zum 25. Geburtstag des Heimat- und Backhausvereins Kirch-Göns



Bei der Feier des 25-jährigen Bestehens des Heimat- und Backhausvereins in der vollbesetzten Mehrzweckhalle war auch die Kindertrachtengruppe des Vereins aktiv dabei.

Landtagspräsident Norbert Kartmann (l.) beglückwünschte den 1. Vorsitzenden des Vereins, Günter Weber, zum Jubiläum.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 16. April 2007



2007 – **TV Kirch-Göns** - An der 1. Mai-Feier im Jahre 2007 konnte der TV bei schönem Wetter viele Besucher begrüßen, obwohl zeitgleich in Pohl-Göns eine Feier auf dem Dorfparkgelände stattfand. Das Gewinnspiel und somit die Tagesreise vom Reisebüro Schuth/Butzbach im Wert von 200,- Euro gewann Helmut Ceh/Kirch-Göns.

2007 – **MPS Oberer Hüttenberg** - Ute Siegel wird im Februar 2007 die kommissarische Konrektorin der MPS Oberer Hüttenberg. Zum 10. April 2008 übernahm sie offiziell die Schulleitung.

Quelle: 40 Jahre Schulfest MPS Oberer Hüttenberg / 2008

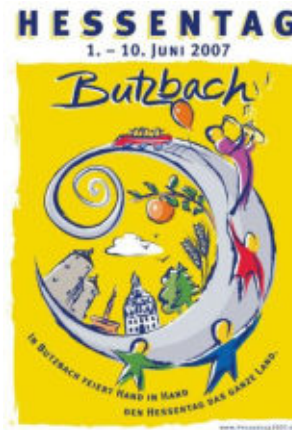
2007 – Kirche – Am 13. Mai 2007 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2007 – **Wander- und Radfahrclub** – Vom 2. bis 3. Juni 2007 fanden in Kirch-Göns die EVG-D Landes-Verbands-Wandertage im Zeichen des Hessentages, Limes und Deutschland bewegt sich, statt. Ausrichter bzw. Veranstalter war der Wander- und Radfahrclub 97 e. V. Start und Ziel der Wanderungen war die Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns.



2007 – Hessentag in Butzbach

Vom 1. bis 10. Juni 2007 fand der 47.te Hessentag in Butzbach Mit dem Motto „In Butzbach feiert Hand in Hand, der Hessentag das ganze Land“. 1.100.000 Mio. Besucher nahmen am Hessentag in Butzbach teil.



Logo zum Hessentag 2007 in Butzbach

2007 – **Heimat- und Backhausverein** - Der Heimat- und Backhausverein Kirch- Göns (HBV) feierte am Sonntag, den 26. August 2007 sein 25-jähriges Bestehen mit einem großen Fest im Bereich zwischen Kirche, Bürgerhaus, Backhaus und altem Pfarrhaus.

2007 – **Kleintierzuchtverein** - Hohe Auszeichnung für Friedel Werner - Eine hohe Auszeichnung erhielt der Kirch-Gönser Friedel Werner auf der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Hessen-Nassau der Rassekaninchenzüchter in Hanau-Steinheim. Ihm wurde die Verdienstmedaille des Verbandes überreicht, die zweithöchste Ehrung des Verbandes. Damit wurde sein Jahrzehnte langes Engagement für die Belange der Kleintierzucht gewürdigt. Friedel Werner ist seit dreißig Jahren 1. Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins H 260 Kirch-/Pohl-Göns.



Er leitete in der Vergangenheit öfters Kreisschauen und engagierte sich in verschiedenen Sondervereinen unter anderem als Kassierer. Selbst züchtet er seit vielen Jahren Lohkaninchen schwarz, Tauben der Rasse Stargarder Zitterhähne und Nackthalszwerghühner blau gesäumt. Die Verdienstmedaille wurde Friedel Werner (rechts) vom 1. Vorsitzenden des Landes-Verbandes Ronald Mertinkus (links) und dem 2. Vorsitzenden Armin Schön (Mitte) übergeben.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 23. August 2007



2007 – **Feuerwehr** – Dachstuhlbrand in der Taubgasse

Am 24. September 2007 konnte von der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns erfolgreich ein Dachstuhlbrand gelöscht werden.

Bild: Archiv Freiwillige Feuerwehr Kirch-Göns



2007 – **Musikzug Kirch-Göns** - Kirch-Gönser Musikzug begeisterte sein Publikum - Mit seinem Herbstkonzert am Samstag, 10. November 2007, in der Alten Turnhalle Butzbach begeisterte der Musikzug Kirch-Göns sein Publikum. Vor vollbesetztem Saal boten die dreißig Musikerinnen und Musiker erfrischende und unterhaltsame Musik, zeigten das breite Spektrum ihres Könnens unter der Stabführung von Andreas Tröster.



Bilder: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns (Oktober 2007)

2007 – **Heimat- und Backhausverein Zu einem Erntedanknachmittag ...**

hatte der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns in das Bürgerhaus eingeladen. Der Erntedanknachmittag, beschließt die Veranstaltungen zum 25jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2007. Insgesamt 37 Zwetschen-, Streusel-, Butterlochs- und Rührkuchen wurden für das kleine Fest gebacken. Zu dem auch besonders die Senioren des Dorfes eingeladen waren, da in diesem Jahr der Seniorennachmittag ausfiel. Verbunden mit dem Erntedanknachmittag ist eine Ausstellung historischer Gerätschaften und Utensilien im Obergeschoss des Bürgerhauses. Außerdem konnte das Backhaus mit Backstube und „Stübchen“ besichtigt werden.



Quelle und
Bilder: Archiv
Heimat und
Backhausverein
vom 11. Oktober
2007



2007 – **Banken** – Am 16. September 2007 erfolgte die Eröffnung der Volksbank-Zweigstelle Kirch-/Pohl-Göns in der Hauptstraße 80 in Kirch-Göns. Neben den genutzten Geschäftsräumen wird noch eine Wohnfläche genutzt. Im Zuge der Neueröffnung wurde die Zweigstelle in Pohl-Göns geschlossen.

Quelle: Volksbank Butzbach



Kirch-Gönser Einsatzabteilung besuchte Burg Greifenstein

Die Burg Greifenstein am Rande des Westerwaldes war das Ziel des Ausfluges der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns.

Bericht und Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns (Oktober 2007)

2007 – **TV Kirch-Göns** – Die Tischtennis-Abteilung des TV Kirch-Göns feiert ihr 25jähriges Bestehen und richtet erstmals eine Tischtennis-Stadtmeisterschaft im Dezember aus.



Kirch-Gönser Musikzug besuchte Berchtesgadener Land

Einen tollen Ausflug mit unvergesslichen Augenblicken unternahm der Kirch-Gönser Musikzug einschließlich seines Fanfarenzuges ins oberbayerische Berchtesgadener Land nach Ainring und Umgebung.

Die Musikerinnen und Musiker aus Thundorf-Straß und Kirch-Göns beim gemeinsamen Konzert.

Bericht und Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns (Oktober 2007)



Tümmlerpokal für Nachwuchszüchterin Anna-Lena

Einen schönen Erfolg konnte jetzt die Kirch-Gönser Nachwuchszüchterin Anna-Lena Werner auf der Tümmler-Jungtierschau in Nidderau-Erbstadt verbuchen. Sie stellte das drittbeste Tier der Ausstellung und erhielt dafür einen der begehrten Tümmlerpokale. Anna-Lena Werner war sehr stolz auf ihren ersten errungenen Pokal, der jetzt einen Ehrenplatz im Kinderzimmer hat. Klar, dass der Pokal zusammen mit ihrem derzeit besten Täuber mit auf das Foto musste.

Bericht und Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns (Oktober 2007)



2007 – **Kirch-Göns** - Die Adventstürchenöffnung von Kirch-Göns fand im Dezember auf dem Butzbacher Marktplatz statt. Die Kirch-Göns Vereine beteiligten sich mit Auftritten und Bewirtung.

2008



Umweltsündern auf der Spur

Eine gemeinschaftliche Säuberung der Gemarkung unternahm der Ortsbeirat mit einigen Mitgliedern von Ortsvereinen. Achtlos weg geworfener Müll u. a. entlang der alten B 3 Richtung Gemarkungsgrenze Lang-Göns wurde dabei aufgesammelt, im Anschluss am Sportplatz zwischengelagert und dann vom städtischen Bauhof abgeholt.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 1. April 2008

2008 – **Schützenverein** - Elektronische Standanlagen sind Meilenstein in Vereinsgeschichte / *Kirch-Gönser Schützenverein ist stolz auf eine moderne Zukunftsinvestition* - Die Mitgliederversammlung der Kirch-Gönser Schützen verlief harmonisch und war geprägt von einem für den Verein historischen Aspekt: Mit Stolz berichtete der Vorsitzende-Hagen Heinz über die Anschaffung der modernen elektronischen Standanlagen.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 31. März 2008

2008 – Turnverein - Günter Misch neuer Ehrenvorsitzender

Auf der Jahreshauptversammlung des TV Vorwärts 1891 Kirch-Göns wurde letzten Freitag Günter Misch zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Gleichzeitig wurde er für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet.

18 Jahre lang leitete Günter Misch die Geschicke des Vereins. In dieser Zeit fiel der Bau des Sportlerheims. In seiner Rede erinnerte er an die vielen Arbeitssunden, die von den Mitgliedern geleistet wurden, und an die Unterstützung der Frauen, die immer wieder mit Essen die Arbeitenden versorgt hatten. Das Foto zeigt Günter Misch (Mitte) mit dem 1. Vorsitzenden Thorsten Metz (links) und dem 2. Vorsitzenden Thomas Schicktanz.

Bild: Archiv TV Kirch-Göns



2008 – **TV Kirch-Göns** - An der 1. Mai-Feier 2008 gewann das Gewinnspiel „Wieviele Knöpfe sind in dem Glas?“ Arnold Michel aus Butzbach. Michel tippte die Anzahl von 831 Knöpfen, in dem mit 828 Knöpfen gefüllten Glas. Zweiter Sieger wurde Robert McNeilly/Kirch-Göns (840) vor Monika Sperzel/Kirch-Göns (812).

Quelle: TV Kirch-Göns

2008 – Kirche – Am 4. Mai 2008 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



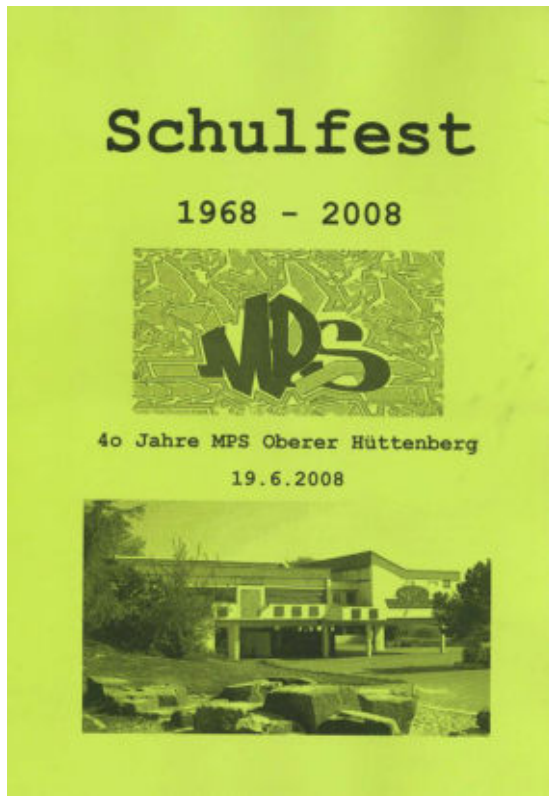
2008 – Gebäude - Letzte Malerarbeiten an der Außenfassade ...



... ihres aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges (1618 – 1648) stammenden Fachwerkhäuses in der Kirch-Gönser Hauptstraße nehmen derzeit die Eheleute Katrin und Stephan Steiner vor. Schon seit ein eineinhalb Jahren werkeln die beiden mit viel Eigenarbeit am wahrscheinlich ältesten erhaltenen Haus des Dorfes. In wenigen Tagen beginnen die Innenarbeiten, die noch einmal viel Arbeit, Geduld und Geld kosten werden.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 7. Juni 2008

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



2008 – **Schule** – Auf Wunsch der älteren Lehrer-Kollegschaft wurde eine Festschrift, anlässlich des 40ten Geburtstages der MPS Oberer Hüttenberg erstellt.

Autoren waren hier Gabi Klös, Udo Rau und für die Bilder bzw. Digitalisierung, Bearbeitung und Layout war Dieter Winter zuständig.

Quelle: Festschrift 40 Jahre MPS Oberer-Hüttenberg



Quelle: Frühere MPS Oberer Hüttenberg

Bild: Mario Wilhelm / Kirch-Göns

Die Struktur der Schule als Mittelpunktschule mit Förderstufe und anschließendem Haupt- und Realschulzeit hat sich über die Jahre hinweg, trotz der zurückgegangenen Schülerzahlen, nicht geändert. Rund 520 Schüler besuchen die MPS und werden von 45 Lehrkräften, einschließlich Referendaren und Vertragslehrkräften unterrichtet.

Quelle und Bild: 40 Jahre Schulfest MPS Oberer Hüttenberg / 2008



2008 – Schule - MPS Oberer Hüttenberg überstand bisher alle Stürme der Zeit

Morgen wird das 40-jährige Bestehen gefeiert / Auch alle Ehemaligen sind eingeladen

Am 1. September 1968 wurde die Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg in Kirch-/Pohl-Göns feierlich im Beisein zahlreicher Gäste eingeweiht. Der 40. Geburtstag wird am Donnerstag, 19. Juni, gefeiert. Der Hessische Landtag verabschiedete 1961 ein neues Schulverwaltungsgesetz, das eine Zentralisierung durch die Einrichtung von Mittelpunktschulen vorsah. Dadurch sollten die meist zweitklassigen Dorfschulen abgelöst werden, um größere Chancengleichheiten herzustellen und den Zugang zu weiterführenden Schulen zu erleichtern. Bereits an Ostern 1964 wurde die bis dahin selbstständigen Schulen in Pohl-Göns und Kirch-Göns zu einer Mittelpunktschule zusammengefasst. Lehrer Karl Trötsch aus Münzenberg, der an der Schrenzerschule Butzbach unterrichtet hatte, wurde zum Rektor ernannt. Im April 1965 gründeten die vier Gemeinden Pohl-Göns, Kirch-Göns, Ebersgöns und Oberkleen den Schulverband Oberer Hüttenberg. Wilhelm Trisch aus Pohl-Göns übernahm damals den Vorsitz dieses Verbandes, der den Neubau einer Schule für die Kinder der vier Gemeinden vorantreiben sollte. Am 1. Juni 1966 wurde mit dem Bau des neuen Schulgebäudes begonnen. Nach einer Bauzeit von 27 Monaten entstand ein umbauter Raum für die Schule und eine Sporthalle von etwa 23 200 m³ auf einem Areal von 2,3 ha. Die gesamten Baukosten für die „Schule im Grünen“ beliefen sich auf 4,3 Millionen DM. Hergestellt wurden nicht nur das Schulgebäude und die Sporthalle, sondern auch ein großer Pausenhof, ein Hartplatz, eine Laufbahn, Sprunganlagen und Klettergerüste. Die Schule beherbergt neben den Klassenräumen auch einige Fachräume für Physik, Chemie und Biologie sowie für Handarbeit, Kochen und Werken sowie eine Aula für repräsentative Zwecke. Am 4. September begann der Unterricht im neuen Gebäude mit sechs Lehrerinnen und sieben Lehrern: Rektor Karl Trötsch, Getrud Sang, Hilde Brandl, Erika Huslik, Elisabeth Kretschmer, Elke Fischer, Willi Hartmannshenn, Rudolf Wasserheß, Samuel Kartmann, Friedel Neumann und Udo Rau. Bahnbrechend war im Schuljahr 1970/71 die Einrichtung einer Förderstufe. Um die erforderlichen Schülerzahlen für geforderte drei Parallelklassen zu bekommen, wurde vom Schulamt in Friedberg entschieden, die Kinder der 5. Klassen aus Münzenberg und Gambach in Schulbussen nach Kirch-/Pohl-Göns zu befördern. Das führte zu heftigen Protesten in beiden Gemeinden, die erst allmählich an Intensität verloren. Von diesem Schuljahr an wurden 86 Schülerinnen und Schüler aus acht Gemeinden in der Stufe unterrichtet: Pohl-Göns, Kirch-Göns, Ebersgöns, Oberkleen, Gambach, Ober-Hörgern, Münzenberg und Trais-Münzenberg. Förderstufenleiter wurde Udo Rau. 1972/73 entstanden die beiden ersten siebten Klassen des Realschulzweiges. Nach dem plötzlichen Tod von Schulleiter Karl Trötsch im Oktober 1972 übernahm im April 1973 Peter Warnke (Melbach) die Amtsgeschäfte eines Schulleiters. Er blieb bis zu seiner Pensionierung im Sommer 2000 27 Jahre in dieser exponierten Position und hat gemeinsam mit den Konrektoren Udo Rau, den Karl-Heinz Schmidt als Förderstufenleiter ablöste, Heinz Petry und Willi Müller (Münzenberg) die pädagogische Arbeit an der MPS entwickelt. Es folgte danach eine Zeit mit verschiedenen kommissarischen Leitungen (die Herren Ulm, Rühl, Brodkorb), auch in Form eines Schulleitungsteams aus Kollegen. Ab August 2002 übernahm Egon Fritz bis Februar 2007 die Rektorenstelle, die zur Zeit von Ute Siegel, die vorher als Konrektorin tätig war, ausgefüllt wird. Die MPS musste auch einmal um ihren Fortbestand kämpfen, weil im Jahr 1985 vom Kreis Friedberg eine schwerwiegende Organisationsänderung geplant war. Gemeinsam gingen Schüler, Eltern und Lehrer auf die Straße und machten mit Protestumzügen auf ihre prekäre Lage aufmerksam. Schließlich konnten die Politiker von dem Erhalt der MPS überzeugt werden und die erfolgreich pädagogische Arbeit in allen Schulstufen setzte sich fort. Bereits 1972 begann die Schule in Kirch-/Pohl-Göns Betriebspraktika durchzuführen. Schülerinnen und Schüler sollten die Arbeitswelt besser kennenlernen und für ihre Schullaufbahn neue Anregungen erhalten. Im Raum Butzbach wurden besonders die Schüler der MPS von den Betrieben gerne aufgenommen, weil deutlich wurde, dass in der MPS nicht nur Wissen vermittelt wurde, sondern auch die Begriffe Erziehung und Disziplin nicht fremd waren. Offiziell wurde die gute Arbeit, die von Schülern und Lehrern an der MPS geleistet wird mit der Verleihung der Urkunde „Beste Haupt- und Realschule in Hessen“ durch die IHK Hessen gewürdigt. Seit September 2006 gehört die MPS zu den besten zehn Schulen mit Realschulbildungsgang in Hessen. Im Schuljahr 2005/2006 erhielt die MPS den Auftrag des Schulamtes, die neu eingeführte 10. Hauptschulklasse für den nördlichsten Wetteraukreis zu übernehmen. Dies bedeutete eine Erweiterung der Bildungsmöglichkeiten, denn von diesem Zeitpunkt an durften auch Absolventen der 9. Hauptschulklasse nach erfolgreichem Besuch der Klasse 10 H die Prüfung zur Mittleren Reife absolvieren. Die MPS Oberer Hüttenberg genießt auch einen guten Ruf als Ausbildungsschule für Referendare. Die Schule, die in den Siebzigerjahren über 700 Schüler hatte, legte aber schon immer Wert auf sportliche Ertüchtigung auch außerhalb des festgeschriebenen Schulsports. So gab es freiwillige Arbeitsgemeinschaften in den Sportarten Handball, Fußball, Basketball und Tischtennis. Am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ wurde in den genannten Sportarten und auch in den Sparten Leichtathletik und Schwimmen mit Erfolg teilgenommen. Ein besonderer Schwerpunkt wurde auf Handball gelegt, denn mit Wolfgang Lowak stand ein qualifizierter Übungsleiter mit DHB-Lizenz zur Verfügung. Neben vielen Kreis- und Bezirksmeistertiteln gab es auch zweimal den Gewinn der Hessenmeisterschaft und 2005 sogar für die Jungen der Wettkampfgruppe II die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Berlin. Dort belegte man in der Endabrechnung einen hervorragenden 6. Platz. Auf Initiative des Schulleiters Egon Fritz wurde gemeinsam mit den Sportlehrern die tägliche Sportstunde in der



1. und 2. Klasse als fester Bestandteil des Stundenplans verankert. Traditionell fahren MPS-Schüler donnerstags zum Schwimmen oder Schwimmen lernen in das Hallenbad nach Butzbach. Gepflegt wurde auch die deutsch-französische Freundschaft durch einen fast 25 Jahre dauernden Austausch mit dem College du Parc im elsässischen Illkirch/Grafenstaden. Es kam zu vielen Begegnungen und andauernden Freundschaften zwischen deutschen und französischen Schülern und Lehrern. Später folgte ein Austausch mit einer Schule in der Nähe von Besancon, dem leider keine lange Laufzeit vergönnt war. Diverse Feste, Projektwochen mit Präsentationen sind seit vielen Jahren an der MPS auf dem Programm und geben einen Einblick in die pädagogische Arbeit, bei der auch der Computer im Unterricht eine große Rolle spielt. In der Schülerbibliothek gibt es ein großes Angebot an Lesestoff. Seit kurzer Zeit wird auch ein Ostercamp durchgeführt. Seit zwei Jahren haben Schüler der Klassen 9 und 10, deren Versetzung gefährdet ist oder die sich auf eine Abschlussprüfung vorbereiten wollen, die Möglichkeit in einem Ostercamp ihr Wissen zu verbessern. Die Erfolge sprechen für sich. Die Schule im Grünen arbeitete stets eng mit Naturschutzgruppen und dem Obst- und Gartenbauverein zusammen. Mit deren Hilfe entstanden ein Feuchtbiotop mit Bachlauf, ein Schulgarten, ein Trockenbiotop und ein Klassenzimmer im Grünen.



Betreut wurden auch zwei Bienenvölker. Der Einsatz für die Umwelt wurde durch den World Wildlife Fund for Nature und die Robert-Bosch-Stiftung unterstützt. Im Juni 2007 fanden die Aktivitäten öffentliche Anerkennung durch die Verleihung des Umweltpreises des Wetteraukreises. So wird in vielen schulischen Bereichen deutlich, dass die MPS lebt und noch viele weitere Jahre leben wird. Dafür möchten die Schulleitung mit der Rektorin Ute Siegel an der Spitze, mit der Konrektorin Anette Schliebener, die für den Grundschulbereich verantwortlich ist, mit Förderstufenleiter Günter Wachter und mit dem gesamten Kollegium auch in Zukunft Sorge tragen.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 18. Juni 2008

2008 – Schule - Projektwoche der MPS „Oberer Hüttenberg“

Als Einstimmung und Vorbereitungen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg findet seit Montag eine Projektwoche statt. Unter dem Motto „Wie war es in den sechziger und siebziger Jahren“ setzen sich die einzelnen Arbeitsgruppen auf unterschiedlicher Art mit den Lebensumständen zur Gründungszeit der Schule auseinander. Am Präsentationstag, Donnerstag 19. Juni, ab 16.00 Uhr, wird der Besucher durch abwechslungsreiche Darbietungen und Präsentationen in die Zeit vor 40 Jahren zurückversetzt.



So wird in einer Modenschau gezeigt, was damals „in“ war, die berühmte Mengenlehre wird Auferstehung feiern, ein Retro-Buffer mit Herrentorte, Käseigel und Tomatenpilzen lädt zur Stärkung und natürlich erklingt die berühmte und von vielen geliebte Musik der Sechziger. Theateraufführungen, musikalische Darbietungen, Spiele, Stände mit selbstgebastelten oder gestalteten Produkten und auch ein großes Kuchenbuffet runden das Angebot ab. Als weiterer Höhepunkt, zu dem zahlreiche Ehemalige sowie Freunde der Schule erwartet werden, findet ab 19.00 Uhr die Jubiläumsparty mit Live Musik statt.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 18. Juni 2008



2008 – Kleintierzuchtverein Kirch-/Pohl-Göns – Sommerfest 2008



Sommerfest 2008 des Kleintierzuchtverein Kirch-/Pohl-Göns mit einer Übung der Minifeuerwehr Kirch-Göns.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Hinter der Theke beim KZV-Sommerfest 2008 (v. l.): Dieter Winter, Wolfgang Schepp und Edgar Becker.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

2008 - 24. Backhausfest in Kirch-Göns war wieder ein Publikumsmagnet



Ein Besuchermagnet war am Sonntag wieder das Backhausfest in Kirch-Göns. Viel Applaus ernteten bei den zahlreichen Zuschauern (o. r.) die vielfältigen Darbietungen, wie z. B. der Tanz der Kindertanzgruppe des Heimat- und Backhausvereins Kirch-Göns (o. l.), das Gesangsduo „Spätzünder“ (u. l.) und der Spielmannszug Kirch-Göns (u. r.).

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 2. September 2008



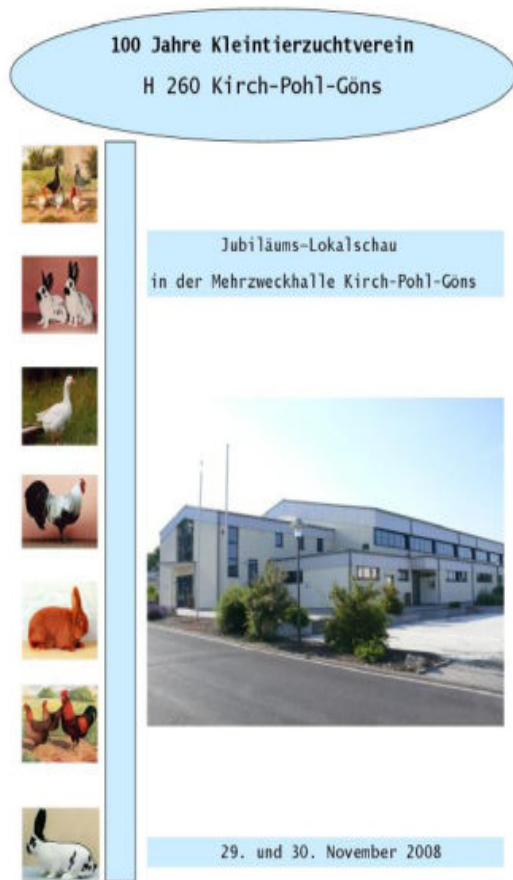
Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 11. September 2008

2008 - Viel Beifall für Heimat- und Backhausverein

Am stehenden Festzug 900 Jahre Queckborn (bei Grünberg) nahm auch der Kirch-Gönser Heimat- und Backhausverein mit seinem Hochzeitszug in Hüttenberger Tracht teil. Einmal zog die Hochzeitsgesellschaft durchs Dorf in die dortige evangelische Kirche ein, wo sie von Pfarrer Mathias Bink herzlich begrüßt wurde. Ein zweiter Auftritt fand auf der Festbühne statt, wo nicht nur die Hüttenberger Tracht, sondern auch Kirch-Gönser Hochzeitsbräuche erklärt wurden. Vor und zwischen den Auftritten stellten die Vereinsmitglieder eine Hochzeitstafel dar.



2008 – **Kleintierzuchtverein** – 100 Jahre Kleintierzuchtverein H 260 Kirch-Pohl-Göns



Titelbild zum 100jährigen Vereinsjubiläum (29. und 30. November 2008) des Kleintierzuchtverein H 260 Kirch-Pohl-Göns.
Erstellt wurde die Festschrift von Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns.

Der Vorstand des Kleintierzuchtverein Kirch-Pohl-Göns im Jubiläumsjahr



Von links: Klaus-Dieter Volk (Zuchtwart Kaninchen), Susanne Will (Jugendleiterin), Helfried Arnold (1. Schriftführer), Günther Steiner (Tätowiermeister), Friedel Werner (1. Vorsitzender), Bernd Müller (2. Vorsitzender), Burkhard Müll (Kassenwart), Franz Jaksch (2. Schriftführer), Erwin Reinhard (Zuchtwart Geflügel, Zeug-u. Gerätewart) und Wolfgang Schepp (1. Beisitzer). Es fehlt Alwin Jung (2. Beisitzer).

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

Warum H 260 in der Namensgebung?

Ganz einfach. Vom Landesverband der Kaninchenzüchter Hessen-Nassau bekam der Verein im Jahre 1947 die Nummer H 260 zugeteilt.

Quelle: Chronik zum 100jährigen Vereinsjubiläum des KZV H260 Kirch-Pohl-Göns

SPD pflanzte einen Walnussbaum



Einen Walnussbaumschössling pflanzten Mitglieder der SPD Kirch-Göns auf dem unteren Bereich des freien Platzes in der Gartenstraße. Dort, wo früher die Behelfsheime der Heimatvertriebenen standen und die SPD jahrelang ihr beliebtes Kinderfest feierte, soll der Baum nun wachsen und gedeihen. Bis der Nussbaum einmal Früchte trägt, wird noch einige Zeit vergehen. Im Moment hofft man, dass er gut anwächst und im Frühjahr erste Blätter treibt. Die Baumpflanzung wurde entsprechend „gut begossen“, und in einer Flasche, die im Wurzelbereich vergraben wurde, fanden die Namen der Baumpaten sowie ein gereimtes Loblied auf die Walnuss ihren Platz.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 25. Oktober 2008



2008 – Schützenverein – Neue Würdenträger

Die Königsfamilie v. l.: 1. Ritter Christian Müll, 2. Ritter Rolf Hillefeld, Schützenkönig Peter Maiwald, Königin Ute Maiwald, 1. Hofdame Monika Heinz und Prinz Mirco Pierdomenico.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 20. November 2008



2008 – Gesangverein - Die Gründerinnen des Frauenchores wurden geehrt

Am 1. Januar 1978 begann in Kirch-Göns neue musikalische Ära

Die letzte Singstunde im alten Jahr nutzte der Gesangverein 1862 Kirch-Göns, um im Saal des Bürgerhauses zahlreiche Sängerinnen zu ehren. Es waren jene Damen, die im 1. Januar 1978 den Frauenchor gründeten, den ersten in der Vereinsgeschichte überhaupt. Damals hieß der 1. Vorsitzende Willi Söhngen, und der Verein hieß noch „Männergesangverein 1862“, nannte sich aber bald darauf um. Dirigent war Ewald Röhrig aus Niederkleen. Peter B. Braasch, der 1. Vorsitzende, ehrte folgende Aktive: Gisela Alles, Margit Eckhard, Hanni Frischmuth, Birgit Kuhl, Elli Mader, Anita Röhrig, Gertrude Sang, Christel Simon, Ottilie Söhngen, Alice Stehr, Emmi Vetter und Gretel Will. Es konnten jedoch nicht alle Genannten anwesend sein. Den Ehrungen vorgeschaltet war ein gemeinsames Essen mit den Sängern. Danach saß man noch in gemütlicher Runde beim Plausch zusammen. Die stellvertretende Vorsitzende Hanni Frischmuth erinnerte an die ersten 30 Jahre und dankte den Gründungsmitgliedern des Frauenchores für spontanen Beitritt und ihre Treue. Ihr großer Wunsch war es, dass es gelingen möge, Nachwuchs für den Gesangverein zu finden. Beispielsweise habe der Gesangverein vor, eine geeignete Mitgliederwerbeaktion zu starten. Man verfüge über einen jungen Dirigenten mit dem geeigneten musikalischen Draht zu seinen Altersjahrgängen. Also könne man hoffnungsvoll sein. Es gab für jede Sängerin eine kleine Überraschung und auch eine für den jetzigen Dirigenten Patrick Stinka. Er erhielt eine afrikanische Handtrommel als Geschenk, die er auch gleich für einen ersten Solowirbel nutzte. Natürlich wurde danach eine Reihe von Liedern angestimmt, die von den Sängerinnen und Sängern aus dem „Effeff“ beherrscht werden. Vorsitzender Braasch erwähnte die nächsten Auftritte des Gesangvereins, u. a. beim Festgottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag in der Kirche. Außerdem kündigte er für den 24. Januar ab 12.00 Uhr das traditionelle Schlachtessen an.



Wie ein Hahn im Korb fühlte sich Peter B. Braasch (hinten), Vorsitzender des Gesangvereins 18962 Kirch-Göns, bei der Ehrung der Sängerinnen, die vor 30 Jahren den Frauenchor gegründet haben.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 22. Dezember 2008



2009

2009 – **Gesangverein** - In Kirch-Göns hat das Schlachtfest des Gesangvereins ...



... eine lange Tradition. Am vergangenen Samstag fanden sich wieder die Freunde deftiger Schlachtesen im Kirch-Gönser Bürgerhaus ein, wo Wellfleisch mit Sauerkraut und Brot, Hackbraten und Suppe serviert wurden. Nach dem Nachmittagskaffee, bei dem Waffeln angeboten wurden, ließen sich abends die Besucher noch Schlachtplatten und Hausmacher Wurstplatten schmecken. Auch das Getränkeangebot ließ keine Wünsche offen.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 16. Januar 2009



Helferabend beim Heimat- und Backhausverein

Am Samstag hatte der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns alle Helfer beim Backhausfest, aber auch Jahresablauf zu einem gemeinsamen Pizzaessen eingeladen. Die Auswahl war riesengroß. Besonders begrüßte der Vereinsvorsitzende Günter Weber die Eltern-Kind-Gruppe. Die erste Vereinsveranstaltung im neuen Jahr ging nach dem Essen, als alle Pizzableche vertilgt und die Portionen zum Mitnehmen verpackt waren, in einen gemütlichen Plausch über.

Quelle und Bild: Archiv Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns vom 14. Februar 2009



2009 – Gesangverein Kirch-Göns - Erstmals eine Frau an der Spitze / Hanni Frischmuth neue Vorsitzende des Gesangsvereins / Peter Braasch Ehrenvorsitzender

Einen Wechsel an der Spitze des Gesangsvereins 1862 Kirch-Göns gab es in der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Maiwald. Nach 24 erfolgreichen Jahren im Amt des 1. Vorsitzenden verzichtete Peter B. Braasch auf eine Wiederwahl. Zu seiner Nachfolgerin wurde seine seitherige Stellvertreterin Hanni Frischmuth gewählt. Zum Abschluss der Versammlung ernannte die Versammlung den langjährigen 1. Vorsitzenden Peter B. Braasch auf Grund seiner großen Verdienste um den Gesangverein 1862 Kirch-Göns einstimmig zum Ehrenvorsitzenden.



Mit einem Blumenstrauß wünschte der langjährige Gesangsvereins-Vorsitzender Peter B. Braasch seiner Nachfolgerin Hanni Frischmuth zum Amtsantritt alles Gute.



Braasch (hinten) mit dem Quartett Elli Mader (l.), Günter Kuhn, Christel Oster und Heike Bunfill (r.), die in fast allen Singstunden anwesend waren.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 25. März 2009

2009 – TV Kirch-Göns - Das Gewinnspiel am 1. Mai 2009 gewann Wolfgang Wellner/Pohl-Göns. Wellner gab exakt die richtige Anzahl an Büroklammern im Glas an und freute sich über den Gewinn zum Vereinsausflug für zwei Personen nach Eltz.

Quelle: TV Kirch-Göns

2009 – Kirche – Am 10. Mai 2009 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2009 – Kirch-Göns – Die Mehrfachbenennung von Straßennamen in Butzbach gehört der Vergangenheit an. Im Oktober 2009 wurden zugunsten einer eindeutigen Orientierung im Stadtgebiet Butzbach insgesamt 47 Straßen umbenannt. In Kirch-Göns änderte sich die bisherige Gießener Straße in „Langgönsener Straße“, die Hintergasse in „Hinter der Kirche“, die Kirchgasse in „Am Kornmarkt“ und die Weingartenstraße in „Am Berg“. Die Kosten für die Umschreibung von Personalausweisen und Fahrzeugpapieren wurden von der Stadt übernommen.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 2. Oktober 2009



2009 – Kirch-Göns - Auf der Kirmes kennengelernt / Horst und Anni Wagner feierten goldene Hochzeit

Ihre goldene Hochzeit feierten am Samstag die Eheleute Horst und Anni Wagner, geb. Bill. Der gebürtige Kirch-Gönser und seine aus Nieder-Weisel stammende Ehefrau wurden am 17. Oktober 1959 von Pfarrer Dr. Dr. Otto Oppen in der Kirch-Gönser Kirche getraut, einen Tag nach der standesamtlichen Eheschließung durch Bürgermeister Reinhard Hanack. Zur Kirche fuhren die Brautleute vor 50 Jahren in einer sechsspännigen Kutsche begleitet von 10 Reitern. Die damals 23 und 20 Jahre alten Eheleute hatten sich Jahre zuvor auf einer Kirmes in Kirch-Göns kennen gelernt. Sie blieben auch dank der guten Zugverbindung zwischen Kirch-Göns und Ostheim/Nieder-Weisel in Verbindung, denn Autos waren damals noch rar.

Den vom Gesangverein umrahmten Dankgottesdienst zum 50-jährigen Ehejubiläum hielt Pfarrer William Thum mit einer Andacht. Anschließend war eine große Gästeschar zum Schmaus in der Gaststätte Philipp nach Leihgestern eingeladen. Horst und Anni Wagner führten bis 1998 einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Viehhandel und Ackerbau, den seither Sohn Volker und Schwiegertochter Martina weiter betreiben. Die beiden „Altenteiler“ helfen aber noch jeden Tag eifrig mit. Goldhochzeiter Horst Wagner bezeichnet den Chorgesang als sein liebstes Hobby. Seit seinem 18. Lebensjahr gehört er dem Gesangverein 1862 Kirch-Göns als Tenor an. Seine Ehefrau Anni liebt die Arbeit in ihrem großen Garten und die Handarbeit.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 19. Oktober 2009



2009 – Kirche - Vereinsgottesdienst in Kirch-Göns

Zum diesjährigen Vereinsgottesdienst hatte die evangelische Kirchengemeinde Kirch-Göns am Sonntag, 25. Oktober 2009, eingeladen. Erstmals waren auch mit dem Turnverein, Schützenverein, Gesangverein und Freiwilliger Feuerwehr Abordnungen mit ihren Vereinsfahnen erschienen. Die Fahnen wurden hinter dem Altar aufgestellt. Laut Pfarrer William Thum soll dieser neue Brauch auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Weiter nahmen Abordnungen von Musik- und Fanfarenzug, ABC-Club, Landeskirchliche Gemeinschaft, SPD, Kleintierzuchtverein, Wander- und Radfahrclub, Heimat- und Backhausverein, Kirchenvorstand, Ortsbeirat und HSG Kirch-/Pohl-Göns/Butzbach an dem Gottesdienst teil. Der Kirch-Gönser Gesangverein begleitete den Gottesdienst mit zwei Liedern. Dirigent Patrick Stinka war gleichzeitig auch als Organist aktiv. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde der kleine Jakob Lasse Hankel durch seine Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.



Die Predigt von Pfarrer Thum hatte das geheiligte Leben zum Thema. Wie man es leben sollte und welche Auswirkungen es auf den Alltag der Menschen haben kann. Die Fürbitten wurden von Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Vereine gesprochen. Nach dem Gottesdienst trafen sich etliche Teilnehmer in der Gaststätte „Maiwald“ zu einem kleinen Umtrunk mit Erfahrungsaustausch und nahmen ein gemeinsames Mittagessen ein.

Quelle und Bild: Archiv Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns / 29. Oktober 2009



2009 – Schützenverein Kirch-Göns



Die Königsfamilie 2009 im Schützenverein Kirch-Göns: (v. l.) Prinz und Gewinner des Rudi-Stecker-Pokals Moritz Otto, 2. Ritter Frank Will, 1. Ritter Klaus-Peter Maiwald, Schützenkönigin Ute Maiwald, Schützenkönig Ralf Winter und Hofdame Ingrid Herbel.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 21. November 2009

2010



2010 – Gesangverein Schlachtfest des Gesang- vereins wieder ein voller Erfolg

*Metzelsuppe, Hackbraten und
Schlachtplatte in Kirch-Göns*

Den Gästen (l. Bild) im Saal des Bürgerhauses mundete das Essen sehr. Auch der Bürgermeister Michael Merle (r. Bild) ließ es sich gut schmecken.

Quelle und Bilder: Wetterauer Wochenbote vom 20. Januar 2010

2010 – Heimat- und Backhausverein - Für den traditionellen Kaffeenachmittag ...

... am Sonntag war vom Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns einen Tag zuvor das Backhaus angeheizt worden (Bild links). Im benachbarten Bürgerhaus wurde unterdessen der Teig zubereitet und für Butterlochkuchen, Riwelkuchen (Sträuselkuchen) und Zwetschenkuchen ausgerollt (Bild rechts).



Am Sonntag ließen sich beim Kaffeenachmittag die Besucher aus Kirch- und Pohl-Göns den Backhauskuchen schmecken und wurden durch ein buntes Programm unterhalten.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 8. Februar 2010



2010 – Kirche - An Fastnacht 2770 Euro für Kirchensanierung gesammelt

Fastnachtsdienstag hatten sich – wie schon im Vorjahr – einige Sammler eingefunden, um für die Außenrenovierung der Kirch-Gönser Kirche Spenden zu bekommen. Dabei kam die stolze Summe von 2.770 Euro zusammen. Beteiligt waren: Heidrun Diehl, Sabine Lex, Gerlinde Wilhelm, Klaus Dieter Herbel, Edgar Becker, Helmut Ceh, Willi Calling, Kurt Schwarzer, Florian Ilge, der die Gruppe auf dem Akkordeon begleitete, und Pfarrer William Thum.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 19. Februar 2010

Um sich bei den politischen Entscheidungsträgern des Kreises nochmals für den Erhalt der Sekundarstufe I an der Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg einzusetzen, war am gestrigen Nachmittag eine siebenköpfige Elterndelegation, darunter Klaus Hübner, Andrea Trivilino und Silke Freimark vom Elternbeirat zur Sitzung des Schul-Ausschusses nach Friedberg gekommen. Auch Schulleiterin Ute Siegel war gekommen. Im Gepäck hatte man eine Unterschriftenliste mit nahezu 900 Namen von Freunden, Ehemaligen und anderen Unterstützern der Schule, die den Bestand der Schule mit Sekundarstufe sichern möchten. Der Vorsitzende des Ausschusses, Gerd Gries (CDU) nahm vor Sitzungsbeginn die Unterschriftenlisten entgegen und erhielt seitens einiger Elternvertreter Erläuterungen zu den Besonderheiten der Schule. Die Enttäuschung über das Abstimmungsergebnis war den Schulvertretern anzusehen. Offenbach geht es nicht um die Qualität der schulischen Bilder und gute Startbedingungen ins Berufsleben, sondern lediglich um Zahlen und politisches Kalkül, äußerten sie.

2010 – Schule - MPS-Unterschriften ohne Wirkung



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 5. März 2010



Goldene Konfirmation feierten ...

... am vergangenen Sonntag gemeinsam in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns die Konfirmanden des Jahres 1960 aus Pohl-Göns und Kirch-Göns (v. l.): Richard Schepp, Waltraud Spieß, Reinhard Gümbel, Ursula Müller, Burkhard Zörb und Gudrun Keßler. Pfarrer William Thum (rechts) schloss in der Fürbitte die bereits verstorbenen Konfirmanden Willi Brückel, Rolf Großjohann, Alfred Jeide, Anita Müller und Horst Weyel mit ein. Krankheitshalber konnte Harald Heil, geb. Selvelieff, nicht am Gottesdienst teilnehmen, der mit dem Heiligen Abendmahl beendet wurde.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 15. März 2010



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung
vom 19. März 2010

Evangelische Kirchengemeinde - „St. Patrick's Day“ in Kirch-Göns

Der „St. Patrick's Day“ am 17. März ist der Nationalfeiertag der Iren. Rund um den Globus wird er zelebriert, wo Iren oder Freunde der Iren wohnen. Im evangelischen Gemeindehaus Kirch-Göns fanden sich am Dienstagabend etwa 15 gestandene Männer aus dem Nachbarort Pohl-Göns ein, darunter Ortspfarrer William Thum und viele bekannte Gesichter, um gemeinsam ein delikates Menü zu kochen und anschließend zu verspeisen. In lustiger Atmosphäre wurden Spezialitäten aus dem irischen Kochbuch gezaubert.

Als „Gruß aus der Küche“ gab es Black Pudding Croutes (Blutwurst auf Weißbrot mit gedünsteten Zwiebeln) als „Starter“ einen Seafood-Chowder (Meeresfrüchte-Suppe), als Hauptgericht ein Irish Stew (Lamm-Eintopf) und als Nachtisch ein Apple and Blackberry Crumble (überbackene Äpfel und Brombeeren). Da floss das Wasser im Mund zusammen, und nachgespült wurde mit Tee, Guinness und irischem Whiskey. Nach dem Essen konnten alle Irish Coffee und den Schlaftrunk Hot Whiskey probieren. Es wurde dabei viel erzählt und gelacht, irische Musikklänge waren zu hören, ans ordentliche Abspülen des Geschirrs wurde ebenfalls gedacht, und dann ertönte stimmlich angeführt von Christian Elsner, dem in Pohl-Göns lebenden international bekannten Startenor, das Lied „A German clockwinder“. Der alte Uhrmacher hieß bekanntlich Benjamin Fuchs und entzückte mit seiner Kunstfertigkeit die Dubliner Damenwelt.



Kirch-Göns
„Schmalbach“ früher

Bild: Edgar Becker / Kirch-Göns



2010 - Musikzug Kirch-Göns wurde mit Butzbachs Kulturpreis ausgezeichnet / 50jähriges Wirken auf die Allgemeinheit wurde gewürdigt

Den Kulturpreis 2010 der Stadt Butzbach überbrachte Bürgermeister Michael Merle am Freitag an den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns auf dessen akademischer Feier zum 50-jährigen Bestehen. Der Kulturpreis wird dargestellt durch die so genannte „Goldene Hand“, die symbolisch die künstlerische und kulturelle Schaffenskraft widerspiegeln soll. Für die akademische Feier zum 50. Geburtstag hatte sich der Kirch-Gönser Musikzug mit der evangelischen Kirche des Dorfes einen etwas ungewöhnlichen Rahmen ausgesucht, der aber bei den Gästen, das Gotteshaus war bis auf den letzten Platz besetzt, sehr gut ankam. Durch das Programm führte gekonnt Jennifer Menk. Unter den zahlreichen Gästen waren Schirmherr Bürgermeister Michael Merle, die Magistratsmitglieder Manfred Schütz und Karlheinz Schmidt, der 1. Kreisbeigeordnete Oswin Veith, das „Dreigestirn“ des Butzbacher Vereinsrings Robert Werner, Walter Gödel und Hans Möller, der Vorsitzende der IG der Kirch-Gönser Vereine, Günter Weber, sowie die stellvertretende Stadtbrandinspektorin Bärbel Geretschläger. Schirmherr Bürgermeister Merle gratulierte dem Musikzug namens des Magistrates der Stadt Butzbach zum Jubiläum. Der Verein habe in den zurückliegenden fünfzig Jahren Großartiges geleistet. Mit der Verleihung des Kulturpreises 2010 der Stadt Butzbach werde die besondere Leistung des Musikzuges auf dem Gebiet des kulturellen Engagements für die Stadt Butzbach und deren Entwicklung anerkannt. Nach der Feier lud der Musikzug seine Gäste noch zu einem Empfang mit Musik und oberhessischen Spezialitäten in die Mehrzweckhalle ein.



Mit dem Kulturpreis der Stadt Butzbach zeichnete Bürgermeister Michael Merle (oberes Foto links) den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns aus. Der Ehrenvorsitzende Hanspeter Tiedemann (l.) nahm die hohe Auszeichnung entgegen. In der Mitte, Betty Menk, die 1. Vorsitzende des Musikzuges. – Vollbesetzt war die evangelische Kirche (Foto oben rechts), in der die akademische Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Musikzuges stattfand. Die unteren Fotos zeigen die ausgezeichneten Musiker.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 19. April 2010



Das Foto zeigt (v. l.) Helmut Rühl, Ehrenvorsitzender Hanspeter Tiedemann, Hans-Jürgen Rehde, Klaus-Dieter Herbel, Helmut Ceh, Kurt Schwarzer, 1. Vors. Betty Menk, Paul-Heinz Eckhardt und Albert Ceh.

2010 – Musikzug - Verdiente Musiker geehrt

Auf der akademischen Feier des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns wurden verdiente Mitglieder geehrt, die sich als Musiker und in verschiedenen Vorstandspositionen seit fünfzig Jahren mit viel Engagement einbringen. Kreisstabsführer Paul-Heinz Eckhardt, Florstadt, und sein Stellvertreter Hans-Jürgen Rehde, Wöllstadt, zeichneten Albert Ceh, Helmut Ceh, Kurt Schwarzer und Klaus-Dieter Herbel mit der Ehrennadel in Gold, mit Diamant, der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände für 50-jährige aktive Tätigkeit und Förderung der Musik aus. Eine Ehrenurkunde des Musikzuges für seine 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Helmut Rühl.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 30. April 2010



2010 – **TV Kirch-Göns** – 1. Mai-Feier des TV
Vorwärts 1891 Kirch-Göns



Heinz-Peter Will (links) und Thomas Schicketanz (rechts) im Grillstand zur 1. Mai-Feier 2010. Im Hintergrund (links) ist Friedel Werner.

Bild: Archiv TV Kirch-Göns



Sieger des Gewinnspieles 2010 war Uwe Misch (links), gefolgt von Carmen Wolfheimer (rechts). Drittplatzierter war Thomas Wolfheimer (mit Mütze). Auf dem Bild übergibt Thorsten Metz den Reisegutschein für zwei Personen zum TV-Tagesausflug 2010. Getippt werden mußte die Anzahl der Lego-Steine im Glas.

Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns



Klaus Lex (links) und Roland Meier (rechts) im Gespräch auf der 1. Mai-Feier 2010.

Bild: Archiv TV Kirch-Göns



Großer Ansturm an die Kuchentheke. Links ist Katja Schenk beim Kaffee ausschenken zu sehen.

Bild: Archiv TV Kirch-Göns

2010 – Kirche – Am 2. Mai 2010 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



Kirch-Gönser Baukalender

Sehr gut voran kommen die Arbeiten auf den beiden Großbaustellen in der Dorfmitte von Kirch-Göns. Der marode Außenputz des Bürgerhauses (Foto) wurde inzwischen abgetragen und die Renovierung des Daches hat große Fortschritte gemacht. Der Außenputz der danebenstehenden evangelischen Kirche ist von fleißigen Helfern zum größten Teil abgeklopft worden. Laut Kirchenvorstandsmitglied Sabine Lex ist hier alles bisher hervorragend gelaufen. Sie dankte allen Helfern für ihr vorbildliches Engagement.



Jetzt werden noch Helfer für die Feinarbeiten gesucht. Wo der grobe Putz entfernt ist, müssen nun die Steine herausgearbeitet, die Fugen freigelegt werden. Fortschritte sind auch bei der Dachrenovierung zu vermelden, wo verfaulte Balken und Bretter ausgetauscht werden und eine neue Beschieferung erfolgt. Der Kirchenvorstand geht davon aus, dass bis zum Herbst das Kirchendach komplett saniert ist und die Außenmauern von sämtlichem Putz befreit sind.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 19. Mai 2010, Bild:
Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

Bürgerhäuser werden saniert

Saniert und umgebaut werden derzeit die Bürgerhäuser in Pohl-Göns und Kirch-Göns. Im Augenblick erhält der Pohl-Gönser Bürgertreff einen Notausgang aus dem Kellergeschoss, während beim eingerüsteten Kirch-Gönser Bürgerhaus das Dach repariert wird.



Das eingerüstete Kirch-Gönser Bürgerhaus

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 4. Juli 2010



Der neu angelegte Treppenabgang zum Bürgertreff
Pohl-Göns

Bild: Butzbacher Zeitung

2008 – Heimat- und Backhausverein – Auf Grund der Renovierungsarbeiten im Bürgerhaus fiel das Backhausfest des Heimat- und Backhausvereins aus.

Quelle: Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns



Kirch-Gönser Kirche

2010 – **Kirchenrenovierung** - Ab 2010 wurde die Außenfassade der Kirch-Gönser Kirche renoviert. Unter Mithilfe vieler Gemeindemitglieder wurde in etlichen freiwilligen Arbeitsstunden der alte Außenputz abgeklopft. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten wurde 2013 rund um die Kirche ein großes Gemeindefest gefeiert.



Anlässlich der Außenrenovierung der evangelischen Kirche Kirch-Göns wurde den Helferinnen und Helfern (Brian Bunfill, Werner Burghardt, Kevin Clemens, Hans-Jürgen Diehl, Heidrun Diehl, Stefan Euler, Florian Ilge, Peter Ilge, Walter Jung, Felix Keil, Klaus-Dieter Koglin, Helmut Kraeft, Sabine Lex, Robert McNeilly, Dieter Meier, Siegfried Menk, Harald Miebs, Helmut Müller, Oswald Müller, Rolf Myroniuk, Doris Nern, Michael Nern, Niclas Nern, Hendrik Nitsche, Udo Rau, Erwin Reinhard, Eckhard Röhrig, Jürgen Rühl, Horst Schwientek, Michael Tiedemann, Walter Waldherr, Mario Wilhelm, Nadja Langsdorf, Sabine Grießel, Ingrid Herbel, Franziska Müller, William Thum) mit einer Gedenktafel gedacht. Die Tafel hängt in der Kirch-Gönser Kirche.

Bild: William Thum / Kirch-Göns



Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Gerhard Reinhard (l.) und Walter Jung (r.) bei Abbrucharbeiten an der evangelischen Kirche Kirch-Göns

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Gemälde von der Kirch-Gönsener Kirche. Das Bild wurde von Fritz Hahn im Jahre 1981 gemalt.

Bild: Edgar Becker / Kirch-Göns



Bild: Edgar Binzer / Kirch-Göns

2010 - Kirch-Gönser Gospel-Chor feierte gelungene Premiere

Seinen ersten öffentlichen Auftritt absolvierte jetzt der Gospel-Chor des Gesangverein Kirch-Göns. Der erst im Januar dieses Jahres gegründete Chor feierte unter Leitung von Patrick Stinka bei einem speziellen Gospel-Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns eine gelungene Premiere. Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte Pfarrer William Thum den Gospel-Chor und die ebenfalls anwesende Gruppe Magic-Soul-Sisters und dankte für deren Kommen. Im Gottesdienst selbst ersetzten dann die Gospelvorträge teilweise Liturgie und Predigt. Die Gottesdienstbesucher wurden mit in das Geschehen in der Kirche eingebunden. Sie konnten bei verschiedenen Liedern mitsingen und klatschen. Mit ihren Gospels, darunter „God can, god an“ und „Surround me, oh Lord“ begeisterte der Chor die Gemeindemitglieder, von denen die Vorträge mit viel Applaus bedacht wurden. Zum Abschluss des Gottesdienstes traten mit den Magic Soul Sisters drei stimmgewaltige Sängerinnen aus Gießen auf und brillierten mit mehreren Liedvorträgen, die ebenfalls mit langanhaltendem Applaus belohnt wurden.



Pfarrer William Thum dankte dem Gospel-Chor mit Dirigent Patrick Stinka und den Magic-Soul-Sisters für ihre musikalische Begleitung des Gottesdienstes und beendete diesen mit dem Segen Gottes für die Sängerinnen und Sänger sowie die anderen Anwesenden.

Seinen ersten öffentlichen Auftritt (siehe Bild) hatte der Kirch-Gönser Gospel-Chor jetzt bei einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 21. Juni 2010

2010 – Brieftaubenverein - Wilfried Höchst ist Jungtauben-Meister / Vogel des Kirch-Gönsers siegte bei letztem Saisonflug und sicherte den Titel

Den Titel des Meisters der Jungtauben hat sich Wilfried Höchst aus Kirch-Göns beim letzten Taubenrennen gesichert. Mit 25 Preisen und fünf Flügen verteidigte er den ersten Platz vor Erich Litke aus Rockenberg, der 24 Preise holte. Damit wurde Höchst Nachfolger von Hans Horn, der in der vergangenen Saison Jungtauben-Meister wurde und diesmal Platz neun belegte. Dritter in der Schlusstabelle wurde die Schlaggemeinschaft (SG) Wagner/Braun aus Niederkleen mit 22 Preisen. Beim letzten Rennen am vergangenen Wochenende, das in Neumarkt in Bayern gestartet wurde, war es noch einmal richtig spannend geworden. Um 10.30 Uhr hatte Flugleiter Walter Jänicke aus Langgöns die 666 gesetzten Tauben von 30 Züchtern auf den 237 Kilometer langen fünften und letzten Preisflug der Jungtauben geschickt. Mit einer durchschnittlichen Fluggeschwindigkeit von 76 Kilometern pro Stunde kam zuerst die Taube von Höchst um 13.36 Uhr ins Ziel. Er belegte mit seinen Vögeln auch die Plätze 14 bis 17, 20 und 21 sowie 24 und 28.



Wilfried Höchst / Kirch-Göns



Reisetauben-Kabinen-Express im Einsatz

Quelle und Bild: Gießener Allgemeine vom 10. September 2010

Bild: Hanni Höchst / Kirch-Göns



Bild: Musikzug Kirch-Göns

2010 – **Musikzug** – 50 Jahre Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns am 29. und 30. Mai 2010



Konzert in der Mehrzweckhalle Kirch-Pohl-Göns 2010

Bild: Edgar Becker / Kirch-Göns



2010 – **Schützenverein Kirch-Göns**

Die Königsfamilie 2010 im Schützenverein Kirch-Göns: (v. l.) 1. Ritter Klaus Peter Maiwald, Schützenkönig Rudi Stecher, Schützenkönigin Ute Möckel, 2. Ritter Rolf Hillefeld, Hofdame Ute Maiwald und Prinz Robert Metz.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 3. Dezember 2010

21.ter Kirch-Gönser Weihnachtsmarkt



Die Organisatoren und Marktbetreiber des 21. Kirch-Gönser Weihnachtsmarktes



Für das Backen von Mäuslaibchen im Backhaus treffen die Frauen des Heimat- und Backhausvereins die Vorbereitungen.



Das rege Marktreiben mit dem Kinderkarussell im Hintergrund

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 16. Dezember 2010

2010 – Evangelische Kirchengemeinde - Die belebte Weihnachtsgeschichte in Kirch-Göns war ein Besuchermagnet

Am vergangenen Samstag strömten Scharen von Besuchern zur Aufführung der belebten Weihnachtsgeschichte in Kirch-Göns. Die Maschinenhalle des Landwirts Volker Wagner konnte gar nicht alle Zuschauer fassen. Neben einer Krippe waren die Tiere untergebracht: Esel, zur Verfügung von Alisa aus Leihgestern, Rinder zur Verfügung gestellt und betreut von Tobias Weber und Schafe, zur Verfügung gestellt von Ewald Binzer. Vor der Krippe fanden die zahlreichen Kinder Platz, die gespannt dem Weihnachtsspiel folgten. Der Männerchor Liederkranz Leihgestern unter Leitung von Christoph Scholz und der Gesangverein von 1862 Kirch-Göns unter Leitung von Dieter Hock erfreuten zwischen den Spielszenen mit zu Herzen gehenden weihnachtlichen Weisen. Besonders beeindruckend war die Solosängerin Theresa Heinz mit den Stücken „Maria durch ein Dornwald ging“ und „Vom Himmel hoch“. Mit viel Gefühl brachten die Darsteller alle Anwesenden die Weihnachtsgeschichte dar: Maria und Josef wurden gespielt von Nadja Langsdorf und Dieter Meier, die Engel von Franziska Müller, Doris Nern, Mario Wilhelm, Antonia Dern und Darleen Diehl, die Hirten: Heidrun Diehl, Ingrid Herbel und Jonas Dern, ein Gastwirt: Sabine Lex, ein Bauer: Sabine Grießl. Die Weisen aus dem Morgenland: Edith Weber, Ilka Thum und Klaus-Dieter Herbel. Sprecher war Pfarrer William Thum. Die meisten erwachsenen Darsteller sind Mitglieder des Kirchenvorstandes Kirch-Göns. Für die Bühnentechnik waren verantwortlich: Kevin Clemens, Henrik Nitsche und Niclas Nern. Gedankt wurde auch den vielen Helfern in der Vorbereitung und im Hintergrund: der Stadt Butzbach für die Hütten, den Firmen Metzgerei Binzer, Gebrüder Gerhard, Euler, Gerüstbau Hans-Jürgen Diehl, Getränke Herbel und vielen, vielen Einzelpersonen. Nach dem Spiel waren noch viele Gäste einige Stunden beisammen und tauschten bei Würstchen und diversen Getränken ihre Eindrücke aus. Der Kirchenvorstand hatte nicht mit so einem großen Interesse gerechnet und hat sich vorgenommen bei der nächsten Aufführung in zwei Jahren die Fläche für die Besucher deutlich zu vergrößern.



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 21. Dezember 2010



2010 - MPS Spende für „Erdbebenhilfe Haiti“

Ein schönes Weihnachtsgeschenk konnte am letzten Schultag Pfarrer William Thum für die von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ins Leben gerufene „Erdbebenhilfe Haiti“ an der MPS Oberer Hüttenberg in Empfang nehmen. Mehr als 550 Euro wurden von Schulsprecher Yannik Woiwod und Vertrauenslehrerin Karin Quade als Anteil des Erlöses aus den Aktivitäten anlässlich des kürzlich veranstalteten Weihnachtsbasar der MPS für wohltätige Zwecke übergeben. Für die Auswahl dieses Hilfsprojektes war das große Leid der Kinder nach Erdbeben, Flutkatastrophe und die schlimmen Folgeerscheinungen wie mangelnde Ernährung und der Ausbruch von Krankheiten bei völlig unzureichender ärztlicher Versorgung in den betroffenen Regionen entscheidend. Die Schülerinnen und Schüler waren vom Schicksal der Kinder derart betroffen, dass sie mit dieser Spende einen bescheidenen Beitrag zur Hilfe vor Ort leisten möchten. Pfarrer Thum zeigte sich sehr erfreut über das soziale Engagement der Schüler und versicherte, dass das Geld auch an die richtige Stelle gelange, da durch die Diakonie direkte Hilfe vor Ort geleistet werde und die Mittel nicht in unkontrollierbaren Kanälen versickere.



Besonders zu erwähnen ist noch die Großherzigkeit einer Schülerin in der Klasse 9., die von der Not der Kinder im Katastrophengebiet derart ergriffen war, dass sie ihr gesamtes Geburtstagsgeld in Höhe von 70 Euro als Spende zur Verfügung stellte und auf die Erfüllung eigener Wünsche vorerst verzichtet.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 21. Dezember 2010

2011



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 22. Januar 2011

2011 – Gesangverein - Spende für Kirchenrenovierung

Während der Renovierung des Kirch-Gönser Bürgerhauses übten die Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereins 1862 fast ein Jahr lang in den Räumen des Gemeindezentrums. Hierfür bedankte sich die Vereinsvorsitzende Hanni Frischmuth (l.) jetzt in einer Übungsstunde mit einer Geldspende an das Kirchenvorstandsmitglied Ingrid Herbel (r.). Die Spende ist für die Außenrenovierung der Kirch-Gönser Kirche gedacht. Hanni Frischmuth dankte der Kirchengemeinde für die Möglichkeit, die Übungsstunden im Gemeindehaus abzuhalten. Dadurch habe das Vereinsleben keinen Schaden genommen. Ingrid Herbel dankte für die Spende und betonte, dass die Kirchengemeinde gerne geholfen habe.



2011 – Gesangverein - Metzelsuppe und Schlachtplatte

Das Schlachtfest des Gesangvereins Kirch-Göns war wieder ein Erfolg

Hackbraten, Wellfleisch und Schlachtplatten ließen sich die Besucher am Samstag beim traditionellen Schlachtfest des Gesangvereins schmecken.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 26. Januar 2011

2011 – Gesangverein - Sänger haben neue Chorleiterin

Seit einiger Zeit hat der Kirch-Gönser Gesangverein mit Ulla Knoop (Bildmitte) eine neue Chorleiterin. Unter ihrer Leitung üben die Sängerinnen und Sänger immer am Donnerstag im 1. Stock des neu renovierten Kirch-Göns Bürgerhauses.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 26. Januar 2011



2011 – Kirch-Göns Bürgerhaus Kirch-Göns nach Umbau wieder eingeweiht

Mit dem unter Denkmalschutz stehenden Bürgerhaus Kirch-Göns wurde am Freitagabend die vierte mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm renovierte Gemeinschaftseinrichtung in den Butzbacher Stadtteilen eingeweiht. Die feierliche Veranstaltung moderierte Ortsvorsteher Peter B. Braasch. Der Abend wurde musikalisch umrahmt vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns unter der Leitung von Andreas Tröster und vom Gesangverein 1862 Kirch-Göns und dem Gospelchor, jeweils unter Leitung von Ulla Knoop. Ursprünglich sei man von Baukosten in Höhe von 315 000 Euro ausgegangen, hieß es. Aber zu diesem Zeitpunkt sei die Brandschutzanalyse noch nicht fertig gewesen. Nach Abschluss aller Arbeiten habe sich die Summe auf 410 000 Euro erhöht, wobei es aus rein baulicher Sicht 65 000 Mehrkosten gegeben habe. Hinzurechnen müsse man die gestiegenen Planungskosten und die Nebenkosten im Zusammenhang mit den Brandschutz- und Genehmigungsgebühren. Denn die steigenden Auflagen zeitigten steigende Gebühren und wachsende Kosten für Wartung und Pflege. Allein diese Ausgaben hätten 25 000 Euro betragen. Als Kostentreiber nannte die Stadt 27 000 Euro bei der vom Denkmalschutz geforderten Eindeckung des Daches mit Schiefer, 7000 Euro kostete die Behebung verdeckter Holzschäden in der Dachkonstruktion. 21 000 Euro zusätzlich wurden fällig bei den Leitungs- und Rohrdurchführungen im Brandschutzbereich, weitere 11 000 Euro für generelle Brandschutzverbesserungen, noch einmal 11 000 kostete der Einbau der Brandmeldeanlage und 9000 Euro die Installation von Brandschutztüren. Mit 6000 Euro schlugen die Anforderungen an den Blitzschutz zu Buche. 15 000 Euro machten die Brandschutzauflagen bei der Heizung aus. „Brandschutz muss ein“, erläuterte Bender, „Katastrophen wie in Düsseldorf und Bad Reichenhall sollen sich nicht wiederholen, auch nicht auf dem kleinsten Dorf“. Die Gesamtkosten von 410 000 Euro verteilten sich auf Zimmermannsarbeiten (40 000 Euro), Dachdeckerarbeiten (92 000), Putz-, Maler- und Trockenbauarbeiten (86 000 Euro), Heizungs- (15 000 Euro) und Elektroarbeiten (17 000 Euro), die Notausgangstüren/Brandschutztüre (22 000 Euro), Brandmeldeanlage (12 000 Euro) und Abbrucharbeiten (10 000 Euro). Man dürfe die kräftigen Eigenleistungen im Sängersaal und die vielen Eigenleistungen der Freiwilligen Feuerwehr nicht vergessen, die eine gewisse Kostenreduktion bewirkt hätten.



Außenansicht vom Kirch-Gönser Bürgerhaus mit Backhauslinde und Kirche (Bild links).



Bürgermeister Michael Merle (r.) überreichte Ortsvorsteher Peter B. Braasch während der Festveranstaltung den symbolischen Hausschlüssel.



Der Gesangverein 1862 Kirch-Göns unter der Leitung von Ulla Knoop beendete die Einweihungsveranstaltung im Bürgerhaus Kirch-Göns.



Der musikalische Auftakt der Bürgerhaus-Einweihung besorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns unter der Leitung von Andreas Tröster.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 15. Februar 2011

hr-Team filmte in Kirch-Göns

Trachtenträger prägten am gestrigen Samstag vor und im Backhaus Kirch-Göns das Bild und auch in der Hofreite der Eheleute Richard und Ilse Schepp herrschte gestern reges Treiben und Aufregung. Ein Fernsehteam des Hessischen Rundfunks hatte die Trachtenträger des Heimat- und Backhausvereins 1982 Kirch-Göns für eine am 3. Mai vorgesehene Sendung über Trachten in Hessen gewinnen können.

Quelle und Bild: Sonntag-Morgenmagazin vom 20. März 2011



Die Kuchenbäckerin Edith Weber (l.) und Gitta Faber



2011 – Am 31. März 2011 endete die Amtszeit von Ortsvorsteher Peter B. Braasch. Neuer Kirch-Gönser Ortsvorsteher zum 1. April 2011 wurde Stefan Euler.

2011 – **Kirche** – Am 17. April 2011 fand die Goldene Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2011 – Feuerwehr Kirch-Göns - Kirch-Gönser Feuerwehr tagte an einem historischen Datum

Am 30. April 1911 wurde der Feuerwehrverein gegründet / Viel Lob für Engagement

Ungewöhnlich spät im Jahr fand jetzt am 30. April die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns statt. Doch der Termin wurde bewusst gewählt, denn am 30. April 1911 wurde der Verein einst gegründet. An diesem historischen Datum wollten die Kirch-Gönser Brandschützer aller bereits verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedenken, darunter die Männer, die vor 100 Jahren die Freiwillige Feuerwehr zum Wohl und Schutz der Bevölkerung gründeten. Daher ging der diesjährigen Mitgliederversammlung bereits am späten Nachmittag eine Totenehrung auf dem Kirch-Gönser Friedhof voraus. Mitglieder der Einsatzabteilung sowie der Alters- und Ehrenabteilung formierten sich vor dem Gerätehaus und marschierten gemeinsam unter Mitführen der Vereinsfahne zum Friedhof. Im Beisein von Bürgermeister Michael Merle, Stadtbrandinspektorin Bärbel Geretschläger und Kirch-Göns Bürgerinnen und Bürger gedachten die Feuerwehrleute dort ihrer bereits verstorbenen Vereinsmitglieder mit der Niederlegung eines Kranzes durch den 1. Vorsitzenden Markus Mohr und des Schirmherrn des 100-jährigen Jubiläums der Kirch-Gönser Feuerwehr, Erster Kreisbeigeordneter Oswin Veith, erinnerte an das uneigennütziges Handeln der verstorbenen Feuerwehrleute, die rund um die Uhr Leben, Hab und Gut der Dorfbevölkerung schützen. Mit dem Gedenken an die früheren Feuerwehrmitglieder werde die Erinnerung an deren freiwilligen Einsatz an die nächste Generation weitergegeben. Mit einem gemeinsamen Gebet schloss die Totenehrung. Vom Friedhof marschierten die Kirch-Gönser Feuerwehrleute in das Vereinslokal Gaststätte Maiwald und hielten dort ihre Jahreshauptversammlung ab. Der 1. Vorsitzende Markus Mohr begrüßte die rund siebenzig Anwesenden und erstattete seinen Rechenschaftsbericht für 2010. Nach den Grußworten der Gäste ehrte Kreisbrandmeister Lars Henrich Klaus Riedel und Edgar Becker mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande des Landes Hessen für 40 Jahre aktiven und pflichttreuen Dienst in der Einsatzabteilung. Dieter Winter und Willi Kraeft wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber des Bezirksfeuerwehrverbandes Hessen-Darmstadt für ihr langjähriges herausragendes Engagement für das Feuerlöschwesen ausgezeichnet. Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Helmut Ceh, Albert Ceh, Roland Maier, Dieter Röhrig, Lothar Röhrig, Kurt Schwarzer und Helmut Müller mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Sie wurden von der Versammlung zusätzlich zu Ehrenmitgliedern ernannt.





Die diesjährige Mitgliederversammlung der Kirch-Gönser Feuerwehr begann nachmittags mit einer Totenehrung auf dem Friedhof. In der Versammlung selbst wurden mehrere Mitglieder für ihre 50-jährige Vereinszugehörigkeit und weitere für ihr langjähriges Engagement für das Feuerlöschwesen geehrt.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 2. Mai 2011



2011 – **TV Kirch-Göns** - Bei strahlendem Sonnenschein konnte der TV am 1. Mai 2011 viele Besucher begrüßen. Das Gewinnspiel „Wieviel Nägel sind in dem Glas?“ gewann Eckart Euler/Kirch-Göns mit seinem genauen Tipp (792 Stück). Der glückliche Gewinner durfte im Juli mit seiner Frau an dem TV-Tagesausflug nach Boppard teilnehmen.

Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns

Großer Kinderandrang in der Hüpfburg am 1. Mai 2011.

2011 – Kirche – Am 8. Mai 2011 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2011 - Kirch-Gönser Musiker feierten mit beim Jubiläum in Rosche

Musik- und Fanfarenzug zur 125-jahr-Feier in Niedersachsen

Auf eine Konzertreise nach Rosche bei Uelzen blicken die Mitglieder des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns zurück. Jüngst haben beide Züge aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Rosche/Prielip das Fest musikalisch umrahmt. Die Kontakte zwischen den Wehren und den Musikzügen der beiden Dörfer bestehen schon seit Jahrzehnten und würden von dem damaligen Stabführer des Spielmanns- und Fanfarenzuges Kirch-Göns Willi Friedrich begründet. Sie haben gehalten und zu vielen gegenseitigen Besuchen, Freundschaften und sogar einer Ehe geführt. Organisatorin war die 1. Vorsitzende des Musikzuges Betty Menk, Albert Ceh, Kurt Schwarzer, Helmut Ceh sowie Siggie Menk für Auf- und Abbau der Instrumente und das Einladen des Gepäcks. Die Teilnehmer wurden bei der Ankunft von Ortsbrandmeister Gerhard Schulze jun. und den privaten Gastgebern begrüßt. Der Festkommers am Freitagabend wurde eröffnet vom Spielmannszug Rosche, es folgte der Einmarsch und das Bühnenspiel des Fanfarenzuges Kirch-Göns unter der Stabführung von Egon Krämer. Der weitere Abend wurde musikalisch umrahmt vom Musikzug Kirch-Göns unter der Leitung von Andreas Tröster. Abschluss des Abends war der große Zapfenstreich. Im Hotel wurde noch in kleiner Runde weiter gefeiert, um den Abend ausklingen zu lassen. Samstag war Ausflugstag. Besichtigt wurde die Schleuse Uelzen, sie ist neben dem Schiffshebewerk in Scharnebeck das zweite imposante Abstiegsbauwerk des Elbe-Seitenkanals. Weiter ging die Fahrt nach Uelzen in die historische Altstadt. Nach dem Gottesdienst am nächsten Morgen unterhielten der



Musikzug und der Fanfarenzug die Besucher des Frühschoppens in der vollbesetzten Festscheune. Die Musiker wurden begeistert gefeiert und mit Standing Ovationen und „Kommt bald wieder“ verabschiedet.



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 24. Mai 2011

Der Musik- und Fanfarenzug Kirch-Göns war auf großer Fahrt. Beide Züge haben das 125-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Rosche/Niedersachsen musikalisch umrahmt. Auch ein Ausflugsprogramm fehlte nicht. Hier die Reiseteilnehmer bei der Besichtigung des Hundertwasserbahnhofs in Uelzen.

2011 – **Feuerwehr** – Vom 27. – 29. Mai 2011 fanden die Jubiläumstage der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns zum 100-jährigen Bestehen statt. (27. Mai 2011 – Konzert mit „Rodgau Monotones“ in der Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns. 28. Mai 2011 – Stadtmeisterschaft der Jugendfeuerwehren auf dem Kirch-Göns Sportplatz, Kommers- und Dorfabend in der MZH K-/P-G, 29. Mai 2011 – evangelischer Gottesdienst, Festumzug und Frühschoppen in der MZH K-/P-G).

2011 - In Kirch-Göns ist die Feuerwehrwelt auch nach 100 Jahren in Ordnung

Rodgau Monotones spielten zur Eröffnung / Großer Kommersabend mit Show und Musik

Das 100-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kirch- Göns startete am Freitag mit einem Konzert der Rodgau Montones. Vor deren Auftritt stimmte Timmy Rough mit seiner Rockband als Vorgruppe die Besucher in der Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns mit fetzigem Rock auf den Höhepunkt des Abends ein. Danach boten die Rodgau Monotones mit ihren rockigen Liedern über Alltag und Liebe wieder einmal ein tolles Konzert, das die Besucher begeisterte. Am Samstag fanden die Stadtmeisterschaften der Feuerwehrjugend in Kirch-Göns statt. Hier siegte das Team Bodenrod I. Am Abend wurde das Feuerwehrfest dann mit einem Kommers in der Mehrzweckhalle mit anschließender Tanzmusik mit der Sunshine Company fortgesetzt. Zu Beginn der Veranstaltung zog der ehemalige Kirch-Göns Fanfarenzug unter der Leitung von Egon Krämer mit klingendem Spiel in die Halle ein und eröffnete den Abend mit mehreren fetzigen Märschen. Der Erste Kreisbeigeordnete und frühere Butzbacher Bürgermeister Oswin Veith sagte in seiner Begrüßungsansprache, dass er die Schirmherrschaft für das Kirch-Gönser Feuerwehrfest aufgrund der langjährigen Verbindungen sehr gerne angenommen habe. Der Kommersabend sei auch eine Referenz an die Feuerwehrleute, die in den einhundert Jahren seit Gründung der Wehr bei Einsätzen Leib und Leben für die Dorfgemeinschaft riskiert hätten. Durch konsequente Nachwuchsarbeit habe die Wehr auch heute noch eine schlagkräftige Einsatzabteilung, die rund um die Uhr die Bevölkerung schütze. Der Verein Freiwillige Feuerwehr sei ein besonderer - durch die von ihm erfüllten Aufgaben, aber auch durch seine Musikabteilung, anderen Auftritte er sich immer gerne erinnere. Veith dankte allen Frauen und Männern, die sich den letzten 100 Jahren in Vorstand und Einsatzabteilung engagiert haben. Die Feuerwehrleute würden ehrenamtlich die Gefahrenabwehr für die Gemeinschaft leisten und seien unübersehbar und unverzichtbar. Oswin Veith forderte die Besucher auf, Mitglied im Feuerwehrverein zu werden, um die Einsatzabteilung zu unterstützen. Das Spielleuteorchester Pohl-Göns unterhielt unter Leitung von Helmut Stehr die Besucher mit mehreren Musikstücken. Bürgermeister Michael Merle überbrachte die Grüße der städtischen Gremien. Seiner Meinung nach ist die Feuerwehrwelt in Kirch-Göns und Pohl-Göns noch in Ordnung. Und die Frage eines neuen Gerätehauses werde angegangen. Ortsvorsteher Stefan Euler wünschte der Kirch-Gönser Feuerwehr alles Gute.



Nach diesen Ansprachen erfreute der Kirch-Gönser Gesangverein die Besucher mit mehreren Liedvorträgen. Dann kam der Gospelchor hinzu, und es wurden weitere Lieder intoniert. Dann wurde Stephan Steiner von der Einsatzabteilung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein vom 1. Vorsitzenden Markus Mohr und Wehrführer Jörg Winter mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Zum Kommers gekommen war auch der stellvertretende Kreisbrandinspektor Michael Kinnel. Er wünschte, dass die Kirch-Gönser Feuerwehr auch zukünftig Menschen für das Feuerlöschwesen gewinnen kann. Stadtbrandinspektorin Bärbel Geretschläger gratulierte ebenfalls und dankte für das Engagement der Feuerwehrleute. Aus Rosche/Niedersachsen war eine Delegation der dortigen befreundeten Feuerwehr angereist, mit dabei Bürgermeister Dieter Guhl, der sich über die seit 1965 währende Freundschaft beider Wehren freute. Der Roscher Ortsbrandmeister Erhard Schulz gratulierte den Kirch-Gönser Kameraden ebenfalls. Für den Butzbacher Vereinsring dankte Robert Werner, der herzliche Glückwünsche der 155 angeschlossenen Vereine überbrachte, den Feuerwehrleuten für ihren selbstlosen und aufopferungsvollen Einsatz. Auch Ulrich Zörb, der Münzenberger Stadtbrandinspektor, hatte es sich nicht nehmen lassen, nach Kirch-Göns zu kommen und wünschte dem Jubiläumsverein für die Zukunft alles Gute. Die Glückwünsche der Kirch-Gönser zum Hundertjährigen überbrachte Günter Weber, Mit seinem Dirigenten Andreas Tröster brillierte dann der Kirch-Gönser Musikzug mit mehreren Musikstücken auf der Bühne. Den Abschluss des Kommersabends bildete der Auftritt der Kirch-Göns Showtanzgruppe Men in Black unter der Leitung von Tina Ceh. Die Gruppe ließ die Muppet-Show auf der Bühne auferstehen. Nach dem offiziellen Teil des Abends unterhielt die Sunshine Music Band die Besucher mit Tanzmusik.



Mit einem Festwochenende beginnt die Freiwillige Feuerwehr Kirch-Göns die Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen. Stephan Steiner von der Einsatzabteilung wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft vom 1. Vorsitzenden Markus Mohr und Wehrführer Jörg Winter mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet (Bild o. l.). Der ehemalige Kirch-Gönser Fanfarenzug spielte auf (Bild o. r.). Die Showtanzgruppe „Men in Black“ brachte die Muppet-Show wieder in lebhafter Erinnerung (Bild u. l.). Zum Schirmherrn der Veranstaltung, Oswin Veith (Bild u. r.) gesellten sich der stellvertretende Kreisbrandinspektor Michael Kinnel und die Butzbacher Stadtbrandinspektorin Bärbel Geretschläger als Gratulanten.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 30. Mai 2011



2011 – **Feuerwehr - Jugendfeuerwehr-Stadtmeisterschaft**

Die Jugendfeuerwehr-Stadtmeisterschaft 2001 fand am 28. Mai 2011 in Kirch-Göns statt. Sieger wurde Bodenrod I.

Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns

2011 – **Gesangverein** - Am Pfingstmontag fand in der Kirch-Gönsener Kirche ein Konzert des Gospelchor „Let it Shine“, unter der Leitung von Ulla Knoop statt.

2011 – **Kirche** – Am 12. Juni 2011 fand die Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2011 – **Feuerwehr - Kaiserwetter beim Kirch-Gönsener Feuerwehr-Festzug**

Noch zu Kaiser Wilhelms Zeiten wurde die Kirch-Gönsener Freiwillige Feuerwehr im Jahre 1911 gegründet. Das 100-jährige Jubiläum wurde am Wochenende ausgiebig gefeiert. Seinen Höhepunkt fand das Feuerwehrfest im farbenprächtigen Festzug, der 44 Gruppen, Kapellen und geschmückte Wagen aus Kirch-Göns und Umgebung umfasste. Bei so genanntem „Kaiserwetter“ schlängelte sich der Festzug vom Wohnbaugebiet „Stautzert“ jenseits der Bahnlinie herkommend durch den alten Kirch-Gönsener Dorfkern bis zur Mehrzweckhalle. Feuerwehrabteilungen aus der ganzen Umgebung, Vereine, der Kirch-Gönsener Kindergarten, Musikkapellen und viele private Gruppen zogen an den Zuschauern vorbei, die fleißig applaudierten und so mancher durstigen Kehle Kühles spendierten. Einer der Hingucker im Festzug war natürlich der Sechserzug der Licher Brauerei mit seinen belgischen Kaltblutpferden, sicher an der Leine geführt durch Stallchef Gerhard Müll sowie Erhard Albohn auf dem Kutschbock. In der Mehrzweckhalle endete am späten Nachmittag das Feuerwehrfest nach einem zünftigen Frühschoppen zu den Klängen der „Sunshine Music Band“.





Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 31. Mai 2011

Am Samstagvormittag führten Mitglieder der Kirch-Gönser SPD diverse Verschönerungsarbeiten auf dem Spielplatz in der Gartenstraße durch. Es wurden Hölzer und Sockel gestrichen, auch die Rutsche im Sandkastenbereich erhielt einen neuen Anstrich. Die Schaukelgerüste waren die Woche über bereits entrostet und vorgestrichen worden. Am Samstag wurde ein Sandkasten von Unkraut befreit und durchgereicht. Ein ganz neues Aussehen erhielt eine Sitzgruppe aus Holz. Sie sieht nun fast wie neu aus. Weitere Arbeiten kamen hinzu. Sache der Stadt ist es nun, neue Schaukeln aufzuhängen und andere Arbeiten zu erledigen, die vom TÜV abgenommen werden müssen. Der Vorstand belohnte alle Helferinnen und Helfer mit heißer Fleischwurst und Brötchen und stiftete auch die Getränke.

Spielplatz auf Vordermann gebracht



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 28. Juni 2011

2011 – Heimat- und Backhausverein - Hüttenberger Hochzeitsbrauchtum

Alle zwei Jahre finden in Asslar bei Wetzlar kulturelle Veranstaltungen unter der Bezeichnung Sommermatinee statt. Am letzten Wochenende stand Brauchtum aus der Umgebung auf dem Programm. Mit dabei war der Kirch-Gönser Heimat- und Backhausverein, der wieder einmal vor zahlreichen Publikum Hüttenberger Hochzeitsbrauchtum vorführte. Hierzu gehörte um 1900 das Aufsagen von so genannten Ehestandssprüchen durch Kinder in „wohl gesetzter Rede“, wie das damals hieß.



Schon bei etlichen Auftritten der Trachtengruppe sagte Kathrin Winter ein solches Sprüchlein auf. So auch in Asslar mit „Ein Hoch dem jungen Paar. Es sei glücklich Jahr für Jahr. Nichts trübe seine Harmonie. Ein Hoch auf ihn und jetzt auf sie“. Wie immer bekam Kathrin Winter einen besonderen Applaus des Publikums für ihren Spruch.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 9. Juni 2011



2011 – Evangelische Kirchengemeinde - Lebhafter Gottesdienst mit Handpuppenspiel des Pfarrers

Am Sonntag erlebte die Kirchengemeinde Kirch-Göns eine vollbesetzte Kirche und einen ausgesprochenen lebhaften Gottesdienst. Eingefunden hatten sich die Kinder, die 2005 getauft worden waren und jetzt ihre Tauberinnerung feierten. Nach einem Handpuppenspiel, in dem Pfarrer William Thum den Kindern und Erwachsenen erzählte, dass der Himmel in der Begegnung mit Gottes Wort in der Bibel und in der Gemeinschaft mit anderen Menschen schon ein Stück auf die Erde geholt werden kann, bekamen die Kinder eine Kinderbibel geschenkt. Im Anschluss wurden die neuen Konfirmanden in ihre Konfirmandenzeit eingeführt. Sie bekamen ein in Glas eingelassenes grünes Kreuz geschenkt. In seiner Ansprache ermunterte Pfarrer Thum die Konfirmanden, sich auf die Suche nach dem Geheimnis des Kreuzes zu machen.



Ein besonderer Gottesdienst fand am Sonntag in Kirch-Göns statt, in dem die Kinder mit Pfarrer William Thum ihre Tauberinnerung feierten und die neuen Konfirmanden eingeführt wurden.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 19. August 2011

Kirch-Gönser Dorflinde zerstört



Dem Gewittersturm am Mittwoch fielen in Kirch-Göns zahlreiche Bäume zum Opfer, darunter die über 400 Jahre alte Linde vor dem historischen Backhaus in der Dorfmitte. Die obere Baumkrone wurde vom Sturm herunter gefegt. Danach zeigte sich, dass der Stamm innen verfault und teilweise schon hohl war. Die noch verbliebenen Äste waren alle angerissen und mussten später durch die städtische Baukolonne abgesägt werden. Nach dem Gewittersturm sicherte die Kirch-Gönser Feuerwehr die Linde und schaffte die abgerissene Baumkrone weg. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob die Linde insgesamt gefällt werden muss oder ob der restliche Stamm stehen bleiben kann, damit er noch einmal austreibt. Von der Kirch-Gönser Feuerwehr waren über Stunden achtzehn Einsatzkräfte im Dorf unterwegs, um bei den verschiedensten Schäden zu helfen. Bei der Dorflinde und bei stark beschädigten Bäumen auf dem Gelände des städtischen Kindergartens kam die große Drehleiter der Kernstadtfeuerwehr zum Einsatz. Da die B3 stundenlang im Bereich Pohl-/Kirch-Göns gesperrt war, wurde der Verkehr durch beide Dörfer geleitet, was zu einem größeren Chaos in den schmalen Gassen durch die vielen dort geparkten Pkw führte. Als das linke Bild der Kirch-Gönser Linde am Montagvormittag vor dem historischen Backhaus entstand, war der jahrhundertealte Baum noch intakt. Am Mittwochspätnachmittag zog eine Sturmböe den Baum in Mitleidenschaft. Den Baumtorso zeigt das rechte Bild vom Donnerstagvormittag.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 26. August 2011



2011 – Kirch-Göns – im August - Sturm richtet Schäden an

Nicht mehr viel übrig blieb ...



... von der Kirch-Gönser Dorflinde vor dem alten Backhaus.



Der Gewittersturm im August 2011 fällte den über 400 Jahre alten Baum, der innen total verfault und hohl war.



Nur noch der Stumpf erinnerte nach den Baumfällarbeiten an die Linde, die zu der in Hessen äußerst seltenen Gattung „Tanzlinde“ zählte.



Die Feuerwehr in Aktion.



Der traurige Rest der großen Dorflinde.



Der Baumstumpf, der einst so mächtigen Linde.



Ziemlich hohl!



Es ist leider leer geworden.

Bilder: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Auf Grund des Sturmes war auch ein Feuerwehreinsatz am Kirch-Gönser Kindergarten von Nöten.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Auch am Kirch-Gönser Sportplatz haben einige Bäume arg gelitten. Unter anderem knickte diese große Birke beim Hagelsturm im August 2011 um.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Im Foto Simone Reinl und Monika Maiwald, wie sie Bleche mit Zwetschkuchen ins alte Backhaus bringen.



Dort wurden sie dann von Edith Weber und Bernd Müller in den Backofen geschoben.

Viel Vorarbeit bringt alljährlich ...

... das Kirch-Gönser Backhausfest mit sich. So müssen am Tag vorher die Kuchen vorbereitet und gebacken werden.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 2. September 2011



2011 - Erstmals Kirch-Gönser Backhausfest ohne Dorflinde

Das diesjährige Kirch-Gönser Backhausfest fand erstmals nicht im Schatten der über 400 Jahre alten Dorflinde statt. Diese war eine Woche zuvor einem Gewittersturm zum Opfer gefallen. Das trübte aber nicht die Freude der zahlreichen Besucher der Veranstaltung, die wie immer vom Kirch-Gönser Heimat- und Backhausverein ausgerichtet wurde. Auftakt des Backhausfestes war ein evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer William Thum im Freien auf dem aufgebauten Tanzboden. Ein Schülerchor des Butzbacher Weidig-Gymnasiums begleitete den Gottesdienst und Leni Braasch sowie Martina Ilge trugen Schriftlesungen vor. Der Vormittag wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen im Freien abgeschlossen. Das weitere Programm des Backhausfestes begann mit den Auftritten der Kinder- und Jugendtanzgruppe des Backhausvereins in Trachten des Hüttenberger Landes unter Leitung von Monika Maiwald und Simone Reinl. Die Akteure wurden für ihre Darbietungen mit langanhaltendem Applaus belohnt. Den bekam anschließend auch die Volkstanzgruppe Kröffelbach unter der Leitung von Carmen Stenzel für die dargebrachten Tänze. Die danach auftretende Kinder- und Jugendtanzgruppe aus Annerod begeisterte das Publikum mit seinen Volkstänzen ebenso wie dann die Trachtentanzgruppe aus Grüningen. Alle auftretenden Gruppen trugen Gedichte und Sketche in ihrer heimatlichen Mundart zur großen Freude der Festbesucher vor. Für das leibliche Wohl des Publikums war mit Köstlichkeiten vom Grill und allerlei Getränken bestens gesorgt. Und im angrenzenden Bürgerhaus standen etliche Bleche mit original Kirch-Gönser Backhauskuchen bereit. Wie üblich fanden Budderlochkuche, Gwetschekuche und Riwwelkuche reißenden Absatz. Viele Besucher nahmen noch weitere Stücke der im benachbarten alten Kirch-Gönser Backhaus gebackenen Kuchen mit nach Hause. Eine Besonderheit beim Kirch-Gönser Backhausfest sind die wechselnden Ausstellungen im Obergeschoss des Bürgerhauses. In diesem Jahr zeigte Hermann Faber historische Telefone, Radios, Grammophone, Tonbandgeräte und Plattenspieler aus hundert Jahren Technikgeschichte. Zur Unterhaltung für die vielen anwesenden Kinder hatte der Heimat- und Backhausverein einen Zauberer engagiert, der mit verblüffenden Kunststücken aufwartete. Nach den Volkstanzgruppen trat nach einer Pause die Kirch-Gönser Tanzformation „Men in Black“ auf mit einer flotten Tanzshow, die unter dem Thema „Bauer sucht Frau“ stand. Als DJ Ötzi glänzte dabei Thorsten Metz. Den Abschluss des Backhausfestes bildete ein zweistündiges Konzert des Musikzuges Kirch-Göns zusammen mit der Butzbacher Feuerwehrkapelle, dirigiert von Frank Mader. Moderiert wurden alle Auftritte von Günter Weber, dem 1. Vorsitzenden des Kirch-Gönser Heimat- und Backhausvereins.





Das Kirch-Gönser Backhausfest bot wieder einen bunten Reigen an Auftritten verschiedener Gruppierungen, die alle mit langanhaltendem Applaus für ihre Darbietungen belohnt wurden.

Bericht und Bilder: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns (August 2011)



Kirch-Gönser Fanfarenzug 2011

Bild: Musikzug Kirch-Göns



Kirch-Gönser Musikzug 2011

Bild: Musikzug Kirch-Göns



Die Erschließungsarbeiten im Kirch-Gönser Baugebiet „In der Schmalbach“ schreiten voran. Ende November soll die Baustraße fertig sein.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 22. September 2011

Auf dem Bild v. l. Manfred Schütz, Bürgermeister Michael Merle und Helmut Hankel.

Diamantene Hochzeit



Die Eheleute Werner Rühl (83) und Loni Rühl, geb. Müller, (80) feiern am heutigen Samstag, 1. Oktober, ab 11.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum, Hauptstraße 47, das Fest der diamantenen Hochzeit. Vor 60 Jahren wurden beide von Bürgermeister Wilhelm Kehr standesamtlich und von Pfarrer Dr. Dr. Otto Opper kirchlich getraut. Werner und Loni Rühl stammen aus Kirch-Göns und wuchsen in der oberen Hauptstraße auf. Nach der Eheschließung wohnten beide im Haus der Eltern von Werner Rühl. Gemeinsam betrieb die ganze Familie das Einzelhandelsgeschäft von Reinhard Rühl und einen landwirtschaftlichen Betrieb.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 1. Oktober 2011



2011 – Feuerwehrmusik - Butzbachs Feuerwehrmusiker begeisterten in der Alten Turnhalle

Mit einem knapp dreistündigen Konzert begeisterten die Musikerinnen und Musiker der Feuerwehrkappelle Butzbach und des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns über dreihundert Besucher in der Alten Turnhalle unter dem Motto „Für unsere Freunde“. Die beiden Klangkörper erfreuten ihr Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm und zeigten dabei eine beeindruckende Bandbreite ihres musikalischen Könnens.



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 10. Oktober 2011



Erstes Kirch-Gönser Trachten- und Mundart-Festival wurde zu einem großen Erfolg

Große Resonanz fand das erste Trachten- und Mundart-Festival in Kirch-Göns. Nach einem Gottesdienst in der Kirch-Gönsener Kirche (o. l.) zog ein großer Trachtenzug (o. r.) in die Mehrzweckhalle, wo die verschiedenen Trachtengruppen (u. l. und u. r.) ein unterhaltsames Programm gestalteten.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 18. Oktober 2011



2011 - Schmalbach-Erschließung geht dank Witterung zügig voran - Anfang 2012 kann Bautätigkeit beginnen/Noch Grundstücke frei

Die Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet Schmalbach in Kirch-Göns wurden begonnen und sind aufgrund der guten Wetterlage bereits zügig fortgeschritten. Mit Fertigstellung der Baustraße ist Ende November 2011 zu rechnen, so dass Anfang 2012 die Bautätigkeiten beginnen können. Mit der Vermarktung der Baugrundstücke wurde begonnen, und gleich zu Beginn konnten von den insgesamt 28 Grundstücken sieben an Bauinteressenten vergeben werden. Weitere Bewerbungen liegen vor und werden derzeit in den Gremien beraten. Im Baugebiet selbst weist eine Tafel mit Auszug aus dem Bebauungsplan auf die Grundstücke hin, an deren Halterung sich ein Infokasten mit Broschüren zur Mitnahme für Bauinteressenten befindet.



Die Kaufpreise für die Baugrundstücke betragen 145 Euro pro Quadratmeter, und für Familien mit Kindern unter 18 Jahren wird noch ein Nachlass von 5 Prozent je Kind gewährt. Interessenten, die ein Baugrundstück erwerben möchten, können sich auf der Homepage der Stadt Butzbach unter www.stadt-butzbach.de informieren oder sich persönlich melden.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 27. Oktober 2011



Der Konfirmationsjahrgang 1986 aus Kirch- und Pohl-Göns ...

feierte gestern silberne Konfirmation. Von Pfarrerin Ulrike Fritz-Lauer waren vor 25 Jahren die 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden, von denen einer bereits verstorben ist, in den Kirchen beider Gemeinden konfirmiert worden. In dem gestrigen von Pfarrer Thum gehaltenen Festgottesdienst mit Abendmahl in der Pohl-Gönsener Kirche wirkten auch die zukünftigen Konfirmanden 2011/2012 mit, die aus Anlass des heutigen Reformationstages ein Spiel auf den Ablasshandel von Luther und Tetzel aufführten. Ein gemeinsames Mittagessen mit gemütlichem Beisammensein im Restaurant „Le Crabe“ in Kirch-Göns schloss sich an. Vor Beginn des Gottesdienstes stellten sich die Konfirmanden mit Pfarrer Thum zu einem Erinnerungsfoto auf.

Quelle und Bild:
Butzbacher Zeitung vom 31. Oktober 2011



Ortslogo am Sportlerheim

Die Anbringung des Ortslogos Kirch-Göns am Sportlerheim erfolgte durch Michael Raschke (links) und Sven Daniel (rechts) am 26. November 2011. (siehe Bild links). Einen finanziellen Zuschuss zum Wappen wurde vom Ortsbeirat geleistet. TV-Vorsitzender Thorsten Metz und Ortsbeiratsvorsitzender Stefan Euler bei der offiziellen Logo-Einweihung im April 2012. (siehe Bild rechts)

Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns



Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns



2011 - Schule - Für Klage gegen Schulschließungen soll Kreis Rechtsgutachten veranlassen

CDU will nicht vor Gericht ziehen/Auch Grundschule Oberer Hüttenberg könnte betroffen sein

Der Streit um die Schulsituation in Butzbach beschäftigt weiterhin den Kreistag. Hauptsächlich um die Zukunft der Mittelpunktschule (MPS) Oberer Hüttenberg hatte sich der Streit nicht nur in Butzbach gedreht, sondern auch im Schulentwicklungsplan spielte die Schule eine wesentliche Rolle. Die stark zurückgehenden Schülerzahlen waren für das Wiesbadener Kultusministerium Grund genug, die Zukunft von kleineren Grundschulen in Frage zu stellen. Während andere Schulen nach diesem Plan zusammengelegt oder eine andere Lösung als Außenstelle gefunden wurde, schien für die MPS Oberer Hüttenberg nach der Beschränkung auf den Grundschulzweig ab 2012 mittelfristig nur die Schließung als Lösung zu drohen. Auf Veranlassung des Kreistages war daraufhin der Wetteraukreis gegen das Kultusministerium vor Gericht gezogen. Diese Klage sollte auf Antrag der CDU-Fraktion in der jüngsten Sitzung des Kreistages zurückgezogen werden. „Wir können nicht mit dem Ministerium vernünftig über Zukunftspläne für unsere Grundschulen reden, wenn wir gleichzeitig gegen die Ministerin klagen“, argumentierte CDU-Fraktionschef Alexander Kartmann für die Klagerücknahme. Dagegen wandte sich unter anderem Landrat Joachim Arnold (SPD). „Die Auflage zur Genehmigung des Schulentwicklungsplan heißt: Schließen von kleinen Grundschulen spätestens mit dem nächsten Schulentwicklungsplan. Wenn wir die kleinen Grundschulen ebenfalls erhalten wollen, dann müssen wir die Klage weiterverfolgen. Denn nur so bekommen wir Rechtssicherheit“. FDP-Sprecher Peter Heidt schlug daraufhin vor, den Antrag auf Klagerücknahme erst einmal in den Ausschuss überweisen zu lassen, um so Zeit für ein Rechtsgutachten erlangen zu können. Und außerdem liefen derzeit Gespräche mit dem Ministerium genau wegen dieser Angelegenheit. Die sollten erst einmal abgewartet werden. Dieser Vorschlag wurde mehrheitlich angenommen. Angenommen wurde der Antrag auf Teilnahme an dem Bundesprojekt „Bildung und Teilhabe“ zur Förderung der Schulsozialarbeit. Dafür wurden sieben Schulen ausgewählt, nämlich in Büdingen die Schule am Dohlberg und die Stadtschule, in Friedberg die Henry-Benrath-Schule und die Dieffenbachschule und in Gedern/Hirzenhain die Gesamtschule Gedern, die Erlenbachschule und die Hugo-Buderus-Schule. Der Bund macht in diesem Projekt keine Vorgaben zur konzeptionellen Ausgestaltung der Schulsozialarbeit. Jedoch sollen die zur Verfügung gestellten Mittel für die zusätzliche Einrichtung von neuen Angeboten der Schulsozialarbeit und insbesondere die Schaffung von Personalstellen vor. Dazu stellt der Landkreis jährlich noch einmal 150 000 Euro zur Verfügung. Vorgesehen sind jeweils 1,5 Sozialarbeiterstellen für eine Grund- und eine weiterführende Schule. Allerdings sind die Zuschüsse des Bundes bisher nur bis Ende 2013 festgeschrieben. Der Antrag wurde mit nur zwei Stimmen Enthaltung so angenommen. Mehrheitlich zugestimmt wurde auch dem Antrag der rot/grün/gelben Koalition auf Unterstützung der Pläne für eine Modellstudie zur inklusiven Schule an der Erich-Kästner-Schule in Konradsdorf und der Gudrun Pausewang Schule in Nidda. Dabei soll ein Konzept zur Beschulung von Lernhilfe- und Erziehungshilfe-Schülern ausprobiert werden. CDU-Schulsprecher Gries sprach dabei zwar von einem Schaufensterantrag, denn derartige Projekte müssten vom Schulamt und nicht vom Landkreis genehmigt werden, doch dem widersprach Schuldezernent Helmut Betschel-Pflügel (Grüne). Die Zeiten hätten sich geändert, und mittlerweile arbeiteten das Schulamt und der Wetteraukreis in diesem Bereich eng zusammen. Nach diesem Antrag soll der Kreisausschuss nun mit dem Kultusministerium und dem Staatlichen Schulamt reden, damit das vorgelegte Konzept als Modellprojekt für den gesamten Ostteil des Wetteraukreises anerkannt und umgesetzt werden kann. Der Antrag wurde schließlich mehrheitlich beschlossen.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 9. Dezember 2011



2011 – Schützenverein Kirch-Göns

Die Königsfamilie 2011 im Schützenverein Kirch-Göns: (v. l.) 2. Ritter Rolf Hillefeld, 1. Ritter Moritz Otto, Schützenkönig Kurt Hartig, Schützenkönigin Ute Maiwald und Hofdame Ute Möckel.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 6. Dezember 2011



Die evangelischen Kirchengemeinden ...



.. Kirch-/Pohl-Göns beteiligten sich zum 20. Mal an der Weihnachtsaktion „Hoffnungszeichen“ des Malteser Hilfsdienstes. In den vergangenen Tagen wurden die Weihnachtspäckchen im Gemeindebüro in Kirch-Göns bei Gemeinde-Mitarbeiterin Claudia Steuernagel abgegeben. Heute werden die Päckchen abgeholt und zu Kindern in Bosnien-Herzegowina gebracht.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 23. November 2011

Benefizkonzert für Kirchen-Renovierung war voller Erfolg

620 Euro waren der Erlös eines Benefizkonzerts für die weitere Außenrenovierung der Kirch-Göns Kirche, das von Ensembles des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz gestaltet und mit Standing Ovation von den begeisterten Besuchern bedacht wurde.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 8. Dezember 2011



2012

2012 – Kirche - In Kirch-Göns zogen zusammen mit Pfarrer William Thum ...

... am Fastnachtsdienstag Oldies des Musikzuges und ehemaligen Fan-farenzuges Kirch-Göns durch das Dorf und sammelten anstatt Speck und Eiern Bares für die Renovierung der evangelischen Pfarrkirche. Bis in die Abendstunden war die Gruppe unterwegs und heimste immerhin rund 3.000 Euro ein. Diesmal sollen mit dem Geld zur Ausschmückung des Kirchenraumes Holztafeln mit den acht Seligpreisungen angeschafft werden. Bereits zum vierten Mal fand der „Gang durch die Gemeinde“ an Fastnacht statt.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 23. Februar 2012



Die acht Seligpreisungen in der Kirch-Gönser Kirche

Bild: William Thum / Kirch-Göns



2012 – **Gesangverein** - Die neue Vorsitzende des Gesangverein 18962 Kirch-Göns Claudia Laiacker (geb. Binzer) (l.) überreichte der bisherigen 1. Vorsitzenden Hanni Frischmuth an der Jahreshauptversammlung einen Blumenstrauß.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 23. März 2012

Bild: Claudia Laiacker / Kirch-Göns

2012 – **Kirche** – Am 25. März 2012 fand die Goldene Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2012 – **Kirche** – Am 1. April 2012 fand die Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2012 – **TV Kirch-Göns** - Am 2. Mai 2012 erlebte der TV-Vorstand, nach der überaus erfolgreich abgehaltenen 1. Mai-Feier, eine negative Überraschung. Ein Durchlaufkühler inkl. Zubehör wurde durch Unbekannte entwendet. Zum Gewinnspiel „Wieviel Lego-Steine sind im Glas?“ konnte der Sieger Hans Markiewka/Kirch-Göns mit seinem exakten Tipp von 906 Stück den Gewinn für den TV-Tagesausflug entgegennehmen. Zweitplatzierte wurde Doris Schicketanz/Kirch-Göns (910) und Drittplatzierte mit 899 Stück Margit Reusch, Peter Maiwald und Tino Beutel.

2012 – **Kirche** – Am 6. Mai 2012 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



Kirch-Göns, in West-Ost-Richtung, Mai 2012

Bild: Claudia Laiacker / Kirch-Göns

2012 – Gesangverein - Gospelkonzert zum 150. Geburtstag

Als Auftakt zum 150. Gründungstag des Gesangvereins 1862 Kirch-Göns hatte der aus dem Verein hervorgegangene Gospelchor „Let it shine“ zum dritten Mal zu einem Gospelkonzert in die Kirche eingeladen. Die Leitung dieses Chores lag in den Händen von Ulla Knoop von den Magic Soul Sisters. Der Gospelchor „Let it shine“ hatte für dieses musikalische Ereignis ein abwechslungsreiches Programm aus Gospels, Spirituals und Soulstücken, zum Mitsingen und -klatschen zusammengestellt. Pfarrer William Thum hatte das Konzert mit kleinen Geschichten und nachdenklichen Anregungen bereichert.



Im Anschluss an das Konzert hatte der Veranstalter die Besucher dieses Konzertes zu Snacks und Getränken eingeladen, um in geselliger Runde den Sonntagabend ausklingen zu lassen. Eröffnet hatte der Chor den Gospelabend in der Kirche mit dem Stück „Surround me oh Lord“. Der Gesangverein 1862 Kirch-Göns weist jetzt schon auf ein weiteres Glanzlicht hin, denn am 29. September findet in der Alten Turnhalle in Butzbach ab 19.30 Uhr ein Freundschaftssingen statt, zu dem neben dem Jubelverein und der Gospelchor zahlreiche befreundete Vereine eingeladen haben.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 26. Juni 2012



Magna-Park



Aufnahme vom April 2012
Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

Magna-Park



Aufnahme vom Juni 2012
Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

2012 – Heimat- und Backhausverein – Kinder besichtigten Maisfeld

Vor drei Wochen hatte die Kindergruppe des Kirch-Gönser Heimat- und Backhausvereins auf einem Feld Maiskörner ausgesät. Jetzt schauten die Kinder nach, was daraus geworden ist und staunten, wie hoch schon die Maispflanzen gewachsen sind. Anschließend machten sie noch einen Spaziergang durch die Kirch-Gönser Gemarkung, und Günter Weber der Vereinsvorsitzende, erklärte den Kindern viele Wildpflanzen am Wegesrand mit deren Namen und erläuterte den speziellen Wuchs. Auch eine Kolonie Weinbergschnecken erregte große Aufmerksamkeit bei den Kindern.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 23. Juni 2012

2012 – Schule -Ehemalige Schüler feierten mit Klassenlehrer



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 29. Juni 2012

Fünfundzwanzig Jahre Schulentlassung feierten jetzt in Kirch-Göns ehemalige Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 R1 der Mittelpunktschule „Oberer Hüttenberg“. Im Jahre 1987 wurden sie von der Schule und ihrem Klassenlehrer Wolfgang Klüber in Berufsausbildung und weiterführende Schulen entlassen. Von den einst vierundzwanzig Schülerinnen und Schüler trafen sich jetzt elf mit Lehrer vor der Schule, um das Jubiläum zu feiern. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto fand ein gemeinsames Essen statt, bei dem viele Erinnerungen ausgetauscht und über den Werdegang der Einzelnen berichtet wurde.



Trotz vieler Veränderungen engagiert an guten Abschlüssen gearbeitet

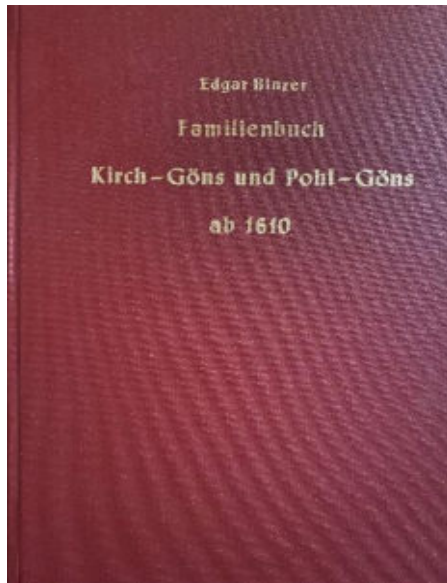
Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg verabschiedet 80 Absolventen / Gute Schulgemeinschaft

Am Freitag fand in der Ebersgönsener Sporthalle die Verabschiedung der Schüler der Abschlussklassen der Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg statt. Schon bei der Begrüßung der Gäste durch Michelle Bayersdörfer und Florian Hampel war zu merken, dass diese Veranstaltung für die Jugendlichen etwas Besonderes darstellte und die Herzen höherschlagen ließ. Schulleiter Jürgen Lind-Langer verließ seiner Freude über den guten Besuch der Abschlussfeier durch Familienangehörige und Freunde der Absolventen wie auch des Lehrerkollegiums besonderen Ausdruck, stellte dies doch das gute Verhältnis der gesamten Schulgemeinschaft unter Beweis. Sein besonderer Gruß galt dem Vorsitzenden des Schulelternbeirats und des Fördervereins der MPS, Carsten Henkel. „Das Ende der Schulzeit erzeugt bei euch sicherlich erst einmal ein freudiges, auf der anderen Seite aber vielleicht auch ein mulmiges Gefühl, da ihr nun einen neuen Lebensabschnitt betretet, von dem ihr nicht wisst, was er alles mit sich bringen wird“, so der Schulleiter zu Beginn seiner Ausführungen. Im weiteren Verlauf seiner Rede ging Lind-Langer auf Besonderheiten des abgelaufenen Schuljahres, das von Veränderungen geprägt gewesen sei, ein und betonte, dass man trotz der Entscheidung der Politik, die Sekundarstufe der MPS auslaufen zu lassen, die von vielen nach wie vor als falsch erachtet werde, und trotz der Tatsache, dass in diesem Jahr die Jahrgangsstufe fünf nicht mehr aufgenommen werden durfte, bemüht sei, die Schule attraktiv und konkurrenzfähig zu gestalten. So sei es z. B. erfolgreich gelungen, ein Ganztagesangebot mit Arbeitsgemeinschaften und Mittagsbetreuung für Grundschule und Sekundarstufe 1 einzurichten. Darüber hinaus bestehe eine hervorragende Kooperation mit dem ABC-Club. Trotz der widrigen Begleitumstände bestehe ein ausgezeichnetes Schulklima, ein sehr gutes und enges Lehrer-/Schülerverhältnis, und es werde eine hervorragende engagierte Arbeit geleistet, was an den guten Ergebnissen der Abschlussklassen ablesbar sei. Auch in den kommenden Schuljahren werde sich daran nichts ändern. Allen Schülern der MPS werde auch weiterhin eine optimale Versorgung und ein qualitativ hochwertiger Unterricht zuteilwerden und gute Abschlüsse ermöglicht. Insgesamt, so Lind-Langer, verlassen in diesem Jahr 80 Schüler die MPS, davon 64 mit einem Realschulabschluss und 16 mit einem Hauptschulabschluss. Ganz besonders freute sich der Schulleiter über neun qualifizierte Hauptschul- und 42 qualifizierte Realschulabschlüsse, die zu weiterer, höherer schulischer Laufbahn berechtigten. Zum Schluss seiner Verabschiedungsrede gab der Schulleiter den Abschlusschülern noch einige gute Wünsche mit auf ihren weiteren Lebensweg, den Mut auch schwierige Wege zu gehen oder auch niemals ihre Ziele und Träume aus den Augen zu verlieren.

Als nächstes stand die Ehrung der Klassenbesten auf dem Programm, die vom Vorsitzenden des Schulelternbeirates, Carsten Henkel, vorgenommen wurde. Als Belohnung für besondere Leistungen überreichte er den folgenden Schülerinnen und Schülern Buchgutscheine: Rachid El-Haji (Klasse 9H mit einem Notendurchschnitt von 2,1); Leonie Schmidt (10 H, 2,0); Michelle Bayersdörfer (10 R1, 1,6); Christoph Müller (10R2 1,8); Kim Kuschmierz (10R3 1,4); Yannik Woiod (10R3 1,4) und Anne Bopf (10R3 1,4). In aufgelockerter Form ging es weiter mit einem „lustigen Lehrerraten“, bei den besonderen Verhaltensweisen einzelner Lehrer aufs Korn genommen wurden, sowie mit einer Tanz-Burlesque in besonderer Kostümierung. Als Vertreter der SV berichtete Florian Hampel über die zahlreichen Aktivitäten, der Abgangsklassen im Laufe des Schuljahres und sprach Schulleitung und Lehrerkollegium Dank für die gute Zusammenarbeit und konstruktive Problemlösung aus. Auch er bedauerte den Abbau der Sekundarstufe I und den Verlust einer schönen Schulgemeinschaft. Schließlich kam die ersehnte Zeugnisausgabe, und mit mehr oder weniger Emotion wurde das zukunftsbestimmende Dokument aus den Händen der jeweiligen Klassenlehrer in Empfang genommen. Mit weiteren Darbietungen, wie Gedichtvorträgen, Liedern und einer pantomimischen Aufführung nahm der Festabend seinen weiteren, harmonischen Verlauf bis mit dem gemeinsamen Lied der Toten Hosen, „An Tagen wie diesen“ alle Absolventen ihren endgültigen Abschied gaben.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 29. Juni 2012





**Titelbild
Familienbuch Kirch-Göns
und Pohl-Göns ab 1610**

Familienbuch Kirch-Göns und Pohl-Göns

Im Juni 2012 wurde von Edgar Binzer / Kirch-Göns ein über 600seitiges Familienbuch von Kirch- und Pohl-Göns herausgegeben. Anfang 1991/92 hatte Edgar mit der Erfassung von alten Hausnamen und Häusern mit der Unterstützung seiner Mutter, Frau Toni Binzer (geb. Hanack), und seiner Gote, Frau Emma Binzer (geb. Jung) begonnen. Schnell mussten die Recherchen erweitert werden und aus den Kirchenbüchern beider Pfarrgemeinden konnten viele Daten zu Geburten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen bzw. Todesursachen erfasst werden. Die Datenschutzrichtlinien wurden berücksichtigt. Ein Dank ging an alle Personen und Familien, die ausdrücklich die Erlaubnis gegeben hatten, dass Daten bis in die neuere Zeit aufgenommen werden durften. Bei der technischen Umsetzung waren die Herren Oswald Schieferstein/Dornholzhausen und Johann Bayer/Butzbach eine große Hilfe für das Vorhaben von Edgar Binzer.



Edgar Binzer

Bild: Claudia Laiacker / Kirch-Göns



Die Linde vor dem Sturm



2012 – Kirch-Göns - Der Kirch-Gönser Dorfmittelpunkt einst und jetzt



Öd und leer sieht er aus, der Kirch-Gönser Dorfmittelpunkt vor dem alten Backhaus, nachdem im letzten Sommer ein Unwetter, die Jahrhunderte alte Dorflinde gefällt hat. Selbst die Sitzbank ist verschwunden. Die mächtige Linde war ein Kirch-Gönser Wahrzeichen, in dessen Schatten viele Feste gefeiert wurden. Ob es zu einer Neupflanzung kommt, ist nicht bekannt. Schon im letzten Jahr musste der Kirch-Gönser Heimat- und Backhausverein sein traditionelles Backhausfest am letzten August-Wochenende ohne die Linde feiern. In diesem Jahr, zu seinem dreißigjährigen Bestehen, wird das nicht anders sein.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 28. Juli 2012

Vor dem Backhaus wurde neue Dorflinde gepflanzt

Unmittelbar vor dem Kirch-Gönser Backhausfest am letzten Wochenende wurde auf Veranlassung der Stadtverwaltung Butzbach eine neue Dorflinde vor dem alten Backhaus von einem heimischen Gartenbaubetrieb gepflanzt. Die Jahrhunderte alte ehemalige Dorflinde war im letzten Jahr einem Sturm zum Opfer gefallen. Bis die neue junge Linde ein so stattlicher Baum wird wie die alte, werden freilich noch viele Jahrzehnte vergehen.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 1. September 2012

2012 – Heimat- und Backhausverein - Kirch-Gönser Backhausfest ließ dörfliche Traditionen aufleben



Beim Backhausfest in Kirch-Göns tanzte am Sonntag im Nachmittagsprogramm die Kinder- und Jugendgruppe des Backhausvereins in Hüttenberger Tracht (l. Bild). Zahlreiche Besucher (r. Bild) feierten in gemütlicher Runde und genossen die zahlreichen Darbietungen.



Das Spielleuteorchester Pohl-Göns musizierte unter Leitung von Helmut Stehr wegen Regens im Bürgerhaus.



Im Sängenheim des Bürgerhauses zeigte Vereinsmitglied Dieter Pfeiffer seine Menagen.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 28. August 2012

2012 - **Turnverein** - Die Freizeitsportabteilung „Quartermain-Club 1987 Kirch-Göns“ des TV Vorwärts 1891 Kirch-Göns feierte vom 7. – 9. September 2012 ihr 25jähriges Bestehen.

2012 – **Gesangverein** – Vollbesetzt war die Alte Turnhalle in Butzbach, als der Gesangverein 1862 Kirch-Göns ein Freundschaftssingen aus Anlass seines 150jährigen Bestehens am 29. September 2012 veranstaltete. Zu den Mitwirkenden zählte natürlich auch der Jubelverein selbst. Namens der Stadt Butzbach gratulierte Bürgermeister Michael Merle der Vereinsvorsitzenden Claudia Binzer. Auch der Gospelchor „Let it Shine“ Kirch-Göns wirkte bei der Programmgestaltung mit.



Bild: Butzbacher Zeitung vom 1. Oktober 2012



Bild: Butzbacher Zeitung vom 1. Oktober 2012



Quelle Bild: Homepage
gesangverein1862kirchgoens.de



Quelle Bild: Homepage
gesangverein1862kirchgoens.de



Bild: Musikzug Kirch-Göns

2012 – Kirch-Göns - 3. Hof-Flohmarkt in Kirch-Göns - Am 16. September 2012 fand der 3. Hof-Flohmarkt in Kirch-Göns statt. Mit rund 20 teilnehmenden Höfen in den Straßen Taubgasse und Pfeifergasse fanden sich an dem warmen Sonntag viele große und kleine Besucher zwischen 9 und 15 Uhr ein. Neben zahlreichen Trödelartikeln fand man auch leckeres zum Verzehr. Ob marokkanische Spezialitäten oder die einfach bekannte Waffel, alles war neben heißen Kaffee lecker zu genießen. Die Organisatoren André F. Cannon und Claudia David freuten sich über den regen Besuch.



Bilder: Thorsten Ohlwein / Kirch-Göns



2012 – Schützenverein – 50 Jahre Kirch-Göns Schützen: Jubiläum in zwei festliche Akten / Akademische Feier in der Kirche / Ehrung der Gründer und Mitglieder der ersten Stunde

Sozusagen in zwei Akten veranstaltete der Schützenverein Kirch-Göns sein 50-jähriges Jubiläum. Die akademische Feier in der Kirch-Göns Kirche wurde ob ihrer Festlichkeit und der anwesenden Ehrengäste ihrem Namen gerecht. Im zweiten Teil der Jubiläumsfeier kam auch der gesellschaftliche Aspekt mit Ehrengästen, Mitgliedern und Vereinsfreunden nicht zu kurz. Bereits die Eröffnung durch „Belle Mélange“, einem internationalen Damenquartett mit Kirch-Göns Begleitung, mit ihren klassischen Klängen aber auch späteren heiteren und humorvollen Beiträgen waren eine angenehme Überraschung für die Gäste. Mit dem Einzug der Fahnenabordnungen unter Orgelbegleitung durch den Organisten Florian Ilge, er spielte eine Eigenkomposition, startete die Veranstaltung. Nach den Begrüßungsworten des Pfarrers William Thum gedachten die Gäste den verstorbenen Vereinsmitgliedern und insbesondere der Mitglieder der ersten Stunde und Gründer des Vereins Helmuth Heinz, Otto Becker, Josef Giebl, Hans Schicker, Helmut Watz und Manfred Wagner. Nach dem ersten Liedbeitrag des Gesangsvereins Kirch-Göns richtete der Schirmherr der Jubiläumsfeier, Bürgermeister Michael Merle, das Wort an die Festgäste. Mit der Feststellung des Wertes und der Verantwortung der Vereine im Allgemeinen würdigte er auch die Aufbauarbeit und das Wirken des Schützenvereins Kirch-Göns in der dörflichen und städtischen Gemeinschaft. Mit der Darstellung einer Reihe von Begebenheiten und Entwicklungsstationen des Vereins unterlegte der Schirmherr seine Rede. Vor der eigentlichen Festrede des Vorsitzenden begrüßte dieser eine Reihe von Ehrengästen. Im Festvortrag erinnerte der Vorsitzende Hagen Heinz an die europäischen Wurzeln des Sportschießens und den Wiederbeginn nach dem letzten Krieg – sozusagen ein Startschuss für einen olympischen Volkssport. Anekdoten der Gründerzeit, die Meilensteine der Vereinsentwicklung im Sportbereich aber auch gesellschaftlich in Kirch-Göns wurden in Erinnerung gerufen. Bereits im neunzehnten Jahr des Bestehens der bisherige Höhepunkt der Entwicklung der Bau der Schützenhalle mit dem anschließenden enormen Aufschwung im Verein. Thematisiert wurde vom Vorsitzenden aber auch die Zukunft des Sportschießens vor dem Hintergrund von unsäglichen Ereignissen, die selten mit den Schützen in Verbindung zu bringen sind, denen wiederum die Behörden regelmäßig verschärfte Bestimmungen folgen lassen. Der Appell für Eigenkontrolle in den Vereinen ist da – für selbstverständlich. Einen Denkanstoß formulierte Heinz zu den Perspektiven der Vereinskultur und des Bestehens im Allgemeinen mit der Feststellung, dass nur mit neuen zukunftsfähigen Strukturen die Vereine selbst ihre Zukunft beeinflussen können, wenn sich auch die Verbände etc. hier in gleicher Richtung entwickeln. Nach dem zweiten Liedvortrag des Gesangsvereins regte Pfarrer William Thum mit einer kurzen Ansprache die Gäste zum Nachdenken an. Vom Landessportbund überreichte in Vertretung der stellvertretende Kreisvorsitzende die Ehrenurkunde zum 50-jährigen Bestehen. Für langjähriges Vorstandengagement zeichnete er Kassiererin Ingrid Herbel und Vorsitzenden Hagen Heinz mit der Ehrennadel in Gold aus. Aus den Händen des Vizepräsidenten des Hessischen Schützenverbandes Erhard Häuser und des Kreisschützenmeisters Kurt Schneider nahm der Vorsitzende die Jubiläums-Ehrenscheiben entgegen. Goldene Auszeichnungen des Deutschen Schützenbundes für 50-jährige Mitgliedschaft überreichten beide an die Gründer Oswald Klös, Helmut Müller, Gert Giebl und Volker Heinz. Die gleiche Auszeichnung für 50 Jahre ging an Hagen Heinz – er war jedoch kein Gründer. Nach den Schlussworten des stellvertretenden Vorsitzenden Karsten Müller und den Auftritten von Belle Mélange endete die akademische Feier. Die Grußworte von Robert Werner für den Vereinsring Butzbach der Ortsvereine, befreundeter Schützenvereine, von Stefan Schepp für die IG Kirch-Göns, von Klaus- Werner Ottostellvertretender Ortsbeiratsvorsitzender, waren herzlich, kurz und knackig. Mit der eigens für diese Veranstaltung konzipierten Präsentation „50 Jahre Sportschießen in Kirch-Göns“ wurde den Gästen ein Blick in die Vergangenheit des Vereins geboten. Die beiden Vorsitzenden Heinz und Müller zeichneten die Mitglieder Christian Kaminski, Michael Tiedemann, Markus Häuser, André F. Cannon, Thorsten Heinz und Dieter Meier für 20-jährige Treue zum Verein aus. Und auch der Sport ist nicht zu kurz gekommen – war doch der SV Kirch-Göns in diesem Jahr der austragende Verein für die Butzbacher Stadtmeisterschaft. Sieger und Stadtmeister 2012 wurde, wie schon so oft der SV Griedel mit 2.212 Ringen und damit auch Gewinner des Wanderpokals der Stadt Butzbach. Auf den Plätzen folgten: SG Butzbach 2.189 Ringe und SV Pohl-Göns 2.168 Ringe. Auch hin den einzelnen Klassen wurden Stadtmeister ermittelt mit allerbesten Ergebnissen. Damenklasse: Silvia Walter (Pohl-Göns) 379 Ringe; Damenaltersklasse: Martin Klös (Hausen) 353 Ringe; Seniorenklasse: Hildegard Walther (Hausen) 358 Ringe, Schützenklasse: Stefan Boller (Griedel) 373 Ringe; Altersklasse: Carlo Schmidt (Butzbach) 375 Ringe; Seniorenklasse: Lothar Hinz (Butzbach) 371 Ringe, Schülerklasse weiblich: Kathrin Winter (Ebersgöns) 318 Ringe, Jugendklasse weiblich: Yasmin Schulz (Griedel) 392 Ringe – ein absolutes Spitzenergebnis auf bundesdeutscher Ebene für die inzwischen im Nationalkader schießende Schützlin.



Im Mittelpunkt des Jubiläumsfestes des Schützenvereins Kirch-Göns stand die Ehrung langjähriger verdienster Mitglieder. Auf dem oberen linken Foto überreicht Kreisschützenmeister Kurt Schneider (l.) dem Vorsitzenden Hagen Heinz die Ehrenscheibe des Schützenkreises Friedberg – Das obere rechte Foto zeigt die geehrten Gründer (v. r.): Helmut Müller, Gert Giebl, Volker Heinz und Oswald Klös. – Geehrt wurden vom Verein auch auf dem unteren linken Foto (v. l.): Christian Kaminski, Michael Tiedemann, Markus Häuser, Thorsten Heinz, André F. Cannon und Dieter Meier (r.). Auf dem unteren rechten Foto ehrten Christian Müll (l.) und Hagen Heinz (r.) die Stadtmeister 2012 (v. l.): Lothar Hinz und Carlo Schmidt aus Butzbach, Stefan Boller aus Griedel, Martina Klös aus Hausen-Oes, Kathrin Winter aus Ebersgöns und Silvia Walter aus Pohl-Göns.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 3. November 2012



Das Kirch-Gönser Backhaus ...

... war am Wochenende wieder angeheizt worden, um der Bevölkerung Gelegenheit zu geben, vor Weihnachten Brot, Kuchen oder Plätzchen zu backen. Der Heimat- und Backhausverein als Veranstalter möchte die Backtage zwei Mal im Jahr – vor Weihnachten und Ostern – wieder zu einer ständigen Einrichtung werden lassen.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 26. November 2012

2012 – Kirch-Göns - „Mom of the Rock“ wird heute 100

Luise Heiden war als Schneiderin und Uniformnäherin in der Ayers-Kaserne sehr geschätzt

Ihren 100. Geburtstag feiert heute in Kirch-Göns Frau Luise Heiden, geborene Watz. Sie ist einer der ältesten Einwohnerinnen im Stadtteil und wohl auch in der Gesamtstadt. Die große Geburtstagsfeier findet im Evangelischen Gemeindehaus in der Kirch-Gönser Hauptstraße neben dem Pfarrhaus statt. Zu den Gratulanten zählen außer der Familie, den Nachbarn und Bekannten auch Pfarrer William Thum und der Magistrat der Stadt Butzbach. Die noch recht rüstige Jubilarin kann sich noch gut an viele Details aus ihrem Leben erinnern. Sie wird im Ortsmund von den älteren Kirch-Gönsern liebevoll „Watz-Wies“ genannt und nimmt noch regen Anteil am



täglichen Geschehen. Luise Heiden wurde während der Kaiserzeit zwei Jahre vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges in der oberen Taubgasse geboren. Die Kleinkinderzeit verlebte sie zu Hause bei den Eltern, um mit sechs Jahren auf die mitten im Dorf liegende Volksschule zu gehen. Nach dem Ende der Schulzeit wechselte sie als Haushaltshilfe zur Familie Hadermann nach Butzbach. Hier blieb sie drei Jahre in Anstellung und arbeitete dann für weitere drei Jahre in der damaligen Schuhfabrik Joutz. Das hessenweit bekannte Butzbacher Unternehmen lag vor den Toren der Stadt in Richtung Nieder-Weisel. Danach war Luise Watz als Saisonarbeitskraft bei Förster Hübner im Wald zwischen Pohl-Göns und Ebersgöns beschäftigt. Hier steht heute noch das Pflanzgartenhäuschen, das mit sie dem Fahrrad erreichte. Außerdem verdingte sie sich bei Bauern aus Kirch-Göns als Erntehelferin, etwa beim Kartoffeln ausmachen oder bei der Dickwurzernte. Luise Watz heiratete vor dem Krieg ihren ersten Mann Ernst Reimers, der als junger Soldat im Krieg fiel. Der Ehe wurde die Tochter Gertie geboren, die heute 70 Jahre alt ist und den USA lebt.

Nach dem Krieg heiratet Luise Reimers ihren zweiten Ehemann Harry Heiden. Aus dieser Ehe stammt Sohn Klaus. Harry Heiden brachte seinen Sohn Horst, heute in Ludwigsburg lebend, mit in die Ehe. Luise Heiden hat zwei Enkel: Nicole Heiden, die verheiratet mit ihrer Familie in den USA lebt, und Christopher Heiden. Insgesamt bringt es die „Watze-Wies“ auf fünf Urenkel. Sie alle leben in den USA. Gerne denkt die Jubilarin noch an ihre Arbeit in der Kirch-Gönser Ayers-Kaserne („The Rock“) zurück. Sie arbeitete dort als Schneider und Uniformnäherin. Sie wurde von den Amerikanern liebevoll „Mom of the Rock“ genannt und war wegen ihrer immer guten Laune und ihrer Herzlichkeit sehr geschätzt. Von Montag bis Freitag arbeitete sie an ihrem Nähplatz in der Kaserne, übrigens bis zu ihrem 78. Lebensjahr. Erst dann ging sie hochgeehrt in Rente. Die Militärzeitung „Stars und Stripes“ widmete ihr 1990 zu ihrem Ausscheiden aus dem Arbeitsprozess ein Bild und einen Bericht. Darin wurde sie für ihre unentwegte vorbildliche Arbeitsmoral und ihre gute Laune gelobt. Besonders die gute Laune hat sich bis heute erhalten. Und wer Glück hat, trifft die „Watze-Wies“ bei ihren Einkäufen in der nahen Bäckereifiliale Steinmüller.



Luise Heiden feierte am 10. Dezember 2012 ihren 100ten Geburtstag.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 10. Dezember 2012

2012 – Schützenverein Kirch-Göns



Die Königsfamilie 2012 im Schützenverein Kirch-Göns. Prinz Moritz Otto, Hofdamen Ute Maiwald, Schützenkönigin Ingrid Herbel, Schützenkönig Kurt Hartig, 1. Ritter Gunther Müller und 2. Ritter Klaus-Dieter Herbel.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 14. Dezember 2012

2012 – Evangelische Kirchengemeinde - Belebte Weihnachtsgeschichte in Kirch-Göns - Mit so vielen Besuchern hatten die Veranstalter nicht gerechnet -

So wie es Maria und Josef bei ihrer Herbergssuche vor über 2.000 Jahren erging, erlebten es am gestrigen Samstagnachmittag zahlreiche Besucher, die gerne die erstmals von Mitgliedern des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Kirch-Göns aufgeführte „Belebte Weihnachtsgeschichte“ verfolgen wollten. In der Maschinenhalle von Volker Wagner gab es keinen freien Platz mehr und die Stehplätze waren auch restlos ausgebucht. Für 250 Besucher hatten die Verantwortlichen „großzügig“ geplant – und doch reichte der Platz bei Weitem nicht aus. So mussten zahlreiche Besucher wieder den Heimweg antreten, ohne dass wirklich sehenswerte und hervorragend dargebotene Krippenspiele mit vielen Gesangsbeiträgen zu verfolgen. Dieses verfolgten rund 300 Zuschauer. Pfarrer William Thum verlas die klassische Weihnachtsgeschichte nach Lukas, wobei diese von den Kirchenvorstandsmitgliedern auf der Bühne nachgespielt wurde. Für die Gesangsbeiträge zwischen den einzelnen Szenen zeichneten der von Dieter Hock geleitete Gemischte Chor 1862 Kirch-Göns und der von Christoph Scholz geleitete Männerchor des Gesangsvereins Liederkranz Leihgestern sowie die Sopranistin Theresa Heinz



verantwortlich. An der rund eineinhalbstündigen Aufführung wirkten seitens des Kirchenvorstandes Nadja Langsdorf als Maria und Dieter Meier als Josef mit. Die Hirten wurden verkörpert von Ingrid Herbel und Heidrun Diehl, die „Drei Weisen aus dem Morgenland“ von Edith Weber, Ilka Thum und Klaus Herbel. In weiteren Rollen waren die Engel Mario Wilhelm, Doris Nern und Franziska Müller sowie als Wirt Sabine Lex und als Bauer Sabine Grießl zu sehen. Nicht fehlen durften allerlei Tiere wie Esel, Rinder und Schafe, die einige Landwirte des Orts für die Aufführung zur Verfügung gestellt hatten.



Quelle und Bild: Sonntag-Morgenmagazin vom 19. Dezember 2012

Nadja Langsdorf als Maria und Dieter Meier als Josef beim Krippenspiel

Bild: Wetterauer Wochenbote vom 9. Dezember 2012

2013



2013 – Gesangverein – Der Gesangverein Kirch-Göns hatte zum Schlachtfest ...

...in das Bürgerhaus eingeladen. Zahlreiche Helferinnen und Helfer des 1862 gegründeten Vereins waren am Samstag im Einsatz und hatten alle Hände voll zu tun, um die Metzelsuppe, Wellfleisch, Hackbraten und Bratwürste den hungrigen Besuchern zu servieren. Auch für Kaffee und selbstgebackene Kuchen hatte der Verein gesorgt, der am späten Nachmittag zum Abschluss zünftige Schlachtplatten bereithielt. Zur Unterhaltung trat außerdem der Gospelchor „Let it shine“ auf.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 27. Februar 2013



2013 – Kirche - Pfarrer William Thum zog gestern als Hase verkleidet ...



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 13. Februar 2013

... mit einer närrischen Schar von Mitgliedern des Kirchenvorstandes und Oldies des Fanfarenzuges durch Kirch-Göns. Gesammelt wurde wieder für eine Gemeinschaftsaufgabe. Bei den zurückliegenden drei Fastnachtsumzügen waren bisher rund 10.000 Euro zusammengekommen. Auch diesmal zeigten sich die Kirch-Göns'er spendabel, denn das Geld soll diesmal für den in die Jahre gekommenen Kindergarten und das Organisationsteam des Weihnachtsmarktes verwendet werden. Der „Sammeltrupp“ freute sich aber nicht nur über Geld, sondern auch über so manche Lage Hochprozentiges. Für die Renovierung der evangelischen Pfarrkirche war in den Vorjahren gesammelt worden. In dem Gotteshaus wurde jetzt mit Innenrenovierungsarbeiten begonnen.



2013 – **Gaststätten** – Die allseits beliebte Dorf- und Vereinsgastwirtin Toni Maiwald von der Gaststätte „Café Maiwald“ (Bahnhofstraße) verstarb am 25. Februar 2013 im Alter von 84 Jahren.

Toni konnte mit ihren Gästen hervorragend umgehen, nahm mit ihrem Herzen auf dem rechten Fleck und immer dem richtigen Spruch auf der Zunge Ihre Gäste im positivsten Sinne für sich ein.

Bild: Butzbacher Zeitung vom 6. März 2013

2013 – Gesangverein - Ulla Knoop nicht mehr Chorleiterin

In der Mitgliederversammlung des Gesangvereins 1862 Kirch-Göns informierte die Vorsitzende Laiacker die Versammlung darüber, dass nach einem Gespräch mit dem Vorstand und der Chorleiterin Ulla Knoop die Zusammenarbeit beendet wurde. Knoop bestätigte die gute Entwicklung der Chöre und wünschte für die Zukunft eine gute Weiterarbeit und erfolgreiche Auftritte.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 19. März 2013

2013 – TV Kirch-Göns - An der 1. Mai-Feier im Jahre 2013 gewann Frank Hankel/Kirch-Göns das Ratespiel „Wieviele Steckperlen befinden sich im Glas?“. Mit dem Tipp von 6.127 Steckperlen war der Sieger nur knapp an der Gesamtzahl in Höhe von 6.137 vorbeigeschrammt (2. Sieger – Steffen Häuser mit 6.250 und 3. Sieger – Werner Schmidt mit 6.374).



2013 - Stadtbrandinspektor Butzbach

Die neue Führungsriege (v. re.): 1. stellvertretender Stadtbrandinspektor Uwe Holländer, Stadtbrandinspektor Michael Tiedemann / Kirch-Göns (M.), 2. stellvertretender Stadtbrandinspektor Dr. Stefan Lugert. Tiedemann löste Bärbel Geretschläger ab. (Fotos: ff). Nachfolger von Tiedemann wurde 2018 Dr. Stefan Lugert.

Quelle und Bild: Wetterauer Zeitung online vom 24. März 2013

2013 – Kirche - Ganzes Dorf auf den Beinen bei Kirch-Gönser Kirchweihe

Großes Fest mit Gottesdienst und buntem Programm am 2. Juni

„Wir wollen feiern und Danke sagen – allen Helfern, Spenderinnen und Spendern. Und zwar mit einem großen und schönen Kirchweihfest am Sonntag, 2. Juni, rund um die Kirch-Gönser Kirche“. Mit diesen Worten lädt Pfarrer William Thum ein. Ab etwa 10.00 Uhr marschiert der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr gemeinsam mit den Fahnenträgern der Kirch-Gönser Vereine und dem ehemaligen Fanfarenzug auf die Kirche zu. Um 10.30 Uhr beginnt dann der Gottesdienst vor der Kirche. Daran wirken der Musikzug und der Gesangverein von 1862 Kirch-Göns mit. Im Rahmen des Gottesdienstes wird auch eine Ehrentafel enthüllt, auf der alle Helfer aufgeführt sind, die bei der Putzabnahme an der Kirche geholfen haben. Nach dem Gottesdienst gibt es Essen – Spießbraten, Putenbraten und Lammbraten. Für die Kinder wird ab 12.30 Uhr ein vielfältiges Programm angeboten: Bastelarbeiten mit dem Kindergarten Kinderschminken, Dosenwerfen, Mohrenkopf-Wurfmachine und ein kostenfreies Kinderkarussell. Im Laufe des Tages findet zudem ein Luftballonwettbewerb statt. Der erste Preis hat einen Gegenwert von 100 Euro, der zweite von 50 Euro und der dritte 25 Euro. Dazu kommen natürlich noch viele Trostpreise. Die Preisverleihung wird dann am Weihnachtsmarkt stattfinden, wenn feststeht, wessen Ballon am weitesten geflogen ist. Um 14.00 Uhr erfreut der Gospel-Chor mit seinen Beiträgen die Besucher. Von 15.00 bis 17.00 Uhr spielt die Kapelle „Die Heimatlosen“. Gegen 16.00 Uhr dürfen sich alle auf einen Auftritt der Tanzgruppe „MIB – Men in Black“ freuen. Selbstverständlich wird am Nachmittag ein Kuchen- und Tortenbuffet mit Kaffee angeboten, ferner verschiedene Getränke.



Zum Kirchweihfest am Sonntag, 2. Juni, lädt die evangelische Kirchengemeinde Kirch-Göns ein.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 2. Mai 2013

2013 – **Kirche** – Am 12. Mai 2013 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2013 – **Kirche** – Am 20. Mai 2013 fand die Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



2013 – Kirche - Endlich fertig, aber Renovierung hat Nerven, Kraft und Geld gekostet

Kirchweihe Kirch-Gönser feiern ausgiebig Ende der Arbeiten / Lob für Zusammenarbeit mit Vereinen

Endlich! Die Kirche ist fertig. Dies war der erste Kommentar von Pfarrer William Thum bezüglich der Renovierung der evangelischen Kirche in Kirch-Göns. Viele „blutige Hände“ habe es benötigt, bis der Außenputz abgeschlagen war. Nun sind die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen. Rund 350 000 Euro hat alles bis jetzt gekostet. „Allein das eigenhändige Abschlagen des Putzes hat uns 30 000 Euro gespart“, verkündete Thum am Sonntagmorgen stolz in der „Freiluftpredigt“ am Fuße der neuen alten Kirche. Die Geschichte des um 1200 erbauten Gotteshauses ist beachtlich. Der Turm selbst sei der älteste Teil des Gebäudes und soll einst, so Thum, verputzt gewesen sein. Heute erstrahlt es im „Naturstein-Look“. Was man bemerkt habe, seien die vielen Neugestaltungen im Laufe der Jahrhunderte. In der jüngeren Geschichte wurde beispielsweise 1925 bei einer Innenrenovierung die Kirche nach den Angaben des Malers Otto Kienzle ausgemalt. Später seien diese Kunstwerke einfach überstrichen worden. Grundsätzlich sei die Neugestaltung der Kirche keineswegs einfach gewesen. Der Pfarrer erinnerte an die Diskussion, ob die Außenfassade verputzt oder ausgefugt werden solle. „Der Kirchenvorstand hatte da eine ganze Reihe von Kämpfen zu bestehen, mit Vertretern der Kirchenverwaltung und auch mit Verantwortlichen des Denkmalschutzes“. Es seien dabei oftmals Grenzen erreicht worden an denen nicht mehr klar gewesen sei, ob und wie es überhaupt weitergehen würde. „Es hat viel Zeit gebraucht: Allein die Genehmigung der Maßnahmen haben uns alle viel Nerven, Kraft und viel, viel Geld gekostet.“ Dabei mahnte Thum auch, dass eine Renovierung sich rechnen müsse. „Wenn an normalen Sonntagen nur zehn Besucher da sind, dann war es wohl eine Fehlinvestition. Oder würde einer von uns so viel Geld für ein Haus ausgeben, um dann nur hin und wieder mal darin zu wohnen?“ Deshalb rief er in diesem Zusammenhang zum einen für mehr Interesse am Gottesdienst und zum anderen auch für mehr kulturelle Veranstaltungen in der Kirche auf. Mit der Frage, wo Gott wohne, machte Thum zudem deutlich, dass die Kirche Mittelpunkt der Gemeinde sei. Im Hause Gottes kann auf vielfältige Weise Gutes erfahren werden: Ermutigung, Trost, Fröhlichkeit.“ Zudem sei der Ortsname Programm: Kirch-Göns heiße schließlich nicht ohne Grund so. „Ich hoffe, dass sich auch an anderen Tagen, sonn- und werktags, die Menschen zu dieser Kirche hingezogen fühlen – zu diesem schönen Gebäude und zu dem Geist, der darin und darum herum weht“. Dem Gottesdienst waren zuvor zwei Musikzüge vorangegangen: Den Anfang machte der Zug der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns mit Pfarrer William Thum im Motorradbeiwagen von Dieter Meier an der Spitze gefolgt vom ehemaligen Fanfarenzug, den der Pfarrer ebenfalls musikalisch unterstützte. Die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Sabine Lex, dankte vor allem den vielen Helfern, die erst die Renovierung möglich gemacht hatten. Auch ging ein großer Dank an die vielen Spender, die ebenfalls dafür sorgten, dass während den Arbeiten nicht das Geld ausging. Und damit die vielen tatkräftigen Helfer nicht in Vergessenheit geraten, stellte am Ende des Gottesdienstes Thum eine Tafel vor, die in der Kirche ihren festen Platz erhalten werde und die Helfer namentlich erwähnt. Neben Thum und Lex wandte sich auch Kreisbeigeordneter und CDU-Bundestagskandidat Oswin Veith an die Gottesdienstteilnehmer. Veith hob die Bedeutung von Kirche für die Gesellschaft hervor. Der ehemalige Butzbacher Bürgermeister überreichte am Schluss auch noch einen Umschlag mit einer kleinen Zuwendung für die Gemeinde. Stadträtin Ilka Thum als Vertreterin für Bürgermeister Michael Merle hob nochmals die Wichtigkeit von Kirche hervor und überreichte ebenfalls eine Spende an die Kirch-Gönser Kirchengemeinde. Ortsvorsteher Stefan Euler nannte die Zusammenarbeit mit den Vereinen beispiellos und wünschte, auch im Namen des Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Kirch-Göns, Michael Tiedemann, der Gemeinde weiterhin alles Gute. Ebenfalls gekommen, um Glückwünsche auszurichten, war der Vorstandsvorsitzende der ökumenischen Diakoniestation Butzbach-Münzenberg, Ernst-Peter Wirth. Er überreichte ein kleines Präsent, für welches er tief in die „Kaffeekasse“ greifen musste. Überrascht war Wirth dann aber schon, als er von Thum ebenfalls ein Präsent bekam – um die Kaffeekasse wieder auffüllen zu können, wie Thum scherzte. Neben Wirth gratulierten auch der Vorsitzende des Pohl-Gönser Kirchenvorstandes, Bernhard Dern, sowie die Vertreterin der katholischen Kirchengemeinde, Gundi Richardt. Am Schluss überreichte Thum auch noch ein kleines Dankeschön, in Form eines Warmhaltebechers mit Facettenkreuz an die Kirchenvorsteher. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es dann jede Menge deftige Köstlichkeiten. Und damit es nicht für die Jüngsten unter den Gästen zu langweilig wurde, gab es unter anderem ein Kinderkarussell. Aber auch ein „Schaumkusskopfwerfwettbewerb“ stand bei den Kindern sehr hoch im Kurs. Vor allem der Eisstand war sehr beliebt. Und damit es am Nachmittag und Abend nicht langweilig wurde, traten unter anderem der Gospelchor und die „Men in Black: Kerle in schwarz“ auf. Zudem konnten Interessierte eine Diashow betrachten, die von der Renovierung der Kirche erzählte. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Chor vom Gesangsverein Germania 1862 Kirch-Göns.



Mit einem Festzug (o. l.) begann die Gemeinde den Tag des Kirchweih-Festes in Kirch-Göns. Auf einer Tafel sind die Namen der Helfer verewigt (o. r.). An der Essenausgabe wurde den Festbesuchern einiges geboten (u. l.). Auch an die Kinder wurde gedacht (u. r.).

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 4. Juni 2013

2013 – Kleintierzuchtverein & Feuerwehr - Gambacher Feuerwehr siegt bei Hasenkirmes



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 27. Juni 2013

Sehr gut besucht war an beiden Tagen die sogenannte Kirch-Gönser Hasenkirmes, das traditionelle Sommerfest von Feuerwehr und Kleintierzuchtverein auf dem Sportplatzgelände. Nach dem gemeinsamen Mittagessen spielte der Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns unter Stabführung von Egon Krämer mehrere Stücke. Starker Applaus war der Lohn für die Musikerinnen und Musiker, die noch zwei Zugaben spielten. Der Nachmittag begann mit einem Spiel ohne Grenzen, bei dem mehrere Aufgaben mit feuerwehrtechnischem Bezug zu lösen waren. Es siegte das Team der Freiwilligen Feuerwehr Bodenrod, Pohl-Göns und Kirch-Göns sowie die Gruppe „Fünf Zwerge“ und dem Männerteam des TV Kirch-Göns. Danach zeigten Mini- und Jugendfeuerwehr Kirch-Göns zwei Übungen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben.

2013 - Erstklässler mit Vogelhochzeit und Brezel empfangen

„Auf euch haben wir uns gefreut!“, lautete die Begrüßungsbotschaft für die 19 Schulanfänger an der Mittelpunktschule (MPS) Oberer Hüttenberg, die am Dienstag, 20. August, ihren ersten Schultag hatten. Nach einem stimmungsvollen und bewegten Gottesdienst in der Kirch-Gönser Kirche mit Pfarrer William Thum fand die Einschulungsfeier in der vollbesetzten Turnhalle statt. Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde der Einschulungskinder waren in großer Zahl gekommen, um die Kinder bei diesem besonderen Ereignis zu begleiten. Nach kurzen Begrüßungsworten von Schulleiter Jürgen Lind-Langer, der stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins, Gabriele Klös und der Konrektorin Anette Schliebener führten die Klassen 2a, 2b und 3b eine Vogelhochzeit der besonderen Art auf. Während des Musikunterrichtes im vergangenen Schuljahr wurden Kulissen und Kostüme gebastelt, singen und spielen geübt und die Geschichte der Vogelhochzeit spielerisch und musikalisch in Szene gesetzt. Mit viel Applaus wurden die Kinder von den Zuschauern für ihre gekonnte Aufführung belohnt. Dann war es endlich so weit, und die neuen Schulkinder wurden aufgerufen, von ihren Paten aus dem vierten Schuljahr abgeholt und zu ihrer Lehrerin geleitet. Gemeinsam ging die neue Klasse eins in die erste Unterrichtsstunde, wo auch die Schulbrezeln als Geschenk des Schulelternbeirates überreicht wurden. Nach weiteren organisatorischen Informationen für die Eltern durch Konrektorin Schliebener wurden die zahlreich erschienen Gäste durch den Förderverein – unterstützt von Schülerinnen des zehnten Schuljahres – mit Speisen und Getränken verwöhnt. Nach der ersten Schulstunde freuten sich die Erstklässler über ihre Schultüten und gingen mit ihren Familien fröhlich in die Ferien zu diesem besonderen Tag.



19 Kinder wurden in dieser Woche am Oberen Hüttenberg eingeschult

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 24. August 2013



Die Vogelhochzeit stand auf dem Programm zur Einschulungsfeier der Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg.



2013 – **Heimat- und Backhausverein** - Am 25. August 2013 fand das Backhausfest in Kirch-Göns mit Mundargottesdienst und Volkstänzen statt. Kuchen kam aus dem Backhaus, Dämmerschoppen und Platzkonzert des Musikzuges Oberkleen titelte die Butzbacher Zeitung am 20. August 2013.

Bild: Butzbacher Zeitung vom 20. August 2013



Luftaufnahmen Kirch-Göns aus dem Jahre 2013



Magna-Park



Ortsmitte Kirch-Göns



Stautzert



Kirch-Göns

Bilder: Gunther Müller / Kirch-Göns



2013 – Schützenverein Kirch-Göns

Die Königsfamilie 2013 im Schützenverein Kirch-Göns (v. l.): Hofdame Ute Maiwald, Prinz und Gewinner des Wanderpokals Felix Maiwald, Schützenkönigin Ute Möckel, Schützenkönig Gunther Müller, 1. Ritter Mirco Pierdomenico und 2. Ritter Kurt Hartig.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 3. Dezember 2013

2013 - Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt in Kirch-Göns mit Gospelkonzert

Wieder weihnachtliche Stimmung bot der sehr gut besuchte Kirch-Gönser Weihnachtsmarkt vor altem Backhaus, Kirche und ehemaliger Schule, der pünktlich am Sonntag um 12.00 Uhr von Organisator André F. Cannon eröffnet wurde. Für die musikalische Einstimmung sorgten die Trompeter Frank Mader und Michael Thate sowie Saxophonist Lukas Brandenburger. Für Kinder stand ein kostenloses Karussell bereit und im Bürgerhaus konnten sie sich mit tollen Kreationen schminken lassen. Später konnten sie kleine Stockbrote am Holzfeuer rösten. Und in der Kirche fanden Vorlesungen aus Kinderbüchern statt. An mehreren Ständen gab es Kunsthandwerk und allerlei Speis und Trank. Im alten Backhaus bot der Heimat- und Backhausverein die frisch gebackene Kirch-Gönser Spezialität „Mäuslaibchen“ an. Für Feinschmecker grillten Finnlandfreunde Lachs nach finnischer Art am offenen Holzfeuer, der reißenden Absatz fand. So richtig weihnachtlich wurde es mit einsetzender Dunkelheit, denn nun leuchteten die aufgehängten Lichternetze und -schnüre über den Köpfen der Besucher und hüllten den Bereich des Weihnachtsmarktes in stimmungsvolles Licht. Und dann kam der von den Kindern sehnlichst erwartete Nikolaus mit seinem Sack voller Geschenke. Bevor es diese gab, mussten die Kinder Weihnachtslieder singen und ein Gedicht vortragen. Danach verteilte der Weihnachtsmann 167 Geschenkpakete, denn so viele Kinder waren nach Kirch-Göns gekommen. Ab 18.00 Uhr gab der Gospelchor des Kirch-Gönser Gesangsvereins in der Kirche ein Konzert mit mehreren Liedvorträgen und erntete starken Applaus der vielen Zuhörer. Nach dem Konzert klang der Kirch-Gönser Weihnachtsmarkt bei Glühwein und gemütlichen Beisammenstehen aus.



Tolle Weihnachtliche Stimmung, wohlschmeckende Spezialitäten und allerlei Stände mit Kunsthandwerk bot wieder einmal der Kirch-Gönser Weihnachtsmarkt.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 17. Dezember 2013



2013 – Gesangverein - Weihnachtskonzert in ehemaliger US-Kirche war ein Publikumsmagnet

Standing Ovation für die Kirch-Gönser Chöre und Solisten



Ein Publikumsmagnet war das Weihnachtskonzert in der früheren amerikanischen Kirche im Magna Park. Das obere Foto zeigt die Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereins 1862 Kirch-Göns, den gemischten Chor und den Gospelchor „Let it shine“ zusammen mit Florian Ilge am Klavier. Rechts oben der Kinderchor, links unten die beiden Moderatoren Theresa Heinz und Claudia Binzer.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 28. Dezember 2013

875 JAHRE KIRCH-GÖNS

1150-2025



EIN DORF FÜR ALLE!



2014



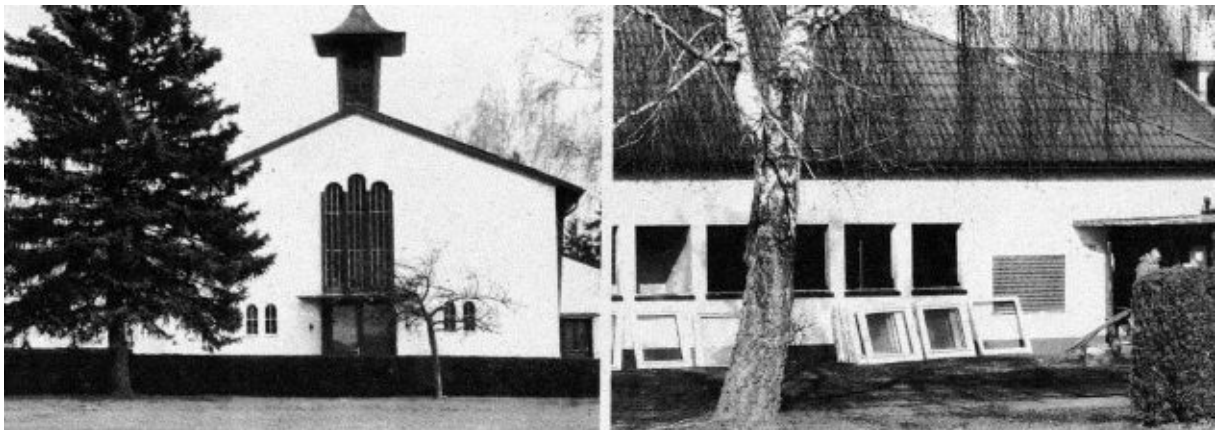
2014 – Schützenverein - Peter Maiwald, Kirch-Göns, holt Luftgewehr-Kreismeisterschaft

Bei der in Gambach und Burg-Gräfenrode durchgeführten Kreismeisterschaft in der Disziplin Luftgewehr wurde Peter Maiwald Kreismeister in der Seniorenklasse A mit 375 Ringen vor seinem Vereinskollegen Kurt Hartig (369.). Zusammen mit Lothar Hinz (345) errangen beide auch den Mannschaftstitel mit 1089 Ringen vor dem Team des SV Gambach, das in der Besetzung Eberhard-Beppler-Alt (342), Willi Beppler-Alt (336) und Harald Fink (334) auf 1012 Ringe kam. An dieser Meisterschaft gingen 78 Schützinnen und Schützen sowie elf Mannschaften an den Start.

Kreismeister der Seniorenklasse A mit dem Luftgewehr wurde der Kirch-Gönser Peter Maiwald.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 16. Januar 2014

2014 - Von der einstigen Ayers-Kaserne ...



... bei Kirch-Göns ist bald nur noch das Kirchengebäude übrig. In diesen Tagen wurde mit dem Abbruch weiterer Gebäude begonnen. Die Kirche jedoch fällt der Spitzhacke nicht zum Opfer.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 12. Februar 2014

2014 – Gesangverein - Schlachtfest war sehr gut besucht

Sehr gut besucht war das traditionelle Schlachtfest des Kirch-Gönser Gesangvereins im Bürgerhaus. Schon kurz vor 12.00 Uhr mittags warteten viele Gäste darauf, dass die Schüsseln mit ihren deftigen Speisen geöffnet wurden. Als es dann soweit war, kamen die Freunde von Wellfleisch mit Sauerkraut sowie Hackbraten und Hackfleisch voll auf ihre Kosten. Wer wollte, konnte vorweg auch eine Metzelsuppe essen. Abends gab es neben Hackbraten und Hackfleisch noch Schlachtplatte mit Sauerkraut und Kartoffelbrei, die ebenfalls reißenden Absatz fanden. Am frühen Nachmittag rundeten Kaffee und Kuchen das Angebot ab. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Gospelchor „Let it shine“ des Kirch-Gönser Gesangvereins, der mehrere Lieder darbot.



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 18. Februar 2014



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 1. April 2014

Feuerwehr Kirch-Göns hilft mit Boot

Der Kirch-Gönser Feuerwehrverein besorgte kürzlich ein Boot, mit welchem ab heute an den Wochenenden am Main einige Kilometer bei Aschaffenburg die Wasserrettung und der Brandschutz übernommen werden. Die dortige Feuerwehr suchte einen Partner zur Unterstützung. Das Interesse der jungen Aktiven hierfür war sehr groß, so dass sich der Feuerwehrverein entschloss ein Boot anzuschaffen. Mittlerweile haben die ersten Kameraden den benötigten Bootsführerlehrgang mit Erfolg abgeschlossen. Auch könnte man nun, falls der Neubau des Kirch-Gönser Gerätehauses ins Wasser fällt, schnell Hilfe leisten.

Opulentes Hochzeits-Brauchtum

Museumsfest - 240 Besucher erleben Themen Kirch-Göns, Trachten und Gesang in Butzbach



Schnappschüsse vom Museumsfest 2014, bei dem diesmal der Stadtteil Kirch-Göns im Mittelpunkt stand. Humorvoll stellte Günter Weber die Hüttenberger Tracht vor (Bild oben und unten links). Unten Trachten-Aufbinderin mit dem Hochzeitsladern. Oben rechts der Gesangverein 1862 Kirch-Göns.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 5. April 2014



2014 – **Kirche** – Am 6. April 2014 fand die Goldene Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2014 – **Schützenverein** - Gunther Müller neuer Vorsitzender des Kirch-Gönser Schützenvereins



Der seitherige Vorsitzende Hagen Heinz (r.) überreicht das „Vereinswappen des Vorsitzenden“ an seinen Nachfolger Gunter Müller (l.).



Der neue Vorstand des Kirch-Gönser Schützenvereins: Moritz Otto, Hagen Heinz, Rolf Hillefeld, Mirco Pierdomenico, Karsten Müller, Gunther Müller und Christian Müll.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 23. April 2014 und SV Kirch-Göns

2014 – **TV Kirch-Göns** - An der 1. Mai-Feier im Jahre 2014 gewann Yvonne Harbort das Ratespiel „Wieviel Erbsen befinden sich im Glas“. Mit dem Tipp von 3.219 Erbsen war die Siegerin nur knapp an der Gesamtzahl in Höhe von 3.222 vorbeigeschrammt (2. Sieger – Markus Lex/Kirch-Göns mit 3.216 und 3. Sieger – Michael Wellner/Kirch-Göns mit 3.231).



Von links: Torsten Klein, Yvonne Harbort, Markus Lex und Thorsten Metz bei der Siegerehrung zum Gewinnspiel am 1. Mai 2014.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

2014 – **Kirche** – Am 4. Mai 2014 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

Landleben um 1900 ...

... war das Motto, mit dem der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns am Sonntag am Rosenkorso in Steinfurth teilnahm. Der Verein war mit einer Fußgruppe, einem Erntewagen und einem Wagen vertreten, der die Szene „Brotbacken anno dazumal“ darstellte. Ebenfalls aus Butzbach angereist waren auch zum farbenprächtigen Rosenkorso das Hessentagspaar 2007 der Stadt Butzbach und der AMC Butzbach.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 19. Juli 2006



2014 – Kirch-Göns - Die Ausstellung „Kirch-Göns ...



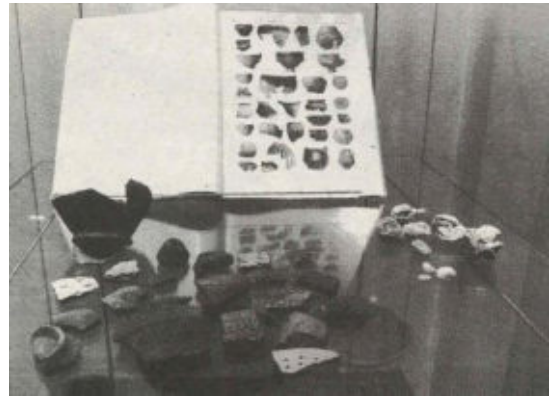
... im Wandel der Zeit“ wird nächste Woche, 13. Mai, um 19.00 Uhr im Butzbacher Museum eröffnet. Der gemischte Chor wird die Eröffnungsfeier musikalisch umrahmen. Mitglieder des Butzbacher Geschichtsvereins und des Museums-Fördervereins bereiten zur Zeit die Ausstellung vor. (siehe Bilder).

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 7. Mai 2014

2014 – Kirch-Göns - Der Kaiser machte mit dem Auto Station

Ausstellungseröffnung „Kirch-Göns im Wandel der Zeit“ Thema im Butzbacher Museum

Das ihr Dorf etwas ganz Besonderes ist, dass wussten die Kirch-Gönser irgendwie schon immer. Doch jetzt ist es auch offiziell: Archäologin Gail Schunk hatte in Zusammenarbeit mit dem Butzbacher Museum, dem Geschichtsverein für Butzbach und Umgebung sowie dem Förderkreis des Museums eine Ausstellung zum heutigen Butzbacher Stadtteil zusammengestellt, die am Dienstag unter dem Titel eröffnet wurde und von „Kirch-Göns im Wandel der Zeit“, welches parallel von weiteren Veranstaltungen im Sommer begleitet wird.



Die Kirch-Gönser lassen sich eine Ausstellung über ihren Ort nicht entgehen.

Teilweise noch aus der Römerzeit stammen manche der wenigen archäologischen Funde.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 15. Mai 2014



Quelle: Magistrat der Stadt Butzbach

1045 wurde „Ort mit Kirche“ erwähnt

Gut besucht – von Butzbachern und Kirch-Gönsern – war am Mittwochnachmittag der von Museumsleiter Dr. Dieter Wolf gehaltene, mit Lichtbildern reich illustrierte Vortrag „Kirch-Göns Geschichte im Überblick“. Der Vortrag „unterfütterte“ die am Abend zuvor eröffnete, vom Geschichtsverein Butzbach initiierte und erarbeitete reichhaltige Sonderausstellung des Museums „Kirch-Göns im Wandel der Zeit“ weiter mit vielfältigem historischem Material. Wolf schilderte einzelne wichtige Stationen in der wechselvollen Geschichte des Hüttenberg-Dorfes.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 16. Mai 2014

2014 – Kirche – Am 8. Juni 2014 fand die Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2014 – **Turnverein** – Fahnenweihe in Kirch-Göns - Ein besonderes dörfliches Ereignis fand am Sonntag, 15. Juni 2014, in Kirch-Göns statt. Die neue Fahne des Turnverein Vorwärts 1891 Kirch-Göns wurde mit einem beeindruckenden und farbenprächtigen Festakt in der evangelischen Kirche von Pfarrer William Thum geweiht. Vor dem Altar trafen mehrere örtliche Vereinsfahnen auf die alte und neue Fahne des Turnvereins und es kam zum sogenannten Fahnenkuss, bei dem sich die Fahnen einander alle an den Spitzen berührten. Ein Banner zum Gedenken an die Weihe wurde an der neuen Vereinsfahne befestigt.



Pfarrer William Thum bei der Weihung der neuen Vereinsfahne des TV Vorwärts 1891 Kirch-Göns

Bild: Archiv TV Kirch-Göns



Fahnenkuss
zur Begrüßung der neuen Vereinsfahne

Bild: Archiv TV Kirch-Göns



2014 – Feuerwehr - Großübung in Kirch Göns



"Die Schule brennt" -für viele zu schön um wahr zu sein. Dies war dennoch das angenommene Übungsszenario an der Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg in Kirch Göns. Hier führte die Jugendfeuerwehr Kirch Göns eine Übung durch und lud unter anderem auch die JF aus Butzbach ein. Das Gebäude war verraucht. Die Feuerwehrleute von morgen bauten einen Löschangriff auf und "löschten" das Gebäude in Zusammenarbeit mit den anderen Jugendfeuerwehren ab.

Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns vom 28. Juni 2014

2014 – Feuerwehr & Kleintierzüchter - Die Hasenkirmes in Kirch-Göns war gut besucht

Sehr gut besucht war die Kirch-Göser Hasenkirmes, das traditionelle Sommerfest von Feuerwehr- und Kleintierzuchtverein. Erstmals fand das Fest in der Dorfmitte auf der Wiese neben Kirche und Bürgerhaus statt. Am Sonntag begann die Hasenkirmes mit einer Feuerwehr-Großübung, an der die Einsatzabteilungen aus Butzbach, Cleeberg, Ebersgöns, Gambach, Griedel, Hoch-Weisel, Münster, Kirch-Göns und Pohl-Göns teilnahmen. Angenommenes Übungsszenario war ein Brand im Kirch-Göns Kindergarten mit noch im Haus vermissten Kindern. Nach der Übung trafen sich die beteiligten Feuerwehrleute im Festzelt zur Manöverkritik. Dabei erläuterten Stadtbrandinspektion Michael Tiedemann und der Kirch-Gönser Wehrführer Jörg Winter den Übungszweck und dankten allen Einsatzkräften für ihr Engagement. Atemschutzgeräteträger wurden eingesetzt und die Kommunikation mit den neuen digitalen Funkgeräten geübt. Der Feuerwehrübung schloss sich ein Frühschoppen an. Der Kirch-Gönser Fanfarenzug erfreute dabei die Besucher mit einem Auftritt mit mehreren Märschen. In Oberhessen ungewohnte Klänge brachte der Jodelklub „Daheim“ aus dem schweizerischen Erlenbach bei Zürich zu Gehör. Auch der Kirch-Gönser Gesangverein und sein Gospelchor trugen mehrere Lieder vor. Alle drei Gruppen wurden mit starkem Applaus für ihre Auftritte belohnt. Auf dem Platz vor Bürgerhaus und altem Backhaus zeigten die Mitglieder der Kirch-Gönser Minifeuerwehr ihr Können an Schlauch und Strahlrohr. Am frühen Abend klang die Kirch-Gönser Hasenkirmes aus.



Sehr gut besucht war die Kirch-Gönser „Hasenkirmes“. An Zwei Tagen wurde auf der Freifläche vor der Kirche gefeiert.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 30. Juni 2014

2014 – **Heimat- und Backhausverein** – Das traditionelle Backhausfest fand am 31. August 2014 am Bürgerhaus Kirch-Göns statt.

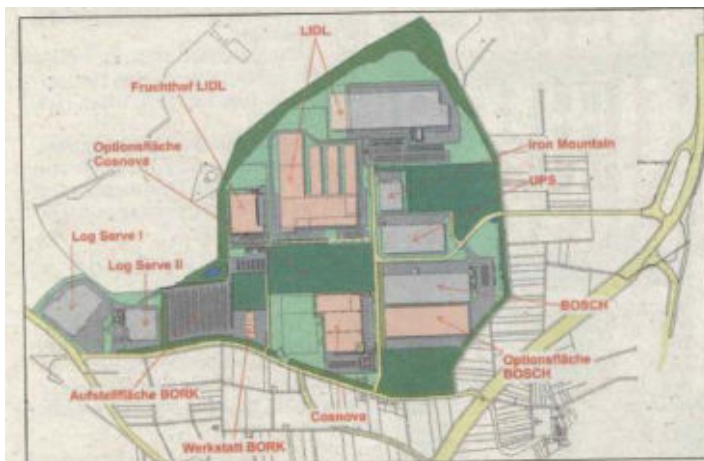
Quelle: Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns



Im Magna-Park wird weiter gebaut

Fruchthof und Kosmetik-Verteilung entstehen / Butzbach befürwortet Erweiterungsflächen

Die Entwicklung des Magna-Parks Rhein-Main in Butzbach und Langgöns geht weiter. Am Dienstagabend machten sich Mitglieder des Bauausschusses und des Magistrates ein Bild von den aktuellen Entwicklungen auf dem rund 100 Hektar großen ehemaligen amerikanischen Kasernen-Areal. Eigentümer Wolfgang Bork und Planer Udo Piske stellten die Entwicklung und aktuelle Projekte vor. Rege Bautätigkeit herrscht derzeit auf dem Gelände. Denn Lidl erstellt dort einen so genannten Fruchthof, also eine Halle, in der Obst wie zum Beispiel Bananen reifen. Etwa an der westlichen Seite des Logistikparks gelegen rahmt der Fruchthof mit der bereits eröffneten Lidl-Halle im Norden das geplante Hochregallager des Discounters ein. Wann dieses jedoch gebaut wird, ist derzeit noch nicht klar. Fest steht allerdings, dass eine Baugenehmigung für das wegen der Gebäudehöhe umstrittene Lager bereits vorliegt. Derzeit geht der Erbauer vom Eröffnungstermin 1. Dezember aus. Erste Fundamente sind gelegt. Eine weitere Baustelle, die bereits vorbereitet ist, ist eine Logistikhalle für das Unternehmen Cosnova, das mit den Marken Essence und Catrice so genannte dekorative Kosmetik für die bekannten Drogeriemärkte und Supermärkte liefert. Diese Halle soll an der Rechtenbacher Straße entstehen, und auf der Rückseite des Gebäudes liegt dann noch eine Optionsfläche, die sich Cosnova für eventuelle Erweiterungen gesichert hat. Entlang der Straße, die von der Einmündung bei Borks Firmensitz in den Magna-Park führt, plant der Flächeneigentümer noch eigene Nutzungen. So sind links von der Straße bereits Teile der Aufstellfläche für die Sattelzug-Auflieger fertiggestellt. Im hinteren Teil sollen auch noch Schlafstätten für Lkw-Fahrer entstehen, die dort übernachten. An die Aufstellfläche soll sich dann die Werkstatt anschließen, die somit aus Niederkleen an diesen neuen Standort verlegt würde. Neben einer Freifläche folgt dann die Cosnova-Halle. Die Kirche des ehemaligen Kasernengeländes bleibt auf jeden Fall erhalten. Das Unternehmen ist im Gespräch mit der Denkmalbehörde, um das Gebäude zu schützen. Feiern oder Präsentationen könnten dort beispielsweise stattfinden. Eine Erweiterungsfläche südlich der Rechtenbacher Straße wurde bereits von der Butzbacher Stadtverordnetenversammlung im Mai auf den Weg gebracht. Für die Ausweisung von Gewerbegebiet auf dem Areal wird an anderer Stelle gestrichen. Im Rahmen dieses Verfahrens wird auch die Verbandskammer des Planungsverbandes Frankfurt/Rhein-Main eingeschaltet. Das von der Stadt beauftragte Planungsbüro arbeitet laut Bürgermeister Michael Merle bereits an dem Thema. Wann die Entscheidung fällt, lässt sich derzeit nicht vorhersagen. Einen Schub bei der Anzahl der Arbeitsplätze im Magna-Park erwartet Bork. Piske sprach von 500 bis 600 Beschäftigten im Logistik-Bereich, darunter auch viele Büro-Arbeitsplätze. Viele der Berufstätigen kämen aus der Region, wie an den Autokennzeichen abzulesen sei, freute sich Bork. Dass Arbeitnehmer auch mit dem Bus kommen und weite Wege zu Fuß zurücklegen müssten, daran erinnert der Kirch-Gönsener Ortsvorsteher Stefan Euler (CDU). Er plädierte für eine baldige Lösung, den Magna-Park besser an den Busverkehr anzubinden.



Die Grafik zeigt den Magna-Park in Butzbach und Langgöns. Das Lidl-Hochregallager in der Bildmitte wird derzeit noch nicht gebaut, auch eine mögliche Erweiterung von Bosch rechts unten steht noch aus. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite von Werkstatt und Aufstellplatz Bork liegt die Erweiterungsfläche, für die die Stadt Butzbach das Verfahren in Gang gesetzt hat.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 17. Juli 2014



Mitreißendes Open-Air-Konzert des Gospelchores „Let it shine“

Jüngst fand auf der großen Wiese hinter dem Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Kirch-Göns unter strahlend blauem Himmel ein beeindruckendes Open-Air-Konzert des Kirch-Göns Gospelchores „Let it shine“ statt.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 19. Juli 2014

2014 – **TV Kirch-Göns** - Tagesausflug des TV - Am 26. Juli 2014 starteten die achtundvierzig Teilnehmer des TV Vorwärts 1891 Kirch-Göns um 7.45 Uhr mit dem Reisebus Richtung Sauerland. Nach einem kurzen Zwischenstopp und dem traditionellen Frühstück erreichte die Gruppe nach dreistündiger Fahrt den Zielort Willingen. Dort angekommen erfolgte im Willinger Brauhaus eine Brauereibesichtigung und ein anschließendes Mittagessen. Danach führt die Reise zur Besichtigung der Mühlenkopfschanze.



Mit der Standseilbahn fuhr man vom Auslauf bis hoch zum Anlaufurm. Einige Mitglieder schafften nach dem Besuch der Skisprungschanze erfolgreich den Abstieg der 686 Treppenstufen. Am Spätnachmittag hatten die Reisenden verschiedene Möglichkeiten, die örtlichen gastronomischen Betriebe aufzusuchen. Gegen 21.00 Uhr kam die Gruppe wohlbehalten wieder in Kirch-Göns an.

Quelle und Bild: TV Kirch-Göns vom 28. Juli 2014

2014 – **Firmen** – Die Kfz-Werkstatt Hans Watz wird am 1. August 2014 an 1a Auto-Werkstatt übergeben.

Quelle: Hans Watz /Kirch-Göns

2014 – **Kirch-Göns** - Ernst Stadler aus Butzbach flog wieder „Ehrenrunde“ ...



... über den Hüttenberg und hielt den jetzigen Stand der Bauarbeiten auf dem Magna-Park zwischen Niederkleen und Kirch-Göns im Bild fest.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 17. September 2014

2014 – TV Kirch-Göns - Vor 50 Jahren wurde der TV Kirch-Göns Nordhessenmeister - Ein Jubiläum, an das sich ältere Kirch-Gönser Handballer gerne erinnern. 1964, vor 50 Jahren, wurde die A-Jugend-Handballmannschaft des Vereins Nordhessenmeister. Aus diesem Anlass hatte der TV-Vorstand die damaligen Akteure zu einer Zusammenkunft in das Kirch-Gönser Sportlerheim eingeladen und fast alle waren gekommen. Das Endspiel um die Hessenmeisterschaft gegen die SSG Langen fand im Butzbacher Schrenzerstadion vor 700 Zuschauern statt. Wie die Butzbacher Zeitung und die Heimatzeitung Langen seinerzeit berichteten, waren die Handballspieler der SSG Langen den Kirch-Gönsern körperlich, konditionell und spielerisch überlegen, lieferten dem Gegner aber dennoch einen tollen Kampf. Mit 14:7 Toren siegte die SSG Langen und wurde zum zweiten Male hintereinander Hessischer Jugendmeister. Für den TV Kirch-Göns traten seinerzeit im Endspiel an: Trainer Willi Calling sowie Lothar Röhrig, Willi Calling, Burkhard Neumann, Werner Schmidt, Gerd Häuser, Helmut Rühl, Rudi Böhm, Werner Gärtner, Friedel Nern, Helmut Hankel, Dieter Söhngen, Klaus-Dieter Herbel und Klaus Heiden.



Vor 50 Jahren kämpften Kirch-Gönser A-Jugendliche um die Hessische Handballjugendmeisterschaft. Darin erinnerten sie sich bei einer Zusammenkunft.



Die damalige Mannschaft und die Teilnehmer an der Zusammenkunft, an der auch Werner Lill und Vorstandsmitglieder des TV teilnahmen.

Quelle und Bilder: TV Kirch-Göns vom 5. Oktober 2014

2014 – Kirch-Göns – Älteste Einwohnerin von Kirch-Göns verstorben - Am 26. Oktober 2014 verstarb die älteste Kirch-Gönser Einwohnerin, Frau Luise Heiden, geb. 10. Dezember 1912, im Alter von fast 102 Jahren.

Die Königsfamilie 2014 im Schützenverein Kirch-Göns (v. l.): Hofdame Ingrid Herbel, Schützenkönigin Ute Möckel, Schützenkönig



Rolf Hillefeld, 1. Ritter Christian Müll und 2. Ritter Christian Häuser.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 25. November 2014

2014 – Gesangverein - Adventskonzert mit Freunden ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft

Was für ein grandioses Konzert, das da im vollbesetzten Bürgerhaus am Samstagabend ablief: Der Gesangverein 1862 Kirch-Göns und der Städtepartnerschaftsverein Butzbach hatten zu einem „Adventskonzert mit Freunden“ eingeladen und so sangen und musizierten die beiden Chöre des Gesangvereins Kirch-Göns, der gemischte Chor Kirch-Göns und der Gospelchor „Let it shine“ unter der Leitung von Theresa Heinz, der Chor Ami Croche aus Butzbachs Partnerstadt Saint-Cyr-l’Ecole unter der Leitung von Delphine Cadet sowie das Symphonieorchester der Weidigschule unter der Leitung von Annette von Malek. Heraus kam ein buntes Programm aus besinnlichen und fröhlichen Klängen, vom amerikanischen Folksong bis zum traditionellen Weihnachtslied.



Am Ende des Programms sangen alle Sängerinnen und Sänger gemeinsam die Europa-Hymne, die Ode an die Freude (oberes Foto). Von einem Mitglied des Symphonieorchesters der Weidigschule auf der Klarinette begleitet erwies sich die Leiterin der Kirch-Gönsener Chöre, Theresa Heinz, als begnadete Sängerin (unteres linkes Foto). Die Übersetzerinnen des Abends waren Madame Christiane Galle (l.) und Monika Söhngen (r.), in der Mitte die 1. Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, Christine Borchers-Fanslau (unteres rechtes Foto).

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 1. Dezember 2014



2014 – Gesangverein - Auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt ...

... sangen der gemischte Chor und Gospelchor Kirch-Göns zusammen mit dem Chor Ami' Croche aus der Butzbacher Partnerstadt Saint-Cy-l'Ecole internationale Weihnachtslieder. Die beiden temperamentvollen Chorleiterinnen, Theresa Heinz und Delphine Cadet animierten dabei das Publikum zu freudigen Höchstleistungen. Buchstäblich grenzüberschreitend mischte sich eine japanische Touristin unter die Sänger und ließ sich von ihrer Freundin fotografieren. Vorbereitet und von der Stadtverwaltung genehmigen lassen hatte den Auftritt der Städtepartnerschaftsverein Butzbach, um den Sängern aus Frankreich nicht nur den berühmten Markt zu zeigen, sondern auch ein besonderes Chor-Erlebnis zu verschaffen.



Sie besuchten Butzbach am Samstag letzter Woche zur Gestaltung des Adventskonzertes im Butzbacher Bürgerhaus. Die Idee dazu hatte die 1. Vorsitzende des Gesangsvereins 1862 Kirch-Göns, Claudia Laiacker, die das Konzertprogramm in direkter Abstimmung mit dem Chor aus St. Cyr zusammenstellte und sich zudem erfolgreich um die privaten Unterkünfte bemühte.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 6. Dezember 2014

2014 - Kirch-Gönser Weihnachtsmarkt ein Publikumsmagnet

Sehr gut besucht war der 25. Kirch-Gönser Weihnachtsmarkt, der mit einem musikalischen Ständchen unter einem Zelt von 10 000 Lichtern eröffnet wurde. Aus kleinen Anfängen heraus entwickelte sich der Markt zu einem Publikumsmagneten mit nun mehreren Hunderten Besuchern. In den weihnachtlich geschmückten Buden wurden allerlei Kunsthandwerk sowie Speisen und Getränke angeboten. Im angrenzenden historischen Backhaus bot der Kirch-Gönser Heimat- und Backhausverein seine offenfrische Dorfspezialität „Mäuslaibchen“ an, die innerhalb kurzer Zeit ausverkauft waren. Im Bürgerhaus wurden Kaffee und Kuchen angeboten. Kinder konnten Stockbrote rösten, auf einem kostenlosen Kinderkarussell ihre Runden drehen oder sich beim Kinderschminken verzieren lassen. Vorlesungen in der Kirche, ein Konzert des Gospelchores „Let it shine“ rundeten das Angebot des Weihnachtsmarktes ab. Außerdem verteilte der Nikolaus Geschenke an Kinder.



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 16. Dezember 2014

2015

Die Zuwanderung von Asylsuchenden stand im Jahr 2015 in zahlreichen Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Mittelpunkt der medialen und politischen Aufmerksamkeit. In Deutschland führte der starke Anstieg der Asylbewerberzahlen zu einer Verwaltungs- und Infrastrukturkrise, die allgemein als "Flüchtlingskrise" bezeichnet wird.



Das Foto zeigt Jürgen Nern und Timo Nern vor der Kulisse der Lindenstraße beim WRD in Köln.

Quelle und Bild: Jürgen Nern / Kirch-Göns im März 2015

Als Komparsen in der Lindenstraße

Die wohl bekannteste Straße Deutschlands ist die Lindenstraße. Die gleichnamige Kultsendung im ARD-Fernsehen findet Sonntag für Sonntag mehrere Millionen Zuschauer. Die Kirch-Gönser Jürgen und Timo Nern hatten jetzt die Möglichkeit erhalten, bei Dreharbeiten zur Lindenstraße beim WDR in Köln als Komparsen mitzuwirken. Eigentlich wollte Vater Jürgen seinen Sohn Timo nur begleiten, um Fotos von dessen Auftreten zu machen, kam aber nicht an das Set ran. Da jedoch ein Komparsen ausgefallen war, wirkte auch Jürgen bei Aufnahmen mit. So lernten beide die Schauspieler persönlich kennen und verfolgten interessiert das Geschehen hinter den Kulissen. Ein tolles Erlebnis für beide, die am 26. April und 3. Mai jeweils ab 18.50 Uhr in der Lindenstraße zu sehen sind. Timo Nern hat mittlerweile weitere kleine Rollen angeboten bekommen. Unter anderem spielt er in der ZDF-Krimiserie „Ein Fall für zwei“ mit und war schon zu Dreharbeiten in Frankfurt. Der Sendetermin steht noch nicht fest.



2015 – **Kirche** – Am 29. März 2015 fand die Goldene Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2015 – Schützenverein - **Energiekosten für Schützenhalle belasten Kirch-Göns**er Schützenverein / Förderverein gegründet / Vorstand mit Gunther Müller an der Spitze wiedergewählt

In der Mitgliederversammlung des Schützenverein Kirch-Göns berichtete der 1. Vorsitzende Gunther Müller über das letzte Jahr und bezog sich auf die Themen des Sports sowie der Vereinsentwicklung und die notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Schützenhalle. Zur langfristigen Verbesserung der Einnahmensituation wurde vom Vorstand der Antrag gestellt, einen Förderverein des Schützenvereins zu gründen. Mit der Übernahme und Verwaltung der passiven Mitglieder in einem Förderverein kommen deren Mitgliedsbeiträge in voller Höhe allein dem Schützenverein zugute. Dieser Antrag wurde nach einer umfangreichen Erläuterung einstimmig gebilligt.



Der neue Vorstand des Kirch-Göns Schützenvereins: (h. v. l.) Karsten Müller, Christian Müll, Mirco Pierdomenico, Gunther Müller, (v. v. l.) Rolf Hillefeld und Hagen Heinz. Auf dem Foto fehlen Christian Häuser und Moritz Otto.



Mit der silbernen Ehrennadel des Schützenvereins wurde Wolfgang Thumerer vom Vorsitzenden Gunther Müller ausgezeichnet.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 8. April 2015

2015 – **Turnverein** – Am 27. April 2015 wurden drei Landeschreibenbriefe von Bürgermeister Michael Merle zu Beginn der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Butzbacher Bürgerhaus an die Mitglieder des TV Kirch-Göns Kurt Hartig, Torsten Klein und Thorsten Metz übergeben.

Quelle: TV Kirch-Göns vom 3. Mai 2015



Bei der Siegerehrung von links: Thorsten Metz, Markus Lex, Ralf Langsdorf, André F. Cannon und Torsten Klein.

2015 – **Turnverein** - Trotz des kalten Wetters war die 1. Mai Feier 2015 des Turnverein Kirch-Göns auf dem Sportplatzgelände wieder gut besucht. Die Beteiligung am Ratespiel war groß. Es galt die Anzahl von Erdnüssen in einem Glasbehälter zu erraten. Den besten Tipp zum traditionellen Gewinnspiel gab Markus Lex mit 1.498 Stück ab, vor Ralf Langsdorf (1.500) und Andre Cannon (1.489). Tatsächlich befanden sich 1.496 Erdnüsse im Glas. Für die Kids wurden neben einem Tischkicker und einer Riesenrutsche auch Face-Painting angeboten.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



2015 – **Kirche** – Am 10. Mai 2015 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2015 – **Kirche** – Am 25. Mai 2015 fand die Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2015 – **Kirch-Göns** - Am 30. und 31. Mai 2015 feierte Kirch-Göns zum 865-jährigen Bestehen. Ein voller Erfolg war am Wochenende das Dorffest in Kirch-Göns. Es war dies die gelungene Fortsetzung des Kirchweihfestes 2013. Damals hatten alle Ortsvereine geholfen und sich gewünscht daraus ein Dorffest zu machen und dieses alle zwei Jahre abzuhalten. Die Interessengemeinschaft der Ortsvereine mit ihren 14 Mitgliedsvereinen stellte nun ein tolles Fest auf die Beine. Und mit dabei auch die Kirchengemeinde, die ihr Gelände für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hatte.



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung – 1. Juni 2015





2015 - Kirch-Göns - Bilder-Nachlese vom Kirch-Gönser Dorffest ...



... vor einer Woche auf dem Platz vor der evangelischen Kirche. Das Fest nahm am Sonntag mit einem Festgottesdienst mit Taufe zum 865-jährigen Jubiläum von Kirch-Göns seinen Anfang. Nachmittags wurden in der Kirche Lichtbilder von einem zurückliegenden Dorf-Jubiläumsfest gezeigt (Bild oben rechts). Die Bilderreihe unten zeigt Schnapsschüsse vom regen Treiben am Nachmittag des gut besuchten Dorffestes.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 6. Juni 2015

2015 - **Turnverein** – Der TV startete mit einer 44-köpfigen Gruppe zum Tagesausflug nach Rotenburg an die Fulda. Quelle: TV Kirch-Göns vom 20. Juli 2015

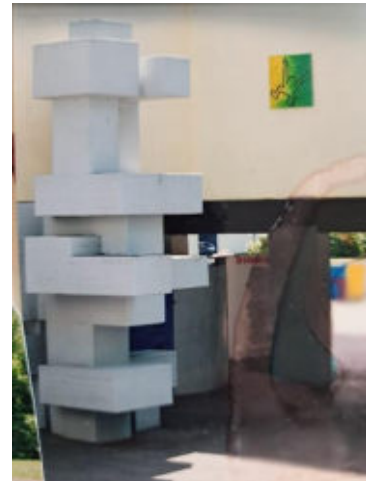
2015 – **Heimat- und Backhausverein** - Der Heimat- und Backhausverein Kirch- Göns (HBV) feierte am Sonntag, den 30. August 2015 das Backhausfest im Bereich zwischen Kirche, Bürgerhaus, Backhaus und altem Pfarrhaus.



Umbauarbeiten Gönser-Grundschule



Aufnahme vom Oktober 2015



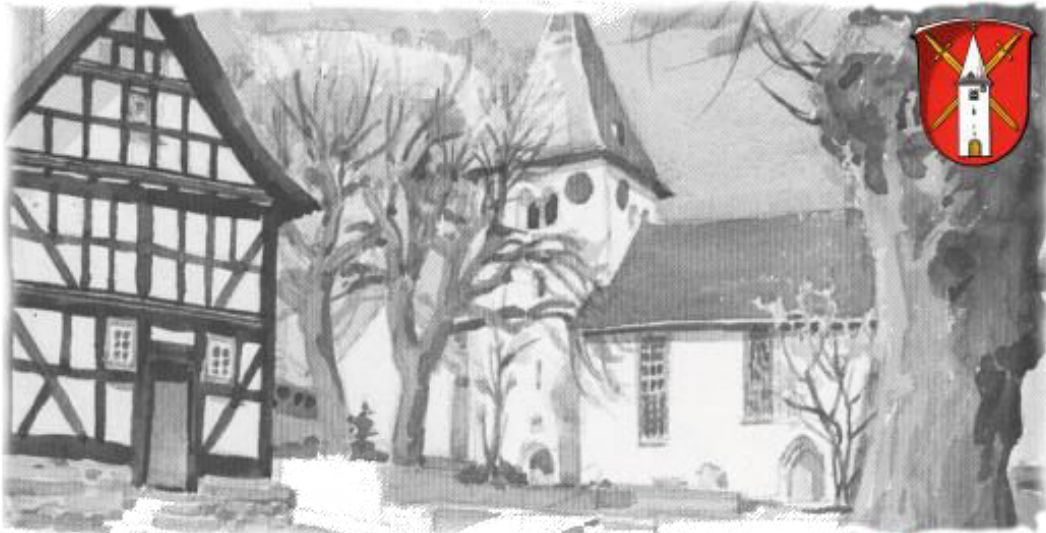


2015 –
Schützenverein - Die
Königsfamilie 2015 im
Schützenverein Kirch-
Göns: (v. l.) 2. Ritter
Mirco Pierdomenico,
Schützenkönig
Karsten Müller,
Schützenkönigin Ute
Maiwald, Hofdame
Ute Möckel und 2.
Ritter Gunther Müller.

Quelle und Bilder:
Butzbacher Zeitung
vom 20. Oktober 2015

875 JAHRE KIRCH-GÖNS

1150-2025



EIN DORF FÜR ALLE!



Neubau Stautzertbrücke / Abriss April 2015 / Einweihung November 2015

Abriss der Stautzertbrücke Kirch-Göns



Bild: Butzbacher Zeitung / Ende April 2015

Nur noch die Stützen stehen ...



Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

Ansprache Bürgermeister



Bürgermeister Michael Merle (l. vorne) bei seiner Ansprache zur Einweihung der Stautzertbrücke. Nach der Einweihung der Stautzertbrücke erfolgte in der Schützenhalle ein Umtrunk und Imbiss für die Bevölkerung.

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns

Offizielle Einweihung der Stautzertbrücke



V. l., Gerd Öhlenschläger, Dieter Söhngen, Ilka Thum, Michael Mentz, Bürgermeister Michael Merle, Andreas Bösch, Thomas Schubbert, unbekannt, Stefan Euler, Anton Huber, Otfried Herling, unbekannt und Stefan Schepp

Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



2015 – Schützenverein - Kirch-Gönser Ortpokalschießen erlebte nach 10 Jahren Renaissance

Am Wochenende veranstaltet der Schützenverein Kirch-Göns nach 10-jähriger Pause wieder ein Ortpokalschießen in der vereinseigenen Schützenhalle. Eingeladen waren die örtlichen Vereine und Gruppen. Von Donnerstag bis Samstag fand das Wertungsschießen statt. Geschossen wurde bei einer Distanz von 10 Metern freihändig auf die 10er Ringscheibe. Auf dem modernen Schießstand werden die Treffer sofort elektronisch nicht auf ein Display beim Schützen übertragen. Insgesamt nahmen sieben Vereine teil, die mit jeweils vier oder drei Mitgliedern antraten. Am Sonntag gab es zu Mittag erst einmal bayerische Schmankerln und Weißbier vom Fass. Ab 14.00 Uhr fand das Finalschießen der besten Einzelschützen statt. Zur Entspannung ließen sich die Teilnehmer von den Vereinsfrauen selbstgebackene Kuchen zum Kaffee schmecken. Gegen 15.30 Uhr ehrten der 1. Vorsitzende Gunther Müller und Schützenmeister Christian Müll die Sieger. Bei den Damen siegte Claudia Laiacker mit 62,6 Ringen gefolgt von Katrin Steiner mit 56,0 Ringen. Bei den Herren wurde Martin Katzenmayer mit 73,1 Ringen Sieger. Zweiter wurde Michael Raschke mit 58,1 Ringen und Dritter Oliver Heinz mit 57,6 Ringen. Beim Wettkampf der Mannschaften trug die Feuerwehr mit 415 Ringen den Sieg davon und erhielt sowohl den Siegerpokal als auch den begehrten Wanderpokal. Zu dieser Mannschaft gehörten Danny Lauer, Martin Katzenmayer, Katrin Steiner und Steffen Häuser. Den zweiten Platz belegte der Gemischte Chor mit 409 Ringen und erhielt auch einen Pokal. Hier hätten Jürgen Rühl, Claudia Laiacker, Frank Will und Ute Maiwald als Mannschaft teilgenommen. Auf den dritten Platz kam Quartermain Kirch-Göns mit 381 Ringen und freute sich ebenfalls über einen Pokal. Hier gehörten Michael Raschke, Oliver Heinz, Frank Hankel und Michael Machon zur Mannschaft. Die weiteren Plätze wurden von TV-Vorstand, Kirchenvorstand, Gospelchor und IG Kirch-Göns in dieser Reihenfolge belegt. Als kleine Zusatzeinlage hatten alle Teilnehmer noch auf eine Glücksscheibe geschossen. Bei diesem Gaudi-Wettkampf gewann Michael Raschke vom Quartermain Kirch-Göns mit 131 Punkten. Nach diesem Erfolg soll das Ortpokalschießen wieder jedes Jahr stattfinden.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 25. September 2015

2015 – Kirche - Gottesdienst mit Gospelchor zum Reformationstag

Am heutigen Samstag, 31. Oktober, ist Reformationstag. Aus diesem Grund laden die evangelischen Kirchengemeinden Kirch-Göns und Pohl-Göns um 19.00 Uhr zu einem Gottesdienst in die Kirche nach Pohl-Göns ein. Der Gottesdienst wird auf besondere Weise musikalisch mitgestaltet durch den Kirch-Gönser Gospelchor „Let it shine“ unter Leitung von Theresa Heinz. Mit drei Gospel und einem Lied aus der Feder von Martin Luther wird dadurch deutlich, wie sehr die Musik für die Verkündung des Wortes Gottes von Bedeutung ist. Ganz im Sinne Martin Luthers, der selbst hochmusikalisch war und von dem im Gesangbuch eine ganze Reihe von Texten und Liedern überliefert sind. Das nun auch Gospels im Reformationsgottesdienst gesungen werden, wäre auch ganz im Sinne der Theologie Martin Luthers gewesen, der unter dem Stichwort „ecclesia semper reformanda“ dazu aufgerufen hatte, dass die Kirche sich in ihrer Gestalt und Verkündung immer wieder erneuert. So freuen sich die Kirchengemeinden auf einen regen Besuch zum heutigen Reformationsgottesdienst.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 31. Oktober 2015



2015 – Kirch-Göns - Den Reigen der Senioren-Nachmittage 2015 der Stadt ...



... Butzbach beschloss gestern der Stadtteil Kirch-Göns. Der Ortsbeirat hatte den Saal des Bürgerhauses weihnachtlich geschmückt, wo nach dem Kaffeetrinken der Gesangverein Kirch-Göns mit bekannten Liedern für die musikalische Umrahmung sorgte.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 21. Dezember 2015

2016



Kirch-Gönser Jahreskalender 2016

Zum Verkaufspreis von Euro 15,90 konnte im Jahre 2016 ein Kirch-Gönser Jahreskalender erworben werden. Verschiedene Ansichten (Straßen, Landschaften, Gebäude, etc.) aus Kirch-Göns wurden im jeweiligen Monat präsentiert.

Bilder: Edgar Becker / Kirch-Göns



Januar 2016
Jahreskalender



Dezember 2016
Jahreskalender

2016 – Gesangverein

Zum Schlachtfest in das Kirch-Gönser
Bürgerhaus ...

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung
vom 1. Februar 2016



... hatte am Samstag der Gesangverein Kirch-Göns eingeladen. Gleich zu Beginn um 12 Uhr war der Andrang der Bevölkerung groß, die sich die Schlachtplatten und Hackbraten schmecken ließen. Auch der selbstgebackene Kuchen fand nachmittags reißenden Absatz. Der Gospelchor „Let it shine“ unterhielt mit Liedbeiträgen. Auch zum Abendessen fanden sich viele Besucher ein, die von Vereinsmitgliedern bewirtet wurden.

Sympathischer Film-„Bösewicht“

*Schauspieler von der Lindenstraße zum Tatort / Kirch-Gönser
Altenpfleger Timo Nern bald im Kino*

Timo Nern ist Altenpfleger von Beruf. Nebenher ist er aber auch
schauspielerisch tätig, unter anderem als Killer.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 16. Februar 2016





Gospelchor „Let it Shine“ probte zwei Tage im Taunus

Zwei musikalische Tage verbrachte der Gospelchor „Let it shine“ des Gesangsvereins aus Kirch-Göns am vergangenen Wochenende. Nach einer gemeinsamen Fahrt in den Taunus nach Schmitten-Arnoldshain wurden in zwei Übungseinheiten am Samstagvormittag und Nachmittag unter Chorleiterin Theresa Heinz neue Lieder einstudiert.

Das Foto zeigt den Gospelchor „Let it shine“ mit Chorleiterin Theresa Heinz in der Mitte.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 17. Februar 2016

2016 – **Turnverein** – Die akademische Feier des Turnverein Vorwärts 1891 Kirch-Göns fand am 19. März 2016 in der Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns statt. 200 Besucher – aus Politik, Wirtschaft, Sport und Mitgliedern – nahmen an der fast zweistündigen Veranstaltung teil, die mit einem oberhessischen Buffet endete. Der Turnverein präsentierte eine fast 500seitige fassende Chronik.



Der Hessische Innenminister Peter Beuth (l.) mit Thorsten Metz (M.) und Torsten Klein bei der Übergabe der Ehrenurkunde.

Bild: Archiv TV Kirch-Göns



Vereinsfahne TV Vorwärts 1891 Kirch-Göns und Jubiläumszahl.

Bild: Archiv TV Kirch-Göns

2016 – **Kirche** – Am 20. März 2016 fand die Goldene Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2016 – **Turnverein** – Traditionell veranstaltete der Turnverein Kirch-Göns auf seiner 1. Mai-Feier ein Ratespiel. Diesmal musste die Anzahl der Kaffeebohnen in einer 0,7 Liter-Flasche geschätzt werden. Die genaue Anzahl betrug 1.644 Bohnen. Der Zahl am nächsten mit seinem Tipp kam Peter Braasch (Mitte), der 1.665 Kaffeebohnen geschätzt hatte. Hier für erhielt er vom 1. Vorsitzenden Metz (l.) und dem 2. Vorsitzenden Torsten Klein zwei Eintrittskarten für den Auftritt der Partyband „Bassd scho“ beim Hüttenabend des Festes zum 125. Vereinsjubiläum am 4. Juni 2016. Zweiter wurde Sascha Tauschnitz (1.730) vor Ernst Grießl (1.736). Beide erhielten je ein Körbchen Bier.



Von l. Thorsten Metz, Peter Braasch u. Torsten Klein

Bild: Archiv TV Kirch-Göns



2016 – Kirche – Am 1. Mai 2016 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2016 – Schützenverein - Schützenverein will verstärkt neue Mitglieder für Existenzsicherung

Der Jahresrückblick in der Mitgliederversammlung des Schützenvereins bezog sich auf die Themen des Sports, der Jugendarbeit, der gesellschaftlichen Entwicklung und die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung der Schützenhalle. Der Vorsitzende Gunther Müller referierte aber auch über die allgemeine Stagnation oder gar spürbaren Rückgänge in der Szene der klassischen Vereine und damit auch über die Zukunftsfähigkeit der Vereine. Im Bericht des Vorsitzenden wurden die wesentlichen Aktivitäten und Entwicklung des Vereins zusammengefasst. Einen wichtigen Schritt in der Vereinsgeschichte, die Gründung eines Fördervereins, wurde von den Mitgliedern auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 17. Juli 2015 beschlossen. Diese Entscheidung war zwingend notwendig, um die steigenden Abgaben und Kosten zu kompensieren. Diese Entscheidung wurde mit großer Mehrheit der Mitglieder unterstützt. Die Zukunft wird zeigen, wie tragfähig dieses Modell ist.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 6. Mai 2016

2016 – Kirche – Am 22. Mai 2016 fand die Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2016 – Kirch-Göns - Fahrkartenautomat in Kirch-Göns gesprengt



Einen mächtigen Knall hörten Anwohner des Ortsteil Kirch-Göns am frühen Sonntagmorgen gegen 3.35 Uhr. Vermutlich durch das Einleiten eines Gasgemischs hatten Unbekannte einen Fahrkartenautomaten an der Bahnstation aufgesprengt.

Einzelteile des Automaten verteilten sich dadurch über den kompletten Bahnsteig. Aus dem beschädigten Automaten konnten die Diebe Bargeld in noch unbekannter Höhe mitgehen lassen. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Im Zusammenhang mit der Tat wurde eine dunkel gekleidete Person beobachtet, die über die Gambacher Straße in Richtung Wald flüchtete. Um weitere Hinweise bittet die Polizei in Butzbach, Tel. 06033-9110-0.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 17. Mai 2016

2016 - Schule - MPS-Turnhalle muss den Vereinen umgehend wieder zur Verfügung stehen - Ortsvorsteher von Kirch- und Pohl-Göns: Vereine sind stark beeinträchtigt - Die Ortsvorsteher von Kirch- und Pohl-Göns, Stefan Euler und Bernhard Dern, fordern in einer gemeinsamen Pressemitteilung die schnellstmögliche „Wieder-Nutzung“ der MPS-Turnhalle für die Vereine und den Schulsport. Nachdem nun seit vielen Wochen kein einziger Flüchtling mehr in der Einrichtung des Kreises untergebracht sei, sei es nun an der Zeit, die Halle wieder dem eigentlichen Nutzungszweck zuzuführen.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 4. Juni 2016



2016 - **Zahlen fehlen: Noch nichts entschieden zu Schulturnhalle** - *Kreis Kirch-/Pohl-Göns: Noch liegt keine Flüchtlingsankündigung vor* - Noch gibt es keinen neuen Stand zur Belegung der Gönser Grundschule, der ehemaligen Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg. Das sagte der Pressesprecher des Wetteraukreises Michael Elsaß gestern auf BZ-Anfrage. Es liegen vom Land noch keine Zuweisungszahlen für Flüchtlinge vor. Vor wenigen Wochen hatte der zuständige Sozialdezernent Helmut Betschel darauf hingewiesen, dass die Entscheidung des Kreises, inwieweit die Halle als Notunterkunft, wenn auch derzeit leerstehend, bereitgehalten wird, von den Zahlen abhängig ist. Doch noch liegt die Prognose der Verwaltung noch nicht vor, sagte Elsaß. Sobald diese einträfe, werden sich der Kreisausschuss mit dem Thema befassen. Elsaß sagte aber auch, dass es fraglich sei, inwieweit die vom Land gelieferten Zahlen belastbar seien. „Man weiß nicht, wie sich die Situation entwickelt.“ Die Halle auszuräumen und bei Bedarf wieder einzurichten, bedeutet einen hohen Aufwand. Derzeit seien aber Sommerferien und der Schulsport an der Grundschule sei geregelt. Darauf hatte auch Betschel kürzlich hingewiesen.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 23. Juli 2016

2016 - **Schulturnhalle nicht mehr benötigt** - *Flüchtlinge – Kreis gibt Sporthalle der Gönser Grundschule frei* - Die Sporthalle der Gönser Grundschule wird nicht mehr als Notunterkunft für die Flüchtlingsunterbringung bereitgehalten. Das berichtet der Wetteraukreis in einer Pressemitteilung. Im dritten Quartal 2016 werden 319 Flüchtlinge durch das Regierungspräsidium dem Wetteraukreis zugewiesen.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 30. Juli 2016

2016 – **Turnverein** - 125jähriges Jubiläum des Turnverein Vorwärts 1891 Kirch-Göns – Vom 2. bis 4. Juni 2016 fand auf dem Sportplatzgelände das Festwochenende des TV statt. Am Freitagabend mit einem Discoabend, Samstag Auftritt der bayrischen Alpenrockband „Bassdscho“ und am Sonntag mit einem Festumzug und Fröhschoppen.



Voll besetztes Festzelt am bayrischen Abend des TV.

Bild: Archiv TV Kirch-Göns



Der Vorstand des TV Kirch-Göns am Festumzug.

Bild: Archiv TV Kirch-Göns

2016 – **Gaststätten** – 22.222 Tage Café Maiwald in Kirch-Göns. Am Sonntag, 31. Juli 2016 fand eine Jubiläumsparty im Café Maiwald statt. Die Wirte Peter und Rainer Maiwald hatten zum 60jährigen Jubiläum der Gaststätte eingeladen. Mit Live-Band und Speisen und Getränken fanden sich viele Gäste ein.

Bild: Felix Maiwald / Kirch-Göns





2016 – **Turnverein** - Am 5. September 2016 feierte der TV Kirch-Göns sein Gründungsjahr (05.09.1891) im kleinen Rahmen am Sportlerheim Kirch-Göns. Zum Anlass der Veranstaltung spendet die Stadt Butzbach ein Apfelbäumchen, welches vom Vorsitzenden Metz und Bürgermeister Merle auf dem Sportplatz gepflanzt wurde.

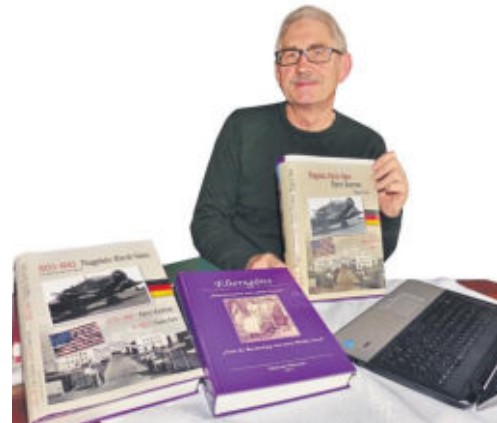
Quelle: TV Kirch-Göns, Bild: Dieter Pfeiffer / Kirch-Göns



Unzählige, noch nie gesehene Bilder

EMSIGER HEIMATFORSCHER *Werner Reusch* hat sein fünftes Buch „Flugplatz Kirch-Göns – Ayers Kaserne – Magna Park“ veröffentlicht

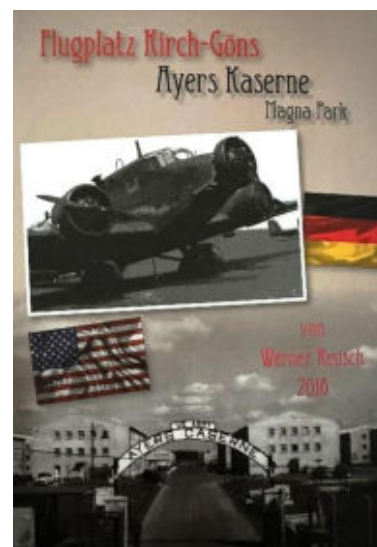
Quelle und Bild: Gießener Anzeiger vom 13. Dezember 2016



Der Ebersgönsener Werner Reusch hat sein fünftes Buch geschrieben.

Kirch-Göns – Im Jahre 2016 wurde vom Heimatforscher Werner Resch / Ebersgöns der 1. Band (643 Seiten) über das Thema „Flugplatz Kirch-Göns – Ayers Kaserne – Magna Park“ präsentiert.

Bild: Werner Reusch / Ebersgöns



Titelseite

Bild: Ju 52, 1942

Bild: Ayers Kaserne 1953



2016 – Flüchtlingskrise in Kirch-Göns – Gönser Halle: Ab Montag wieder Sport

Die Schulturnhalle in Kirch-/Pohl-Göns steht ab dem kommenden Montag wieder für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung. Diese Auskunft hat die Stadt Butzbach vom Wetteraukreis erhalten, wie der städtische Pressesprecher Olaf Hörschmann gestern auf BZ-Anfrage mitteilte. Am Montagabend trifft er sich mit Vereinsvertretern, um alles Weitere zu klären. Vom 1. November vergangenen bis Ende April dieses Jahres war die Halle mit Asylsuchenden belegt. Seitdem stand sie leer. Nachdem Ende Juli die Kreisverwaltung aktuelle Zahlen der voraussichtlichen Flüchtlingszuweisungen erhalten hatte, wurde beschlossen, die Notunterkunft an dieser Stelle aufzuheben.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 25. August 2016

2016 – Ayers Kaserne

Am 23. September 2016 informierte der Heimat-Historiker Werner Reusch / Ebersgöns bei einem Bildvortrag in der ehemaligen Kirche der Ayers Kaserne etwa 170 Besucher über die Zeit ab 1935 vom Bau des Flugplatzes Kirch-Göns über die Ayers Kaserne bis zum Magna Park.

Quelle: Werner Reusch / Ebersgöns

2016 – **Heimat- und Backhausverein** - Der Heimat- und Backhausverein Kirch- Göns (HBV) feierte am Sonntag, den 28. August 2016 das Backhausfest im Bereich zwischen Kirche, Bürgerhaus, Backhaus und altem Pfarrhaus.



Die Königsfamilie 2016 im Schützenverein Kirch-Göns: (v. l.) Schützenkönigin Ute Möckel, Schützenkönig Christian Müll, 1. Ritter Mirco Pierdomendico und 2. Ritter Rudi Stecher.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 24. Oktober 2016

2016 – Heimat- und Backhausverein

Diese Kirch-Gönser Kinder ...



... schnitzten kürzlich bei einer Aktion des Heimat- und Backhausvereins im Hof der Familie Eckhard/Reinl für Halloween lustige Kürbis-Gesichter.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 29. Oktober 2016

2016 – Kirch-Göns – Die Flüchtlingskrise macht sich auch in Kirch-/Pohl-Göns bemerkbar.



Atmosphäre unter 10 000 Lichtern

Spender ermöglichen unter anderem Kinderprogramm in Kirch-Göns

Viele Besucher kamen zum kleinen gemütlichen Weihnachtsmarkt nach Kirch-Göns vor und im Bürgerhaus, der Kirche und dem historischen Backhaus. Vor allem nach Einbruch der Dämmerung war es besonders schön, unter dem Sternenhimmel mit 10 000 Lichtern zu feiern und sich auf die kommenden Festtage einstimmen zu lassen. Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer William Thum nahm der Tag mit der musikalischen Eröffnung mit „Michael und Friends“ seinen offiziellen Beginn. Michael Thate, Frank Mader und Dominik Ratz – alle mit Trompete – sowie Lukas Brandenburger mit Saxophon sorgten mit ihren Ständchen bereits zu Beginn für gute Laune. Die Verkaufsstände und Buden waren geöffnet, das Kinderkarussell drehte seine Runden kostenfrei für die Kinder. Die Kinder waren vom Kinderschminken im Bürgerhaus und der Vorlesestunde in der Kirche mit Pfarrer Thum begeistert. Außen am Lagerfeuer neben der Kirche gab es Stockbrot vom Ortsvorsteher Stefan Euler und dem Vorsitzenden der IG Kirch-Göns Michael Tiedemann. Als der Nikolaus zum Backhaus kam und Geschenke an die Kleinen verteilte, war der Jubel nicht zu überhören. Aber auch für die Erwachsenen gab es keine Langeweile. Ein gemütlicher Bummel durch die kleine Budenstadt mit Kunsthandwerk hat sich für viele gelohnt. Da wurde noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk mitgenommen. Die Auswahl zwischen Holzdekoration, Schmuck und Weihnachtskarten war groß. Neben der üppigen Auswahl an vielfältigem Kunsthandwerk, Honig- und Bienenwachsprodukten ließen auch die kulinarischen Spezialitäten nichts zu wünschen übrig, so Lachs, Rentiereintopf, „Mäuslaibchen“, marokkanische Leckereien oder Currywurst mit Pommes. Zusätzlich gab es Waffeln und zur Kaffeezeit das große Kuchenbuffet im Bürgerhaus. Zu den Höhepunkten zählte auch das kleine Konzert in der Kirche zu dem der Gospelchor „Let it shine“ eingeladen hatte. Die Zuhörer waren vom schwungvollen Gesang unter der Chorleitung von Theresa Heinz begeistert. Ein Lob galt dem Organisationsteam der 27. Markt-Auflage mit André F. Cannon, Markus Haub, Christian Mack, Sebastian Quester, Michael Raschke, Michael Wellner und Mario Wilhelm. Sie bedankten sich vor allem bei den vielen Spendern für die Unterstützung des Weihnachtsmarktes, ohne die die vielen Kinderaktivitäten nicht möglich sind.



Mit der musikalischen Eröffnung vom „Michel an Friends“ nahm der Kirch-Gönser Weihnachtsmarkt seinen offiziellen Beginn (o. l.). Auf dem Platz zwischen Backhaus, Kirche und Bürgerhaus herrschte Hochbetrieb (o. r.). Das Kinderkarussell dreht seine Runden wieder kostenfrei für die Kinder (u. l.). Zu den Höhepunkten zählte auch das kleinere Konzert in der Kirche, zu dem der Gospelchor „Let it shine“ eingeladen hatte (u. r.).

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 13. Dezember 2016



2016 – **Kirche** – Im Dezember 2016 stürzte die Kirchenmauer nach Erdarbeiten um.



Umgestürzte Kirchenmauer

Bild: Michael Lex / Kirch-Göns



Reparierte Kirchenmauer

Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns

2017

Gospel beim Schlachtfest in Kirch-Göns





Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 31. Januar 2017

Am vergangenen Samstag veranstaltet der Gesangverein Kirch-Göns wieder sein alljährliches Schlachtfest im Bürgerhaus Kirch-Göns. Das Küchenteam bereitete das Fleisch, das ein heimischer Metzger geliefert hatte, zu. Auch in diesem Jahr trat wieder der Gospelchor „Let it Shine!“ unter der Leitung von Theresa Heinz auf und unterhielt die Gäste mit Gospels und anderen, modernen Liedern. Dazu gehörten „When the Saints“, das bekannte „Halleluja“ im Gedenken an den verstorbenen Leonhard Cohen, „I’m on my way“ und „We pray“. Die Besucher bedankten sich mit kräftigem Applaus. Auch mit Kaffee und Kuchen war für ein gemütliches Beisammensein bestens gesorgt.



Das Schlachtfest in Kirch-Göns ...

... des Gesangvereins 1862 war vor einer Woche im Bürgerhaus wieder ausgezeichnet besucht.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 4. Februar 2017

2017 – **Turnverein** – Die 1.-Mai-Feier des TV Kirch-Göns und die 1. Highland-Games fanden auf dem Sportplatzgelände Kirch-Göns statt. André F. Cannon wurde Sieger der 1. Kirch-Göns Highland-Games.

2017 – TV Kirch-Göns - „André F. Cannon Sieger der 1. Kirch-Göns Highland Games,,

Akteure wie Zuschauer der 1. Kirch-Göns Highland Games hatten ersichtlich einen Riesenspass an dem Wettkampf. Am Ende stand Andre Cannon als Sieger fest. Trotz Regen und kühler Witterung war die 1. Mai Feier des Turnvereins Kirch-Göns, in deren Rahmen die Highland Games stattfanden, sehr gut besucht. Die Besucher ließen sich vom schlechten Wetter nicht abhalten, einige Stunden in gemütlicher Runde zu verbringen. Auch die Teilnehmer des Wettkampfes trotzten Regen und Kühle und gingen die drei zu absolvierenden Aufgaben mit tollem Elan an. Nach Zeit waren ein Baumstamm über 50 m mit einer Kette zu ziehen und zwei mit Backsteinen gefüllte Eimer an einer Tragestange waren über die gleiche Strecke durch einen Slalomkurs zu bringen. Dritte Aufgabe war das Ausmessen der Strecke mit einem Traktorreifen, der immer wieder aufgehoben und umgeworfen werden musste. Bei den drei Durchgängen waren Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewichtssinn der Akteure gefragt. Nach der reinen Zeit war Danny Lauer der Schnellste, doch die Ausschreibung zum Wettkampf sah vor, dass jeder Teilnehmer in schottischem Kilt eine Zeitgutschrift von 15 Sekunden erhält. Diese Gutschrift brachte Andre Cannon den Sieg, er trat mit dem traditionellen Schottenrock an. Dritter wurde Andre Stiene, ebenfalls stilecht mit Kilt gekleidet. Die Damensonderwertung ging an das Team Lisa Jäger und Sandra Bender.



Die Sieger der 1. Kirch-Göns Highland Games (v.l.) Andre Stiene, Lisa Jäger, Danny Lauer, Sandra Bender und André F. Cannon hatten schwere Arbeit bei der Bewältigung der drei Aufgaben des Wettkampfes zu leisten. Ganz rechts Schiedsrichter Frank Hankel.

Quelle und Bilder: Archiv TV Kirch-Göns

2017 – Kirche – Am 14. Mai 2017 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2017 – **Kirche** – Am 9. April 2017 fand die Goldene Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2017 – **WRC – Wander- und Radfahrclub 1987 auf Reisen** - Ausflug Münsterland am 1. Mai 2017

Hinterer Reihe: Brigitte Vogt, Albert Ceh, Rudi Weber,
2. Reihe: Kurt Schwarzer, Walter Müller, Helmut Rühl, 3. Reihe: Aribert Rink, Brigitte Müller, Ruth Rink, Sigrid Becker, 4. Reihe: Edgar Becker und Marianne Müller

Bild: Edgar Becker / Kirch-Göns, Aufnahme vom 1. Mai 2017



2017 – **Kirche** – Am 5. Juni 2017 fand die Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



2017 – Schule - Einweihung nach Sanierung in Kirch-/Pohl-Göns

Ein „Schmuckkästchen“, eine „echte Mustergrundschule“, ein „Jahrhundertbauwerk“ und ein „Bildungs- und Lebensort“. So bezeichneten die Festredner Landrat Joachim Arnold, Erster Kreisbeigeordneter Jan Weckler und Bürgermeister Michael Merle die umgebaute Schule, die nun als Gönser Grundschule in neuem Glanz erstrahlt gegenüber der früheren „Stahlbeton-Bude“, wie Fördervereins-Vorsitzender Stephan Steiner den Vorgängerbau Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg bezeichnete. Mit einem kurzen bunten Programm feierte die Schulgemeinde mit ihren Gästen auf dem als offenes Klassenzimmer gestalteten Schulhof die Einweihung der nunmehr reinen Grundschule.



In vier Jahren Bauzeit gestaltete der Wetteraukreis die frühere Grund-, Haupt- und Realschule „Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg“ für 3,7 Millionen Euro zur reinen Grundschule um.



Kreistagsvorsitzender Armin Häuser (v. l.), Schulamtsdirektor Peter Walter, der Butzbacher Bürgermeister Michael Merle, Landrat Joachim Arnold, Schulleiterin Anette Schliebener, Erster Kreisbeigeordneter und Schuldezernent Jan Weckler und Landtagspräsident Norbert Kartmann nahmen an der symbolischen Schlüsselübergabe teil.



Die vierte Klasse der Gönser Grundschule eröffnete tänzerisch die Einweihungsfeier.



Schulleiterin Anette Schliebener erhielt vom Fördervereins-Vorsitzenden Stephan Steiner einen Scheck.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 9. Juni 2017



2017 – Heimat- und Backhausverein / Hochzeitsbrauchtum aus dem Hüttenberg auf dem Hessentag

Der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns war auch auf dem diesjährigen Hessentag in Rüsselsheim mit seiner Trachtengruppe vertreten. Zusammen mit Trachtenträgerinnen aus Kröffelbach und Werdorf wurde im Zelt der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege zweimal Hochzeitsbrauchtum des Hüttenberger Landes um das Jahr 1900 vorgeführt. Das Brautpaar stellten Mareike und Heiko Freitag dar.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 21. Juni 2017

2017 – Kindergarten - Einst „rustikale“ Räume sind nun größer, heller und freundlicher

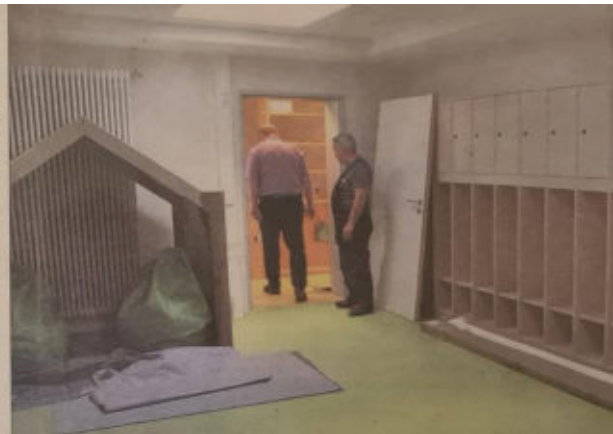
Nach einem Jahr Bauzeit war es jetzt so weit: der laut Bürgermeister Michael Merle für 862 000 Euro renovierte und umgebaute Kirch-Gönser Kindergarten mit Kinderkrippe „Kükennest“ wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben. Schon vor einigen Tagen waren die Kindergartenkinder wieder in das Kirch-Gönser Gebäude umgezogen, nachdem sie während der Baumaßnahmen im ehemaligen Ebersgönsener Kindergarten untergebracht waren. Pfarrer William Thum nannte die Räume des alten Gebäudes in seiner Ansprache zur Einweihungsfeier „rustikal“. Davon ist in den neuen Räumen nichts mehr zu spüren, die man nun mit größerer, heller und freundlicher beschreiben kann. Das Gebäude wurde grundlegend erneuert, erweitert und neu aufgeteilt. Auf einem Rundgang durch das Gebäude erklärte Kindergartenleiterin Silke Bolz-Lowak einige der Neuerungen. Alle Fenster, Türen und Böden sind neu, und ein heller Anstrich brachte mehr Licht ins Haus. Die meisten Räume erhielten erstmals einen Schallschutz. Auch eine neue Heizung wurde eingebaut. Zwei Räume – Personalraum und Schlafraum für das Kükennest – wurden angebaut. Durch die Neueinteilung der Räume entstanden ein Büro und ein großer Bewegungsraum zum Toben und Klettern zusätzlich. Der frühere Wintergarten wurde fest ausgebaut. „Ganz super“ fand Bolz-Lowak den Einbau von kleinen Spinden und Einzelgarderoben für die Kinder sowie eines Tagelichtbeamers im Bewegungsraum, ebenso die Tatsache, dass überwiegend neues Mobiliar angeschafft wurde, das vom Personal ausgesucht werden durfte. Die Küche wurde mit einem semi-professionellen Geschirrspülautomat versehen, eine große Erleichterung für das Personal. Die Verpflegung für die Kinder liefert nun die Firma Tischlein Deck Dich in Heuchelheim. Auch im Außenbereich hat sich einiges getan, so wurde ein neues Pflaster verlegt. Die Wiese und der Gartenbereich für die jüngsten, die Küken im Haus, wurden umgestaltet und das vorhandene große Holzschiff erneuert.



Die großzügige Glasfront sorgt für viel Licht im großen ausgebauten Raum, der vielfältig nutzbar ist.



Überwiegend wurde neues Mobiliar angeschafft, das das Kindergartenpersonal aussuchte.



Der sanierte Kindergarten in Kirch-Göns soll in drei Wochen pünktlich zum Betriebsbeginn fertig sein.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 5. Juli 2017

2017 – Kirch-Göns - Das Kirch-Gönser Urgestein Erwin Ebel feierte 90. Geburtstag



90 Jahre alt wurde gestern Erwin Ebel, hier mit seiner Ehefrau Loni und den Töchtern (v. l.) Monika, Marita und Christina. Im Hintergrund (v. l.) Stefan Euler, William Thum und Bürgermeister Michael Merle.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 2. August 2017



2017 – Kindergarten - Aus Reparatur wurde Generalsanierung

Ausschuss im Kindergarten Kirch-Göns / „Eigentlich nur Grundmauern stehen geblieben“

Die Leiterin des Kindergarten Kirch-Göns, Silke Bolz-Lowak, stellte am Montagabend dem städtischen Ausschuss für Jugend, Kultur, Soziales, Bürgeranfragen und Sport ihre grundlegend sanierte neue Einrichtung vor und informierte das Gremium auch über das pädagogische Konzept. Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme seien von ursprünglich veranschlagten 660 000 Euro – nur für Reparaturarbeiten – jetzt am Ende auf etwa 860 000 Euro für die Generalsanierung angestiegen.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 16. August 2017

2017 – Schule - Neue Homepage der Gönser Grund Schule ist online

Ab sofort findet man unter der Adresse: <https://goenser-grund-schule.de> die neue Homepage der Schule. Die Seite befindet sich zwar noch im Aufbau und wird in den kommenden Wochen um weitere Inhalte ergänzt.

Quelle: Gönser Grundschule vom 30. August 2017



2017 – **Turnverein** - Anlässlich des dreißigjährigen Jubiläumstages – gegründet am 22. August 1987 – unternahm die 28köpfige Reisegruppe der Freizeitfußballer „Quartermain-Club,, im TV Kirch-Göns einen zweitägigen Ausflug nach Hirschaid in der Nähe von Bamberg.

Quelle und Bild: TV Kirch-Göns vom 13. September 2017



2017 – **Gesangverein - Kirch-Gönser Gesangverein war in Wiesbaden**

Einen sehr schönen Ausflug unternahm der Gesangverein aus Kirch-Göns am Samstag nach Wiesbaden. Die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chors und des Gospelchors „Let it Shine“ zusammen mit ihren Partnern lernten bei einer Stadtführung zunächst die Innenstadt von Wiesbaden näher kennen: von Kurhaus, bis Rathaus, von Marktkirche über Hessischen Landtag bis zur Staatskanzlei. Auch die heiße Quelle am Kochbrunnen wurde probiert, bevor es in der Goldgasse zum gemeinsamen Mittagessen ging.



Am Nachmittag stand zunächst eine Führung in der Sektkellerei Henkell auf dem Programm mit anschließender Verkostung verschiedener Sorten aus der Produktion der Sektkellerei. Danach ging es mit der Nerobergbahn und seiner interessanten Technik auf den Neroberg. Das Wetter hielt, es gab keinen Regen und die Teilnehmer wurden mit einem tollen Blick auf Wiesbaden und Umgebung belohnt. Vor dem Monopteros auf dem Neroberg ist auch das Gruppenbild entstanden. Zum Abschluss ging es in ein sehr nettes Lokal im Wasserturm am Kulturzentrum Schlachthof von Wiesbaden, bevor die Heimreise nach Kirch-Göns angetreten wurde.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 13. September 2017

2017 – **Heimat- und Backhausverein** - Der Heimat- und Backhausverein Kirch- Göns (HBV) feierte am Sonntag, den 27. August 2017 das Backhausfest im Bereich zwischen Kirche, Bürgerhaus, Backhaus und altem Pfarrhaus.



2017 – Kirche - Ihre silberne Konfirmation feierten gestern



... in der Pohl-Göns Kirche diese Damen und Herren aus Pohl- und Kirch-Göns zusammen mit Pfarrer William Thum. Die Konfirmation nahm vor 24 Jahren Pfarrer Wolfram Blödorn vor. Der Leitspruch des gestrigen Festgottesdienstes mit Abendmahl lautete „Lebt in der Liebe“. Eine besondere Note erhielt der Gottesdienst durch den Liedbeitrag von Pfarrer Thum, der Udo Lindbergs Hit „Hinterm Horizont geht’s weiter“ anstimmte. Die silbernen Konfirmanden sind (aus Kirch-Göns) Sven Daniel, Diana Diehl, Matthias Gerhard, Sebastian Hankel, Gregor Herbel, Melanie Messerschmidt (geborene Calling), André Müller und René Penczynski.

Die silbernen Konfirmanden aus Pohl-Göns: Jennifer Becker (geborene Bernhard), Bianca Kaslper (geborene Probst), Thorsten Lugert, Melanie Rohrbach (geborene Binzer) Katrin Stiene (geborene Stehr) und Andreas Wellner. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich alle Konfirmanden zum gemeinsamen Mittagessen in Butzbach im „La Piazza“ am Marktplatz.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 23. Oktober 2017

2017 – Kindergarten - Kirch-Göns Kindergarten eingeweiht

Der städtische Kindergarten in Kirch-Göns wurde nicht nur umfangreich renoviert und umgebaut, sondern hat jetzt auch einen Namen. Anlässlich der Einweihungsfeier wurde er auf den Namen „Bäreninsel“ getauft. Bürgermeister Michael Merle, Kreisbeigeordnete Stephanie Becker-Bösch und Ortsvorsteher Stefan Euler enthüllten eine Tafel über dem Eingang des Kindergartens mit dem neuen Namen. Bisher lautete die Bezeichnung ja nur profan „Kindergarten Kirch-Göns“. In ihren Ansprachen gingen Kindergartenleiterin Silke Bolz-Lowak und Holde Stubenrauch, die Vorsitzende des Butzbacher Künstlerkreises, auf die Bedeutung des Namens ein. Der Bär ist ein starkes, mächtiges Tier und eine Bärenmutter verteidigt energisch ihre Kinder. Die Kindergartenkinder sollen sich auf der Bäreninsel als einem Ort der Sicherheit und Geborgenheit beschützt fühlen. Renate Nick vom Künstlerkreis hat ein entsprechendes Gemälde angefertigt, auf dem Küken symbolisch für die zu beschützenden Kinder stehen. Als Dank für die Gemälde wurde der Künstlerin eine Gartenbank überreicht. Passend zur Einweihungsfeier hatten etliche Kindergartenkinder ein Lied über Kinder und Bären eingeübt, dass sie selbst auf Handtrommeln begleiteten. Mit langanhaltendem Applaus wurden die kleinen Musikkünstler für ihren Vortrag belohnt. Pfarrer Eberhard Heinz von der katholischen St.-Gottfried-Gemeinde Butzbach und Pfarrer William Thum von der evangelischen Kirchengemeinde Kirch-Göns segneten das Kindergartengebäude, Kinder und Betreuerinnen. Zur Einweihung waren die Kindergartenkinder mit Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten gekommen, ferner viele ehemalige Kindergartenkinder und interessierte Kirch-Gönser Bürger. Alle nahmen die Gelegenheit wahr, die neuen Räume ausführlich zu besichtigen. Vom angebotenen Kuchen und Imbiss machten die Besucher reichlich Gebrauch.



Die beiden Pfarrer Eberhard Heinz und William Thum segneten die neuen Räume.



Viele Besucher fanden sich zur Einweihung des „neuen“ Kirch-Gönser Kindergartens ein.



Bürgermeister Merle, Kreisbeigeordnete Stephanie Becker-Bösch und Ortsvorsteher Stefan Euler enthüllten das neue Namensschild.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 24. Oktober 2017

Für den Kirch-Gönser Kindergarten ...

... „Bäreninsel“ hatte die Butzbacher Künstlerin Renate Nick (2. v. r.) ein Wandgemälde angefertigt. Anlässlich der Kindergartens-Einweihung überreichte Bürgermeister Michael Merle in Anwesenheit von Kindergartenleiterin Silke Bolz-Lowak (links) und der Künstlerkreis-Vorsitzenden Holde Stubenrauch (2. v. l.) der Künstlerin zum Dank eine Gartenbank.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 28. Oktober 2017

2017 – Kirche - Großer Andrang beim Pilgerweg zum Reformationsjubiläum

Die evangelischen Kirchengemeinden Kirch-Göns und Pohl-Göns machten sich anlässlich des Reformationsjubiläums am 31. Oktober 2017 auf den Weg. Er begann an der Pohl-Göns Kirche mit einer Begrüßung durch Pfarrer William Thum und interessanten Erkenntnissen zur Historie der Kirche durch Werner Reusch. Zeitweise bis zu 150 Menschen gingen weiter mit zu den nächsten Stationen. Auf dem Pohl-Göns Friedhof gab Werner Reusch Informationen zu besonderen Schicksalen von Menschen. Hinter dem Gemeindehaus in Kirch-Göns hielt Pfarrer Thum eine Andacht vor einem extra gefertigten großen Holzkreuz der Fa. Holzfreude mit der Aufschrift „Reformationsjubiläum 2017“ und einem Apfelbaum mit dem Namen „Eisenacher“, der von Martin Jung anlässlich des Jubiläums gepflanzt worden war. Gaby und Lutz Herbel begleiteten mit ihren Instrumenten die große Schar bei dem Lutherlied „Ein feste Burg“. Die Pilgerschar bewegte sich dann zum „Scheppengang“. Wie Werner Reusch erläuterte war dies der „Schöffengang“, der an der Ortsgrenze Richtung Pohl-Göns an einer Gerichtslinde endete. Schließlich gingen alle zur Kirch-Göns Kirche. Nachdem Werner Reusch dort noch zur Historie der Kirche erzählt hatte, fand man sich zum Festgottesdienst zusammen. In der vollbesetzten Kirche wurden die Besucher von den Organisten Carolin Ratz und Florian Ilge mit eindrucksvollen musikalischen Darbietungen überrascht, so dass die versammelte Gemeinde spontan applaudierte. Nach dem Gottesdienst fand man sich vor der Kirche und im Bürgerhaus zu einem kleinen Imbiss und vielen guten Gesprächen zusammen. Besonders gedankt wurde dem Lutherausschuss: Hilde Euler; Heidi Gombert; Nadja Langsdorf; Björn Maaß und Martina Tschentscher. Dank gebührt auch dem TV Kirch-Göns und seinem Vorsitzenden Thorsten Metz für die logistische Unterstützung. Erfreut zeigte sich Pfarrer Thum dass auch Bürgermeister Michael Merle, die Ortsvorsteher Bernhard Dern und Stefan Euler, sowie Stadtbrandinspektor Michael Tiedemann teilnahmen. Durch die Live-Übertragung von Radio WWW fühlten sich viele – wie man auf dem Dorf sagt – „estemiert“.

Quelle: evkpg.ekhn.de / Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



2017 – TV Kirch-Göns - **TV-Chronik** erfuhr **überregionale Würdigung** / *Festbuch vom Hessischen Turnverband ausgezeichnet* / Ein Jahr nach dem 125jährigen Vereinsjubiläum des Turnvereins Vorwärts 1891 Kirch-Göns e. V. erfuhr der heimische Verein am vergangenen Wochenende eine besondere Würdigung.



(v. l.) Vorsitzender des TV Vorwärts 1891 Kirch-Göns e. V., Thorsten Metz – HTV-Präsident Norbert Kartmann

Der Hessische Turnverband (HTV) hatte im Turnzentrum in Alsfeld zur Prämierung der eingesendeten Festschriften der vergangenen zwei Jahre geladen.

Stolz empfing der TV-Vorsitzende Metz die Ehrung zum 1. Sieger für die beste Festschrift und den Prämierungsbetrag in Höhe von 600,- Euro aus den Händen von HTV-Präsidenten Norbert Kartmann. Stellvertretend für alle Mitwirkende bedankte sich Metz bei den Anwesenden für die Auszeichnung.

Quelle und Bild: TV Kirch-Göns vom 19. November 2017



2017 – **Schützenverein** - Die Königsfamilie 2017 im Schützenverein: (v. l.): 2. Ritter Christian Müll, Schützenkönigin Julia Müller, Schützenkönig Mirco Pierdomenico, Hofdame Ute Möckel und 2. Ritter Gunther Müller.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 13. Oktober 2017

2017 – **Heimat- und Backhausverein** - **Halloween lässt grüßen** / *Kürbisschnitzen in Kirch-Göns*

Der Heimat- und Backhausverein, unter der Leitung seines Vorsitzenden Günter Weber, hatte auch in diesem Jahr die Kinder des Ortes zum Kürbisschnitzen eingeladen. Diese Aktion fand im Hof des Vereinsmitgliedes Simone Reintl statt. Viele große, mittlere und kleine Kürbisse in den Farben Rot, Gelb und Grün sowie die erforderlichen Messer und Löffel lagen bereit. Es waren wieder viele Kinder mit ihren Eltern gekommen. Zuerst schnitten die Kinder die Deckel der Kürbisse ab und löffelten das Innere heraus. Dann kam das wichtige Gesichtsschnitzen an die Reihe. Schließlich malten einige Kinder mit Filzstiften Spinnen und Käfer auf die Kürbiskörper: Alle Beteiligten hatten viel Spaß und Freude bei dieser Arbeit. Nach getaner Arbeit hatten sich die Kinder eine Erfrischung verdient. Außerdem standen etliche selbst gebackene Kuchen zur Auswahl. Die fleißigen Kürbisschnitzer ließen es sich gut schmecken und tobten zusammen mit Kater Freddy im Hof herum.



Quelle und Bild: Wetterauer Wochenbote vom 9. November 2017



2017 – Kirche - Den gestrigen Buß- und Bettag beging in der Kirche ...



von Kirch-Göns die evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns mit einem Gottesdienst und anschließendem Abendmahl. Pfarrer William Thum lud im Anschluss die Gemeinde zu einem gemeinsamen Frühstück in das Bürgerhaus von Kirch-Göns ein. Die Gottesdienste finden jedes Jahr im Wechsel zwischen Kirch- und Pohl-Göns statt. Der Buß- und Bettag, der 1995 in Hessen als Feiertag abgeschafft wurde, geht auf Notzeiten zurück. Angesichts von Notständen und Gefahren wurde die Bevölkerung zu Umkehr und Gebet aufgerufen.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 23. November 2017



2017 - Team Weihnachtsmarkt Kirch-Göns

Hinten von l.: Christian Mack, Mario Willhelm, Michael Wellner und Michael Raschke.

Vorne v. l.: Sebastian Quester und André F. Cannon

Aufnahme vom Dezember 2017

Bild: André F. Cannon / Kirch-Göns



2018

2018 – Kirch-Göns Kirch-Gönser Senioren feierten Fastnacht



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 9. Februar 2018

Eine zünftige Fastnachtsfeier erlebten die Mitglieder des Seniorenkreises der evangelischen Kirchengemeinde Kirch-Göns im Gemeindezentrum. Die Stimmungsmusik kam zwar vom Band, das tat aber der guten Laune der kostümierten Senioren keinen Abbruch. Bei den Programmpunkten konnte Sitzungspräsidentin Doris Winter zuerst Fabio Schwenz aus Pohl-Göns als Büttredenredner begrüßen, der für seinen Bericht über örtliche Begebenheiten und seine Hühnerschar langanhaltenden Applaus erntete. Den erhielten auch die jungen Tänzerinnen der Kleinen Garde des Pohl-Gönser Fastnachtsvereins für ihre super Tanzvorführung nebst Zugabe unter der Leitung von Nadine Groß-Spannenberg. Gustl Quack erinnerte sich in ihrer Büttredenrede als alte Dame aus der Taubgasse an frühere Zeiten und was man da alles unternommen hat und machen konnte. Doch heute zwickt und zwackt es da und dort. Alles, was früher schön war, könne man deshalb heute nicht mehr machen. Viele Lacher und starker Applaus belohnten ihren Auftritt.

2018 – Turnverein - Großer Plüschbär für Kirch-Gönser Kindergarten

Die Kinder des Kirch-Gönser Kindergartens brachen in Jubel aus, als Thorsten Metz, der 1. Vorsitzende des örtlichen Turnvereins, und seine beiden Vorstandskollegen Markus Lex und Michael Raschke einen mitgebrachten großen Plüschbär auspackten. Seit der Wiedereröffnung nach Renovierung und Umbau im letzten Jahr nennt sich der Kindergarten „Bäreninsel“. Und das nachträgliche Geschenk des Turnvereins zur Einweihung ist ein 1,60 m großer hellbrauner Bär, also passend zum neuen Namen. Selbstverständlich speziell für Kinder gefertigt und VDS-geprüft. Ein bisher noch unbewohntes kleines Haus im Eingangsbereich des Kindergartens wurde spontan als Wohnsitz des neuen Bären, der noch keinen Namen hat, von den Kindern ausgewählt. Silke Bolz-Lowak, die Leiterin des Kindergartens, dankte dem Kirch-Gönser Turnverein für das schöne Geschenk.

Das Foto zeigt (v.l.) Silke Bolz-Lowak, Michael Raschke, die Kinder mit neuem Plüschbären im nunmehrigen Bärenhaus sowie Thorsten Metz und Marus Lex nach der Übergabe des Plüschbären. Das Geschenk komme gerade richtig, so Silke Bolz-Lowak, denn Bären seien derzeit das große Thema im Kindergarten. Und nächste Woche würden alle Kinder im Doppeldeckerbus in die Fasanerie Wiesbaden fahren, um sich eine Braunbärenfütterung anzusehen, worauf sich schon alle freuen.



Quelle und Bild: TV Kirch-Göns vom 17. April 2018



2018 – **Turnverein** – Die 1.-Mai-Feier fand traditionell auf dem Kirch-Gönser Sportplatzgelände statt.

2018 – **Kirche - Konfirmation in Kirch-Göns**

Am Sonntag, 6. Mai, wurden sieben junge Menschen konfirmiert: Collene Marie Bieniecki; Lilli Tabea David; Lennard Hankel; Anna Sophia Klein; Lea Rahel Nestler; Sarah Denise Reuter und Thea Rösner. Entsprechend dem am Sonntag vorher gefeierten Vorstellungsgottesdienst ging Pfarrer Thum in seiner Predigt anhand der biblischen Erzählung von Jakob und der Himmelsleiter auf das Thema „Träumen“ ein. Auch Anna Stehr und Björn Maaß als Mitglieder des Mitarbeiterteams für den Konfirmandenunterricht, Dieter Meier und Diana Diehl als Mitglieder des Kirchenvorstandes und für die Eltern und Paten Andrea Rösner und Martina Schön gingen in Ansprachen auf dieses für die Konfirmanden wichtige Ereignis ein. Pfarrer Thum dankte den Konfirmanden besonders für ihre Spende zugunsten des „Kinderhospiz Bärenherz“.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 8. Mai 2018

2018 – **Kirche** – Am 20. Mai 2018 fand die Goldene und Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2018 – **Feuerwehr** - Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns am 23. und 24.06.2018 auf dem Kirch-Gönser Sportplatz.

2018 – Schule - **Ihren ersten Schultag werden die ABC-Schützen ...**



aus den Butzbacher Göns-Stadtteilen so schnell nicht vergessen. Am Dienstag zogen sie nämlich nach dem Schulanfangsgottesdienst in der Kirch-Gönser Kirche unter den Saxophon-Klängen von Carolin Ratz, die auch die Kirchenorgel gespielt hatte, zur Gönser Grundschule. In der Sporthalle fand anschließend die Einschulungsfeier statt, bei der 28 Schulanfänger und deren Eltern, Großeltern und Geschwister herzlich von Schulleiterin Anette Schliebener begrüßt wurden. Die älteren Mitschülerinnen und Mitschüler hatten außerdem ein kleines Programm einstudiert, ehe die Schulanfänger von ihren Klassenlehrerinnen Mirjam Bödeker (Klasse 1a) und Ann Kathrin Mentz (Klasse 1b) zu ihrer neuen Wirkungsstätte geführt wurden und ihren Schultag erlebten. Unterdessen wurden die Eltern vom Förderverein mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Die Gönser Grundschule besuchen insgesamt 130 Schülerinnen und Schüler, die in acht Klassen von neun Lehrkräften unterrichtet werden.



Die Schulanfänger in der Sporthalle der GGS.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 9. August 2018



2018 – GGS - Kinderrechte bewusster umsetzen

Schulkultur Gönser Grundschule gehört zum Modell-Netzwerk für Menschenrechte für Kinder

Auf besondere Weise begingen die Schüler der Gönser Grundschule gestern den Weltkindertag. Die frischgebackene „Kinderrechte- und Demokratieschule“ hatte Landtagspräsident Norbert Kartmann und die Dezernentin des Schulamts Friedberg, Beate Rebstock zu Gast. Um die Idee der Kinderrechte in die Welt hinauszutragen, hatte sie Luftballons mitgebracht, die jeweils mit einer Karte mit einem Kinderrecht versehen waren. Die Schüler ließen sie dann aufsteigen. Die Menschenrechte für Kinder zur Grundlage der Schulkultur zu machen, nimmt sich die Gönser Grundschule als eine von zehn Schulen in Hessen ab diesem Schuljahr vor, wie Schulleiterin Anette Schliebener ausführte. Alle Schüler lernen die Kinderrechte kennen und handeln danach, sei es im Unterricht, in Projekten oder allgemein im Miteinander. Dafür werden die Lehrer eigens qualifiziert, die Schulen erhalten Material und im Netzwerk ist ein Gedankenaustausch vorgesehen. Das Modellschul-Netzwerk, dem 20 weitere Schulen schon länger angehören, steht unter Schirmherrschaft des Kultusministers.



Zum gestrigen Weltkindertag sangen die Schüler der Gönser Grundschule auf dem Schulhof das passende Lied über Kinderrechte. Über diese Rechte informiert auch eine Ausstellung im Foyer der Schule, unter anderem über das Recht auf Bildung mit einer Zusammenstellung, was die Kinder einmal werden möchten.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 21. September 2018

2018 – **Gaststätten** – André F. Cannon und Nicole Cannon eröffnen Straußwirtschaft „Zum Gönser Stöffche“ in Kirch-Göns.



André F. & Nicole Cannon



Bild: André F. Cannon / Kirch-Göns



Gäste der Straußwirtschaft Kirch-Göns



Kirch-Gönser Gäste der Straußwirtschaft

Bilder: André F. Cannon / Kirch-Göns



2018 - Drehleiter besucht Kindergarten in Kirch Göns



Die ganze Woche bereits hatte die „Rote Gruppe“ im Kirch- Gönser Kindergarten das Thema „Feuerwehr“ besprochen. Zum Wochenabschluss am Freitag kam dann die Feuerwehr aus Kirch Göns mit drei Kameraden zu Besuch. Mitgebracht hatten sie das Löschfahrzeug. Gespannt und mit großen Augen verfolgten die Kinder die Erklärungen der Gönser Brandschützer.

Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns vom 19. Oktober 2018



Die Königsfamilie 2018 im Schützenverein Kirch-Göns: (v. l.), Hofdame Ute Möckel, Schützenkönig Mirco Pierdomenico, Schützenkönigin Julia Müller, 1. Ritter Hagen Heinz und 2. Ritter Rolf Hillefeld.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 26. Oktober 2018

2018 – **Heimat- und Backhausverein** - Der Heimat- und Backhausverein Kirch- Göns (HBV) feierte am Sonntag, den 26. August 2018 das Backhausfest im Bereich zwischen Kirche, Bürgerhaus, Backhaus und altem Pfarrhaus.

2018 – **Politik - Merle (SPD) mit 54 Prozent wiedergewählt / Euler (CDU) mit Ergebnis zufrieden**



Michael Merle geht in seine dritte Amtszeit als Bürgermeister der Stadt Butzbach. Mit 54,4 Prozent der Stimmen besiegte der Sozialdemokrat seinen Herausforderer Stefan Euler (CDU).

Neuer und alter Bürgermeister Michael Merle (l.) mit Herausforderer Stefan Euler (r.).

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 29. Oktober 2018



Volkstrauertag 2018

Zum Volkstrauertag am 18. November 2018 fand man sich in der Friedhofshalle Kirch-Göns ein. An dem Gottesdienst nahmen u. a. die Kirch-Gönser Ortsvereine mit Fahnenträgern teil. Eine Kranzniederlegung des Ortsbeirates und der IG Kirch-Göns fand statt.

Bild: Stefan Euler / Kirch-Göns



2018 – Brieftaubenverein - Abschied mit Meistertitel vergoldet / Wilfried Höchst / Kirch-Göns hört nach 50 Jahren als Brieftaubenzüchter auf

Mit einer sensationellen Leistung und einem einmaligen Ergebnis im heimischen Brieftaubensport verabschiedet sich Wilfried Höchst nach 50 Jahren und vielen Meisterschaften aus dem aktiven Brieftaubensport. Man könnte glauben, seinen Tauben sei es bewusst gewesen, dass sich nun nach den vielen Jahren leidenschaftlicher Zucht die „Schlagklappen“ für immer schließen. Seine Tauben erzielten in diesem Jahr bei insgesamt zwölf Preisflügen achtmal den ersten Platz und flogen gar neunmal die schnellste »3er-Serie«. Mit diesem Spitzenergebnis gewannen seine Tauben zugleich die diesjährige Meisterschaft der Reisevereinigung (RV) Hüttenberg und der Flug-Gemeinschaftsmeisterschaft »RV-Hüttenberg/RV- Wetterau«. Bei tieferem Blick in die Meisterschaftstabelle 2018 erkennt man, dass die Tauben von Höchst auf der Kurzstrecke bis 200 Kilometer genauso erfolgreich flogen wie auf der Langstrecke bis 600 Kilometer. Einen besonderen Anteil an diesem absoluten Spitzenergebnis hatte dabei sein dreijähriger Täuber mit der Ringnummer 0532-15- 465, der fünfmal auf den ersten Platz und zweimal auf den zweiten Platz flog. In der Summe ist diese Taube bei den zwölf Preisflügen, an denen im Durchschnitt über 1000 Tauben teilnahmen, zehnmal in die Preistränge geflogen. Dass diese Siegertaube nun bei der Auflösung der Taubensport-Schlaganlage gar ins europäische Ausland verkauft wurde, verwundert nicht. Höchst verabschiedet sich nun nicht nur vom aktiven Reiseflug-Wettbewerb, sondern stellt auch den kompletten Zuchtbetrieb ein. Alle seine Tauben sind verkauft.



Wilfried Höchst in und vor seiner Zuchtanlage, Bilder: Hanni Höchst / Kirch-Göns



Wilfried Höchst hat in seiner Karriere viele Pokale eingeheimst.

Quelle und Bild: Gießener Allgemeine Zeitung vom 20. November 2018

Die großen Schlaganlagen in Hof und Garten, die er aufbauend auf jahrelange Erfahrung und der Zugrundelegung der "Tierschutzrichtlinien und des Gesundheitsschutzes aufgebaut hatte, sind gereinigt und stehen nun leer. In seinem Planungsbüro erinnern nur noch die unzähligen Pokale und Trophäen an diese erlebnisreichen Jahre. Sie spannen aber auch den Bogen zum großen Kreis der Zuchtfreunde, im Ort, der Reisevereinigung und darüber hinaus, ohne diese ein Wettbewerb und Zuchtbetrieb nicht machbar gewesen wäre. In diesem sozialen und fachlichen Organisationsnetzwerk war Wilfried Höchst sechs Jahre Vorsitzender der Reisevereinigung Hüttenberg, acht Jahre zweiter Vorsitzender des 17. Bezirks Hessen und zwölf Jahre Leiter der Reisevereinigung-Einsatzstelle Langgöns für die Fluggemeinschaft Gießen-Süd. Seit 1994 bis heute ist er noch Vorsitzender des Brieftaubenvereins „Starfighter“ in Kirch-Göns.



2018 – Kirche - Weihnachtsspiel der Konfirmanden

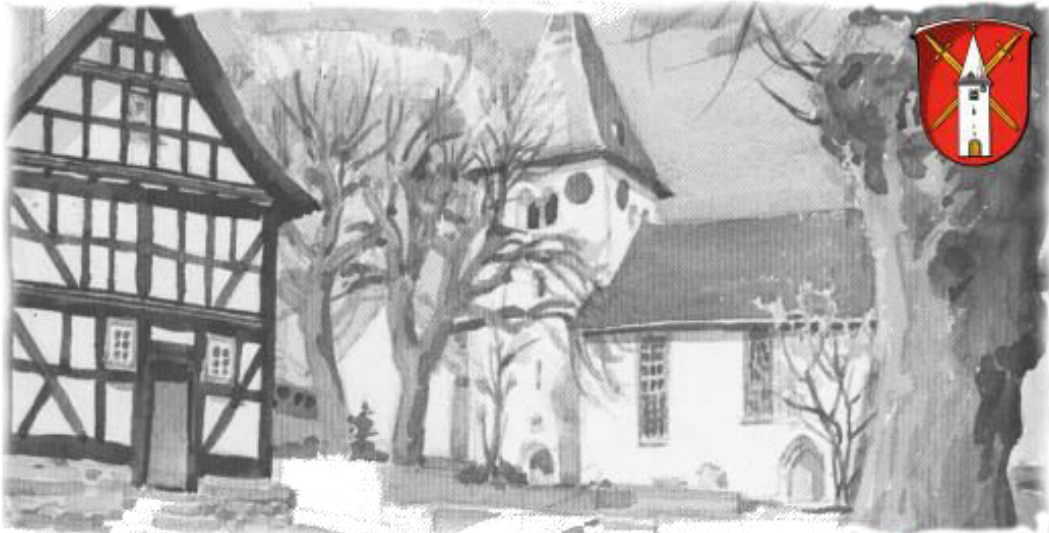


Am Sonntag fand im Rahmen des Gottesdienstes in der Kirche in Kirch-Göns ein Weihnachtsspiel der diesjährigen Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns statt. In herrlichen Kostümen und von vielen Engeln begleitet, erzählten die Konfirmanden die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium auf ihre ganz eigene Art und Weise. Begleitet von weihnachtlichen Liedern konnte so auf die bevorstehenden Festtage eingestimmt werden.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 18. Dezember 2018

875 JAHRE KIRCH-GÖNS

1150-2025



EIN DORF FÜR ALLE!



2019

2019 – Firmen – Schließung der Baudekoration Hans Giehl Kirch-Göns.

2019 – **Schützenverein & TV Kirch-Göns** - Kappenabend in Kirch-Göns / Eine prächtige Stimmung herrschte in der Schützenhalle Kirch-Göns am Samstagabend beim gemeinsamen Kappenabend des Schützen- und Turnvereins. Nach der Begrüßung der Vorsitzenden staunten die Gäste über die Künstler bei ihren Tänzen, Sketchen und Aufführungen. Viel Applaus und Anerkennung für die Karnevalisten folgten vom Publikum.



Die Schobbedales aus Leihgestern



MIB-Dance aus Kirch-Göns



William Thum (l.) und Björn Maas (r.)
bei ihrem Auftritt



Fabio Schwenz bei seiner Büttenrede

Quelle und Bilder: TV Kirch-Göns vom 17. Februar 2019



2019 – **Bahnhof**

Lärmschutzwände am
Kirch-Gönser Bahnhof

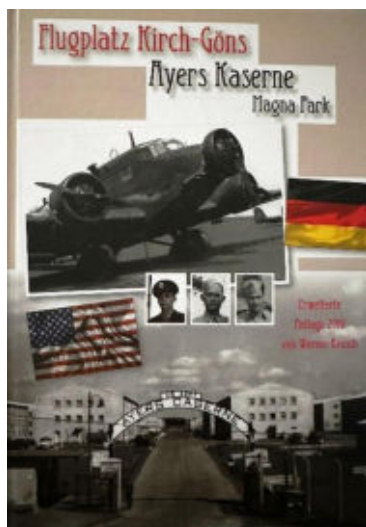
Bild: Gießener
Allgemeine vom 30.
März 2019

2019 – **Ayers Kaserne** - Erneut großes Interesse an Magna-Park-Führung

Um mehr über die Geschichte des Flugplatzes, der Bunkeranlage und der Ayers-Kaserne im heutigen Magna-Park zu erfahren, trafen sich wieder über 120 Interessierte zwischen Kirch-Göns und Langgöns. Der Hobbyhistoriker Werner Reusch hat über mehrere Jahre hinweg über die Geschichte des Geländes recherchiert. Er sprach mit Zeitzeugen der vergangenen 81 Jahre und sammelte unzählige Bilder und Anekdoten. Eine kurze Zeitreise über das heutige Gelände der Spedition Bork, so beschreibt Reusch seine Führung.

»Als die Kaserne abgerissen wurde, wusste ich, wenn ich jetzt nicht anfangen, die Geschichte zusammenzutragen, wird alles vergessen«, sagt er. Der Ebersgönser ist Pflegedienstleiter und beschäftigt sich in seiner Freizeit mit der Geschichte des Flugplatzes und der Kaserne: »Ich könnte eine eigene Führung zum Thema ›Taxifahrer, Fräuleins, Ayers-Kaserne‹ anbieten«, sagt Reusch. Beim Sammeln des Materials käme er immer vom »Ästchen aufs Stöckchen.« Zweimal fand die Führung statt, beide Male sind über 100 Gäste gekommen. Reusch wird den Rundgang eventuell weiterhin anbieten.

Quelle: Wetterauer Zeitung vom 30 März 2019



Kirch-Göns – Im März 2019 folgte von Werner Reusch / Ebersgöns die erweiterte Auflage zu dem Thema „Flugplatz Kirch-Göns – Ayers Kaserne – Magna Park“. Der zweite Band umfasst 113 Seiten.

Bild: Werner Reusch / Ebersgöns

Titelseite
Bild: Ju 52, 1942
Bild: Ayers Kaserne 1953



2019 – **Bahnhof** - Schon wieder: Fahrkartenautomat gesprengt

Die Serie von Anschlägen auf Fahrkartenautomaten in Hessen reißt nicht ab. In der Nacht zum Mittwoch wurde ein Gerät am Bahnhof in Kirch-Göns gesprengt. Nach Polizeiangaben hatten die Täter sehr wahrscheinlich erneut ein Gas-Gemisch in den Automaten geleitet und ihn zum Explodieren gebracht. Der ohrenbetäubende Knall riss die Anwohner mitten in der Nacht aus dem Schlaf. Nach Zeugenaussagen ergriff ein Mann danach die Flucht vom Bahnsteig in einen Wald. Eine groß angelegte Fahndung mit Polizeihubschrauber und Suchhunden war allerdings erfolglos.

Quelle: Wetterauer Zeitung vom 2. April 2019

2019 – **Turnverein** – Sehr gut besucht war die 1.-Mai-Feier des Turnvereins Vorwärts 1891 Kirch-Göns auf dem örtlichen Sportplatzgelände. Bei sonnigem Wetter waren schon früh alle Plätze besetzt und die Besucher aus nah und fern verlebten einige fröhliche Stunden. Viele Wandergruppen und Radfahrer konnte der TV begrüßen. Die Kleinsten hatten großen Spaß auf einer Rutschbahn und einer Hüpfburg. Die Gäste ließen sich neben den Grillspezialitäten und dem Nachmittagskuchen auch noch die leckeren Eisspezialitäten schmecken. Neben Kinderschminken bot der Schützenverein Pohl-Göns mit seiner Bogenschießabteilung eine Probestunde mit Pfeil und Bogen an. Die Feuerwehrmusik Butzbach/Kirch-Göns spielte ein paar Stunden auf und rege Teilnahme am traditionellen TV-Ratespiel fand ebenfalls statt. In diesem Jahr galt es hier die Anzahl von Gummibärchen in einem großen Glas zu erraten. Die genaue Zahl von 462 Gummibärchen erriet Anne Beutel, vor Iris Klarner (464) und André F. Cannon (467). Anne Beutel verzichtete auf den Preis (Tagesausflug für zwei Personen am 7. September nach Bingen) und verschenkte diesen an André F. Cannon.



Das Foto zeigte bei der Siegerehrung zum Gewinnspiel von links Anne Beutel, André F. Cannon, TV-Vorsitzender Thorsten Metz und Iris Klarner.



Vollbesetzte Ränge an der 1.-Mai-Feier des TV Kirch-Göns

Quelle und Bilder: TV Kirch-Göns

2019 – **Kirche** – Am 14. April 2019 fand die Goldene Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



In einem festlichen Gottesdienst in der Kirch-Gönser Kirche

... wurden am Sonntag diese Jungen und Mädchen von Pfarrer William Thum konfirmiert. Die diesjährigen Konfirmanden sind Lena Wellner, Hannah Tiedemann, Ava Helena Sachsinger, Lara Maiwald, Sarah Louisa Klein, Jona Minna Franklin Cannon, Darleen Kiara Diehl, Marcel Tschentscher und Kai Dieter Winter.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 16. Mai 2019

2019 – Schule - Erfolge im „Känguru-Wettbewerb“

Die Göns-Grund-Schule nahm auch in diesem Jahr am „Känguru-Mathematikwettbewerb“ teil. 56 Schüler der dritten und vierten Jahrgangsstufe stellten sich mit Freude und Ehrgeiz der Herausforderung, in 75 Minuten 24 Aufgaben aus den unterschiedlichsten mathematischen Themengebieten zu lösen. Alle Schüler erhielten eine Urkunde, eine Broschüre mit den Aufgaben und Lösungen des Wettbewerbs sowie ein Knobelspiel. Drei Kinder wurden besonders geehrt (Foto): Mia Krok (3a) und Bastian Erb (4a) für den dritten Platz sowie Shana Palmy (4b) für den weitesten „Kängurusprung“, also die größte Anzahl von aufeinander folgenden richtigen Antworten. Erstmals nahmen auch 54 Erst- und Zweitklässler mit großem Eifer und Freude am Mini-Känguru-Wettbewerb teil. Im zweiten Jahrgang belegte Henry Adeleye (2b) den ersten Platz. Zweiter wurde Tael Rohn (2b) und Dritte Carolina Schneider (2a). Im ersten Jahrgang gewann Bruno Müller aus der Klasse 1a vor Jana Lex (1a) und Mia Schwagerus (1b). Alle teilnehmenden Kinder erhielten auch hier eine Urkunde. Die Jahrgangssieger erhielten einen Preis.

Quelle: BZ-Ausgabe vom 28. Mai 2019

2019 – **Kirche** – Am 10. Juni 2019 fand die Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2019 – **Feuerwehr** – Das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns fand am 29. Juni 2019 auf dem Kirch-Göns Sportplatz statt.



Die Königsfamilie 2019 im Schützenverein Kirch-Göns (v. l.): Prinzessin Julia Müller, Hofdame Ute Möckel, Schützenkönig Gunther Müller, Schützenkönigin Michaela Röhrig-Müller, 2. Ritter Christian Müll und 1. Ritter Rolf Hillefeld.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 21. Juni 2019



Der letzte Schlauch...

war am 22. Juli 2019 noch nicht im Auto, als die Sirenen und Pager der FFW Kirch-Göns am Montagabend gegen 21:23 Uhr ertönten. Gemeldet war ein brennender Mähdrescher in der Feldgemarkung am Magna-Park. Die Feuerwehrleute hatten gerade ihre Übung beendet, da ging es mit einem Ernstfall weiter. Umso schneller waren die Einsatzkräfte am Ort des Geschehens und konnten schnell eingreifen, sodass Schlimmeres verhindert und der Mähdrescher gerettet werden konnte. Auch die Kernstadt wurde alarmiert, doch sie konnten die Einsatzfahrt abbrechen, da der Brand bereits vor Eintreffen des Tanklöschfahrzeuges abgelöscht war.



Bild: Archiv Freiwillige Feuerwehr Kirch-Göns

2019 - Weizenfeld brannte

Aufmerksamen Autofahrern war am Donnerstagabend ein brennendes Weizenfeld unterhalb des Magna Parks aufgefallen und verständigten daraufhin die Feuerwehr. Bei der anhaltenden Trockenheit fraß sich das Feuer in dem Feld schnell voran und drohte sich auf weitere Felder auszubreiten. Der schnelle Einsatz der Wehren aus Kirch Göns, Pohl Göns und der Kernstadt verhinderte das Abbrennen des gesamten Feldes. Dennoch wurden ca. 8000 Quadratmeter Opfer der Flammen.



Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns vom 25. Juli 2019

2019 – GGS - Vorlesewettbewerb in der GGS



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 29. Juni 2019

Wie in den Jahren zuvor, fand in der letzten Woche vor den Sommerferien in der Gönser Grundschule (GGS) der Lesewettbewerb statt. In jeder Klassenstufe lasen vier Schülerinnen oder Schüler aus einem von ihnen ausgewählten Buch vor. Die Jury setzte sich zusammen aus Erwachsenen der Schulgemeinde, z. B. die Sekretärin der Fördervereinsvorsitzende, aber auch externe, die sich der Schule verbunden fühlen, wie Martin Guth. Gerade dieser war von den Leistungen der Schüler sehr angetan. Diese Jury bewertete die Vorträge und so gab es in jeder Klassenstufe einen Erst-, Zweit- und Dritt-Platzierten. Jeder bekam bei der Preisverleihung ein kleines Präsent und Gutscheine der Buchhandlung Bindernagel für die Besten. Ein besonderer Dank von allen Schülern und Lehrkräften galt der Organisatorin und Fachbereichsleiterin Deutsch Monika Rühl. Es war wie in den letzten Jahren eine tolle Veranstaltung, wo auch die Besten mal zeigen konnten, wie gut und betont sie schon lesen können. Ein weiterer Dank galt dem Förderverein, der die Preise gesponsert hat.



2019 – Heimat- und Backhausverein - Backhaus vor 40 Jahren renoviert - Kirch-Gönser Heimat- und Backhausverein erinnert mit Musik und Tanz an Wiederaufbau

Am Sonntag fand das Backhausfest im und am Kirch-Gönser Bürgerhaus zum 37. Mal statt. Organisator war wie immer der Kirch-Gönser Heimat- und Backhausverein. Das Nachmittagsprogramm begann mit einem Auftritt der Kinder- und Jugendtanzgruppe des Heimat- und Backhausvereins (HBV) mit Leiterin Simone Reinl. Sie zeigte mehrere Tänze wie zur Eröffnung „Specht“. Es folgten „Jetzt geht's los“, „Break-Mixer“ und „Maien“. Dann holten sich die Mitglieder der Tanzgruppe andere Tanzpartner aus dem Publikum. Dabei waren auch Bürgermeister Michael Merle und der Vorsitzende Günter Weber. Auch wurde das jüngste Mitglied des HBV vorgestellt: die kleine erst 21 Monate junge Dana. 2019 ist für das im Jahr 1749 errichtete Backhaus in Kirch-Göns ein besonderes Jahr. Vor genau 40 Jahren wurde es von vielen ehrenamtlichen Helfern restauriert und wieder instandgesetzt. Vorsitzender Weber nutzte die Gelegenheit, um Einiges über die Geschichte des Backhauses zu berichten. Er bat alle Helfer aus dem Jahr 1979 auf den zentralen Platz, um ihnen für ihre tatkräftige Unterstützung beim Wiederaufbau des Backhauses zu danken. Die Kinder der Tanzgruppe überreichten ihnen Präsenttütten. Es wurde auch der inzwischen verstorbenen Helfer gedacht. Der Gospelchor des Gesangvereins 1862 Kirch-Göns erfreute das Publikum mit einer Reihe Gospels. Die Leitung dabei hatte wie immer Theresa Heinz. Kurze Zeit später bot die Volkstanzgruppe „Haaheapper“ aus Kraftsolms ein sehenswerte Tanzprogramm. Auch diese Tanzgruppe erhielt von den Zuschauern viel Applaus. Zum Kaffee wurden im Bürgerhaus eine Vielzahl von Kuchen angeboten – nach altem Kirch-Gönser Rezept am Vortag im benachbarten historischen Backhaus gebacken. Ferner spielte dann die Kapelle „Fuhrleute“ aus Niederkleen/Oberkleen bekannte Melodien. Und die Kinder konnten sich von einer Künstlerin ihre Gesichter fantasievoll schminken lassen. Am 26. Oktober veranstaltet der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns ab 19 Uhr wieder einen „Italienischen Abend“ mit warmen Gerichten aus dem Backhaus. Und wenn Kinder egal welchen Alters Interesse haben, in der Kindertanzgruppe mitzumachen, sollten sie einfach an einem beliebigen Mittwochabend ins Bürgerhaus kommen.



Die ehemaligen ehrenamtlichen Helfer der Backhausrestaurierung von 1979 hatten sich versammelt – hier gemeinsam mit dem Butzbacher Bürgermeister Michael Merle (hinten 2. v.r.) und dem Vorsitzenden Günter Weber (hinten r.).

Die Kinder- und Jugendtanzgruppe des gastgebenden Heimat- und Backhausvereins Kirch-Göns unter der Leitung von Simone Reinl zeigte beim Backhausfest mehrere Tänze.



Der Gospelchor des Gesangvereins 1862 Kirch-Göns mit seiner Leiterin Theresa Heinz erfreute das Publikum mit einer Reihe Gospels.



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 27. August 2019



2019 – 50 Jahre Kindergarten Kirch-Göns



2019 – **Kirch-Göns** – Am Samstag, 14. September 2019, fand im Kindergarten Kirch-Göns das 50jährige Jubiläum zur Gründung des Kindergartens statt. „Ganzes Dorf zieht Kinder groß“, so lautete der Titel der Butzbacher Zeitung am 17. September 2019. Bei der Bewirtung der Veranstaltung waren unterstützend tätig die Helfer/innen der IG Kirch-Göns, der FFW KG, des TV und der HSG Kirch-/Pohl-Göns/Butzbach.

Mit einer kleinen Gesangseinlage und einem Scheck gratulierten Vertreter des Elternbeirats des Kindergartens.

Bilder: Butzbacher Zeitung vom 17. September 2019



2019 – **TV Kirch-Göns** - Jahresausflug des TV Kirch-Göns – Der Vereinsausflug des TV Kirch-Göns erfolgte nach Bingen. Nach der Besichtigung des Niederwald-Denkmal hatten die 36 Teilnehmer nach der Kabinenseilbahnfahrt in Rüdesheim noch genügend Freizeit, um diverse Weingasthäuser und Gartenschänken in der einhundertvierzig Meter langen Drosselgasse zu besuchen.

Quelle: TV Kirch-Göns vom 17. September 2019



2019 – Schützenverein - Kirch-Gönser Feuerwehr gewann das Ortpokalschießen

Ein spannendes Finalschießen der Besten mit einem Kopf an Kopf Rennen bis zum letzten Schuss gab es am vergangenen Wochenende beim traditionellen Ortpokalschießen des Schützenvereins Kirch-Göns. Eingeladen waren die örtlichen Vereine und Gruppen, die ihre Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen anfeuerten. Bereits am Donnerstag und Freitag schossen alle Schützinnen und Schützen der beteiligten Vereine und Clubs um den Sieg in der Mannschaftswertung. Der Mannschaftssieg ging in diesem Jahr mit 373 Ringen an die erste Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns. Die Mannschaft des Quartermain-Clubs landete mit 356 Ringen auf Platz 2. Als Dritter schaffte es die zweite Mannschaft der Feuerwehr Kirch-Göns mit 353 Ringen. Die weiteren Platzierungen: 4. Gospel-Girls, 321 Ringe, 5. Heimat- und Backhausverein, 317 Ringe, 6. TV Kirch-Göns, 236 Ringe..



Ehrung der Einzel- und Mannschaftssieger des Ortpokalschießens: (v. l.) Vorsitzender Gunther Müller, Daniela Kopf, Lea Wallisch, Tobias Cott, Danny Lauer, Tabea Mohr, Thorsten Röhrig, Oliver Heinz, Markus Binzer und Schützenmeister Christian Müll.

Vorsitzender Gunther Müller (l.) mit Julia Gnau (M.), der Siegerin des Glücksschießens, und Schützenmeister Christian Müll.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 5. Oktober 2019

2019 – **Kirche** - Zum Erntedankfest der evangelischen Kirchengemeinde Kirch-Göns wurde am 28. September 2019 in der evangelischen Kirche geschmückt.



Bild: Heidrun Diehl / Kirch-Göns



2019 – Gesangverein –

Kirch-Gönser Gesangverein genoss Würzburger Weine

Gruppe war von Sehenswürdigkeiten begeistert

Einen Ausflug nach Würzburg unternahmen die Aktiven des Gesangverein Kirch-Göns am vergangenen Samstag. Bei wunderbarem Sonnenschein gab es zunächst eine Stadtführung, bei der das Rathaus, Marienkapelle mit Marktplatz, Dom und das Grab von Walther von der Vogelweide besucht wurden.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 11. September 2019



2019 – Feuerwehr und Gesangverein - Gute-Laune-Konzert von Feuerwehrmusik Butzbach/Kirch-Göns und „Let it shine“



Unter dem Motto „Blasmusik macht Laune“ gab die Feuerwehrmusik Butzbach/Kirch-Göns gemeinsam mit dem Gospelchor „Let it shine“ ein schwungvolles Konzert.



Drei Mitglieder des Musikzugs der Feuerwehr Kirch-Göns wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt: (v. l.) Alex Myroniuc, Jürgen Nern und Heidrun Diehl.



Der Kirch-Gönser Gospelchor „Let it shine“ unter temperamentvoller Leitung von Theresa Heinz

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 14. Oktober 2019



Paul Heinz Eckardt, Bezirksstabführer Hessen-Darmstadt, ehrte im Namen des Landesfeuerwehrverbands Hessen Nils Henkel und Benedikt Reuhl für jeweils 5 Jahre sowie Lukas Brandenburger für 15 Jahre Zugehörigkeit.

2019 – Heimat- und Backhausverein - Italienischer Abend mit Musik

Der Heimat- und Backhausverein Kirch-Göns veranstaltet am Samstag den inzwischen schon traditionellen italienischen Abend im Bürgerhaus. Zu essen gab es Pizzen. Sie waren auf großen Kuchenblechen fertig belegt worden und wurden dann von Thomas Reinl und Edith Weber im Backhaus in den Ofen geschoben. Wenn wieder ein Schwung fertig war, wurde er gleich hinüber ins Bürgerhaus getragen. Es waren sehr viele Gäste gekommen, die sich die Pizzen schmecken ließen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Alleinunterhalter Volker Busch, der auf seinem E-Piano Schlager und Party-Hits spielte und dazu sang. Es waren auch etliche italienische Hits dabei. Es war wieder ein rundum gelungener Abend.



Thomas Reinl (l.) und Edith Weber
im Kirch-Gönser Backhaus.



Gäste des italienischen Abends.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 28. Oktober 2019



Volkstrauertag 2019

Zum Volkstrauertag am 17. November 2019 fand man sich in der Friedhofshalle Kirch-Göns ein. Zu dem Gottesdienst nahmen u. a. die Kirch-Gönser Ortsvereine mit Fahnenträgern teil. Eine Kranzniederlegung des Ortsbeirates und der IG Kirch-Göns fand statt.

Bild: Stefan Euler / Kirch-Göns

2019 – Feuerwehr - Erster Spatenstich für Feuerwehrgerätehaus Butzbach Nord vollzogen

Es tut sich was in Sachen neues Feuerwehrgerätehaus in Kirch-Göns, woran viele Dorfbewohner mittlerweile nicht mehr glauben wollten. Vor wenigen Tagen wurde das vorgesehene Baugelände neben dem Pfarrhaus eingezäunt und am Samstag der Spatenstich vorgenommen. Zum symbolischen Beginn der Bautätigkeit waren etliche Kirch-Gönser Bürgerinnen und Bürger sowie die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr gekommen. An dem Spatenstich nahmen Bürgermeister Michael Merle, Ortsbeiratsvorsitzender Stephan Euler, Pfarrer William Thum, Frank und Gerhard Hildebrand von der bauausführenden heimischen Firma, Stadtbrandinspektor Christian Veitenhansl, Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung sowie Ortsbeiratsmitglieder aus Kirch-Göns und Pohl-Göns und weitere Gäste teil. Das neue Feuerwehrgerätehaus wird in Massivbauweise erstellt und eine Geschossfläche von über 600 qm umfassen. Am Hallendach wird eine Stahlkonstruktion für Anleiteübungen angebaut. Die Fahrzeughalle umfasst drei Stellplätze. Für 39 Männer und 11 Frauen werden Umkleideräume vorhanden sein. Ebenso ein Schulungs- und ein Jugendraum, die zu einem größeren Raum zusammengeschlossen werden können. Die im städtischen Haushalt eingestellten Mittel für den Neubau bezifferte Bürgermeister Merle auf 1,5 Millionen Euro. Merle zeigte sich erfreut, dass mit der Firma Hildebrand ein leistungsfähiges heimisches Bauunternehmen für die Erstellung des Neubaus gewonnen werden konnte. Der Neubau wird, so Merle, den offiziellen Namen Feuerwehrgerätehaus Butzbach Nord tragen, denn die Kirch-Gönser Einsatzabteilung sei nicht nur für ihr Dorf zuständig, sondern auch für Ebersgöns, Pohl-Göns und das nördliche Butzbach. Zudem kämen die Kirch-Gönser Feuerwehrleute überall im Stadtgebiet zum Einsatz, wenn dies erforderlich sei. Der Kirch-Gönser Ortsbeiratsvorsitzende Stephan Euler sagte, der Ortsbeirat habe zusammen mit der Kirch-Gönser Feuerwehr hartnäckig um den Neubau gekämpft, was viel Kraft gekostet habe. Der Neubau sei ein Aushängeschild für den Butzbacher Norden und bringe die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger voran. Stadtbrandinspektor Christian Veitenhansl bezeichnete die Kirch-Gönser Einsatzabteilung als starke und hoch motivierte Truppe, die eine tragende Säule der Sicherheit im Butzbacher Norden sei. Der Kirch-Gönser Wehrführer Jörg Winter ging ein wenig auf die Historie des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses ein. Schon vor 25 Jahren habe man den Bau angestoßen, nun komme man endlich langsam zur Ziellinie. Pfarrer William Thum freute sich in seiner Ansprache auf ein gutes Ende eines langen Prozesses. Das neue Feuerwehrgerätehaus verstelle zwar künftig den Blick aus dem Pfarrhaus Richtung Pohl-Göns, das dadurch aber nicht aus dem Blick geraten werde. Bürgermeister Merle lud nach den Ansprachen die Anwesenden ein beim Spatenstich mitzuwirken,



was auch zahlreiche Besucher der Veranstaltung taten. Anschließend ging es ins angrenzende evangelische Gemeindehaus zu einem Imbiss.



Spatenstich zum neuen Feuerwehrstützpunkt in Kirch-Göns.



Freiwillige Feuerwehr Kirch-Göns

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 25. November 2019





Neubau Feuerwehrrätehaus Kirch-Göns



Bilder: Archiv Freiwillige Feuerwehr Kirch-Göns



2020

2020 – Gesangverein - „Uffgemotzes“ Schlachtfest mit Chor

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Gesangverein 1862 Kirch-Göns wieder sein alljährliches Schlachtfest im Bürgerhaus Kirch-Göns. Und weil der Gospelchor „Let it Shine“ in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert, war dieses Schlachtfest um ein Programm mit dem Chor „uffgemotzt“. „Let it Shine“ unter der Leitung von Theresa Heinz unterhielt die Gäste mit verschiedenen Gospels und anderen Stücken. Den ganzen Tag über war mit Speisen und Getränken für ein gemütliches Beisammensein bestens gesorgt.



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 28. Januar 2020

2020 – **Schützenverein & TV Kirch-Göns- Kappenabend in Kirch-Göns** / Eine hervorragende Stimmung herrschte in der Schützenhalle Kirch-Göns am Samstagabend beim gemeinsamen Kappenabend des Schützen- und Turnvereins. Nach der Begrüßung des Moderators Rolf Hillefeld erlebten die Gäste ein kurzweiliges, etwa dreistündiges Programm aus Aufführungen und Tanz. Viel Applaus und Anerkennung für die Karnevalisten folgten vom Publikum.



MIB-Dance Kirch-Göns



Mittlere Garde des Fastenachtverein Pohl-Göns



Hoingkmänner Ebersgöns



Schoppedales Leihgestern

Quelle und Bilder: TV Kirch-Göns vom 9. Februar 2020



2020 – GGS - Auszeichnung als Kinderrechtesschule

Am 18. Februar 2020 trafen sich Vertreter/innen der hessischen Kinderrechtesschulen in Frankfurt am Main. Es gab zwei gute Gründe zu feiern: Seit 10 Jahren gibt es das Modellschul-Netzwerk für Kinderrechte und Demokratie Hessen, dem mittlerweile rund 25 angehören. Sechs Schulen – darunter die Gönser-Grund-Schule – schlossen mit dem Tag das Ausbildungsprogramm „Auf dem Weg zur Kinderrechte- und Demokratieschule“ ab, wurden in das Netzwerk aufgenommen und damit als Kinderrechtesschule ausgezeichnet. Jörg Meyer-Scholten aus dem Hessischen Kultusministerium sowie Jasmine Gebhard von Makista gratulierten den Schulen. Auszeichnung der Gönser-Grund-Schule als Kinderrechtesschule und Mitglied im Modellschul-Netzwerk für Kinderrechte und Demokratie Hessen. Ann Kathrin Linsenhoff, erfolgreiche Dressurreiterin und ehemaliges UNICEF-Vorstandsmitglied, dankte den Beteiligten in einer Videobotschaft für ihr großes Engagement. Sie hatte 2009 gemeinsam mit Sonja Student, Vorsitzende des Vereins Makista, das Netzwerk ins Leben gerufen und unterstützt. Seitdem beschäftigen sich Lehrkräfte, Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte und Eltern darin gemeinsam mit dem Team von Makista und den Netzwerkpartnern mit der Frage: Wie lernen und leben wir die UN-Kinderrechtskonvention in der Schule? Dazu werden vor allem regelmäßige Gelegenheiten zum Austausch von Erfahrungen und praktischen Ideen der Schulen untereinander geschaffen. Fortbildungsmodule regen zur Reflexion an, wie die Prinzipien der Kinderrechte Gleichheit, Schutz, Förderung und Beteiligung zur Ordnung vorhandener pädagogischer Strukturen beitragen können. Neue „Standards für Kinderrechtesschulen“ unterstützen das. Das Netzwerk versteht sich auch als gesellschaftliche Kraft für die Realisierung der Kinderrechte in Hessen oder darüber hinaus. Schülerinnen und Schüler aus Kinderrechtesschulen wirkten an der Erarbeitung der Hessischen Kinder- und Jugendrecht-Charta mit, organisierten Aktionen zur Aufnahme der Kinderrechte in die Hessische Verfassung und in das Grundgesetz. Das Modellschul-Netzwerk für Kinderrechte und Demokratie Hessen ist ein Programm von Makista e. V. in Partnerschaft mit: HKM-Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen“ (GuD), Linsenhoff-Stiftung, UNICEF Deutschland, Deutsches Kinderhilfswerk. Aktuell werden einzelne Maßnahmen im Netzwerk gefördert im Landesprogramm „Hessen aktiv – für Demokratie und gegen Extremismus“.

Quelle: goenser-grund-schule.de vom 20. Februar 2020

2020 - Hochhausbrand in Butzbach

Am Faschingsdienstag, den 25. Februar 2020 wurde die Feuerwehr Butzbach-Kernstadt und die Stadtteilwehr aus Griedel zu einem Dachstuhlbrand eines achtstöckigen Hochhauses in der Pohl-Gönser Straße im Degerfeld am Spätnachmittag gerufen. Zusätzlich die Feuerwehren aus Pohl-Göns und Kirch-Göns. Da zeitgleich der Kinderfasching in Kirch-Göns von der FFW abgehalten wurde und die Feuerwehrleute zum Einsatz abgezogen wurden, hatten kurzerhand Mitglieder des TV Kirch-Göns die Bewirtung des Kinderfaschings übernommen. Die Kirch-Gönser Wehr bedankte sich bei der JHV für den Einsatz der Helfer/-innen.

Quelle: Archiv FFW Kirch-Göns

2020 – Kleintierzuchtverein - Einbruch in Vereinsheim - Einbrecher waren am frühen Samstagmorgen in Kirch-Göns zugange. Etwa zwischen 0 und 1 Uhr beschädigten sie die Videoüberwachungsanlage und öffneten gewaltsam ein Fenster des in der Bahnhofstraße gelegenen Vereinsheimes. In den Räumlichkeiten warfen sie dann mehrere Leergut-Kisten um und flüchteten schließlich. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen entwendeten sie eine Überwachungskamera.

Quelle: www.presseportal.de vom 5. Mai 2020

2020 – Kirch-Göns - Anfang Dezember 2019 bricht im chinesischen Wuhan die Corona-Pandemie aus. Wenige Wochen später erreicht das Virus Deutschland. Ende Dezember meldet China eine bislang unbekannte Lungenkrankheit an die Weltgesundheitsorganisation. Am 8. März 2020 stirbt der erste Deutsche an den Folgen von COVID-19. Bundeskanzlerin Angela Merkel wendet sich am 18. März in einer Fernsehansprache an das Volk. Ihre Worte könnten kaum dramatischer sein: "Es ist ernst. Nehmen Sie es auch ernst. Seit der Deutschen Einheit, nein, seit dem Zweiten Weltkrieg gab es keine Herausforderung an unser Land mehr, bei der es so sehr auf unser gemeinsames solidarisches Handeln ankommt." Den dramatischen Worten folgen wenige Tage später drastische Maßnahmen, und die Menschen lernen eine neue Vokabel kennen: Lockdown. Dieser tritt am 22. März 2020 in Kraft und ist mit zahlreichen Einschränkungen im öffentlichen Leben verbunden. Restaurants und Kinos werden



geschlossen, ebenso Schulen und Kitas. Urlaubsreisen werden abgesagt. Besuche in Alters- und Pflegeheimen sind verboten. Schwerkranke und sterbende Menschen dürfen nicht mehr von ihren Angehörigen versorgt werden. Viele Arbeitnehmer machen erste Erfahrungen mit dem Homeoffice. Das dörfliche Leben in Kirch-Göns wird durch den Lockdown auf gesellschaftlicher und sportlicher Basis schwer beeinträchtigt. Im April 2023 liefen die letzten Maßnahmen im Kampf gegen Corona aus. Der Bundesgesundheitsminister erklärte die Pandemie für beendet.

2020 – Kirch- Göns - Ab heute Sporthallen und Plätze offen / Stadt Butzbach hat Regelungen ausgearbeitet und setzt auf Verantwortungsbewusstsein der Vereine - Der Spielbetrieb in und auf den städtischen Sporthallen, Sport und Bolzplätzen der Stadt Butzbach ist ab sofort wieder möglich, jedoch unter Einhaltung einer ganzen Reihe von Auflagen. Das teilt die Stadt Butzbach mit. Für den Trainings- und Sportbetrieb im Freizeit- und Breitensport der Vereine öffnet die Stadt Butzbach ab dem heutigen Samstag, 16. Mai, wieder die städtischen Sporthallen und Sportplätze. Auch die Bolzplätze dürfen unter Einhaltung der allgemeingültigen Hygiene- und Abstandsregelungen, wieder genutzt werden. Die relevanten Regelungen aus der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung der Landesregierung sowie die Vorgaben der Landesfachverbände für die verschiedenen Sportarten für die Trainingsgestaltung sind von den Vereinen einzuhalten. Die Vereine sind verpflichtet, die Vorschriften der einschlägigen Corona-Verordnungen sowie die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zu den Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 16. Mai 2020

2020 – Kirche – Am 23. August 2020 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt.
Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



2020 – Volksbank – Am 25. September 2020 erfolgte durch Unbekannte die Sprengung des Geldautomaten in der Volksbank-Niederlassung Kirch-Göns. Das Gebäude und die gesamte Einrichtung wurde durch die Detonation stark beschädigt.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 26. September 2020

2020 -Firmen – Die Schließung der Bäckerei Steinmüller in Kirch-Göns erfolgte im Jahre 2020.

2020 – Turnverein – Zum 1. Juli 2020 fand mit der Handballabteilung des TV, die HSG Kirch-/Pohl-Göns/Butzbach eine Fusion zur HSG Butzbach statt. Der HSV Degerfeld wurde in das Bündnis des TV Kirch- und Pohl-Göns sowie TSV Butzbach aufgenommen.



2020 - Mund-Nase-Masken genäht – Reinerlös an Feuerwehr gespendet



In Zeiten der Corona-Pandemie hatte Gabriela Schneider die Idee, Mund-Nasen-Masken zu nähen. Mit der Metzgerei Binzer fand Frau Schneider eine Verkauf Gelegenheit für ihre Masken. Dieser Tage wurden dem Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Kirch Göns, Markus Mohr (2.v.l) und Vorstandsmitglied Nico Diehl (l) die Spende übergeben. Die Kirch- Gönser Brandschützer danken der Spenderin herzlich. Als kleines Dankeschön wurde der Spenderin eine beitragsfreie Mitgliedschaft bis zum 31.Dezember 2022 übergeben.

Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns vom 18. Juli 2020

2020 – Feuerwehr - Lauf für Kinderrechte in Hessen Feuerwehr übernahm Streckensicherung



Pünktlich zum Weltkindertag am vergangenen Sonntag hatte Makista e.V. mit tatkräftiger Unterstützung der Sportjugend Hessen, der Diakonie Hessen, der Kinderfreundlichen Kommune Hanau sowie des hessischen Landesverbandes der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe) den Lauf für Kinderrechte 2020 veranstaltet. So wurde die Laufaktion mit einer kleinen Feier an der Gönser Grund Schule, (eine von 26 Kinderrechtesschulen) im nördlichsten Butzbacher Stadtteil durch den Bürgermeister der Stadt Butzbach, Michael Merle und der Schulleiterin der Gönser Grund Schule (GGS), Anette Schliebener in den Vormittagsstunden eröffnet. Die Kirch-Gönser Brandschützer übernahmen die Streckensicherung, zudem hatte sich der stellvertretende 2. Wehrführer Stephan Steiner es nicht nehmen lassen, als ausgebildeter Atemschutzgeräteträger einige Laufrunden in Einsatzbekleidung an diesem Lauf teilzunehmen.

Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns vom 20. September 2020

2020 – Kirche - Zum Erntedankfest der evangelischen Kirchengemeinde Kirch-Göns wurde am 3. Oktober 2020 in der evangelischen Kirche geschmückt.

Bild: Heidrun Diehl / Kirch-Göns





2020 – GGS - 5500 Euro bei Spendenlauf für Kinderrechte

Am Weltkindertag (20. September) fand an der Gönser-Grund-Schule ein Sponsorenlauf für die Kinderrechte statt. Ausrichter war Makista e. V. aus Frankfurt. Im Jahr 2018 begann das Kollegium ein Fortbildungsprogramm zur „Kinderrechte- und Demokratieschule Hessen“. Diese Fortbildung wird von Makista organisiert und geleitet. Mittlerweile ist die Fortbildung abgeschlossen und die Gönser-Grund-Schule gehört zum „Modellschul-Netzwerk für Kinderrechte und Demokratie Hessen“.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 24. Oktober 2020

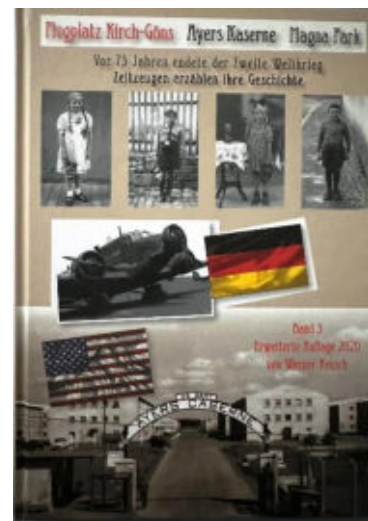
Die Kinder der Gönser-Grund-Schule sind sehr stolz darauf, 5500 Euro für Makista erlaufen zu haben. „Alle Schulen sollten Kinderrechte-Schulen sein!“ – so das Fazit der Schülervertretung. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten am Weltkindertag nur wenige Kinder aus jeder Klasse starten. Alle Kinder der Schule konnten aber im Rahmen des Sportunterrichtes ihren Lauf absolvieren. Allen Sponsoren wird herzlich gedankt. Auf dem Bild ist die Schulgemeinde mit dem Scheck über das erlaufene Geld ersichtlich.

Kirch-Göns – Im Oktober 2020 folgte auf die beiden Bücher über den Flugplatz Kirch-Göns eine erweiterte Auflage von Werner Reusch / Ebersgöns. Thema hierzu war:

„Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg –
Zeitzeugen erzählen ihre Geschichte“

Der Band umfasst 242 Seiten.

Bild: Werner Reusch / Ebersgöns



Titelseite

Bild: Ju 52, 1942

Bild: Ayers Caserne 1953



Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns vom 13. November 2020

2020 - Freiwillige Feuerwehr Kirch-Göns erhält eine Spende in Höhe von 1000 Euro von der Volksbank Butzbach für das neue Feuerwehrgerätehaus

Unser Bild zeigt die beiden Vorstände der Volksbank Butzbach Ralf Krause (links) und Thomas Köhler (rechts) bei der Übergabe des Spendenschecks vor dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Kirch-Göns an die beiden Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns Wehrführer Jörg Winter (3.v.l.) und den stellvertretenden Wehrführer Stephan Steiner.



Volkstrauertag 2020

Zum Volkstrauertag am 15. November 2020 fand man sich in der Friedhofshalle Kirch-Göns ein. Zu dem Gottesdienst nahmen u. a. die Kirch-Gönser Ortsvereine mit Fahnenträgern teil. Eine Kranzniederlegung des Ortsbeirates und der IG Kirch-Göns fand statt.

Bild: Stefan Euler / Kirch-Göns

2020 – **Firmen** – Die Firma Euler (Hauptstraße) schließt am 31. Oktober 2020 das Unternehmen.

2020 – **Feuerwehrwurst kam sehr gut an**

Die in Kirch-Göns ansässige, aber weit über dessen Grenzen bekannte Metzgerei Binzer startete im Oktober eine Spendenaktion für den Verein der Freiwilligen Feuerwehr in Kirch-Göns. 7€ kostete die leckere, hausgemachte Mettwurst. Jeweils 2€ davon war als Spende für die Feuerwehr bestimmt.



Bei insgesamt 200 verkauften Würsten kamen stattliche 400€ zusammen. Als starker Partner der Feuerwehr rundete die Metzgerei auf 500€ auf. Der Erlös des Verkaufs wird vom Verein in die aktive Wehr investiert. Diese bekommt für das neue Feuerwehrhaus einen Alarmmonitor.

Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns vom 28. November 2020

2020 – **Kirch-Göns** - Geschenke für Kinder auch ohne Weihnachtsmarkt / Das Orga-Team des Kirch-Gönser Weihnachtsmarktes hat am Montag in den Kindertagesstätten Kirch-Göns und Pohl-Göns sowie in der Göns-Grund-Schule Geschenke vom Nikolaus übergeben. Der Grund hierfür war der Kirch-Gönser Weihnachtsmarkt, der immer am 3. Advent stattfindet, im vergangenen Jahr bereits zum 30. Mal, und in diesem Jahr wie viele andere Veranstaltungen aus Corona Gründen abgesagt werden musste. Auch wenn der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr ausgefallen ist, sollten die Kinder nicht zu kurz kommen. Deshalb hat das Orga-Team des Kirch-Gönser Weihnachtsmarktes die Kinder am vergangenen Montag in der städtischen Kindertagesstätte in Kirch-Göns und der Evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Pohl-Göns sowie in der Göns-Grund-Schule besucht und die Geschenke vom Nikolaus mitgebracht. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut. Die Pakete waren gefüllt mit Pixi Büchern, Frixion Stiften und Schokoladenlutschern. Das Orga-Team des Kirch-Gönser Weihnachtsmarktes bedankt sich ganz herzlich bei zahlreichen Sponsoren, die trotz des Ausfalls des Weihnachtsmarktes im Butzbacher Stadtteil Kirch-Göns diese Geschenkkaktion für die insgesamt 245 Kinder unterstützt haben.



Die Fotos zeigen die Mitglieder des Orga-Teams des Kirch-Gönser Weihnachtsmarktes bei der Übergabe der Geschenke an die Kindertagesgaststätte in Kirch-Göns, die Evangelische Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Pohl-Göns und an die Göns-Grund-Schule in Kirch-Göns.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 18. Dezember 2020



2020 – **Kirche** - Weihnachtliche Stimmung in und um Kirche in Kirch-Göns / In Kirch-Göns haben die Mitglieder des Kirchenvorstandes für eine weihnachtliche Stimmung in und um die Kirche gesorgt. Auch wenn dieses Jahr dort keine Gottesdienste gefeiert werden können, so soll doch auf diese Weise deutlich werden, dass Weihnachten stattfindet. So konnte auch rechtzeitig in weihnachtlicher Umgebung ein Videogottesdienst für Heiligabend aufgezeichnet werden. Herzlichen Dank an Ingrid Herbel, Heidrun Diehl, Hilde Euler, Doris Nern, Diana Diehl, Andrea Henkel, Franziska Müller und Dieter Meier sowie der Hilfe durch die EVB für die Außenbeleuchtung.



Quelle und Bilder: www.evkgp.ekhn.de vom 23. Dezember 2020

2021



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 4. Januar 2021

2021 - Brandschützer freuen sich auf Umzug

Am Samstag fand eine Bestandsaufnahme im Neubau des Feuerwehstützpunktes Butzbach Nord in Kirch-Göns statt. Die Fliesen sind geliefert. Am 4. Januar beginnen die Verlegearbeiten. Bereits am 18. Januar soll das Verlegen des Pflasters im Hof starten. Die Brandschützer hoffen auf eine baldige Fertigstellung und somit auf den Umzug in die neue Unterkunft.

2021 – **Verkehr** – In der Nacht vom 9. auf 10. Januar 2021 kam in der Bahnhofstraße ein 19-jähriger mit dem Auto ins Schleudern und prallte gegen eine Begrenzungsmauer und kam auf dem Dach zu stehen. Das Kfz war nicht zugelassen und mit entwendeten Kennzeichen versehen.

Quelle: Wetterauer Zeitung vom 12. Januar 2021
Bild: Butzbacher Zeitung



2021 – **Kirch-Göns** – Stefan Euler ist zum 31. März 2021 zehn Jahre als Ortsvorsteher für Kirch-Göns tätig. Seine dritte Amtszeit läuft aktuell.



2021 – **Banken** - Am 12. April 2021 öffnete wieder die Filiale der Volksbank Butzbach in Kirch-/Pohl-Göns für den Publikumsverkehr. Im September 2020 wurde der Geldautomat gesprengt.

Quelle: www.volksbank-butzbach.de

Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns

2021 – **Feuerwehr** – Umzug der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr im nördlichsten Butzbacher Stadtteil Kirch-Göns bezog am Freitagabend das neue Feuerwehrhaus unterhalb der Gönser Grundschule. Bevor der Umzug los ging, wurden alle teilnehmenden Einsatzkräfte der Kirch-Gönser Wehr einem Corona – Schnelltest unterzogen, der von einem geschulten Mitglied aus den eigenen Reihen der Kirch-Gönser Wehr vorgenommen wurde. Erfreulicherweise gab es hier keine positiven Tests. Trotzdem wurde der Domizilwechsel unter den geltenden Hygienemaßnahmen durchgeführt. Mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten haben die beengten Platzverhältnisse nunmehr ein Ende, zudem wies die alte Unterkunft bauliche Mängel auf. Getrennt sind die Umkleideräume der weiblichen und männlichen Einsatzkräfte.

Quelle: Archiv Freiwillige Feuerwehr Kirch-Göns vom 14. Mai 2021

2020 – Feuerwehr – **Gerätewagen Logistik fertig**

Vom Feuerwehrverein beschafft und in Eigenregie durch die Mitglieder der Einsatzabteilung der Feuerwehr Kirch-Göns ausgestattet, ist der Gerätewagen „Logistik“ fast einsatzbereit. Am kommenden Montag erfolgt noch die TÜV- Abnahme. Wehrführer Jörg Winter dankt recht herzlich allen mitwirkenden Helfern für die geleistete Arbeit, die nicht wenige Stunden in Anspruch nahm.



Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns vom 4. Juni 2021

2021 – **Kirche** – Konfirmation in Kirch-Göns - Am Sonntag, 11. Juli wurden in der Kirch-Gönser Kirche um 09:00 Uhr und um 11:00 Uhr in zwei Gruppen jeweils vier junge Menschen unter Beisein von ihren Familien von Pfarrer William Thum konfirmiert. Auch in Kirch-Göns nahm Pfarrer Thum wie eine Woche vorher in Pohl-Göns einen Vers aus dem Kolosserbrief des Apostels Paulus als Grundlage der Predigt: „Über alles aber zieht an die Liebe, denn sie ist das Band der Vollkommenheit.“ Die Konfirmanden feierten mit Pfarrer Thum das Abendmahl, wegen der Corona-Bedingungen ohne die Teilnahme der Familien. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen bekamen außer einer Urkunde eine Halskette mit einem Kreuz in bunten Farben als Erinnerung geschenkt.

Quelle: www.evkgpg.ekhn.de vom 11. Juli 2021



2021 – **Feuerwehr – Einweihung Feuerwehrstützpunkt** - Gut eineinhalb Jahre nach Baubeginn wurde das neue Feuerwehrgerätehaus in Kirch-Göns am Freitag, 9. Juli 2021, offiziell Feuerwehrstützpunkt Butzbach-Nord, eingeweiht. Damit ging ein lang gehegter Wunsch der Kirch-Gönser Feuerwehrleute in Erfüllung. Die Nutzung im Untergeschoss des Bürgerhauses Kirch-Göns ist somit Geschichte. 1988 wurde der erste Antrag auf Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses gestellt. Die Baukosten des neuen Feuerwehrgerätehauses neben der Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns betrugen ca. 1,65 Millionen Euro, wozu das Land 153 650 Euro beisteuerte. Die Fahrzeughalle besitzt drei Stellplätze.



Bilder: Archiv Freiwillige Feuerwehr Kirch-Göns



Unter anderen wurden getrennte Umkleideräume für Feuerwehrfrauen und -männer sowie je ein Schulungs- und Jugendraum geschaffen. Die Einweihung am Freitagnachmittag fand in Beisein von ca. 200 Besuchern statt, darunter viele Einwohner von Kirch-Göns, aber auch Pohl-Göns und anderen umliegenden Ortschaften. Abordnungen von Feuerwehren aus der ganzen Umgebung waren erschienen.

Bild: Edgar Becker / Kirch-Göns

In der Hauptstraße 33 von Kirch-Göns wird zur Zeit ...

... eine alte Hofreite abgebrochen. Sie macht einer Baumaßnahme des Bauunternehmens Hildebrand Platz, denn auf dem rund 2.500 Quadratmeter großen Gelände soll eine Wohnanlage mit zusammen 22 Wohneinheiten entstehen. Abgebrochen wird u. a. ein alter Festsaal, in dem einst die großen Kirch-Gönser Feierlichkeiten stattfanden. Auch der Gesangverein 1862 hielt hier seine Singstunden ab. Auch existierte eine Kegelbahn.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 21. August 2021



2021 – WRC - Aribert Rink ist neuer Vorsitzender
Helmut Rühl zum Ehrenvorsitzenden des Kirch-Gönser Wander- und Radfahrclubs ernannt

Der neue Vorstand des Kirch-Gönser Wander- und Radfahrclubs mit (v. l.) Helmut Rühl, Rudi Weber, Heinrich Haas, Helmut Ceh, Edgar Becker, Marianne Müller und Anita Schwientek.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung, Bericht zur JHV vom 3. September 2021



Der Gospelchor „Let it shine“ ...

des Gesangverein 1862 Kirch-Göns machte am gestrigen Sonntag beim Butzbacher Kultursommer vormittags auf dem Marktplatz den Anfang und begeisterte mit seinen verschiedenen Gospel- und Souklängen.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 4. Oktober 2021



2021 - WRC - Kirch-Gönser WRC wanderte in den Weinbergen am Main

Das Foto zeigt die Gruppe des Kirch-Gönser WRC in der Nähe der Weinberghütte in Frickenhausen.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 26. Oktober 2021



Quelle und Bild: TV Kirch-Göns vom 8. Dezember 2021

2021 – TV Kirch-Göns – Im Sommer des Jahres 1891 fand sich eine Gruppe junger Männer, die aufgeschlossen für die sportlichen Bestrebungen der damaligen Zeit, voll Begeisterung Tatenkraft und Freude den Idealen des Turnens zollten, zusammen und besuchten ein Turnfest in Butzbach. Die jungen Kirch-Gönser Männer, die wohl vom Geist des Turnvaters Jahn beseelt waren, machten sich nach dem Abturnen auf den Heimweg. Noch voll von dem Geschehenen, den Eindrücken und Leistungen, begeistert von der großen Gemeinschaft der Turner, reifte in ihnen der Gedanke, auch in dem Heimatdorf einen Turnverein zu gründen. Am 5. September 2021 gedachte der TV Vorwärts 1891 Kirch-Göns seinem 130jährigen Geburtstag mit einem Gruppenbild des Vorstandes.

2021 – Kirche – „19 Jahre lang segensreich mit Humor und Offenheit in Kirch- und Pohl-Göns“ so titelte die Butzbacher Zeitung. Pfarrer William Thum wurde in den Ruhestand verabschiedet. Der Kirchenvorstand übergab zum Abschied eine Marionette mit Esel-Handpuppe.



Propst Matthias Schmidt entpflichtete Pfarrer William Thum in einem Gottesdienst am 15. August 2021 von seinen Aufgaben als Pfarrer in Kirch- und Pohl-Göns.

Viele Gemeindemitglieder nahmen nach dem Gottesdienst Abschied von William Thum im Gemeindezentrum Kirch-Göns.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 4. September 2021

2021 – Feuerwehr - Staatsministerin Puttrich überbringt Förderbescheid - 15.11.2021 – Neues Staffellöschfahrzeug 20 wird 25 Jahre altes Fahrzeug ersetzen / Am Montag konnte Bürgermeister Michael Merle gemeinsam mit Wehrführer Jörg Winter und dem Vereinsvorsitzenden Markus Mohr im Beisein einiger Feuerwehrleute und Mitgliedern der städtischen Gremien Staatsministerin Lucia Puttrich im neuen Feuerwehrhaus in Kirch-Göns begrüßen.



Lucia Puttrich, Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund, freute sich, den Förderbescheid für ein neues Staffellöschfahrzeug 20 (STLF20) überbringen zu können.

Quelle und Bild: Andrea Bergens / Kirch-Göns



2021 – **Weihnachtsmarkt** – Coronabeding wurde der für Dezember geplante Kirch-Gönser Weihnachtsmarkt abgesagt.



Volkstrauertag 2021

Zum Volkstrauertag am 14. November 2021 fand man sich in der Friedhofshalle Kirch-Göns ein. Zu dem Gottesdienst nahmen u. a. die Kirch-Gönser Ortsvereine mit Fahnenträgern teil. Eine Kranzniederlegung des Ortsbeirates und der IG Kirch-Göns fand statt.

Bild: Stefan Euler / Kirch-Göns



Eine große Überraschung gab es für 245 Kinder ...

... in Kirch- und Pohl-Göns am Freitag, Nikolaus kam in die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Pohl-Göns (oberes linkes Foto), in die Kita in Kirch-Göns (oberes rechtes Foto) und in die Gönser Grundschule (unteres Foto) und überreichte vom Organisationsteam des Kirch-Gönser Weihnachtsmarktes Geschenke. Es war eine Entschädigung dafür, dass der Weihnachtsmarkt coronabedingt auch in diesem Jahr ausfallen musste.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 13. Dezember 2021



2021 – GGS - Adventssingen auf dem Schulhof



Alle Jahre wieder ist es Brauch in der Gönser Grund-Schule, dass die gesamte Schulgemeinde sich an den Adventsmontagen zusammenfindet und rund um den geschmückten Tannenbaum Weihnachtslieder singt, Gedichte vorträgt oder sein eigenes Musikinstrument mitbringt und der Schulgemeinde ein Weihnachtslied vorträgt. Bis jetzt war das so, aber besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Da das Singen in geschlossenen Räumen nicht erlaubt ist, ist die komplette Schulgemeinde einfach auf den Schulhof gezogen und hat ihr Adventssingen dort stattfinden lassen, denn ausfallen lassen wollten das die Schüler auf gar keinen Fall. Schließlich gehört das zur Weihnachtszeit dazu und es ist doch sonst kein richtiges Weihnachten in der Schule ohne das Adventssingen. So war zwar der schön geschmückte Tannenbaum von den beiden dritten Schuljahren etwas verwaist auf dem Schulflur, aber auf dem Schulhof konnte man die Weihnachtslieder laut und deutlich erklingen hören und als ob es noch jemand anderem als den Schülern gefallen hätte, fing es doch genau in diesem Moment an zu schneien. Besser konnte es doch nicht laufen.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 1. Dezember 2021

2022

Neuer Pfarrer in Kirch-/Pohl-Göns

2022 – **Kirche** – Am Sonntag, 20.02.22 fand die Ordination des neuen Kirch-Gönser Pfarrers statt. David Lieder trat die Nachfolge von William Thum an.

Bild: David Lieder / Kirch-Göns



Pfarrer David Lieder

2022 – **Firmen** – Das Familienunternehmen „Metzger Binzer“ schließt sein Geschäft.



2022 – **Firmen** - Werkstatt steht in Vollbrand - Im Butzbacher Stadtteil Kirch-Göns hat es am frühen Freitagabend (11.03.2022) in einer Autowerkstatt gebrannt. Wie die Feuerwehr der Stadt Butzbach bekannt gibt, stand der Werkstattbereich beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits in Vollbrand. Mehrere Trupps waren unter Atemschutz zur Brandbekämpfung im Innen- und Außenbereich im Einsatz. Insgesamt waren 61 Einsatzkräfte mit elf Fahrzeugen aus den Standorten Kirch-Göns, Pohl-Göns, Ebersgöns und der Kernstadt angerückt. Neben den Einsatzkräften waren zudem Abrollbehälter Atemschutz aus Bad Nauheim, der Brandschutzaufsichtsdienst, zwei Rettungswagen, ein Notarzteinsetzfahrzeug sowie die Polizei vor Ort. Die Feuerwehr Butzbach brachte das Feuer bereits nach kurzer Zeit unter Kontrolle. Verletzt wurde bei dem Brand niemand. Zur Ursache werden keine Angaben gemacht.

Quelle: www.fnp.de vom 12. März 2022

2022 - Kirch-Gönser Wanderer am „Goldenen Brückelchen“ / Tour des WRC 97 Kirch-Göns führt in Grenzgebiet zu Langgöns

27 Teilnehmer trafen sich am Sonntag am Kirch-Gönser Bahnhof und starteten nach der Begrüßung von Vorstandsmitglied Anita Schwientek zur Wanderung. Die Grenze zwischen Kirch-Göns und Langgöns war Ziel des WRC 97 Kirch-Göns, im Kirch-Gönser Volksmund bekannt als „Rehtreppchen“. Das „Goldene Brückelchen“ trennt die Junge Mark vom Pfarrwald. Bevor diese Brücke gebaut wurde, nannte man diesen Taleinschnitt „Das trübe Loch“. Es war eine trübe nasse Lache im Wald. Wann das „Goldene Brückelchen“ gebaut wurde, ist bis heute nicht bekannt. Es war und ist immer noch ein beliebtes Ausflugsziel. Im Herbst, wann die Baumkronen der Eichen und Buchen lichter werden und die Sonnenstrahlen die kleine Holzbrücke bescheinen, leuchtet das auf ihr liegende Laub goldgelb.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 24. März 2022

„So wird das Brückelchen“ wohl zu seinem Namen gekommen sein, vermutet der Heimatforscher Otto Berndt aus Langgöns. Die Junge Mark gehörte früher zur Gemeinde Kirch-Göns. Ein Großbrand im Jahre 1690, der 150 Gebäude in Langgöns vernichtete, und die Gemeinde verarmte, war Anlass das die Kirch-Gönser den Langgönsern die Junge Mark vermachten. Im Jahr 2020 wurde die Brücke von der Gemeinde Langgöns neu errichtet. Die Wanderung führte im Anschluss zum Waldhaus im Gambacher Wald. Irmtraud Lerch erfreute die Teilnehmer mit einem Liedbeitrag, Helmut Rühl zeigte auf einem Ölgemälde von Willi Jung, Realschullehrer aus Kirch-Göns, wie das „Rehtreppchen / Goldene Brückelchen“ im Jahre 1979 aussah.

2022 – Kleintierzuchtverein - Auflösung des Kleintierzuchtvereins Kirch-Göns



2022 – WRC - Im Jubiläumsjahr fährt der WRC Kirch-Göns in die Ortenau

Auf 25-jähriges Bestehen kann der WRC 97 in diesem Jahr mit Stolz zurückblicken. Wie in all den Jahren zuvor findet über die Pfingstfeiertage eine Rad- und Wander-Exkursion statt. Ziel ist die Ortenau. Das Foto zeigt eine Gruppe des WRC am Neckar.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 13. April 2022



2022 – **Verkehr** – Im Mai 2022 erfolgte die Sanierung des Brückenbauwerk (Zufahrt zum Magna-Park).

2022 – **Kirche** – Am 1. Mai 2022 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



Der alljährliche Start des WRC Kirch-Göns ...

... am 1. Mai in die Radler-Saison über Niederkleen, Oberkleen, Cleeberg und Espa zum Butzbacher Forsthaus und über das Degerfeld zurück nach Kirch-Göns. Zum Abschluss gab es bei einem gemütlichen Beisammensein Spezialitäten vom Grill. Das Foto zeigt die Gruppe bei einem Zwischenstopp im Butzbacher Wald.

Quelle und Bild: WRC KG vom 1. Mai 2022

2022 – **Kirche** – Am 14. Mai 2022 fand die Goldene Konfirmation, welche ursprünglich im Jahre 2020 erfolgen sollte, in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2022 - WRC Kirch-Göns feierte 25-jähriges Jubiläum und ehrte treue Mitglieder

In einer sehr gut besuchten Mitgliederversammlung des WRC Kirch-Göns im Bürgerhaus standen das 25-jährige Vereinsjubiläum und Ehrungen im Mittelpunkt. Nach einem gemeinsamen Essen und der Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden Aribert Rink wurden in einem kurzen Rückblick die verschiedenen Unternehmungen des WRC in Erinnerung gerufen. Highlights in der 25-jährigen Geschichte waren die Rad- und Wandertouren Passau-Wien, die Rhododendron-Blüte im Ammerland, Weser mit Hameln, Rennsteig in Oberhof, Mosel, Steinhuder Meer, Taubertal, Altmühltal mit Kloster Weltenburg, Müritz, Münsterland, Holländische Grenze mit Emmerich und Bocholt, Lahn mit Bad Ems. Als Mitglied in der EVG (Europäische-Volkssport-Vereinigung) fanden einige Wanderveranstaltungen in Kirch-Göns statt, u. a. am Hessentag in Butzbach. Walter Müller, der mittlerweile verstorben ist, war die treibende und ausführende Kraft. Seiner wurde noch einmal besonders gedacht. Erste Vorsitzende in der 25-jährigen Geschichte des WRC war Renate Rühl, ihr folgten Klaus Röhrig, Helmut Rühl und Aribert Ring. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Renate Rühl, Helmut Rühl, Sabine Röhrig, Klaus Röhrig, Heidrun Diehl, Hans-Jürgen Diehl, Marianne Müller, Inge Schwarzer, Kurt Schwarzer, Sigrid Becker, Edgar Becker, Gerlinde Wilhelm, Norbert Wilhelm, Gisela Watz, Karin Hankel und Helmut Kothe. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Vorschau auf die Rad- und Wandertour über Pfingsten in die Ortenau.



Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 25. Mai 2022

Auf dem Programm stehen unter anderem eine Bootsfahrt in Strassburg, Mummelsee mit Hornisgrinde, Baden-Baden, Allheiligen Wasserfälle, Kappelrodeck mit Weinwanderungen und Flammkuchen-Essen sowie Bootsfahrt durch das Naturschutzgebiet Taubergießen. Weitere für 2022 vorgesehene Aktivitäten sind unter anderem Besuch des Stadtjubiläums 850 Jahre Marburg, Weltkulturerbe Grube Messel, Radtour zur Grüniger Warte (Hoingdepe), Nationalpark Kellerwald/Edersee, Wanderung Antonius Kloster/Schwobachtal sowie gemeinsame Unternehmungen mit dem befreundeten Verein Taunusklub Butzbach und seinem Vorsitzenden Dieter Axmann. Die Versammlung endete mit einem regen Austausch über die 25-jährige Geschichte des WRC.



2022 -**Firmen** – Die Schließung der Bäckerei Steinmüller in Kirch-Göns erfolgte im Oktober 2022.



2022 – **Schützenverein** - Die Königsfamilie 2022 des Schützenvereins Kirch-Göns (v. l.): 1. Ritter Hagen Heinz, Schützenkönig Christian Müll, Königin Ute Möckel, Hofdame Michaela Röhrig-Müller und 2. Ritter Rolf Hillefeld.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 12. Juli 2022

2022 – **Kirche** – Am 6. Juni 2022 fand die Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt.
Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2022 – **Gesangverein** - Viele Besucher feierten mit dem Gospelchor „Let it Shine“ Jubiläum

Eigentlich wollte der Gospelchor „Let it Shine“ in Kirch-Göns bereits im September 2020 sein 10-jähriges Bestehen feiern. Wegen Corona musste dies aber zweimal verschoben werden. Nun war es in diesem Jahr am Pfingstsonntag endlich so weit. Jetzt ist der Gospelchor natürlich 12 Jahre alt. Dafür gibt es doppelten Grund zum Feiern, denn der Gesangverein 1862 Kirch-Göns ist 160 Jahre alt geworden. 2010 trat Patrick Stinka an den Gesangverein heran und fragte, ob die Mitglieder Lust hätten, einen Gospelchor zu gründen. Was danach folgte ist Geschichte, denn inzwischen ist der Gospelchor „Let it Shine“ in der ganzen Region gekannt. 2013 übernahm Theresa Heinz die Chorleitung. Am Pfingstsonntag ab 14 Uhr kamen viele Besucher zum Bürgerhaus in Kirch-Göns. Auf dem Platz davor hatten die Vereinsmitglieder Tische und Bänke bereitgestellt. Ein reichhaltiges Angebot von selbstgebackenen Kuchen lud zunächst zum Kaffeetrinken ein. Am 5. Juni 2022 gegen 14.30 Uhr nahm der Gospelchor Aufstellung und sang „Freude schöner Götterfunken“. Danach begrüßte die 1. Vorsitzende Claudia Laiacker alle Gäste, gab einen Überblick über das Programm und wünschte angenehme Unterhaltung. Weiter ging es mit einigen englischsprachigen Gospels und einem Medley von Liedern aus der Anfangszeit des Chores. Dabei war auch „Heaven is a wonderful place“. Nach diesem ersten Gesangsblock fing es leider an zu regnen. Deshalb ging die Feier dann im Bürgerhaus weiter. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch. Der zweite Gesangsblock war poppig ausgerichtet. Flott ging es dabei weiter mit Interpretation von „We will rock you“ der britischen Kultband Queen. Und zum Ende des Blocks erklangen „Im Park“, „Inspired“ und „I am his child“. Eine Besonderheit stellte das Lied „Nessaja“ oder „Ich wollte nie erwachsen sein“ von Peter Maffay dar. Um 18 Uhr waren alle in die benachbarte Kirche eingeladen. Dort sang der Chor religiöse und spirituelle Gospels wie „Bless the Lord“ und „I will follow him“. Unterstützung fanden die Sänger und Sängerinnen bei dem neuen Pfarrer David Lieder. Nach einer Pause ging es wieder englischsprachig weiter u. a. mit „Royals“, „Amazing Grace“ und „Say a little prayer“. Zum Abschluss erklang das Lied „Let it Shine“, von dem der Chor-Name abgeleitet ist. In entspannter Atmosphäre klang die Jubiläumsfeier aus.



Vor einer großen Zuhörerkulisse feierte der Gospelchor „Let it Shine“ sein Jubiläum in Kirch-Göns.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 7. Juni 2022



Kirch-Göns: Einwohnerzahlen von 1971 bis 2022

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner
1791	400	1939	849
1800	400	1946	1360
1806	419	1950	1404
1829	482	1956	1330
1834	513	1961	1285
1840	582	1967	1368
1846	604	1970	1335
1852	608	1980	?
1858	581	1990	?
1864	638	2008	1418
1871	613	2010	1430
1875	616	2011	1386
1885	639	2015	1443
1895	632	2022	1375
1905	665		

Datenquelle: Historisches Gemeindeverzeichnis für Hessen: Die Bevölkerung der Gemeinden 1834 bis 1967.

Wiesbaden: Hessisches Statistisches Landesamt, 1968

Weitere Quellen: LAGISn nach 1970, Stadt Butzbach, Zensus 2001, wikipedia



Kürzlich war der Kindergarten Kirch-Göns ...

... zu Besuch auf dem Gemüse- und Kartoffelacker von Michelle und Janek Weinmann (Landprodukte) in Pohl-Göns. Beide Gruppen erfreuten sich am Gemüse pflanzen für die Gemüsesuppe, die im Herbst mit den Kindern gekocht werden soll, am Gemüserätsel und an der abschließenden Traktorfahrt durch die Gemarkung Kirch-Göns zum Kartoffelacker. Der nächste Besuch im Rahmen des Projekts „Bauernhof als Klassenzimmer“ ist schon geplant. Sowohl die Kinder als auch die Erzieher und Ausrichter des Ausflugs freuen sich schon auf die Kartoffelernte im September.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 21. Juli 2022



2022 - WRC besuchte koptisch-orthodoxes Kloster

Der Wander- und Radfahrclub Kirch-Göns unternahm am Wochenende eine sieben Kilometer lange Wanderung zwischen Kröffelbach und Waldsolms. Auf dem Programm stand auch ein Besuch des koptisch-orthodoxen Klosters, benannt nach dem Hl. Antonious, dem Vater aller Mönche in der ganzen Welt und Stern der Wüste.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 26. August 2022



2022 - Kirch-Gönser Gospelchor beim Musical „Martin Luther King“

Ein Teil der Sängerinnen und Sänger des Gospelchores „Let it Shine“ aus Kirch-Göns machten am Wochenende eine ganz besondere Erfahrung. Sie waren Mitwirkende des Musicals „Martin Luther King – ein Traum verändert die Welt“, dass in Wetzlar in der Buderus-Arena aufgeführt wurde.

Das Chormusical ist ein Projekt der Stiftung Creative Kirche, bei dem neben Hauptdarstellern und Band vor allem der große Chor mit über 1000 Sängerinnen und Sänger für die besonderen Momente sorgte. So war es auch für die Mitglieder von „Let it Shine“, die Corona bedingt über 2,5 Jahre auf die Aufführungen warten musste, ein großartiges Ereignis.



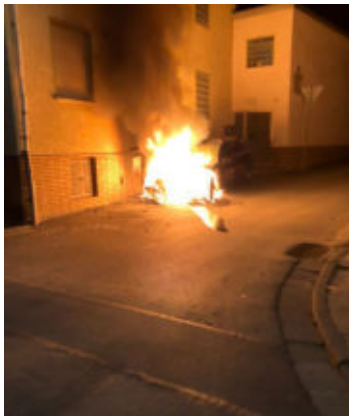
Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 2. November 2022



Volkstrauertag 2022

Zum Volkstrauertag am 13. November 2022 fand man sich in der Friedhofshalle Kirch-Göns ein. Zu dem Gottesdienst nahmen u. a. die Kirch-Gönser Ortsvereine mit Fahnenträgern teil. Eine Kranzniederlegung des Ortsbeirates und der IG Kirch-Göns fand statt.

Bild: Stefan Euler / Kirch-Göns



2022 - Fahrzeug-Brand in Kirch-Göns

Am frühen Montagmorgen kam es in Kirch-Göns zu einem Fahrzeugbrand. Anwohner alarmierten den Standort FF Kirch-Göns der Feuerwehr der Stadt Butzbach. Die Einsatzkräfte konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen und ablöschen. Da das Fahrzeug direkt an einer Hauswand geparkt war, stellten die Feuerwehrleute sicher, dass das Feuer nicht auf das Wohngebäude übergreift. Eingesetzt waren 2 Trupps unter Atemschutz. Durch den Brandrauch schlug im Haus der CO-Warmmelder an, weshalb die Wohnung belüftet wurde. Insgesamt 24 Einsatzkräfte mit 3 Fahrzeugen sowie der Einsatzleiter vom Dienst an der Einsatzstelle. Eine Streife der Polizei war ebenfalls vor Ort.

Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns
vom 14. November 2022

2022 – Kirch-Göns - Auf Weihnachten eingestimmt unter Sternenhimmel mit 10 000 Lichtern

31. Auflage des Kirch-Gönser Weihnachtsmarkts mit umfangreichen Kinderprogramm und Gospelchor am 11. Dezember 2022

Begeistert waren die Besucher des 31. Kirch-Gönser Weihnachtsmarktes am dritten Advent, insbesondere nach den beiden Jahren ohne diesen traditionellen Markt. Bei winterlichen Temperaturen kamen viele zu diesem traditionellen Weihnachtsmarkt rund um den weihnachtlich geschmückten Platz vor und im Bürgerhaus, der Kirche und dem historischen Backhaus. Ein umfangreiches Programm für Groß und Klein, keine Wünsche blieben offen. Besonders beeindruckend und schön war es dann nach Einbruch der Dämmerung. Unter dem Sternenhimmel mit 10 000 Lichtern ließ es sich gemütlich feiern und auf die kommenden Festtage einstimmen.



„Michel und Friends“ eröffneten den Kirch-Gönser Weihnachtsmarkt. Michael Thate, Frank Mader, Thomas Müller und Lukas Brandenburger sorgten mit ihrem Ständchen mit Weihnachtsliedern für gute Laune (o. l.). Im historischen Backhaus wurden die „Kirch-Gieser Mäuslaibchen“ (geräucherte Bratwurst im Brotteig) gebacken. Viel zu tun hatten die Mitglieder des Heimat- und Backhausvereins (o. r.). Für die jüngsten Besucher gab es ein umfangreiches Programm. Beliebt waren das Schminken im Bürgerhaus und das Stockbrot am Lagerfeuer (u. l.). Zu einem Konzert in der Kirche hatte der Gospelchor „Let it shine“ unter der Leitung von Theresa Heinz eingeladen (u. r.).

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 13. Dezember 2022

2022 – Gesangverein - Dass das Weihnachtsliedersingen ...

des Gesangvereins Kirch-Göns bei der Bevölkerung des Ortsteils beliebt ist, bewies die große Besucherzahl am Sonntagnachmittag im evangelischen Gemeindehaus. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, denn die Sängerinnen hatten für die Kaffeetafel reichlich Kuchen gebacken.



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 6. Dezember 2022



2022 – **Turnverein** – Die HSG Butzbach stellte den neuen 1. Vorsitzenden Martin Calling im Dezember 2022 vor. Der Kirch-Gönser Calling löste Carsten Dannwolf von seinem Amt ab.

2022 – **Gesangverein - Ständchen für den Ehrenvorsitzenden**

Zum 90. Geburtstag ihres Ehrenvorsitzenden Peter Braasch brachten ihm die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins 1862 Kirch-Göns und des Gospelchors „Let it Shine“ am Montag ein Ständchen. Peter Braasch war 24 Jahre Vorsitzender des Gesangvereins und hat damit den Verein nachhaltig geprägt. Er übernahm das Amt 1985. Während seiner Zeit wurden große Feste gefeiert, wie das 125-jährige, das 130-jährige und das 140-jährige Jubiläum. Es gab Konzerte im Butzbacher Bürgerhaus mit befreundeten Chören und der Kapelle der 3. US-Panzerdivision.



In dieser Zeit pflegte der Chor auch eine enge Freundschaft mit dem Jodel-Doppelquartett Escher Wyss in der Schweiz mit gegenseitigen Besuchen. Auch wenn Braasch 2009 den Vorsitz abgab, so hat er doch anschließend weiter gern und begeistert gesungen und stand dem Verein immer mit Rat und Tat zur Seite. Mit einem Präsent in Erinnerung an den letzten Ausflug nach Würzburg bedankte sich der Verein bei ihm und wünschte ihm weiterhin alles Gute.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 14. Dezember 2022



Helmut Dörr

Am 20. Dezember 2022 verstarb Helmut Dörr. Der Ex-Kirch-Gönser war als Mitglied der Butzbacher Zeitung-Redaktion sehr geschätzt. Geradezu phänomenal waren seine Beobachtungsgabe und sein Gedächtnis, die ihm bei der Schilderung von Sachverhalten und der Beschreibung von Menschen auch aus früheren Zeiten, wie z. B. in der Serie „Ein Weidigschüler erinnert sich“ zugutekam. Einen hohen Stellenwert hatte bei ihm die Mundart, die er auch als Sprecher vermitteln konnte.

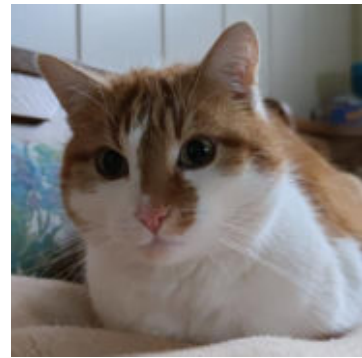
Bild: Doris Dörr / Ebersgöns



Kater und Herrchen können zusammen Weihnachten feiern

Feuerwehrleute sind sprichwörtlich immer im Dienst. Dieser Umstand kam einem jungen Kater kürzlich zugute, der aus eigener Kraft aus einem Kanalschacht nicht mehr herauskam. Was war passiert? Einsatzkräfte aus Kirch-Göns hörten beim Vorbeilaufen ein klägliches Miauen, welches sie schnell aus Richtung des Kanalschachtes orten konnten. Die zwei Ehrenamtlichen hoben den Schachtdeckel an und sahen weit unten ein schmutziges und miauendes Katerchen. Ein weiterer Kamerad wurde hinzugerufen und man machte sich zu dritt an die Rettung des Katers aus dem ca. 2 Meter tiefen Schacht.

Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns vom 22. Dezember 2022



Kater „Freddie“

2023

2023 – **Kirche** – zum 1. Januar 2023 erfolgte der Zusammenschluss der Kirch-Göns und Pohl-Göns Kirchengemeinde.

2023 – **Kleintierzuchtverein** - Am 20. März 2023 erfolgte die Auflösung des Kleintierzuchtvereins Kirch-Göns.

2023 – Gesangverein - In gemütlicher Runde fand in Kirch-Göns ...

... wieder ein Volksliedersingen im Bürgerhaus statt, zu dem der Gesangverein eingeladen hatte. Eine bunte Mischung aus Frühlingsliedern hatte das Organisatoren-Team ausgesucht und auch die Liedtexte zum Mitsingen bereitgestellt. Auch Kaffee und selbstgebackener Kuchen trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 18. März 2023

2023 – **Kirche** – Am 26. März 2023 fand die Goldene Konfirmation, welche ursprünglich im Jahre 2021 und 2022 erfolgen sollte, in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



2023 – Heimat- und Backhausverein - Osterspaziergang Kirch-Göns Kinder

Am Mittwoch vor Ostern unternahm die Kindergruppe des Heimat- und Backhausvereins Kirch-Göns bei Sonnenschein einen Osterspaziergang. Am Ende des Weges durften die Kinder gemeinsam viele Süßigkeiten und bunte Eier suchen. Nach einem Imbiss wurden die Kinder und Eltern mit den besten Wünschen für ein schönes Osterfest von den Betreuerinnen in die Ferien verabschiedet.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 15. April 2023



2023 – **Turnverein** – Die 1.-Mai-Feier fand traditionell auf dem Kirch-Gönser Sportplatzgelände statt.

2023 – **Kirche** – Am 14. Mai 2023 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2023 – **Kirche** – Ihre goldene Konfirmation feierten in Pohl-Göns ...



Die Konfirmationsjahrgänge von 1971 und 1972 aus den Gemeinden Pohl- und Kirch-Göns. In einem Festgottesdienst mit Pfarrer David Lieder. Die Konfirmationsjubilare aus Pohl-Göns von 1971 sind: Irmtraud Probst, geborene Weigand und Burkhard Reuhl. Die Kirch-Gönser Jubilare von 1971: Brigitte Häuser, geborene Kothe, Monika Hajdu, geborene Ebel, Brigitte Lex, geborene Weisheit, Bettina Löbrich, geboren Pfeffer, Elke Nitsche, geborene Krausgrill, Irmtraud Röhrig, geborene Dämon, Sabine Röhrig, geborene Henkel, Klaus Günter Baschek, Klaus-Peter Maiwald, Bernd Hildebrand, Rainer Meyer, Hans-Jürgen Nern, Gernot Gärtner und Gerold Weber. Die Jubilare aus Pohl-Göns von 1972: Linda Eberlein, geborene Weise, Lorena Kißler, geborene Freitag, Britta Krämer, geborene Röhrig, Sigrun Rademacher, geborene Jack, Harald Lukasch und Achim Morkel. Die Jubilare von 1972 aus Kirch-Göns: Angela Brandenburger, geborene Zimmermann, Sabine Kraeft, geborene Lautdt, Hanni Weller, geborene Eckhard, Jürgen Häuser und Rolf Schulze.



Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 27. März 2023



2023 - SG Pokal-Helden feierten 40jähriges Jubiläum

Am vergangenen Wochenende feierten die ehemaligen Handballer der SG Kirch-/Pohl-Göns ihr Wiedersehen um das Jubiläum zum 40jährigen wiederkehrenden Pokalerfolg gegen den damaligen Zweitligisten SG Weiche-Handewitt im DHB-Pokal zu begehen.

Althandballer beim Wiedersehen. V. l. Gerd Häuser (ehemals Betreuer), Klaus Trotz (Trainer), Thorsten Metz (1. Vors. TV K-G), Willi Schmidt, Lutz Friedl, Klaus Heiden (Spieltechnik), Karl-Heinz Euler, Jürgen Ratz (1. Vors. TV -PG), Werner Jäger und Bernd Pschierer (Spielführer).

Quelle und Bild: TV Kirch-Göns vom 2. April 2023

2023 – **Gesangverein** - Am 10.06.23 fand die 2. Auflage des Weinfestes des Gesangverein Kirch-Göns um das Bürgerhaus Kirch-Göns statt.



Bilder: Butzbacher Zeitung vom 12. Juni 2023

2023 – **Feuerwehr** - 112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirch-Göns und 60 Jahre Fanfarenzug Kirch-Göns – Das Jubiläum wurde mit einem Sommerfest begangen.

2023 – **Firmen** – Steffis Bastelvielfalt eröffnet am 6. Mai 2023 in Kirch-Göns/Hauptstraße.

Kirch-Gönser Wiegehäuschen



Bild: Stefanie Henseling / Pohl-Göns



Das Wiegehäuschen in der Gartenstraße – Aufnahme aus 2023

Bild: Michael Tiedemann / Kirch-Göns



2023 – Wander -und Radfahrclub - Vom Hambacher Schloss bis Dom in Speyer

Interessante Pfingst-Exkursion des WRC Kirch-Göns / Auch eine Weinprobe fehlt nicht



Sehr informativ war die Pfingstreise des WRC Kirch-Göns, die in die Pfalz und ins Elsaß führte.

Quelle und Bild:
Butzbacher Zeitung –
Bericht zum Ausflug vom
26. Mai bis 29. Mai 2023

2023 – **Kirche** – Am 29. Mai 2023 fand die Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt.
Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2023 – **Gebäude** - Neubau Gönser Mitte – Nach dem Abriss 2022 des Gebäudes „Broisch-Karl“ in der Hauptstraße 33 erfolgte der Neubau der Wohnanlage „Gönser Mitte“. Bezug der insgesamt 22 Wohneinheiten (Grundstück ca. 2.500 m²) erfolgte Mitte 2023.



2023 – **Schützenverein** - Die Königsfamilie 2023 im Schützenverein (v. l.) 2. Ritter Christian Müll, Hofdame Ute Möckel, Schützenkönigin Michaela Röhrig-Müller, König Mirco Pierdomenico und 1. Ritter Rolf Hillefeld.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 10. Juli 2023

Waldbrand auf ehemaligem Truppenübungsplatz

Am frühen Sonntagabend wurde die Butzbacher Feuerwehr zu einer unklaren Rauchentwicklung im Bereich des Degerfeldes gerufen. Dabei stellte sich schnell heraus, dass es sich um einen Waldbrand im Umfeld eines ehemaligen Truppenübungsplatzes in der Nähe des Solarparks bei Butzbach handelte. Umliegende Ortsteilfeuerwehren sowie Kameradinnen und Kameraden aus dem gesamten Kreisgebiet wurden zur Brandbekämpfung und -verteidigung alarmiert. Weiterhin rückten speziell auf die Waldbrandbekämpfung ausgebildete Einsatzkräfte aus Darmstadt-Dieburg sowie die Feuerwehr Frankfurt mit Spezialpumpen an und stellten die Wasserversorgung her. Zu Spitzenzeiten waren insgesamt knapp 400 Einsatzkräfte mit rund 50 Fahrzeugen im Einsatz, darunter auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns.

Quelle: Archiv FFW Kirch-Göns / Pressemitteilung Stadt Butzbach vom 10. Juli 2023

2023 – **Kirch-Göns** – Im September erfolgte im Auftrag des Werbeausschusses der IG Kirch-Göns die Digitalisierung der Dorfchronik Kirch-Göns. Das 286 Seite starke Buch steht seitdem als PDF-Datei zur Verfügung.



2023 – **Kirch-Göns** - Am 2. September 2023 fand der Startschuss zur 875-Jahr-Feier im Jahre 2025 an der „Linde“ statt. Dem Ortsbeiratsvorsitzenden Stefan Euler und IG-Vorsitzenden Michael Tiedemann wurde das Jubiläumsshirt und die symbolischen Zahlen übergeben.

Bild - v. l. n. r.: Stefan Euler, Anne Beutel, Mario Wilhelm, Michael Tiedemann, Darleen Diehl, Rolf Hillefeld, André F. Cannon, Christian Mack, Diana Diehl, Michael Ronde, Tina Klein und Thorsten Metz.

Bild: Andrea Bergens / Kirch-Göns



2023 – **Kirch-Göns** – Teilnahme von achtundzwanzig Kirch-Gönsen/innen am Festzug zur 1250-Jahrfeier der Stadt Butzbach am Sonntag, 10. September 2023, bei strahlendem Sonnenschein.



Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns



2023 – **TV Kirch-Göns** - Tagesausflug nach Bad Dürkheim / Der diesjährige Tagesausflug des Turnverein Vorwärts 1891 Kirch-Göns e. V. erfolgte nach Bad Dürkheim auf den Wurstmarkt und führte die sechsenddreißigköpfigen Teilnehmer/innen durch die Weinberge in Rheinland-Pfalz.

Quelle und Bild: TV Kirch-Göns vom 17. September 2023



v. l. Jannis Winter, Markus Mohr, Larissa Winter, Jörg Winter und Steffen Häuser.

2023 - Verein Feuerwehr Kirch-Göns übergibt Trainingsanzüge

Vor Kurzem schaffte der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns Trainingsanzüge für die Einsatzabteilung an. Diese wurden nun durch den Vorsitzenden Markus Mohr an Wehrführer Jörg Winter übergeben. Hintergrund der Anschaffung ist die Hygiene, die nach dem Einsatz, aber noch an der Einsatzstelle beginnt. Hier soll einer Kontaminationsverschleppung durch die verunreinigte Einsatzkleidung vermieden werden. Nach dem Einsatz wird die Brandschutzkleidung abgelegt, sicher verpackt und der Reinigung zugeführt. Um den Einsatzkräften Kleidung für nach dem Einsatz zur Verfügung zu stellen, entschied man sich seitens des Vorstands für Trainingsanzüge.

Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns vom 30. September 2023

2023 – WRC - Ausflug des Wander- und Radfahrclubs

Der Wander- und Radfahrclub unternahm am vergangenen Wochenende eine Exkursion nach Frickenhausen, Sommerhausen Ochsenfurt und Marktbreit. Das Foto zeigt die Teilnehmer in den Weinbergen von Frickenhausen auf dem Weg zur Weinprobe der Familie Bauswein.



Quelle und Bild:

Butzbacher Zeitung
vom 10. Oktober
2023



Aufnahme vom Oktober 2023

2023 – **Kirch-Göns** - Dank einer großzügigen Spende von Familie Menk/Kirch-Göns konnte die Neuanlage dieses Platzes, verbunden mit einer Ersatzpflanzung der Dorflinde im Jahre 2012 erfolgen.

Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns



Brückenabbruch in Pohl-Göns



Am Freitagnachmittag wurde die Baustelle für den Abbruch der B3-Brücke bei Pohl-Göns eingerichtet. Die Maschinen und Gerätschaften standen bereit und alle Vorbereitungen und Vorkehrungen für die Vollsperrung der B3 und Einrichtung der Umleitung waren getroffen. Im Laufe des Tages begann auf der seit Mai wegen akuter Einsturzgefahr für Kraftfahrzeuge, aber auch für Fahrradfahrer und Fußgänger gesperrten Brücke die Arbeit mit dem Bagger, der den Asphaltbetrag mit einem Meißel aufbrach. Der Verkehr floss indes unter der Brücke weiter. Seit 20.00 Uhr gestern Abend sind die Abbrucharbeiten in vollem Gange und sollen bis spätestens Montagmorgen erledigt sein.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 25. November 2023

Gedenken an Opfer der Weltkriege



In Kirch-Göns gedachte die Bevölkerung der Toten der beiden Weltkriege am Volkstrauertag (19. November 2023). Die Fotos zeigen die beteiligten Vereine mit Fahnen und Standarten sowie Pfarrer David Lieder (Mitte), Ortsvorsteher Stefan Euler (l) und den Sprecher der Kirch-Gönser Ortsvereine Michael Tiedemann (r.). Der Ortsbeirat dankte den zahlreichen Besuchern, sowie der Feuerwehrmusik Kirch-Göns für die musikalische Begleitung der Veranstaltung.



Quelle: Butzbacher Zeitung vom 25. November 2023

Bilder: Mika Daniel / Kirch-Göns



2023 – **Gesangverein** - Am 4. Dezember 2023 feierte der Gospelchor „Let it Shine“ des Gesangvereins das zehnjährige Jubiläum mit ihrer Chorleiterin Theresa Heinz mit einem Konzert (fünf Chöre, alle unter der Leitung von Theresa Heinz) vor über 400 Zuschauern im Butzbacher Bürgerhaus.



1. Reihe v.l. Vanessa Hock, Manja Schaaf, Kirsten Reuter, Christine Borchers-Fanslau, Kathrin Born, Susanne Hög, Ines Kneissl, Wolfgang Wellner, Bernd Lauterbach, Wilfried Schwarz, Annette Keil, Marie Schachermayer, Cornelia Dörsam, Christiane Dose, Monika Röhrig.

2. Reihe v.l. Tina Singer, Olha Zubrenko, Silvana Folchert, Andrea Henkel, Petra Textor, Isolde Glaum, Martina Tschentscher, Petra Beppler-Kranert, Tilman Kranert, Jürgen Rühl, Elisabeth Stahl, Kathy Schicketanz, Michaela Reineke, Carmen Müller, Ulrike Best.

3. Reihe v.l. Maria Schindler, Ute Maiwald, Evelyne Rügge, Henriette Hofmann, Silke Specht, Susanne Will, Anita Röhrig, Günter Weber, Felicitas Jung-Thomaschewski, Tanja Schrenk, Jörg Hofmann, Thomas Schröder, Rico Merker, Bettina Löbrich, Martina Exler, Claudia Laiacker, Michaela Beppler-Alt, Martina Ilge.

Bild: Rüdiger Fanslau / Butzbach



2023 – **Kirch-Göns** - Am 17.12.23 fand der Weihnachtsmarkt im Dorfmittelpunkt „Am Bürgerhaus“ statt.

Bild: Orga-Team Weihnachtsmarkt Kirch-Göns

Bild: Andre'F. Cannon / Kirch-Göns



2023 – Gesangverein - Weihnachtsliedersingen mit Chor „Let it shine“ beim Adventskaffee

Nach Corona-Pause vorweihnachtliche Veranstaltung in Kirch-Göns nicht nur für Senioren



Unter anderem trat in der „etwas anderen Seniorenweihnachtsfeier“ mit Weihnachtsliedersingen des Gesangsvereins 1862 Kirch-Göns und des Ortsbeirats der Gospelchor „Let it Shine“ auf.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 11. Dezember 2023

Digitalisierung der Dorfchronik

2023 – **Kirch-Göns** – Die Digitalisierung der Dorfchronik (280 Seiten, 17 Kapitel mit rund 400 Fotos aus 120 Jahren sowie mehrere Zeichnungen) zur 850-Jahrfeier erfolgte und wurde Mitte Dezember 2023 auf der Homepage 875jahrekirchgoens.de online gestellt.

Bild: Archiv Interessengemeinschaft der Kirch-Gönsener Vereine und Gruppen e. V.





2024

Brandschützer ließen sich bekochen

Als Anerkennung für die geleistete Arbeit im letzten Jahr folgten am Samstagabend zahlreiche aktive Feuerwehrleute aus Kirch – und Pohl Göns der Einladung von der Männerkochgruppe der evangelischen Kirchengemeinde Kirch-/Pohl Göns zu einem Dankesessen in das evangelische Gemeindehaus Kirch-Göns.

Die Männerkochrunde bereitete ein schmackhaftes Essen aus einer Vorspeisenauswahl über das Hauptgericht - zartes Gulasch vom heimischen Wild mit Preiselbeersauce, Schweinefilet in Champignonsauce, Hähnchenbrust in Spinat – Frischkäsesauce oder vegetarischen Gemüsepudding mit Kräuterquark und als Beilagen Butterspätzle, Semmelknödel, Apfelrotkraut und Mischgemüse. Nicht fehlen durfte auch zum Abschluss ein süßes Dessert. Im Verlauf des Abends konnten sich die Feuerwehrleute u.a. bei einem Bilderquiz messen.



Quelle und Bild: Archiv FFW Kirch-Göns vom 13. Januar 2024

2024 – **Kappenabend** – Zum sechsten Male veranstalteten der Schützenverein und Turnverein am 20. Januar 2024 einen Kappenabend in der Schützenhalle Kirch-Göns.

2024 -**Musikzug Kirch-Göns** - Neue weibliche Doppelspitze - *Sabine Lex und Heidrun Diehl stehen dem Musikzug Kirch-Göns vor.* Lex folgt dem vorherigen Vorsitzenden Thomas Bier.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 26. Februar 2024



2024 - **Kleintierzuchtverein** - Die Liquidation des Kleintierzuchtvereins Kirch-Göns wurde am 31. März 2024 beendet. Somit ist der KZV erloschen.



2024 - **Heimat- und Backhausverein** - Kleider machen Leute - Event im Museum Butzbach wirft einen Blick auf die Moden der Jahrhunderte

Da staunten die Zuschauer nicht schlecht, als am Ende der Veranstaltung „Kleider machen Leute“ ein gutes Dutzend Mitglieder der Kirch-Gönser Trachtengruppe in ihren schönsten Original-Trachten zum Ungarischen Tanz Nummer 5 von Johannes Brahms auftraten. Darunter waren vier Stück wie die Hochzeitstracht von Ilse Schepp, die sie von der Großmutter ihres Mannes erbte und bis heute noch in ihrem Originalzustand erhalten ist. Die Tracht wurde extra zu ihrer Hochzeit angefertigt.



Die Männer trennten sich als erstes von traditionellen Trachten. Dennoch war ihr Auftritt von Konventionen geprägt, wie Günter Weber demonstrierte, Vorsitzender des Kirch-Gönser Heimat- und Backhausverein.



Ilse Schepp (M.) mit ihrer sehr seltenen und noch vollständig erhaltenen Festtagstracht. Rechts neben ihr Annette Stoll in einer nach Originalvorlagen geschneiderten Hochzeitstracht.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 6. Mai 2024



Kirch-Gönser Konfirmanden 2024

Am 5. Mai 2024 fand die Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns. Links die Konfirmanden vor der Kirch-Gönser Kirche zum Gruppenbild.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 31. Mai 2024

2024 – **Kirche** – Am 19. Mai 2024 fand die Goldene und Jubel-Konfirmation in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns statt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns

2024 – **Kirche** – Am 26. Mai 2024 wurde die Jubel-Konfirmation aus dem Jahre 2021 in der evangelischen Kirche in Kirch-Göns nachgeholt. Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-/Pohl-Göns



2024 – **Gesangverein** – Musikalische Erleuchtung zu Speis und Trank / Chor „Let it Shine“ unterlegt sein Weinfest in Kirch-Göns mit Gospel-Klängen –



Der Gospelchor „Let it Shine“ vom Gesangverein Kirch-Göns ist in der Region bekannt. Seit 2013 hat Theresa Heinz die Chorleitung. Am 25. Mai 2024 hatte der Verein zu seinem dritten Weinfest am Bürgerhaus in Kirch-Göns eingeladen. Dort hatten die Vereinsmitglieder geschmückte Tische und Bänke bereitgestellt. Wegen einem Regenschauer verspätete sich der erste Gesangsauftritt um 20 Minuten. Dann ging es mit dem Gospel los. Die begeisterten Zuhörer bedankten sich stets mit starkem Applaus. Da ließ auch die geforderte Zugabe kaum auf sich warten.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 28. Mai 2024

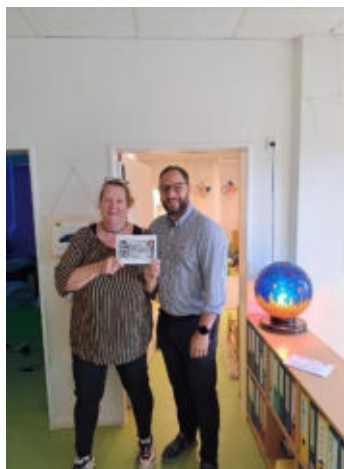


25 Jahre ABC-Club – Schule – Am 7. Juni 2024 veranstaltete der ABC-Club e. V. einen Jubiläumstag zum 25jährigen Bestehen auf dem Schulgelände der Gönser Grundschule.

Bild: ABC-Club Kirch-Göns

2024 – **Kindergarten und GGS** – Jubiläumsschilder für Kirch-Gönser Kindergarten und GGS

Im Juli 2004 wurden im Rahmen der Vorbereitungen zur Jubiläumsfeier zum 875jährigen Bestehen von Kirch-Göns im Jahre 2025 die örtlichen Einrichtungen (Kindergarten Kirch-Göns und Gönser Grundschule Kirch-/Pohl-Göns) vom Ortsvorsteher Stefan Euler besucht. Im Zuge dessen wurden die Jubiläumsschilder mit dem Konterfei der Kirch-Gönser Kirche und dem Backhaus an die Leiterinnen übergeben. Silke Bolz-Lowak und Anette Schliebener freuten sich über das Präsent. Euler gegenüber der BZ: „Wir möchten gerne, dass auch unsere Kids vom Fieber der 875-Jahrfeier gepackt und mit dem symbolischen Jubiläumsschild darauf hingewiesen werden“. Bis jetzt konnte der Werbeausschuss der IG bereits 50 Jubiläumsschilder im Ort verteilen.



Linkes Bild: Silke Bolz-Lowak (Kindergartenleiterin Kirch-Göns) mit Ortsvorsteher Stefan Euler bei der Übergabe des Jubiläumsschildes zur 875-Jahrfeier von Kirch-Göns. Rechtes Bild: Anette Schliebener (Schulleiterin GGS Kirch-Göns) und Stefan Euler. Bilder: Stefan Euler / Kirch-Göns



2024 – Schützenverein – Schützenfamilie 2024

Königsfamilie der Kirch-Gönser Schützen im Jahre 2024 sind (v. l.): 2. Ritter Hagen Heinz, 1. Ritter Karsten Müller, Schützenkönig Kurt Hartig, Schützenkönigin Iris Wolski und Hofdame Julia Müller.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 14. Juni 2024, Bild: SV Kirch-Göns

2024 – Unser Dorf hat Zukunft / Kirch-Göns nimmt am Landeswettbewerb teil

Mit dem Wettbewerb des hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat zu der Ausschreibung „Unser Dorf hat Zukunft“ werden das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie herausragende Ideen und Projekte zur zukunftsfähigen Entwicklung der hessischen Dörfer herausgestellt. Der Dorf Wettbewerb lebt vom gemeinsamen Handeln der Menschen. Zur Teilnahme an dieser Ausschreibung hatte



sich hierfür der Vorstand der Interessengemeinschaft der Kirch-Gönser Vereine und Gruppierungen beim Ortsbeirat stark gemacht und um Teilnahme gebeten. Ziel ist es, dass Dorfgemeinschaften ihre Chancen erkennen und die Zukunft ihres Dorfes in die eigenen Hände nehmen. Der Wettbewerb soll für alle Beteiligten ein Anreiz sein, die Lebensqualität im Dorf zu verbessern und zu einer lebenswerten Zukunft für die nachfolgende Generation beizutragen.

Bild: Katja Schenk / Kirch-Göns

Stefan Euler (l.) bei der Präsentation vor der Kommission.



2024 – Kirch-Göns – **Viele Menschen auf dem Sportplatz** / Interessengemeinschaft ist überwältigt von der Teilnahme

Zum Großevent in Kirch-Göns am vergangenen Samstag, konnte der Veranstalter - die Interessengemeinschaft der Kirch-Göns Vereine und Gruppierungen - insgesamt 607 Menschen am Samstag, 31. August 2024, begrüßen und ist überwältigt von der Teilnahme. IG-Vorsitzende Michael Tiedemann gegenüber der BZ: „Wir sind übergelukkig zu der gelungenen Auftaktveranstaltung zur 875-Jahr-Feier im nächsten Jahr. Unsere monatelange Planung hat zu der hervorragenden Veranstaltung beigetragen. Viele Zahnradchen haben hier sehr gut mitgearbeitet“. Ein großes Lob geht an die Organisation rund um den Werbe-, Personal- Finanz- und Bauausschuss“.

Ab 13.00 Uhr trafen viele Kirch-Göns und Kirch-Gönsinnen, Freunde und Gönner, ob Jung oder Alt, auf dem Sportplatzgelände in der Bahnhofstraße mit viel Vorfreude zu diesem einmaligen Ereignis ein. Auch viele Ex-Kirch-Göns wurden begrüßt. Nach der Registrierung konnten bei herrlichem Sommerwetter sich die „Kleinsten der Kleinsten“ auf zwei großen Hüpfburgen vergnügen, während die Älteren dem kurzen Rahmenprogramm ab 14.00 Uhr folgten. Der 37-köpfige Gospelchor des Gesangsverein 1862 Kirch-Göns unter der Leitung von Theresa Heinz eröffnete die Veranstaltung mit einigen Liedern. Im Anschluss folgte der musikalische Auftritt des 15-köpfigen Musikzuges Kirch-Göns/Butzbach mit Polkas wie Böhmischer Traum, Auf der Vogelwiese und Böhmisches Liebe sowie moderne Arrangements wie Medleys von Peter Maffay und Dieter Thomas Kuhn. Viel Applaus erhielten beide Gruppen für Ihre Darbietungen. Für das leibliche Wohl sorgte der Veranstalter ebenfalls. Aus Nachhaltigkeitsgründen wurde die Getränkeausgabe nur in Flaschenform vorgenommen. Ferner wurden die angebotenen Würstchen nur im Brötchen ausgegeben. Auf eine Papptellerausgabe der Würstchen wurde der Umwelt zuliebe verzichtet. Getränke (Euro 1,-) und Würstchen (Euro 2,-) wurden angeboten. Symbolisch wurden 87,5 Cent an die IG entrichtet und die restlichen 12,5 Cent pro Getränk spendet die IG zum gegebenen Zeitpunkt an eine örtliche gemeinnützige Einrichtung. Des Weiteren konnten man am Sportplatz das Jubiläumsschild erwerben. Bisher haben rund einhundert Kirch-Göns das Schild erworben und zeigen damit ihre Verbundenheit mit dem nördlichsten Stadtteil von Butzbach. Schirmherr William Thum und Ortsvorsteher Stefan Euler begrüßten kurz die Anwesenden und freuten sich sehr über die rege Teilnahme. Danach hieß es sich aufzustellen. Die vom Bauausschuss ausgerichteten Zahlen acht, sieben und fünf auf der Rasenfläche wurden von den Teilnehmern betreten. Nach kurzer Nachjustierung konnte mittels Drohne durch Andrea Bergens die beeindruckende Menschenmenge abgelichtet werden. Im Anschluss daran spielte der Musikzug Kirch-Göns/Butzbach nochmals einige Liedstücke. Unter www.875jahrekirchgoens.de können die Impressionen zu der Veranstaltung ab sofort eingesehen werden. In diesem Zusammenhang bedankt sich die IG bei allen Helfern zu dieser Großveranstaltung. Am frühen Abend verabschiedeten sich die vielen Besucher unter dem Motto: „Kirch-Göns – Ein Dorf für alle“.



Schirmherr William Thum (l.) und Ortsvorsteher Stefan Euler (r.) bei Ihrer Ansprache.



Der Kirch-Göns Gospelchor, unter der Leitung von Theresa Heinz, bei seinem Auftritt.



Teilnehmer beim Aufstellen zur Jubiläumszahl



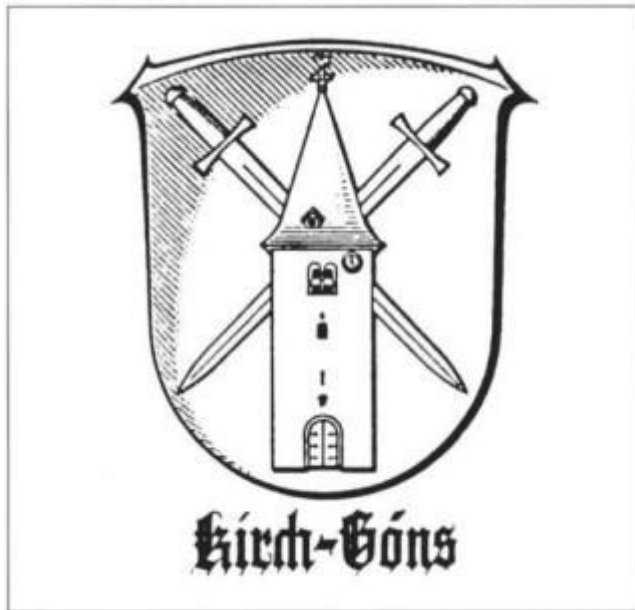
Jubiläumszahl 875

Bilder: Andrea Bergens / Kirch-Göns



2024 – Kirch-Göns - 55 Jahre Kirch-Gönser Wappen

Kurz vor dem 875ten Jubiläumsjahr in 2025 ist ein weiterer Gedenktag des nördlichsten Stadtteils von Butzbach in Kirch-Göns zu erwähnen. Das moderne und am 8. September 1969 vom Hessischen Innenministerium der Gemeinde Kirch-Göns genehmigte Ortswappen symbolisiert in mehrfacher Hinsicht in gewissen Kernelementen die über Jahrhunderte bestehende Herrschaft der Familie von Göns über das Dorf und auch ihre Ursprünge: Es zeigt in Rot über zwei gekreuzten goldenen Schwertern einen silbernen Kirchturm mit goldener Tür und romanischem Doppelfenster, bekrönt von einem rechtsgewendeten Hahn über einem rhombisch gefassten Turmkreuz.



Das Gemeindewappen zeigt die gekreuzten Schwerter aus dem (durch Siegelbilder mehrfach überlieferten) Wappen der ehemaligen Ortsherren von Göns. Vorrangig dargestellt ist der baugeschichtlich bedeutende Turm der Kirche des Ortes, die ebenso der Familie von Göns als Patronatsherren gehörte. Das letzte männliche Mitglied der niederadligen Familie von Göns (zumindest in ihrem mittelhessischen Wirkungsbereich) war Johann Ernst von Göns, der als gräflich-solmsischer Amtmann in Greifenstein wirkte und am 5. März 1587 im Alter von 57 Jahren an seinem Wohnort Kinzenbach verstarb, wo er nach dem erhaltenen Leichenstein auf dem dortigen Friedhof auch bestattet wurde. Mit ihm ist „offiziell“ die Adelsfamilie (im Mannesstamm) ausgestorben.

2024 – **Schützenverein** – Die Feuerwehr Kirch-Göns sicherte sich beim jährlichen Ortspokalschießen im September den Wanderpokal.

Kirch-Göns - Attraktive und lebenswerte Dörfer/ Auch Kirch-Göns für Teilnahme am Regionalentscheid geehrt

Der hessenweite Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zeichnet bürgerschaftliches Engagement für die kleinen, aber feinen Ortschaften aus. Zum 38. Mal wurden Dörfer gesucht, die als Gemeinschaft dafür sorgen, dass ihre Orte attraktiv und lebenswert sind und bleiben. An der ersten Runde nahmen 85 Ortschaften aus Hessen teil. Unter ihnen waren fünf Wetterauer Dörfer: Stockheim, Wisselsheim, Glauberg, Kirch-Göns und Rödgen.



Erste Kreisbeigeordnete Birgit Weckler ehrt stellvertretend für ihre Dörfer (v. l.) Bernhard Dern (Kirch-Göns), Gisela Babitz-Koch (Rödgen), Rainer Wagner (Glauberg), Harald Steinke (Glauburg-Stockheim) und Antje Habe nicht (Wisselsheim) für ihr großes Engagement.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 24. September 2024



2024 – Kirch-Göns - Kinder entdecken die Kelterei / Schüler lernen spielerisch von Apfelsaft und Traditionen

Kürzlich besuchten 24 Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a der Gönser-Grund-Schule mit ihrer Lehrerin Hanna Schepers sowie den Betreuern Aliyah Dittmar, Nick Lorösch und Simone Jenne die Hofreite der Familie Dörr in der Bahnhofstraße von Kirch-Göns. Ziel des Ausflugs war das kleine Kelterfest von Reinhold Dörr und Sebastian Quester, dass inzwischen eine schöne Tradition der Familie geworden ist. Die beiden Hobbykelterer erklärten den Kelterprozess und alles, was damit verbunden ist. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse, hörten aufmerksam zu, stellten zahlreiche Fragen und halfen beim Befüllen des Waschbottichs. Bei einem Frühstück konnten die Kinder frisch gekelterten Apfelsaft probieren, der ihnen hervorragend schmeckte, weil sie aktiv an der Herstellung beteiligt waren.



Reinhold Dörr erläutert den Grundschulern das Kelttern.



Für Apfelsaft braucht es viele Äpfel, lernen die Kinder.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 23. Oktober 2024



2024 – Kirch-Göns

Abrissarbeiten in der Gartenstraße

Im November 2024 wurden weitere Abrissarbeiten am „Wiegehäuschen“ in der Gartenstraße vorgenommen.

Bild: Katja Schenk / Kirch-Göns

2024 – Kirch-Göns - Sprengung in Kirch-Göns

Auf 2000 Euro beläuft sich der Schaden, den ein Unbekannter an einem Zigarettenautomaten in Kirch-Göns angerichtet hat. Ein Zeuge meldete der Polizei am Samstag gegen 1.15 Uhr einen lauten Knall. In der Langgönsener Straße sah er, wie eine Person sich an dem Automaten zu schaffen machte. Der Unbekannte hatte den Automaten offenbar gesprengt und flüchtete mit Bargeld und Zigaretten. Die Polizei Butzbach sucht Zeugen, Tel.: 06033/70430.

Quelle: Butzbacher Zeitung vom 12. November 2024



2024 – 15. Dezember 2024 - Ein Tag mit vollem Programm

33.ter Weihnachtsmarkt in Kirch-Göns wieder mit umfangreichem Angebot



Wie unter dem Sternenzelt fühlen sich die Besucher des Kirch-Gönser Weihnachtsmarktes



Die Kinder haben Gelegenheit, gemeinsam mit dem Nikolaus zu singen.



Edith Weber und Simone Reinl sind im Backhaus aktiv.



Mit dem Gottesdienst mit Pfarrer David Lieder und Musik von „Michel & Friends“ beginnt der Weihnachtsmarkt.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 19. Dezember 2024

2024 – GGS - Erstklässler schmückten Baum

In der vergangenen Woche hatten die Schüler der ersten Klasse der Gönser-Grund-Schule etwas ganz Besonderes vor: Mit selbstgebasteltem Christbaumschmuck sind alle 22 Schüler losgezogen, um den Weihnachtsbaum in der Kirch-Gönser Kirche zu schmücken. Schon in den Tagen zuvor wurde in der Schule eifrig gebastelt, um dem Baum einen besonderen Glanz zu verleihen. Es wurden Christbaumkugeln angemalt und mit Krepppapier oder Transparentpapier geschmückt.



Nun hatten die Kinder alle Kunstwerke zusammengepackt und sich auf den Weg zur Kirche gemacht. Hier haben sie, mithilfe von Pfarrer Lieder, den Weihnachtsbaum festlich geschmückt. Es war ein großer Spaß und die Kinder freuten sich hinterher über den festlichen Baum. Jetzt kann der Baum die Weihnachtszeit über in den Gottesdiensten in der Kirch-Gönser-Kirche strahlen und von den Besuchern bewundert werden.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 19. Dezember 2024



2024 - Kirch-Göns wanderte mit Jung und Alt ins Jubiläumsjahr / Grenzmarsch in der Gemarkung

Am Samstag, 28. Dezember, wanderte Kirch-Göns in das Jubiläumsjahr zum 875jährigen Bestehen. Die Interessengemeinschaft der Kirch-Göns Vereine und Gruppierungen hatte zu einem „Grenzmarsch“ mit anschließendem Abschluss in der Gaststätte „Zum Gönser Stöffche“ bei André F. und Nicole Cannon eingeladen. Um 15.00 Uhr traf man sich am Feuerwehrgerätehaus in Kirch-Göns und wurde von der örtlichen Feuerwehr mit einem Getränk begrüßt. Die Wegstrecke, beginnend auf der Hauptstraße führte über den angrenzenden Feldweg („Ochse Eugen“), Eisenbahnbrücke, Gambacher Straße mit einer Rast an der Schützenhalle. Bei den Kirch-Göns Schützen konnte man Glühwein zum Aufwärmen bzw. diverse andere Getränke und Schmalzbrot einnehmen. Gut gerüstet ging es dann auf die letzte Etappe durch die Bahnhofstraße, Schmalbach zur Taubgasse. Bei Rinds- oder Fleischwurst im Brötchen in der Straußwirtschaft konnten die weit über siebzig Teilnehmer den Abend noch genießen. Die Interessengemeinschaft dankt nochmals den Kirch-Göns Schützen, der Familie Cannon und allen Teilnehmer/innen.



Bild: Andrea Bergens / Kirch-Göns

2025



2025 – Kirche – Seit 25 Jahren ist Brian Bunfill aus Kirch-Göns Küster der evangelischen Kirche Kirch-Göns.

Bild: William Thum / Kirch-Göns

Brian Bunfill

Küster der evangelischen Kirch-Göns



Gönsi aus dem Dornröschenschlaf erweckt / Kirch-Gönser Maskottchen wieder aufgetaucht

Anlässlich der 850-Jahr-Feier von Kirch-Göns im Jahre 2000 wurde ein Maskottchen, der „Gönsi“, von Susanna Sommer entworfen und der Interessengemeinschaft der Kirch-Gönser Vereine für Werbezwecke zur Verfügung gestellt. Das Maskottchen schmückte vor und während der Feierlichkeiten diverse Werbeartikel wie Aufkleber, Tassen, T-Shirts, Basecaps und die Dorfeingänge von Kirch-Göns. Der Ursprungsgedanke kam Susanna Sommer, die damals noch in der Hauptstraße in Kirch-Göns wohnte, bei einer Reise nach Nordhessen, wobei ihr ein Ortsmaskottchen (Zwestie) auffiel und daher kam der Gedanke für den Entwurf des Gönsi. Der damalige IG-Vorstand stimmte dem Entwurf des Maskottchens zu. Vom Bauausschuss wurde eine ca. zwei Meter hohe Konstruktion des Gönsi erstellt. Nach Beendigung der Festlichkeiten zur 850-Jahr-Feier wurde Ende Juli 2000 der Gönsi abgebaut und buchstäblich in den Dornröschenschlaf geschickt. Nachdem man im vergangenen Jahr intensiv gesucht hatte, konnte man das gute Stück in einem Kirch-Gönser Kellerverschlag wiederfinden. Die Freude über den Fund war riesengroß. Ein wenig eingestaubt, aber noch gut erhalten, machte sich der jetzige Bauausschuss zur 875-Jahrfeier von Kirch-Göns im Jahre 2025 an die Restaurierung des „Gönsi“. Mehrere Stunden hatte Lena Wellner, Tochter des Bauausschussvorsitzenden Michael Wellner, an der Aufarbeitung verbracht. Gemeinsam mit Susanna Sommer konnte man nunmehr das Maskottchen begutachten. Als Dankeschön für die Restaurierung des Gönsi übergab IG-Vorsitzender Michael Tiedemann an Lena Wellner einen Buchgutschein. Von der IG Kirch-Göns ist geplant, dass der Gönsi u. a. bei der öffentlichen akademischen Feier am 22. März 2025 in der Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns der Allgemeinheit präsentiert wird. Auch am Festwochenende vom 29. bis 31. August 2025 soll er einen gebührenden Platz im Festzelt erhalten.



Gönsi aus dem Dornröschenschlaf geweckt

Unser Bild zeigt Thorsten Metz (IG-Werbeausschuss), Michael Tiedemann (IG-Vorsitzender), Lena Wellner und Susanna Sommer bei der Präsentation des restaurierten Maskottchens „Gönsi“ vor dem Kirch-Gönser Backhaus.

Aufnahme vom 8. Februar 2025.

Bild: Katja Schenk / Kirch-Göns

2025 – Schützenverein & Turnverein - Grandioser Kappenabend in Kirch-Göns / Über achtzig Mitwirkende zeigten ihr Können

Prächtige Stimmung herrschte in der bunt geschmückten Schützenhalle am 8. Februar 2025 in Kirch-Göns. In der proppenvollen Narhalla wurde nach der Begrüßung der Vorsitzenden Gunther Müller und Thorsten Metz vom Schützen- und Turnverein die Moderation an Rolf Hillefeld übergeben. Zum siebten Male veranstalteten der SV und TV das Event im nördlichsten Stadtteil von Butzbach. Nach dem letztjährigen guten Erfolg legte man mit einer weiteren Tanzgruppe noch eine Schippe drauf und erntete viel Lob von den Gästen. Fabio Schwenz (Pohl-Göns) mit einer Bütenrede, die Schobbedales und Hotshots aus Leihgestern, die Hoingkmänner Ewwerschgies, die Black Gards der Concordia Rockenberg, die große Garde des Pohl-Gönser Fassenachtsvereins, die Bierbauchhopper aus Bodenrod und der Lokalmatador, die neunzehnköpfige Tanzformation „Mibdance“ trugen zum guten Gelingen der Veranstaltung bei.



Die Bierbauchhopper Bodenrod



Fabio Schwenz (M). mit Moderator Rolf Hillefeld (l.) und Anne Morkel (r.)



Die Schobbedales und Hotshots aus Leihgestern.



Black Gards der Concordia Rockenberg



Die große Garde des Pohl-Göns Fassenachtsverein Pohl-Göns mit ihrem ABBA-Tanz



Die Hoingkmänner Ewverschgies mit ihrem Showtanz „Herr Doktor, Herr Doktor“.



Mibdance Kirch-Göns in Kostümen zum Thema „Toy Story“.

Bilder: Gunther Müller /Kirch-Göns

2025 – Schule - Preisträger mit viel Herzblut

Butzbach ehrte Familie Gratzfeld und Förderverein der Gönser Grundschule

Das Kulturgut Zeitung und Kinderrechte waren die zentralen Themen der Kulturpreisverleihung der Stadt Butzbach am Freitag im Ratsherrensaal. Familie Gratzfeld erhält den Kulturpreis für das jahrzehntelange verlegerische Wirken der Butzbacher Zeitung. Der Sonderpreis zum Kulturpreis geht an den Förderverein der Gönser Grundschule (GGS), der vielfältig aktiv ist und die Kinderrechtesschule kräftig unterstützt. William Thum, ehemaliger Pfarrer in Kirch- und Pohl-Göns, der ab 2002 „mit viel Herzblut“ an der Mittelpunktschule Oberer Hüttenberg und der dann geschaffenen GGS Religionsunterricht gab, griff das Märchen vom hässlichen Entlein auf: von der verschmähten weiterführenden Schule hin zum schönen Schwan, der sich im Wappen der Schule wiederfindet.



Pfarrer William Thum würdigt die Leistung des Fördervereins der GGS.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 24. Februar 2025

Thum stellte heraus, dass die Schulgemeinde und der Förderverein die Chance erkannt hätten, etwas Neues zu schaffen. Gemeinsam hätten viele Akteure für eine gute Zukunft der Schule gekämpft – unter anderem gegen die Politik. Daran, dass die Schule heute bewundernd wahrgenommen werde, habe der Förderverein einen wesentlichen Anteil. Unter anderem habe Vorsitzender Stefan Steiner, der am Freitag nicht teilnehmen konnte, ein Netzwerk von Sponsoren aufgebaut. Das Motto des Vereins lautet „Ideen erträumen, Projekte fördern – Wir packen an“. Das Engagement der Eltern sei für den Fortbestand der Schule existenziell wichtig. Schulleiterin Anette Schliebener bescheinigte Thum, mit Herzblut für die GGS zu arbeiten. Und es unterstrich, dass das Verhältnis von Schule und Gemeinde stets ein gutes und enges sei.



2025 - Göns räumt auf

Am 8. März 2025 erfolgte federführend eine Müllsammelaktion in Kirch-/Pohl-Göns durch die Naturschutzgruppe Pohl-Göns e. V. Viele Kirch- und Pohl-Gönser Bürger wirkten bei der Aktion mit.



Bild: Archiv IG Kirch-Göns

2025 – Feuerwehr - Steffen Häuser neuer Vorsitzender

Nachfolger von Markus Mohr bei der Feuerwehr Kirch-Göns gewählt

Seit Freitag, 7. März 2025, hat die Feuerwehr Kirch-Göns einen neuen Vorsitzenden. Weil Markus Mohr nach 24 Jahren in diesem Amt nicht erneut kandidierte, hat sich die Versammlung für Steffen Häuser entschieden, der bislang als Kassenwart fungierte. Mohr erklärte, er übergebe das Amt in jüngere Hände mit einem soliden Verein, der mit seiner Finanzstärke und seinen Netzwerken seinesgleichen sucht, um die Einsatzabteilung im bewährten Umfang zu unterstützen. Mohr hoffte, dass die Kirch-Gönser Feuerwehrleute aus dem kleinen „gallischen Dorf“ unbeugsam bleiben, die für den einen oder anderen unangenehm werden können, aber, wenn es darauf ankommt, jeden Einsatz bewältigen.



Das Foto (oben l.) zeigt Andrea Bergens und Jannis Winter (Beförderung zum Oberlöschmeister), Sven Daniel (hintere Reihe, 3. v. l./Anerkennungsprämie) sowie (v. r.) Niclas Nern, Markus Mohr, Sebastian Nitsche, Sascha Huber, Moritz Otto und Andreas Litwin (l.) und Wehrführer Jörg Winter. Neu gewählte Vorstandsmitglieder sind



(oben r., v. l.) Nico Diehl (Kassenwart), Andrea Bergens (zweite Schriftführerin) und Vorsitzenden Steffen Häuser. Das Foto der Ehrung zeigt (unten l., v. l.) stellvertretenden Vorsitzenden Jörg Winter, Rainer Dämon (25 Jahre passiv), Jürgen Rühl (50 Jahre passiv) und Markus Mohr. Das Foto der Ehrung der Musiker (unten r.) Sabine Lex, Franziska Müller, Erwin Reinhard und Heidrun Diehl.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 10. März 2025

2025 -**Kirch-Göns** – 22. März 2025, 16.00 Uhr, - Akademische Feier zum 875jährigen Bestehen von Kirch-Göns in der Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns.

Programm Akademische Feier

875 Jahre Kirch-Göns

- Präludium
- Grußwort Ortsbeiratsvorsitzender Stefan Euler
- Grußwort Hessischer Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck
- Grußwort Landrat Jan Weckler
- Grußwort Bürgermeister a. D. Michael Merle
- Grußwort Bürgermeister Sascha Huber
- Grußwort IG-Vorsitzender Michael Tiedemann
- Gospelchor Kirch-Göns
- Grußwort Schirmherr William Thum
- Auftritt Heimat- und Backhausverein
- Musikstück
- Grußwort Chronik-Ausschuß Thorsten Metz

Pause

- Auftritt ehemaliger Fanfarenzug FFW Kirch-Göns
- Grußwort Pfarrer David Lieder
- Laudatio Schirmherr William Thum
- Auftritt Power-Kids TV Kirch- und Pohl-Göns
- Gospelchor Kirch-Göns
- Schlusswort Ortsbeirat
- Nationalhymne

22. MÄRZ 2025
MEHRZWECKHALLE
KIRCH-/POHL-GÖNS



Moderation: Tina Klein

875 JAHRE KIRCH-GÖNS

1150-2025



EIN DORF FÜR ALLE!



Die Kirch-Gönser Ortsvorsteher



Manfred Winter

Manfred Winter

Geb: 29.09.1921
Verst. 10.02.2000

Ortsvorsteher von Kirch-
Göns

Amtszeit vom
22.10.1972 – 20.03.1977

Bild: Ingeborg Festner /
Pohl-Göns



Peter B. Braasch

Peter B. Braasch

Ortsvorsteher von Kirch-
Göns

Amtszeit vom
20.03.1977 – 22.03.1981
22.03.1981 – 10.03.1985
01.04.2001 – 26.03.2006
26.03.2006 – 27.03.2011

Bild: Peter B.
Braasch/Kirch-Göns



Josef Giebl

Josef Giebl

Geb. 09.07.1931
Verst. 29.02.2012

Ortsvorsteher von Kirch-
Göns

Amtszeit vom
10.03.1985 – 12.03.1989
12.03.1989 – 01.04.1993
01.04.1993 – 08.05.1995

Bild: Andrea Rösner-
Giebl / Kirch-Göns



Rolf Schulze

Rolf Schulze

Ortsvorsteher von Kirch-
Göns

Amtszeit vom
01.04.1997 – 31.03.2001

Bild: Rolf Schulze /
Kirch-Göns



Stefan Euler

Stefan Euler

Ortsvorsteher von Kirch-
Göns

Amtszeit vom
27.03.2011 – 31.03.2016
01.04.2016 – 31.03.2021
01.04.2021 - dato

Bild: Stefan Euler /
Kirch-Göns

Leider konnte trotz intensiver Recherche bisher nicht geklärt werden, von welchem Ortsbeiratsmitglied die Zeiten vom 9. Mai 1995 – 30. März 1997 besetzt worden sind.



Kirch-Gönser Vereinswelt

Vorstand des Turnverein Vorwärts 1891 Kirch-Göns e. V.



H. v. l.: Oliver Thiele, Thorsten Metz, Felix Maiwald, Uwe Hartmann, Thorsten Röhrig, Michael Raschke, Karl Schuller, Marco Reinhard und Kurt Hartig. V. v. l.: Katharina Hankel, Anne Beutel und Kristina Euler. Es fehlt Torsten Klein.

Aufnahme vom Oktober 2024

Bild: Andrea Bergens / Kirch-Göns

Vorstand der Feuerwehrverein Kirch-Göns



H. v. l.: William Thum, Nico Diehl, Moritz Otto, Jannis Winter, Markus Mohr (1. Vorsitzender), Niclas Nern, Stephan Steiner. V. v. l.: Jörg Winter (2. Vorsitzender), Sven Daniel, Sebastian Nitsche, Henrik Nitsche, Steffen Häuser, Sabine Lex, Larissa Winter, Lea Wallisch und Tabea Mohr.

Aufnahme vom 24. September 2024, Bild: Andrea Bergens / Kirch-Göns



Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns



3. Reihe hinten, von links nach rechts: Henrik Nitsche, Nico Diehl, Sven Daniel, Niclas Nern, Moritz Otto (2. Stellv. Wehrführer), Michael Ronde, Alexander Gnau, Danny Lauer, Stefan Lex, Thorsten Röhrig, Jannek Wallisch. 2. Reihe Mitte, von links nach rechts: Jörg Winter (Wehrführer), Sebastian Nitsche (1. Stellv. Wehrführer), Stephan Steiner (stellv. Jugendfeuerwehrwart), Markus Mohr (1. Vorsitzender Feuerwehrverein), Jannis Winter, Mirco Pierdomenico, Jan Rambeaud, Nils Henkel, Christian Winter, Tobias Weber, Steffen Häuser. 1. Reihe vorne, von links nach rechts: Larissa Winter (Jugendfeuerwehrwartin), Tabea Mohr (Kindergruppenleiterin), Angela Frey, Victoria Rambeaud, Lea Wallisch (stellv. Kindergruppenleiterin), Andrea Bergens

Aufnahme vom 24. September 2024, Bild: Andrea Bergens / Kirch-Göns



Ehren- und Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns

H. v. l.: Werner Hanack, William Thum, Edgar Becker, Helmut Kraeft, Siggie Menk, Oswald Müller. V. v. l.: Roland Mayer, Willi Kraeft, Dieter Winter, Bernd Müller, Manfred Binzer und Hartmut Penczynski.

Aufnahme vom 24. September 2024

Bild: Andrea Bergens / Kirch-Göns



Jugendgruppe der Feuerwehr Kirch-Göns



V. l.: Larissa Winter (Jugendfeuerwehrwartin), Michel Daniel, Theo Reinl, Julius Steiner, Jonas Langsdorf, Piotr Odwazny, und Stephan Steiner (stellv. Jugendfeuerwehrwart).

Aufnahme vom 24. September 2024, Bild: Andrea Bergens / Kirch-Göns

Minis der Feuerwehr Kirch-Göns



H. v. l.: Lea Wallisch (stellv. Kindergruppenleiterin), Emma Burghahn, Svea Ronde, Lena Specht, Lino Lugert, Ben Winter, Tabea Mohr (Kindergruppenleiterin), V. v. l.: Lina Bopf, Maximilian Kugler, Linus Lex und Louis Frank.

Aufnahme vom 24. September 2024, Bild: Andrea Bergens / Kirch-Göns

Vorstand des Gesangverein 1862 Kirch-Göns



Von links: Vanessa Hock, Claudia Laiacker, Jürgen Rühl, Tanja Schrenk, Ellen Kraft, Rico Merker, Manja Schaaf, Kathy Schicketanz, Martina Tschentscher, Susanne Hög.

Aufnahme vom 15. März 2024, Bild: Claudia Laiacker / Kirch-Göns



„Let it Shine“ – Gesangverein 1862 Kirch-Göns



Stehend v. l.: Annabell Durao Lourenco, Maria Schindler, Susanne Will, Andrea Henkel, Andrea Ebert, Anita Röhrig, Martina Tschentscher, Ute Maiwald, Evelyn Rügge, Christine Borchers-Fanslau, Günter Weber, Petra Beppler-Kranert, Anette Schirmer, Kathrin Born, Isolde Glaum, Wilfried Schwarz, Tanja Schrenk, Tilman Kranert, Jürgen Rühl, Wolfgang Wellner, Manfred Binzer, Ellen Kraft, Martina Exler, Kathy Schicketanz, Petra Seidel, Elisabeth Stahl, Annette Keil, Martina Ilge, Michaela Beppler-Alt, Claudia Laiacker, Theresa Heinz. Vordere Reihe in der Hocke v. l.: Silvana Folchert, Vanessa Hock, Susanne Hög, Marie Schachermayer, Monika Röhrig, Ulrike Best. Aufnahme vom 31. August 2024 – Sportplatzgelände Kirch-Göns, Bild: Rüdiger Fanslau / Butzbach

Vorstand des Heimat- und Backhausverein 1982 Kirch-Göns



V. l.: Günter Weber (1. Vorsitzender), Monika Maiwald (2. Vorsitzende), Simone Reinl (Kassiererin), Ilse Schepp (Beisitzerin), Melanie Schepp (Schriftführerin), Christine Krämer (Beisitzerin) und Daniela Kopf (Beisitzerin).

Bild: Andrea Bergens / Kirch-Göns

Aufnahme vom Februar 2025



Wander- und Radfahrclub 1997 Kirch-Göns e. V.



Schäferhundeverein Kirch-/Pohl-Göns



Vorstand des Schäferhundeverein Kirch-/Pohl-Göns

von links: Svenja Thöneböhn (Schriftführerin), Ve Patzelt (2. Vorsitzende), Annette Kopitz (1. Vorsitzende) und Fabian Roth (Kassierer).

Aufnahme vom Januar 2025

Bild: Patrick Wolff / Kirch-Göns



Spielmanns- und Fanfarenzug 1960 Kirch-Göns

Bild: Eckart Zöller / Pohl-Göns

H. v. l.: Albert Ceh, William Thum, Helmut Löbrich, Günther Werner, Willi Calling, Edgar Becker, Sabine Lex und Kurt Schwarzer. V. v. l.: Gabi Tiedemann, Heidrun Diehl, Hanspeter Tiedemann, Alex Myroniuk, Gerlinde Wilhelm, Egon Liest, Klaus Dieter Herbel, Hartmut Penzynski, Helmut Ceh und Helmut Rühl.

Aufnahme vom 1. August 2024



Vorstand der evangelischen Kirchengemeinde Kirch- und Pohl-Göns

H. v. l.: Petra Seidel, Florian Ilge, Oliver Heinz, Anna Brandenburger-Stehr, Roland Olfe, Marco Drullmann, Erik Wendt, Angela Brandenburger, Rico Merker, Ramona Biermann, Pfarrer David Lieder, Lutz Herbel und Nils Henkel.

Aufnahme vom Dezember 2024

Bild: Marco Drullmann / Kirch-Göns

MIB-Dance Kirch-Göns



H. v. l.: Danny Lauer, Marie Wilhelm, Tina Klein, Tanja Lex, Markus Henseling, Nicole Cannon, Tina Ceh, Anne Beutel und Phillip Nestler. M. R. v. l.: Stefanie Henseling, Darleen Diehl, Diana Diehl Marie Wilhelm, Silke Wilhelm. V. v. l.: Nick Diehl, Leon Schicketanz, Sebastian Nitsche, Mario Wilhelm, Thorsten Metz und Lara Ceh.

Aufnahme vom 1. März 2025, Bild: Lara Ceh / Langgöns



Vorstand des Schützenverein 1962 Kirch-Göns e. V.



V. l. : Mirco Pierdomenico
(2. Kassierer), Karsten
Müller (1.Kassierer),
Gunther Müller
(1.Vorsitzender), Christian
Müll (Schützenmeister),
Michaela Röhrig-Müller
(Jugendwart), Rolf Hillefeld
(2.Vorsitzender /
Schriftführer).

Aufnahme vom Januar 2025.
Bild: Gunther Müller /
Kirch-Göns

Vorstand der HSG Butzbach



V. l.: Yvonne Harbort (Orga-Wart), Michael
Morkel (Hallenkoo-dination/Spielwesen),
Lisa Jäger (Sekretär-/Schiedsrichterwesen),
Till Strödter (Interims-Jugendwart), Laura
Salzer (Orgateam und Social Media Team),
Karl Schuller (Sekretär-
/Schiedsrichterwart), Andrea Schepp
(Kassenwart) und Martin Calling (1.
Vorsitzender). Es fehlen Daniela Kleideiter
(Schriftführerin), Yanni,-André Heidecke
(Social Media-Beauftragter) u. Katja
Strödter (Inerims-Jugendwart).

Aufnahme vom Januar 2025
Bild: Yvonne Harbort / Pohl-Göns

Café-Bulls Kirch-Göns



V. l. Markus Lex, Stephan Jung, Michael
Schreur, Michael Raschke, Uwe Hartmann,
Felix Maiwald, André F. Cannon, Dennis
Knebel, Martin Calling Torsten Klein.
Sitzend: Christian Kaminski.

Aufnahme vom März 2025

Bild: Michael Raschke / Kirch-Göns



Quartermain-Club 1987 Kirch-Göns

Freizeitsportabteilung im Turnverein Vorwärts 1891 Kirch-Göns e. V.



Es fehlen: Moritz Ceh, Thomas Ceh, Nick Diehl, Alexander Gärtner, Frank Hankel, Markus Haub, Carsten Henkel, Heiko Kaufmann, Michael Machon, Jens Metz, Thorsten Metz, Markus Mohr, Jan Osthold, Marco Pschierer, Marco Reinhard, Rüdiger Spieß, Matthias Stöhr und Heinz-Peter Will.

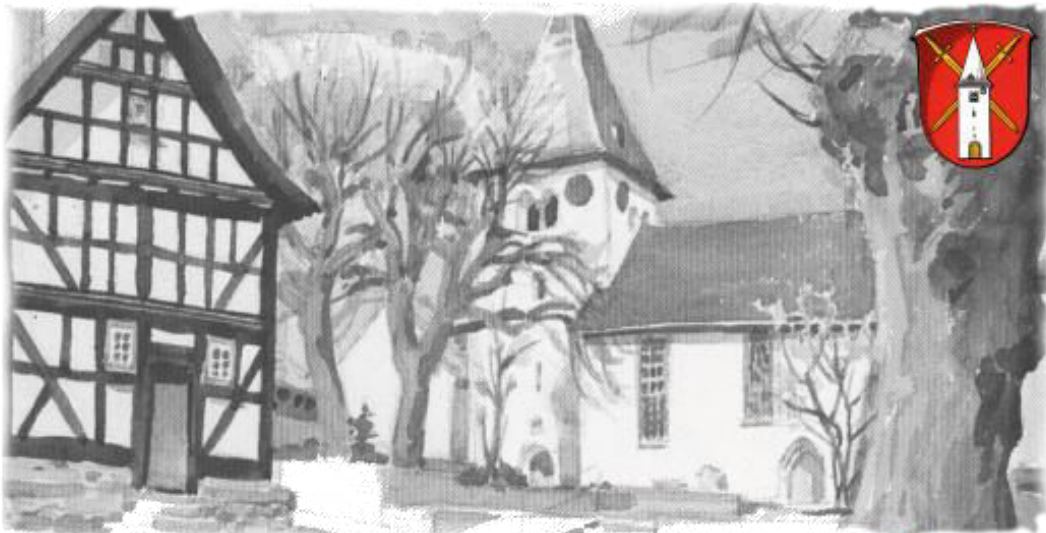
H. v. l.: Stephan Steiner, Stephen De Marco, Stephan Jung, Karl Schuller, André Müller, Michael Hartmann, Dirk Müller, Markus Häuser / m. v. l.: Oliver Heinz, Dennis Knebel, Michael Schreur, Markus Ceh, Martin Calling, Mario Wilhelm, Torsten Klein, Markus Lex, Tobias Cott / v. v. l.: Michael Raschke, Sven Daniel, Uwe Hartmann, Carsten Braun, Thorsten Röhrig, Michael Tiedemann, Christian Kaminski, André F. Cannon und Gregor Herbel mit Sohn Michel.

Aufnahme vom August 2024

Bild: Archiv QC KG

875 JAHRE KIRCH-GÖNS

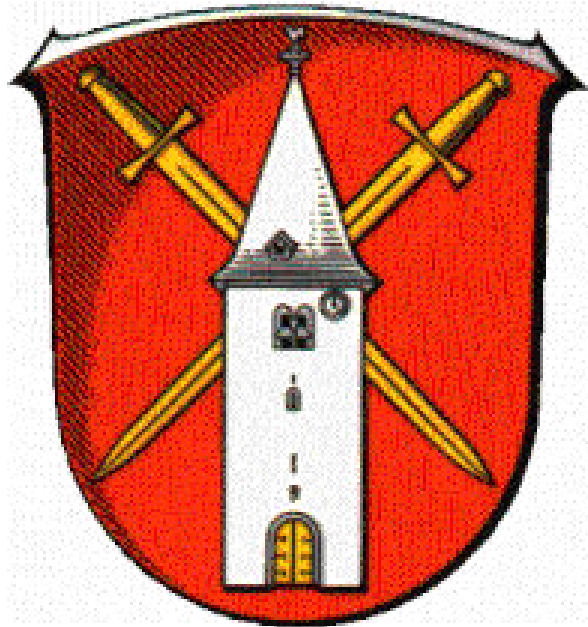
1150-2025



EIN DORF FÜR ALLE!



Rubrik – Wusstest Du schon?



Das Wappen von Kirch-Göns wurde am 8. September 1969 durch das Hessische Innenministerium genehmigt. Blasonierung: „In Rot über zwei gekreuzten goldenen Schwertern ein silberner Kirchturm mit goldener Tür und romanischem Doppelfenster, bekrönt von einem rechtsgewendeten Hahn über einem rhombisch gefassten Turmkreuz.“

Am 27. Juni 2023 stimmte der Magistrat der Stadt Butzbach der Nutzung des Kirch-Gönser Wappens durch die Interessengemeinschaft Kirch-Göns zu.

Wusstest Du, dass der älteste erhaltene Kirch-Gönser Bestand die Gemeinderechnung von 1716 ist. Weitere interessante Bestände sind die NATO-HAWK-Stellung (Pläne 1968-1970), das Ortsbürgerregister von 1773-1909, das Auswandererbuch von 1841-1907, die beiden Bände der Flurbücher aus dem Jahr 1816, die Parzellenkarten aus dem Jahr 1860 sowie die Brandkataster aus den Jahren 1816, 1844 und 1885. Das Stadtteilarchiv der Stadt Butzbach umfasst 43 lfd. Meter, die in 322 Archivkartons gelagert sind.

Quelle: Stadtarchiv Butzbach

Einwohnerzahl Kirch-Göns – Zum 31. Dezember 2024 lebten 1.390 Einwohner (709 weiblich, 681 männlich) in Kirch-Göns. Quelle: Magistrat der Stadt Butzbach vom 8. Januar 2025



Schallplatte des Männergesangverein 1862 Kirch-Göns



Quelle und Bild: Gesangverein 1862 Kirch-Göns

Am 29.4.1978 wurde die Schallplatte des Männerchors des Gesangvereins im Saal Müller der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Idee und Organisation hatte Willi Mandler, der damals auf dem Stautzert wohnte (Stautzertstr. 30) und Beisitzer im Vorstand war. Er wird auch als Initiator auf der Platte erwähnt. Dirigent des Männerchores war der langjährige Chorleiter Ewald Röhrig aus Niederkleen. Die Ton-Aufnahmen für die Schallplatte fanden im Januar 1978 in „Sternwirts“-Saal statt (Hauptstr. 13 bzw. hinter der Kirche 10). An zwei aufeinanderfolgenden Abenden wurden die Lieder eingesungen, wobei es einige Male Unterbrechungen gab, da das Läuten der Kirchenglocken abgewartet werden musste. Das Foto auf der Schallplatte machte Herbert Grunenberg (Bahnhofstr. 76). In 1978 wurden 300 Schallplatten gepresst, Ende 1978 gab es eine Nachbestellung von noch einmal 300 Stück. Die Auflage umfasste daher insgesamt 600 Stück und machte den Verein in der näheren und weiteren Umgebung bekannt. Der Dirigent und die Sänger erhielten für ihre Aufnahme viel Lob und Anerkennung. Einige Platten befinden sich noch heute im Besitz des Gesangvereins.

1988 – Kirch-Göns - Taubgasse in Kirch-Göns spendete über 1000 DM für Borken



Mit einer Geldspende von über 1 000 DM, die als Reinerlös bei einem Straßenfest in der Taubgasse zustande kam, leisteten am Sonntag fünf Kirch-Göns'er Bürger einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der Angehörigen der Bergwerkskatastrophe von wenigen Wochen. Gerd Häuser, Thilo Lauer, Hans-Jürgen Nern, Bernd Zahn und Heinz Quack (linkes Bild v. l.) überreichten die Summe anlässlich eines Empfangs der Stadtverwaltung an den Borkener Bürgermeister Heßler (Bild rechts). Wie Hans-Jürgen Nern als Sprecher der Kirch-Göns'er aus der Taubgasse erklärte, entschlossen sich die Straßenfestorganisatoren spontan dazu, den Überschuss ihres sehr gut besuchten Festes als Beitrag zur Milderung der Not der nach dem Unglück ohne Ernährer dastehenden Bergarbeiterfamilien zu spenden. In Borken wurde diese Geste, so Bürgermeister Heßler und die beiden Direktoren des Bergwerkvereins, mit „viel Dankbarkeit und Sympathie“ entgegengenommen. Nach einer Besichtigung des Unfallortes wurden die fünf Kirch-Göns'er anschließend noch von Vertretern der Preussag als der Bergwerksbetreiberin zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 3. August 1988



1989 – Kirch-Göns / Taubgassenfest



Über 1.800 DM als Reinerlös des Kirch-Göns Taubgassenfestes überreichte jetzt Jürgen Nern (Mitte) dem Diakonieförderverein Ebersgöns/Kirch-Göns/Pohl-Göns. Das Geld war beim Straßenfest der Taubgasse im Juli zusammengekommen, als die Neubrunner Musikanten ein kostenloses Konzert gaben und entsprechend viele Besucher anlockten.

Quelle und Bilder: Butzbacher Zeitung vom 18. Juli 1989

1990 - Taubgassenfest in Kirch-Göns

Zunächst hatte das dritte Kirch-Göns Taubgassenfest am Samstag unter der brütenden Hitze zu leiden, doch in den schattigen Abendstunden entwickelte es sich wieder zu einem Publikumsmagnet mit Anziehungskraft bis zum frühen Morgen. Zur Attraktivität trug sicherlich der Auftritt der Neubrunner Musikanten bei, die zu acht fleißig aufspielten und auch wieder auf Willi, ihren Kirch-Göns Spezialdirigenten trafen (siehe Bild). Der Erlös des Taubgassenfestes 1990 ist für die Arbeit der Pohl-Göns Naturschutzgruppe bestimmt.



Hans-Jürgen Nern von den Fest-Organisatoren konnten neben Vorstand und Mitgliedern der Naturschutzgruppe auch Ortsvorsteher Josef Giebl, die Vertreter der Ortsvereine und eine Abordnung des Gesangsvereins begrüßen. Der hatte dankeswerterweise sein eigenes Scheunenfest um einen Tag vorgelegt, um mit den „Taubgässern“ nicht zu kollidieren. Die ließen ihre Feier mit einem Sonntagmorgen-Frühstück ausklingen und bedachten die Neubrunner zum Dank für ihren kostenlosen Auftritt mit einem Butzbacher Kupferstich.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 30. Juli 1990

1990 – Bewohner der Taubgasse führen zur Franken-Kerwa – Am 11. und 12. November 1990 verbrachten mehrere Bewohner der Kirch-Göns Taubgasse im mainfränkischen Neubrunn bei Würzburg. Eingeladen von den „Neubrunner Musikanten“, der bekannten Trachten und Stimmungskapelle reiste eine ganze Busgesellschaft aus dem Hütterberg-Dorf ins Frankenland und genoss zwei schöne Tagen.



Am Nachmittag, des letzten Samstags hielt der kühle Witterungseinbruch noch etliche Besucher vom Kommen ab, aber am Abend war dann doch alles vereint auf dem Kirch-Gönser Taubgassenfest. Zu den Klängen der „Neubrunner Musikanten (Bild) tanzten und unterhielten sich die Straßenfest-Gäste prächtig bis in die späten Nachtstunden hinein. Mit dem Reinerlös des diesjährigen Taubgassenfestes soll der neugegründete Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirch-Göns unterstützt werden

Quelle und Bild: Jürgen Nern / Kirch-Göns vom 14. September 1991

Taubgassenfest war wieder ein Erlebnis



Mehr als 1000 Mark für Naturschützer gespendet



Quelle und Bild: Jürgen Nern / Kirch-Göns, August 1992

Exakt 1030 Mark aus dem Erlös des Kirch-Gönser Taubgassenfestes konnte die Naturschutzgruppe Pohl-Göns entgegennehmen. Die Organisatoren des jährlichen Straßenfestes unterstützten nach dem Bergwerksopfern von Borken und dem Diakonieförderverein Ebersgöns/Kirch-Göns/Pohl-Göns nun die rührige Naturschutzgruppe. Sie soll mit dem Geld demnächst weitere Anpflanzungen von Bäumen, Büschen und Sträuchern in der Kirch-Gönser Gemarkung vornehmen. Unser Bild zeigt Hans-Jürgen Nern (2. v. r.) von den „Taubgässern“, der Werner Reusch, Renate Knorz (l.) und Brigitte Grobauer (r.) vom Vorstand der Naturschützer die Summe diese Woch überreichte.



Kirch-Göns / Taubgassenfest, Bilder: Jürgen Nern / Kirch-Göns



Eine Überdachung ...

... wünscht sich der Butzbacher Tierschutzverein-Vorsitzende Johann Weber (l.) für das Tierheim in der St. Florianstraße, damit es die hier untergebrachten Tiere im Winter nicht mehr so kalt haben. Rechts im Bild der Kirch-Gönser Hans-Jürgen Nern, der den Erlös des diesjährigen Taubgassenfestes dem Tierschutzverein zur Verfügung stellen will.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 20. April 1993

Beim Taubgassenfest ging es lustig zu



Ausnehmend gut gefiel es auch den auswärtigen Besuchern auf dem Kirch-Gönser Taubgassenfest (Bild), das am Samstag bis in die frühen Morgenstunden hinein ausgiebig gefeiert wurde. Der Reinerlös des zum fünften Male von den Anwohnern der Taubgasse gemeinsam organisierten Straßenfestes kommt dieses Jahr dem Tierschutzverein Butzbach und Umgebung zugute.

Quelle und Bild: Butzbacher Zeitung vom 14. Juni 1993

1994 - Das sechste Taubgassenfest fand am 13. August 1994 statt. Der Reinerlös zu der Veranstaltung wurde an die Interessengemeinschaft der Kirch-Gönser Ortsvereine übergeben, um Gerätschaften zur Nutzung der Ortsvereine anschaffen konnte.



Gaststätte Junkersberg

Die Gaststätte „Junkersberg“ (jetzt Langgönser Straße / Kirch-Göns) wurde 2011 von Uwe Herrmann übernommen und firmierte seitdem unter „Le Crabe“. Auf Grund der Corona-Pandemie wurde die Gaststätte geschlossen.

Bei der Aufnahme handelt es sich noch um ein Bild aus der Betriebszeit der Gaststätte „Junkersberg“-Pizzeria-Adria.

Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns



Das s'Blättche



Seit rund 34 Jahren (erste Ausgabe im Dezember 1991) mit dem Titel „... es begab sich aber zu der Zeit“ erfolgt die Ausgabe des s'Blättche der evangelischen Kirchengemeinde Kirch-Göns und Pohl-Göns. Interessante Themen über Kirch- und Pohl-Göns können hier entnommen werden.

Jeweils im Quartal wird aktuell das s'Blättche in den Ortschaften Kirch- und Pohl-Göns an die Haushalte verteilt.

Quelle und Bild: Evangelische Kirchengemeinde Kirch-Göns und Pohl-Göns – Ausgabe Nr. 161

Vierundsechzig Bürgermeister in Kirch-Göns

Chronik-Ausschuss der Interessengemeinschaft Kirch-Göns sucht Bilder zu Alt-Bürgermeister

Im Rahmen des 875jährigen Bestehen von Kirch-Göns recherchiert der Chronikausschuss zu dem Thema „Bürgermeister in Kirch-Göns“. Seit 1707 standen an der Spitze der Gemeinde Kirch-Göns insgesamt vierundsechzig Bürgermeister. In der Festschrift zum 800-jährigen Jubiläum von Kirch-Göns aus dem Jahre 1950 wurde eine detaillierte Aufstellung aller Bürgermeister (Schultheißen) dokumentiert. Daniel Wentzel und Joh. Peter Jung waren 1707 die ersten Gemeindeführer. Aus der Dorfchronik zum 850jährigen Jubiläum ist zu entnehmen, dass während des Dreißigjährigen Krieges, zwischen 1620 und 1640, es im Dorf zu einer Umorganisation der gemeindlichen Führungsstellen gekommen zu scheinen seid. An die Stelle des oder der Heimbürgen trat die Einrichtung der beiden (jährlich neu von den Gemeindenachbarn gewählten) Bürgermeister (den sogenannten Gemeindebürgermeistern). Die Bürgermeister wechselten im jährlichen Turnus bis zum Jahr 1821, als nach Einführung der großherzoglich-hessischen Verfassung im Gebiet der Landgrafschaft Hessen Darmstadt, nachmals des Großherzogtums Hessen, die Bürgermeister die bis heute bekannte Stellung erhielten. Als Bürgermeister der Frühzeit sind bekannt: 1640 Ebert Kröll (Groll), Bürgermeister, Fritz Schmitt, Bürgermeister; 1660 Jacob Nern. In den Jahren 1707 bis 1709 wurde die Position in Doppelbesetzung ausgeführt. Nochmalige Doppelspitzen waren in den Jahren 1719, 1729, 1735, 1745, 1751 und 1775 mit dem Amt besetzt. Ab 1777 (Anton Schepp, verst. 20. Juni 1794) wurde das Bürgermeisteramt mit einer Einzelperson geführt. Besonders auffällig ist die Anzahl der Vornamen Johannes oder Johann einzelner Bürgermeister. Einundfünfzig mal ist der vorgenannte Vorname zu verzeichnen. Der letzte Bürgermeister von Kirch-Göns war Reinhard Hanack von 1952 bis 1972, bevor die Eingemeindung stattfand und Kirch-Göns der Stadt Butzbach angegliedert wurde. Vor Hanack waren Konrad Röhrig (1932 bis 1937), Ernst Textor (1937bis 1945), Otto Binzer (1945 bis 1948) und Wilhelm Kehr (1948 bis 1952) im Amt.



Konrad Röhrig

Kirch-Gönser Bürgermeister von **1932 - 1937**

Geboren am 17.11.1877 in Kirch-Göns
gestorben am 12.08.1951 in Kirch-Göns
Beruf: Steinbrecher

Ernst Textor

Kirch-Gönser Bürgermeister von **1937 – 1945**

Geboren am 27.07.1902 in Kirch-Göns
gestorben am 30.09.1981 in Kirch-Göns
Beruf: Landwirt

Amtszeit als 1. Vorsitzender im TV Kirch-Göns
von 1929 – 1933

Bild: Petra Textor / Niederkleen



Otto Binzer

Kirch-Gönser Bürgermeister von **1945 - 1948**

Geboren am 06.05.1902 in Kirch-Göns
gestorben am 07.12.1974 in Kirch-Göns
Beruf: Landwirt und Metzger

Wohnhaft: Hauptstraße 2 bis 1964, ab 1964 in
der Bahnhofstraße 4

Hausname: „Chrieaste (wahrscheinlich nach
einem Vorbesitzer Namens Christ)

Bild: Manfred Binzer / Kirch-Göns



Wilhelm Kehr

Kirch-Gönser Bürgermeister von **1948 - 1952**

Geboren am 20.02.1901 in Kirch-Göns
gestorben am 23.01.1952 in Nieder-Weisel
Beruf: Landwirt

Wohnhaft: Hauptstraße 64 / Kirch-Göns
Hausname: „Kiehrsches“

Bild: Christel Jung / Kirch-Göns



Reinhard Hanack
Bürgermeister von Kirch-Göns

Geboren am 22.01.1906
Verstorben am 01.08.1995

Beruf: Landwirt

Bild: Festschrift zum 75jährigen Jubiläum
des Turnverein Vorwärts 1891 Kirch-Göns –
Festwochenende vom 2. bis 4. Juni 1966

Reinhard Hanack war von **1952 bis 1972**
Bürgermeister von Kirch-Göns.

Im Jahre 1952 wurde nach dem Tode von
Bürgermeister Kehr Reinhard Hanack von
einer Einheitsliste einstimmig gewählt. In der
Gemeinde gab es noch recht schwierige
Probleme zu lösen (Quelle: Festschrift 110
Jahre Männergesangverein Kirch-Göns).

Im Zuge der Gebietsreform in Hessen wurde
die Gemeinde Kirch-Göns, am 1. August
1972 kraft Landesgesetz mit weiteren
Gemeinden, in die Stadt Butzbach
eingegliedert. Für Kirch-Göns wurde wie für
die übrigen Stadtteile ein Ortsbezirk mit
Ortsbeirat und Ortsvorsteher eingerichtet.

Ehrenamtlich aktiv war Reinhard unter
anderem als 1. Vorsitzender des Turnverein
Vorwärts Kirch-Göns im Zeitraum vom 1933
– 1945 und von 1948 bis 1964. Er war
Ehrenvorsitzender vom TV Kirch-Göns.
Reinhard war Mitglied im Männer-
gesangverein 1862 Kirch-Göns und
Vorsitzender im Gesangverein Germania
(1933 – 1937).



In der Schmalbach wurde zum Gedenken an
Bürgermeister Hanack eine Straße benannt.

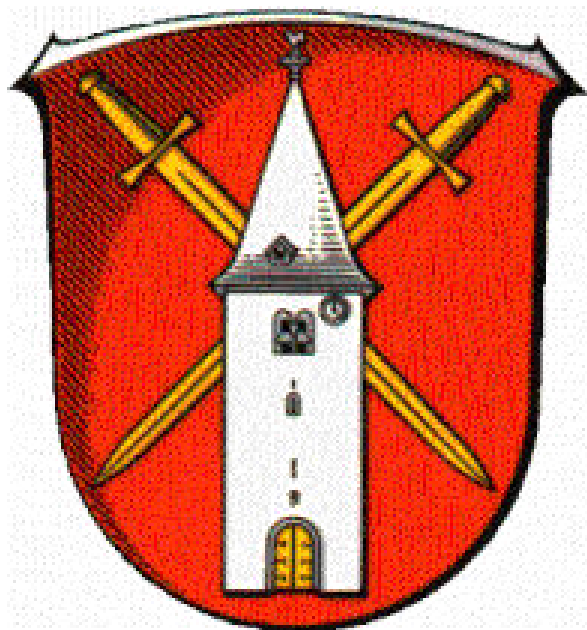
Bild: Thorsten Metz / Kirch-Göns



Reinhard Hanack

Bürgermeister von Kirch-Göns

Bild: Festschrift zum 110jährigen Jubiläum
des Männergesangverein 1862 Kirch-Göns –
Festwochenende vom 1. bis 3. Juli 1972





Wir bedanken uns für die Unterstützung bei

Andreas Vornwald – Gasprüfung und Campingzubehör / Butzbach/Kirch-Göns

Baudekoration Andreas Scherer / Langgöns

Bauunternehmen G. Hildebrand / Butzbach

Bestattungshaus Bang e. K. / Butzbach

Binzer & Köhler GmbH / Langgöns

Claudia Sonntag – Entspannung und Balance / Butzbach/Pohl-Göns

Energietechnik Schermuly GmbH / Fernwald

Faber & Schnepf Hoch- u. Tiefbau GmbH & Co. KG / Gießen

Finance Consulting Ffm GmbH / Bad Homburg

Galabau Weinmann / Butzbach

Glaum Energieberatung / Butzbach/Pohl-Göns

GSB Lumdata Steuerberatungsgesellschaft mbH / Allendorf (Lumda)

Haljarunae Edelsteine und Mineralien / Wetzlar

Haus des guten Wohnens GmbH / Gießen

Häuser& Weber Partnergesellschaft mbH / Langgöns

IB Wetterauer Haustechnik GmbH / Butzbach/Pohl-Göns

Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG / Gießen

OVAG – Oberhessische Versorgungsbetriebe AG / Friedberg

Paul Sonntag – Gartengestaltung und -pflege / Butzbach/Pohl-Göns

Pflegehilfsmittel Lex GmbH / Butzbach/Kirch-Göns

REWE Travaci GmbH & Co. KG / Langgöns

Roco-Minicontainer Rompf GmbH / Langgöns

Sparkasse Oberhessen / Friedberg

Stern Apotheke Fink / Butzbach

Straußwirtschaft “Zum Gönser Stöttche” / Butzbach/Kirch-Göns

Thinkhalle GmbH / Miltenberg

TS Etiketten-GmbH / Aßlar

Volksbank Butzbach eG / Butzbach

Wentzel & Komet Haustechnik GmbH / Langgöns



Ausschüsse zur 875-Jahr-Feier

Haupt- und Finanzausschuss



V. l.: Oliver Thiele, Kristina Euler, André Stiene, Karsten Müller, Thorsten Röhrig, Marco Drullmann und Sabine Winter

Personalausschuss



H. R. v. l.: Matthias Paul, Monika Sperzel,
V. v. l.: Kathy Schicketanz, Bettina Löbrich und
Gunther Müller

Bauausschuss



H. v. l.: Danny Lauer, Felix Maiwald, Michael Raschke, Michael Ronde und Sven Daniel
V. v. l.: Mario Wilhelm, Michael Wellner und Uwe Hartmann. Es fehlen Konstantin Hankel, Henrik Nitsche und Stefan Jung

Werbeausschuss



H. v. l.: Thorsten Metz, Alexandra Miebs, Katja Schenk und Tina Klein.
V. v. l.: Andrea Bergens, Rolf Hillefeld und Anne Beutel
Es fehlt William Paul.

Festzugsausschuss



V. l.: Katharina Hankel, Michael Raschke und Michael Wellner.

Ausschuss „Akademische Feier“ und Dorfchronik



V. l.: Ute Möckel, Thorsten Metz, Ilona Schlossarek und Helmut Ceh



Vorstand der Interessengemeinschaft Kirch-Göns Vereine und Gruppen e. V.



H. v. l. Marco Drullmann (Kassierer), Stefan Euer (2. Vorsitzender)

V. v. l. Sabine Winter (Schriftführerin) und Michael Tiedemann (1. Vorsitzender)

Bild: Andrea Bergens / Kirch-Göns - Aufnahme vor dem Backhaus im März 2025

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Herrn Dieter Pfeiffer aus Kirch-Göns. Im Januar 2024 wurden von Herrn Pfeiffer mehrere Dokumente aus den Jahren 2000 – 2023 an den Chronikausschuss der Interessengemeinschaft Kirch-Göns übergeben. Über 100 Zeitungsberichte, eine Festschrift und fast 400 Bilder konnten gesichtet und zum Großteil in dieser Chronik verarbeitet werden.

Danke Dieter

Weitere Daten und Bilder wurden unter anderem aus der heimischen Presse entnommen. Von ortsansässigen Vereinen oder sonstigen Unterstützern wurden Bilder und Beiträge zur Verfügung gestellt. Für evtl. nicht aufgeführte markante Ereignisse bitten wir um Verzeihung. Teilweise wurden Berichte gekürzt. Es ist keine Absicht gewesen, Dokumentationen auszulassen. Ein Nachtrag oder Löschung ist jederzeit möglich.



Wir danken allen Unterstützern/innen und Spender/innen zur 875-Jahrfeier

Herzliche Grüße

Ihre

**Interessengemeinschaft der
Kirch-Gönser Vereine und Gruppen**

